



Bundesministerium  
des Innern

# **Gesundheitsförderungsbericht 2013 der unmittelbaren Bundesverwaltung**

– einschließlich Statistik der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten –

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Bundesministerium des Innern

11014 Berlin

[www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

### **Redaktion und Gestaltung**

Bundesministerium des Innern

Referat Z II 2 (Ärztlicher und Sozialer Dienst der obersten Bundesbehörden (ÄSD), Gesundheitsmanagement)

### **Stand**

*18. Dezember 2014*

Aufgrund des Organisationserlasses der Bundeskanzlerin vom 17.12.2013 (BGBl. I S. 4310) wurden mit Wirkung ab dem 21.12.2013 die Bezeichnungen und Zuschnitte mehrerer Ressorts geändert.

Teil 1 dieses Berichts bezieht sich auf eine Erhebung im Jahr 2014. Deshalb werden hier die neuen Behördenbezeichnungen und amtlichen Abkürzungen verwandt.

Soweit sich dieser Bericht in Teil 2 auf die im Jahr 2013 erhobenen krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten bezieht, werden die bis zum 20.12.2013 gültigen Behördenbezeichnungen und amtlichen Abkürzungen verwandt.

### **Hinweise**

Der Gesundheitsförderungsbericht 2013 der unmittelbaren Bundesverwaltung ist auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern veröffentlicht.

Die im Schwerpunktteil dieses Berichts wiedergegebene Studie „Psychische Gesundheit: Stand der Aktivitäten in den obersten Bundesbehörden“ wurde durch die Unfallkasse des Bundes in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Innern durchgeführt.

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Das Wichtigste in Kürze .....</b>	<b>4</b>
1.1	Zusammenfassung Schwerpunktteil „Psychische Gesundheit - Stand der Aktivitäten in den obersten Bundesbehörden“ .....	4
1.2	Zusammenfassung Statistikteil .....	5
<b>2.</b>	<b>Einleitung zum Schwerpunktthema.....</b>	<b>9</b>
<b>3.</b>	<b>Psychische Gesundheit: Stand der Aktivitäten in den obersten Bundesbehörden – Studie der Unfallkasse des Bundes .....</b>	<b>11</b>
3.1	Rahmen und Hintergrund.....	12
3.2	Datenerhebung .....	12
3.3	Auswertung.....	13
3.3.1	<i>Bedeutung und Akzeptanz.....</i>	<i>13</i>
3.3.2	<i>Grob- und Feinziele .....</i>	<i>15</i>
3.3.3	<i>Strukturen .....</i>	<i>17</i>
3.3.4	<i>Analyse.....</i>	<i>18</i>
3.3.5	<i>Maßnahmen.....</i>	<i>20</i>
3.3.6	<i>Evaluation .....</i>	<i>22</i>
3.4	Limitierung der Umfrage und der Ergebnisermittlung .....	23
3.5	Interpretation und Handlungsempfehlungen .....	23
3.6	Ausblick .....	26
<b>4.</b>	<b>Aktuelle Entwicklungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement in der Bundesverwaltung .....</b>	<b>28</b>
4.1	Demografiedialog: Eckpunktepapier zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement in der Bundesverwaltung .....	28
4.2	Demografiedialog: Arbeit am Schwerpunktpapier „Analyse im BGM“ hat begonnen.....	28
4.3	BMI vernetzt Behörden seines Geschäftsbereichs und geht das BGM gemeinsam und systematisch an.....	29
4.4	Kein Stress mit dem Stress: INQA-Praxisreport „Verwaltung der Zukunft“ erschienen. ....	30
<b>5.</b>	<b>Krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung 2013 .....</b>	<b>32</b>
5.1	Grundlagen für die Auswertung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten .....	32
5.1.1	<i>Art und Umfang der erfassten Abwesenheitsdaten.....</i>	<i>32</i>
5.1.2	<i>Auswertung und Interpretation.....</i>	<i>33</i>
5.2	Personalstruktur der unmittelbaren Bundesverwaltung .....	33
5.2.1	<i>Personalstruktur nach Statusgruppen und Geschlecht im Überblick ....</i>	<i>33</i>
5.2.2	<i>Status- und Laufbahnstruktur der obersten Bundesbehörden .....</i>	<i>36</i>
5.2.3	<i>Status- und Laufbahnstruktur der Geschäftsbereichsbehörden.....</i>	<i>37</i>
5.2.4	<i>Laufbahnstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung.....</i>	<i>38</i>

5.2.5	<i>Altersstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung</i> .....	40
5.3	Analyse der Abwesenheitszeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung .	44
5.3.1	<i>Ergebnisse im Überblick</i> .....	44
5.3.2	<i>Entwicklung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten seit 1998</i> ...	44
5.3.3	<i>Analyse der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten nach Status- und Laufbahngruppen</i> .....	45
5.3.4	<i>Entwicklung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten nach Altersgruppen (2009-2013)</i> .....	46
5.3.5	<i>Abwesenheitstage nach Dauer der Erkrankung</i> .....	51
5.3.6	<i>Abwesenheitstage nach Geschlechtszugehörigkeit</i> .....	54
5.3.7	<i>Abwesenheitstage nach Alter</i> .....	56
5.3.8	<i>Abwesenheitstage nach Behördengruppen</i> .....	58
5.4	Gesamtvergleich der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in den Bundesbehörden .....	59
5.4.1	<i>Vergleich der tatsächlichen Abwesenheitszeiten</i> .....	60
5.4.2	<i>Vergleich der Abwesenheitszeiten nach Standardisierung</i> .....	63
5.5	Gegenüberstellung zu den Abwesenheitszeiten in der Wirtschaft .....	66
5.5.1	<i>Abweichungen im Einzelnen</i> .....	66
5.5.2	<i>Gegenüberstellung zu den Ergebnissen des AOK-Fehlzeitenreports für 2013</i> .....	68
<b>6.</b>	<b>Arbeits- bzw. Dienstunfälle sowie Wegeunfälle</b> .....	<b>72</b>
6.1	Arbeits- und Wegeunfälle.....	72
6.2	Dienstunfälle und Dienstwegeunfälle.....	75
<b>7.</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>79</b>
<b>8.</b>	<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>81</b>
<b>9.</b>	<b>Auswertungstabellen</b> .....	<b>81</b>

## **1. Das Wichtigste in Kürze**

### **1.1 Zusammenfassung Schwerpunktteil „Psychische Gesundheit - Stand der Aktivitäten in den obersten Bundesbehörden“**

Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt ist mehr als ein Modethema: Der steigende Anteil durch psychische Erkrankungen verursachter Ausfalltage hat große – auch mediale – Aufmerksamkeit hervorgerufen und zwingt alle öffentlichen und privaten Arbeitgeber zum Handeln. Auch die öffentliche Verwaltung muss ihren Beschäftigten bestmögliche Bedingungen bieten, damit diese der psychischen Belastung im Arbeitsalltag begegnen können. Hilfe bietet dabei die in diesem Bericht vorgestellte systematische Studie, aus der Anregungen für Verbesserungen abgeleitet werden können.

Ziel der auf Initiative des Ressortarbeitskreises Gesundheitsmanagement durch die Unfallkasse des Bundes durchgeführten Studie ist es, den aktuellen Stand im Umgang mit psychischer Belastung in der unmittelbaren Bundesverwaltung zusammenzufassen. Zu diesem Zweck wurden Telefoninterviews mit 14 obersten Bundesbehörden geführt. Interviewpartner waren jeweils von den Behörden benannte Beauftragte für Gesundheitsthemen oder das Gesundheitsmanagement. Gegenstand der Befragung war insbesondere, wie strukturiert die psychische Gesundheit der Beschäftigten in den Dienststellen geschützt und gestärkt wird und welche Einzelmaßnahmen hierfür eingesetzt werden.

Die Auswertung zeigt, dass die psychische Gesundheit gerade bei der Belegschaft einen besonders wichtigen Stellenwert einnimmt. In der Hälfte der befragten Häuser liegt eine schriftliche Positionierung der Leitung zur Thematik vor. Knapp 79% der vierzehn befragten Dienststellen haben Zielvereinbarung zur psychischen Gesundheit abgeschlossen. Gesundes Arbeiten, Arbeitszufriedenheit und Sensibilisierung sind die wichtigsten Ziele. Um die festgelegten Ziele zu erreichen, setzen 93% der befragten Häuser ein Steuergremium ein. Etwa 30% der befragten Häuser setzen mindestens eine Psychologin oder einen Psychologen zur Bearbeitung des Themas psychische Gesundheit im Haus ein.

Die psychische Gesundheit wird in unterschiedlicher Art und Ausmaß in betriebliche Strukturen und Prozesse (z.B. Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Berücksichtigung arbeitsschutzrechtlicher Vorschriften) eingebunden. Systematische Analysen zur Klärung des Bedarfs von Maßnahmen oder des Erfolges von Strukturen und Prozessen finden derzeit nicht flächendeckend statt. Allerdings wird eine große Bandbreite an Maßnahmen sowohl in der Verhältnisprävention (z.B. Mitarbei-

ter- und Führungskräfteberatung) als auch in der Verhaltensprävention (z.B. Trainings zur gezielten Entspannung) umgesetzt.

Insgesamt zeigt sich: Während häufig eine grundlegende Strategie vorhanden ist und viele einzelne und durchaus sinnvolle Maßnahmen durchgeführt werden, ist langfristig eine stärkere Systematisierung des Vorgehens erforderlich. Damit lassen sich aus den Ergebnissen der Studie mit Blick auf einen umfassenden Gesamtprozess folgende Empfehlungen ableiten: Zu vereinbarten und fixierten Zielen braucht es eine tragfähige Strategie. Hierzu gehört die Erarbeitung eines tragfähigen Konzeptes genauso wie die Vernetzung dieses Konzeptes mit anderen (Management-)Prozessen in den Dienststellen. Systematische Analysen sind unabdingbar. Ausgerichtet an den vereinbarten Zielen, zeigen sie Handlungsschwerpunkte auf. Diese wiederum dienen als Grundlage für die Entwicklung ergänzender Maßnahmen. Alle diese Bausteine sollten einer kontinuierlichen Wirksamkeitskontrolle unterzogen werden.

Die Ergebnisse der vorliegenden Studie bilden für die Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung einen Ausgangspunkt, um noch systematischer die psychische Gesundheit der Beschäftigten zu schützen und zu stärken.

## **1.2 Zusammenfassung Statistikteil**

Erfreulicherweise hat sich der Trend der stetigen Ausweitung des Anteils von Langzeiterkrankungen an krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten – sowohl relativ, als auch absolut – nicht fortgesetzt. Dies ist insofern bemerkenswert, als das Durchschnittsalter der Beschäftigten in der Bundesverwaltung, mit dem aufgrund von Studienergebnissen ein solcher Trend korrelierte, erneut und deutlich schneller als in der sonstigen Erwerbsbevölkerung angestiegen ist. Nach Standardisierung, d.h. insbesondere unter rechnerischer Berücksichtigung der erheblichen Unterschiede in der Altersstruktur, kann bei der durchschnittlichen Abwesenheitsquote der Beschäftigten des Bundes im Berichtszeitraum sogar ein leichter Rückgang verzeichnet werden (von 6,44% der Arbeitstage im Jahr 2012 auf 6,39% in 2013).<sup>1</sup> Auch der im Vergleich der letzten Jahre unerreichte Höchststand an Erkältungserkrankungen im Frühjahr 2013<sup>2</sup> hat keine durchgreifenden Auswirkungen auf die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in der Bundesverwaltung gehabt.

Positive Tendenzen zeigen sich insbesondere bei Betrachtung der Ausfalltage der Beamtinnen und Beamten in der Bundesverwaltung: Die Anzahl der Abwesenheits-

---

<sup>1</sup> Zu den Einzelheiten der Methodik vgl. Kapitel 5.5.2 dieses Berichts.

<sup>2</sup> Vgl. die Statistiken der Arbeitsgemeinschaft Influenza des Robert-Koch-Instituts; <https://influenza.rki.de/> .

tage dieser Statusgruppe ist gegenüber dem Vorjahr (2012: 19,97 Tage; 2013: 19,70 Tage) auch absolut zurückgegangen. Damit ist der seit 2006 bestehende Trend stetig steigender Abwesenheitszeiten erstmalig durchbrochen.

Gleichwohl ist die absolute Zahl krankheitsbedingter Abwesenheitstage in der unmittelbaren Bundesverwaltung aller Beschäftigter (Beamtinnen, Beamte und Tarifbeschäftigte) weiter angestiegen. Im Durchschnitt waren die Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung an 19,75 Arbeitstagen (+ 0,50) krankheitsbedingt abwesend. Das sind 7,87 Prozent der gesamten 251 Arbeitstage im Jahr 2013. Dieser Anstieg resultiert aus der Zunahme von Abwesenheitstagen durch längere Erkrankungen (4 bis 30 Tage). Sie bilden einen Anteil von 47,4 Prozent an den gesamten krankheitsbedingten Abwesenheiten und sind um absolut 0,6 Tage gestiegen. Langzeiterkrankungen (über 30 Tage) sind mit 34,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr um 0,29 Tage zurückgegangen. Kurzzeiterkrankungen (1 bis 3 Tage) haben mit 16,1 Prozent den geringsten Anteil. Hier ist ein Anstieg um 0,12 Tage (von 3,06 Tagen im Jahr 2012 auf 3,18 Tage 2013) zu beobachten, der sich zumindest teilweise auf die bereits erwähnte Erkältungswelle im Frühjahr 2013 zurückführen lassen dürfte.

Im Vergleich der unmittelbaren Bundesverwaltung mit den Werten in der sonstigen öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaft lässt sich nach Standardisierung ein durchaus erfreulichen Trend feststellen: Die bereinigte und altersstandardisierte Abwesenheitsquote der unmittelbaren Bundesverwaltung – d.h. der Anteil der durch Krankheit verpassten Arbeitstage in einem Jahr – lag in 2013 mit 6,39 Prozent 0,05 Prozentpunkte leicht unter dem Wert von 2009. Dies stellt, erstmalig seit 2006, einen Rückgang dar. Die von der AOK berechnete Abwesenheitszeitenquote für den Bereich der öffentlichen Verwaltung stieg im gleichen Zeitraum um 0,3 Prozentpunkte auf 5,8 Prozent, für den Bereich Wirtschaft um 0,4 Prozentpunkte auf 5,1 Prozent. Die unmittelbare Bundesverwaltung folgt damit nicht dem in der sonstigen Erwerbsbevölkerung vorherrschenden Trend steigender Abwesenheitszeiten.

Das Durchschnittsalter der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung ist im Jahr 2013 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes auf nunmehr 45,7 Jahre (+ 0,1 Jahre) angestiegen. 64 Prozent aller Beschäftigten im Bundesdienst waren Männer, 36 Prozent Frauen. 10,2 Prozent aller Beschäftigten arbeiteten im einfachen Dienst, 46,5 Prozent im mittleren Dienst, 26,3 Prozent im gehobenen Dienst und 11,3 Prozent im höheren Dienst. Die fehlenden 5,7 Prozent entfallen auf solche Personen, die keiner Laufbahn zuzuordnen sind (z.B. Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter).

Wie in den vergangenen Jahren variierte die Anzahl der Fehltage stark zwischen den einzelnen Laufbahngruppen. Im höheren Dienst fehlten die Beschäftigten durchschnittlich an 9,68 Tagen. Im einfachen Dienst waren es indes 27,48 Tage. Auch bei der Betrachtung nach Geschlechtern zeigen sich unverändert Unterschiede. Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten bei weiblichen Beschäftigten lagen im Jahr 2013 mit durchschnittlich 21,07 Abwesenheitstagen um etwa zwei Tage höher als bei Männern mit 18,98 Abwesenheitstagen. Unabhängig vom Geschlecht nehmen die Abwesenheiten mit steigendem Alter der Beschäftigten zu.

Zwischen den Behörden bestehen deutliche, auch strukturbedingte, Unterschiede. Die geringsten Abwesenheiten in der Bundesverwaltung weisen das Bundesverfassungsgericht sowie das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung auf. Den stärksten Rückgang bei den Abwesenheiten verzeichneten das Bundesverfassungsgericht (- 2,58 Fehltage), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (- 1,75 Fehltage) sowie die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (- 1,73 Fehltage). In den Geschäftsbereichsbehörden waren die Beschäftigten der Bundesverwaltung durchschnittlich 4,18 Tage länger arbeitsunfähig als in den obersten Bundesbehörden.

Für die Berechnungen für das Jahr 2013 wurden insgesamt 251.630 Beschäftigte der unmittelbaren Bundesverwaltung erfasst (ohne Soldatinnen und Soldaten). Erstmalig wird in dem vorliegenden Bericht auch das zivile Personal des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) einschließlich seiner Altersstruktur nahezu vollständig abgebildet. Die Erfassungsquote des Gesundheitsförderungsberichts für die Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung liegt jetzt bei 96,7% und kann damit uneingeschränkt als repräsentativ gewertet werden.

Auch wenn sich das nachdrückliche Bemühen zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation und der besseren Integration von Personen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung nicht immer klar nachweisen lässt, so sind die Daten doch insgesamt ermutigende Hinweise und stärken die Gedanken zur Umsetzung eines konsequenten und effektiven betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Bundesverwaltung.

## **Teil 1**

### **Schwerpunktthema:**

**„Psychische Gesundheit:  
Stand der Aktivitäten in den  
obersten Bundesbehörden“**

## 2. Einleitung zum Schwerpunktthema

Gesunde und motivierte Mitarbeiter sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen und leistungsfähigen Verwaltung. Unser Gefühl für Gesundheit hängt ganz wesentlich von unserer psychischen Verfassung ab. Psychische Gesundheit ist damit ein wesentlicher Faktor für die Leistungsfähigkeit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten in der Bundesverwaltung.

Der Erhalt der psychischen Gesundheit auch am Arbeitsplatz ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Bereiche des BGM zusammenbringt: Neben dem unvermindert wichtigen bisherigen Arbeitsschutz stehen Organisation, Stressmanagement, gesundes Führen und ein gutes Betriebsklima im Vordergrund. Psychische Gesundheit ist wesentliches Element einer gesunden Unternehmens- und Behördenkultur, die ihre Beschäftigten wertschätzt und ihre Arbeitsleitungen, ihren Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft anerkennt.

Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt und der Umgang mit psychischer Belastung am Arbeitsplatz stehen derzeit besonders im Fokus der Aufmerksamkeit. In den vergangenen Jahren haben sich insbesondere die öffentlichen Verwaltungen der Thematik verstärkt zugewandt und Strategien zum Umgang mit möglichen negativen Folgen psychischer Belastung entwickelt. Die Bundesverwaltung unterscheidet sich hierbei nicht von anderen Arbeitgebern.

Anders als auf den ersten Blick zu vermuten, sind die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes an vielen Stellen erheblicher psychischer Belastung ausgesetzt. Diese kann einerseits aus dem Arbeitsumfeld – also von Vorgesetzten und Kollegen – oder andererseits aus der Arbeitsaufgabe herrühren. Ein schwieriges Arbeitsumfeld ist grundsätzlich in jedem Tätigkeitsbereich möglich. Deswegen hat es sich die Bundesverwaltung zum Ziel gesetzt, kollegialen Umgang miteinander und die Befähigung der Führungskräfte zum „Gesunden Führen“ zu stärken. Im Rahmen des Demografiepfahls werden wegweisende Handlungshilfen zum Aufbau einer wertschätzenden und gesunden Verwaltungskultur erarbeitet.

Bereits die Gesundheitsförderungsberichte der vergangenen Jahre haben einen Trend in der Personalwirtschaft aufgezeigt, der aus den zwingenden Anforderungen der Haushaltskonsolidierung entspringt: Aufgabenzuwachs bei gleichzeitigem Rückgang des Personalumfangs. Im öffentlichen Dienst des Bundes ist deshalb über den Durchschnitt der letzten Jahre ein stetiger Rückgang der Beschäftigtenzahlen zu beobachten. Gleichzeitig ist aber durch Aufgabenzuwächse und schnelle Kommunikationsstrukturen eine Arbeitsverdichtung eingetreten. Daher kann bereits der „normale

Schreibtischjob“ in der allgemeinen Verwaltung mit psychischer Belastung für den Beschäftigten einhergehen, die in der Vergangenheit so nicht gegeben war.

Darüber hinaus bleiben aber auch diejenigen Tätigkeiten im Fokus, die aufgrund des Tätigkeitsbildes mit erhöhter psychischer Belastung einhergehen. Hier sind insbesondere, aber nicht abschließend, Verwendungen im Bereich der Prävention und Strafverfolgung, der Streitkräfte, aber auch im sozialen Bereich zu nennen.

Beide Aspekte psychischer Belastung erfordern maßgeschneiderte Konzepte im Umgang: Die enorme Bandbreite von Tätigkeiten im öffentlichen Dienst macht es erforderlich, für unterschiedliche Berufsbilder unterschiedliche Strategien zu entwickeln. Dabei ist insbesondere der Arbeitsgeber/Dienstherr in der Pflicht: Die im vergangenen Jahr erfolgten Klarstellungen im Arbeitsschutzgesetz und die damit einhergehende flächendeckende Ausdehnung der Gefährdungsbeurteilung auch auf psychische Belastung hat eine taugliche Grundlage geschaffen. Im Bereich der Bundesverwaltung ist in der Folge die Sensibilität für die psychischen Herausforderungen am Arbeitsplatz deutlich angestiegen.

Nichtsdestotrotz bleibt noch viel zu tun: Auf Initiative des Ressortarbeitskreis Gesundheitsmanagement hat die Unfallkasse des Bundes deshalb eine Studie zum aktuellen Stand der Aktivitäten zur psychischen Gesundheit im Bereich der 22 obersten Bundesbehörden durchgeführt. Diese zeigt unter anderem zweierlei auf: Die Behörden sind sich ganz überwiegend des erforderlichen Handlungsbedarfs bewusst. Die Sensibilität für das Thema ist gegeben und das Verständnis dafür dringt weiter vor.

Dennoch können und dürfen sich die Behörden nicht auf dem derzeitigen Stand ausruhen. Dieses gebietet die Verantwortung gegenüber den Beschäftigten. Auch die demografische Entwicklung zwingt zum Handeln: Die Attraktivität eines Arbeitgebers wird in Zukunft verstärkt nach den Maßnahmen zu beurteilen sein, die für die psychische Gesundheit der Beschäftigten getroffen werden. Überdies ist erforderlich, erfahrene Beschäftigte lange im Beruf zu halten und alles gegen ein gesundheitsbedingt frühzeitiges Ausscheiden aus dem Berufsleben zu tun. So kann wertvolles Fachwissen erhalten bleiben.

Negative Auswirkungen psychischer Belastung als Grund für Arbeitsunfähigkeit hat in der Vergangenheit die Aufmerksamkeit der Medien erhalten und erfährt diese weiter. Der Anteil der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten aufgrund psychischer Erkrankungen nimmt zu – dies zeigen die Statistiken der Krankenkassen in aller Deutlichkeit. Öffentliche Arbeitgeber müssen sich diesen Gegebenheiten stellen: Einerseits, um ihre Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, andererseits, um dem Anspruch der Beschäftigten auf Fürsorge gerecht zu werden.

Mit der Veröffentlichung der Studie im Gesundheitsförderungsbericht stellt sich die unmittelbare Bundesverwaltung der Bestandsaufnahme. So kann zur Diskussion und zur Verbreitung innovativer Ideen und guter Praxis in den Behörden ein Beitrag geleistet werden. Mit der Auswertung sollen die verantwortlichen Mitarbeiter in den Behörden ermutigt werden, bei der Förderung psychischer Gesundheit nicht nachzulassen. So wird es gelingen, Attraktivität und Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung auch unter den beschriebenen Herausforderungen auf Dauer zu erhalten.

### **3. Psychische Gesundheit: Stand der Aktivitäten in den obersten Bundesbehörden – Studie der Unfallkasse des Bundes**

Die Unfallkasse des Bundes führte 2013 auf Initiative des Ressortarbeitskreises Gesundheitsmanagement eine Studie mit dem Ziel durch, den aktuellen Stand des Themas psychische Gesundheit in den obersten Bundesbehörden zu erfassen und darzustellen. Die Frage ist: Wie schützen und stärken die Dienststellen die psychische Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern? Dabei ist insbesondere die strukturierte Herangehensweise an das Thema relevant - etwa ob Zielvereinbarungen getroffen sind und welche Ressourcen zur Erreichung dieser Ziele zur Verfügung gestellt werden.

Erkennbar wird, dass die psychische Gesundheit in den untersuchten obersten Bundesbehörden einen hohen Stellenwert einnimmt. Positionierungen der Leitung und Zielvereinbarungen sind in der Mehrheit der Dienststellen vorhanden. Ausformulierte Handlungsschwerpunkte sind in einigen Dienststellen vereinbart. In fast allen befragten Häusern ist ein Steuergremium eingesetzt, welches unterschiedlich in verschiedene Prozesse und Strukturen des Hauses eingebunden ist. Eine Vielzahl und große Bandbreite an konkreten Maßnahmen zum Schutz und zur Stärkung der psychischen Gesundheit der Beschäftigten werden umgesetzt. Zielgerichtete Analysen zur Bedarfsermittlung oder Wirksamkeitskontrolle finden in geringerem Ausmaß statt.

Als Handlungsempfehlung wird eine verstärkte Systematisierung ausgesprochen. Gerade Bedarfsanalysen oder Wirksamkeitskontrollen zu Maßnahmen, Prozessen oder Strukturen bieten die Möglichkeit einer kontinuierlichen Verbesserung. Weiterhin wird empfohlen, die psychische Gesundheit mit allen Personal- und Organisationsprozessen zu verknüpfen, um langfristig eine Kultur der Gesundheit zu etablieren.

### **3.1 Rahmen und Hintergrund**

Die psychische Gesundheit rückt immer mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit – auch in der Bundesverwaltung. Einzelne Kolleginnen und Kollegen sind einer erhöhten psychischen Belastung ausgesetzt, die auch zu Erkrankungen führen kann. Gesehen wird aber auch über die positiven Wirkungen von Arbeit: Was motiviert? Unter welchen Voraussetzungen gehe ich gern zur Arbeit? Wann ist die Arbeit mehr als „einfach nur ein Job“? In vielen Dienststellen ist das Thema psychische Gesundheit bereits ein Begriff. Schulungen und Informationen werden – auch im Rahmen eines systematischen BGM (sBGM) – dienstlich angeboten.

Schwerpunkte der Befragung waren die folgenden Aspekte:

- Was ist den Ressorts im Themengebiet psychische Gesundheit wichtig?
- Wurden Ziele zur psychischen Gesundheit der Belegschaft vereinbart? Falls ja, welche?
- Wurden oder werden systematisch Informationen erhoben, um die Aktivitäten im Bereich psychische Gesundheit zu optimieren?
- Welche Maßnahmen werden umgesetzt?
- Findet eine Evaluation der Maßnahmen oder Programme statt?

Zielsetzung des Projektes ist die zusammenfassende Darstellung des aktuellen Standes des Themas psychische Gesundheit in den obersten Bundesbehörden. Hieraus werden Empfehlungen und Ratschläge zu einer querschnittlichen Verbesserung der Situation abgeleitet.

Initiator der Studie ist der Ressortarbeitskreis Gesundheitsmanagement, das Beratungsgremium der BGM-Experten der obersten Bundesbehörden. Die Konzeptplanung, Datenerhebung sowie Auswertung, Interpretation und Ergebnisdarstellung nahm Tiana-Christin Schuck, Psychologin der Unfallkasse des Bundes, vor.

### **3.2 Datenerhebung**

Eine Unterarbeitsgruppe des Ressortarbeitskreises Gesundheitsmanagement hat zusammen mit der Unfallkasse des Bundes einen Interviewleitfaden entwickelt. Mit 22 Fragen und 34 möglichen Zusatzfragen wurden auf freiwilliger Basis folgende vierzehn Bundesbehörden telefonisch befragt: AA, BMAS, BMEL, BMF, BMFSFJ, BMG, BMI, BMJV, BMUB, BMVg, BMZ, BPA, BPrA und BRH.

Alle Interviews führte die Psychologin der Unfallkasse des Bundes. Befragt wurden jeweils die Gesundheitsexperten der Behörden. Hierbei handelte es sich in der Regel um Mitarbeiter aus dem Bereich Personal, Personalentwicklung und/oder Gesundheitsmanagement. Auf Seiten der Bundesbehörden gaben insgesamt 19 Personen Auskunft. Elf Interviews wurden mit einer, eines mit zwei und zwei Interviews mit drei Personen geführt. Die Telefonate – bei einer Gesamtdauer von rund neun Stunden – erstreckten sich auf den Zeitraum Januar bis Juli 2014. Die Erfassung der Informationen erfolgte schriftlich während des Interviews.

### **3.3 Auswertung**

Als Auswertungsmethode wurde die inhaltliche Zusammenfassung gewählt: Die Aussagen zu den gefragten Themen finden gebündelt Eingang in den Bericht. Um kenntlich zu machen, wie häufig bestimmte Äußerungen vorkamen, sind an einigen Stellen Prozentangaben ergänzt. Die Darstellung geschieht vorwiegend sprachlich. Vereinzelt ist eine quantitative (prozentuale) Aufschlüsselung ergänzt.

Aussagen werden keinen einzelnen Behörden zugeordnet. Nachfolgend eine nach Inhaltsbereichen zusammenfassende Darstellung über alle befragten Dienststellen hinweg. Die Befragung ist in sechs Inhaltsbereiche gegliedert:

- Bedeutung und Akzeptanz des Themas psychische Gesundheit (Kapitel 3.3.1);
- Grob- und Feinziele (Kapitel 3.3.2);
- Strukturen im Haus (Kapitel 3.3.3);
- Analyse/Bedarfsermittlung (Kapitel 3.3.4);
- Maßnahmen (Kapitel 3.3.5);
- Evaluation (Kapitel 3.3.6).

Die Ergebnisse aus diesen Inhaltsbereichen werden im Folgenden vorgestellt.

#### **3.3.1 Bedeutung und Akzeptanz**

Gegenstand des ersten Abschnitts der Befragung war es zunächst, zu erfassen, ob – in der subjektiven Wahrnehmung der hausinternen Experten – das Thema psychische Gesundheit in den vergangenen fünf Jahren einen Bedeutungszuwachs erfah-

ren hat. Zudem sollte erhoben werden, welche Stellung das Thema bei den Mitarbeitern bzw. bei der Leitung einnimmt und ob sich die Leitungsebene mündlich oder schriftlich positioniert hat.

Einen Bedeutungszuwachs des Themas in den vergangenen fünf Jahren nehmen alle vierzehn befragten Behörden wahr. Einige sprechen von „massivem“ oder „außerordentlichem“ Zuwachs: Es sei „das Thema der letzten fünf Jahre.“ Einigkeit besteht auch darüber, dass die psychische Gesundheit künftig weiter wichtig bleiben wird.

Bemerkbar – so der Tenor in den befragten Behörden – mache sich dieser Bedeutungszuwachs daran, dass mehr und mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Beratungen oder Personalvertretungen kämen und über erhöhte psychische Belastung klagten. Auch in informellen Gesprächen sei die psychische Gesundheit ein Thema im Vordringen. Die Beschäftigten würden entsprechende Inhalte nachfragen (beispielsweise in Vorträgen, Schulungen, im Coaching oder Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)), wobei dies sowohl Mitarbeiter als auch insbesondere auch Führungskräfte betreffe. Auch habe sich die soziale Akzeptanz psychischer Probleme verbessert: Vieles hätte „man früher gar nicht sagen können“, heutzutage dürfe man sich „outen“. Dies habe dazu geführt, dass auf Gesundheitstagen oder in Aktionsjahren die Psyche bisweilen das wichtigste Thema gewesen sei. Die Diskussion um das Arbeitsschutzgesetz – insbesondere die Hinzunahme der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung – habe das Thema weiter angefeuert.

Unterschiede waren bei der Frage nach der Akzeptanz des Themas zwischen Beschäftigten- und Leitungsebene festzustellen: Auf Ebene der Beschäftigten nimmt das Thema psychische Gesundheit insgesamt einen hohen bis sehr hohen Stellenwert ein. Von einem sehr hohen Stellenwert sprechen über die Hälfte der Befragten (57%). Es sei zudem ein Bedeutungszuwachs festzustellen. „Schon heute“ sei der Eindruck, „es gehört dazu“. Dabei würden vor allem Teilaspekte, wie beispielsweise Arbeitsbelastung, Stress oder Burnout, herausgegriffen und betrachtet. Insgesamt würden betriebliche Maßnahmen zum Schutz und zur Stärkung der psychischen Gesundheit im Arbeitskontext „zunehmend akzeptiert“, entsprechende Angebote hätten „gute Resonanz“. Im Fall eines erkrankten Kollegen oder einer erkrankten Kollegin herrsche Respekt und Anteilnahme. Kollegiale Unterstützung sei in der Regel vorhanden.

Auf Ebene der Leitung wird das Thema psychische Gesundheit – nach Einschätzung der befragten Gesundheitsexperten – derzeit noch heterogen betrachtet. Vereinzelt sei es „akzeptiert“, „sehr präsent“ und würde angegangen. In sehr wenigen der be-

fragten Behörden herrsche noch die Einschätzung vor, psychische Belastung gäbe es im Haus nicht.

Der Großteil der befragten Gesundheitsexperten war gleichwohl der Auffassung, das Thema psychische Gesundheit würde in ihren Häusern durchaus gesehen und angegangen. Auf Leitungsebene sei auch „Interesse“ an Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vorhanden. Allerdings herrsche noch teilweise inhaltliche Unsicherheit oder ein Mangel an sinnvollen Konzepten zur praktischen Umsetzung.

Ein uneinheitliches Bild zeigt sich bei der Positionierung der Leitungsebene nach innen: In etwa der Hälfte der befragten Häuser gibt es bereits eine mündliche oder schriftliche Positionierung der Leitungsebene gegenüber der Belegschaft. In der anderen Hälfte steht eine solche Positionsbestimmung noch aus oder beschränkt sich auf informelle Kommunikation.

### *3.3.2 Grob- und Feinziele*

Im Rahmen aller Anstrengungen zur Sicherung psychischer Gesundheit im Bundesdienst ist es erforderlich, klare und messbare Ziele zu definieren. Die Gesundheitsexperten der Behörden wurden im Rahmen der telefonischen Befragung auch nach Vorhandensein und Einzelheiten dieser Ziele in ihren jeweiligen Behörden gefragt.

Dabei waren sowohl Grobziele wie auch darauf abgeleitete Feinziele von Interesse. Bei der Definition von Grobzielen sollte die Arbeitssituation der Beschäftigten herangezogen und die auf sie einwirkenden Stressoren und Ressourcen beachtet werden. Diese sind im Folgenden dargelegt.

**Stressoren:** Bestimmte Faktoren können die Wahrscheinlichkeit individueller Stressreaktionen erhöhen und damit negative Folgen für das Wohlbefinden und die Gesundheit haben. Unter diesen – als Stressoren bekannten – Einflussgrößen wurden insbesondere Arbeitsverdichtung und -beschleunigung, fehlende Rückmeldung oder mangelnde Wertschätzung durch Vorgesetzte, Überforderung, Informationsdefizite, Monotonie im Arbeitsablauf, häufige Dienstreisen, emotionale Beanspruchung, Konflikte, mangelnde Kollegialität sowie Denken in Legislaturperioden im Rahmen der Umfrage genannt.

**Ressourcen:** Demgegenüber sind Ressourcen als positive und unterstützende Einflussgrößen zu verstehen, mit der Belastung oder Gefährdungsfaktoren abgefedert werden können. Im Rahmen der Umfrage wurden insbesondere die folgenden Aspekte genannt: Handlungs- und Entscheidungsspielräume für die Beschäftigten, so-

ziale Unterstützung, Beteiligung, Sinnhaftigkeit der Arbeit, Identifikation mit und Spaß bei der Arbeit, interessante Arbeitsaufgaben, flache Hierarchien und eine gute Ausstattung mit Arbeitsmitteln.

Unter den befragten obersten Bundesbehörden haben knapp 80% klare Ziele zum Thema vereinbart. Diese Vereinbarungen sind überwiegend schriftlich erfolgt, insbesondere in Form von Dienstvereinbarungen zum BGM. Darüber hinaus bestanden in den anderen Behörden implizite Zielvorstellungen, die zum Befragungszeitpunkt noch nicht expliziert worden waren.

Soweit explizite Zieldefinitionen vorhanden waren, wurde auch nach den Inhalten dieser gefragt. Es folgt eine Auflistung aller genannten Grobziele in Gruppen, sortiert nach der Häufigkeit der Nennung.

- **Gesundes Arbeiten und Gesundheit als Führungsaufgabe** (z.B. „Gesundheit und Wohlbefinden ist uns wichtig“, „Wir haben eine Fürsorgepflicht“, „Eine Kultur der Gesundheit schaffen“);
- **Zufriedenheit, Motivation und Wohlbefinden** (z.B. „Die Arbeit soll gern gemacht werden“, „Motivation und Wohlbefinden am Arbeitsplatz sind entscheidend“, „Ein hohes Maß an Wertschätzung und Wahrnehmung der Mitarbeiter durch die Führung soll herrschen“, „Eine Win-Win-Situation herstellen: Gern zur Arbeit kommen, Spaß haben und dann noch Geld verdienen“);
- **Sensibilisierung und Abschaffung der Stigmatisierung** (z.B. „Das Thema aus der Nische rausholen“, „Störungen gesellschaftsfähig machen“, „Psychische Erkrankungen zur Normalität machen“, „Einen offenen, transparenten, vorurteilsfreien Umgang pflegen“);
- **Verantwortung der Beschäftigten und Arbeitsfähigkeit** (z.B. „Verantwortungsübernahme für die eigene Gesundheit“, „Gesundheitsbewusstes Verhalten fördern“, „Eine Pausen- und Erholungskultur haben“);
- **Transparenz und Mitwirkung** (z.B. „Eine Politik der offenen Tür pflegen“, „Die Mitarbeitermeinung ist gefragt“);
- **Flexibilisierung** (z.B. „Alters- und altersngerechtes Arbeiten umsetzen“, „Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen“).

Die bloße Definition eines oder mehrerer der vorgenannten Grobziele genügt freilich nicht. Vielmehr sind messbare Feinziele auf der Grundlage von systematischen Analysen abzuleiten (vgl. Kapitel 3.3.4 Analyse).

Etwa ein Drittel der befragten Behörden hat bereits Handlungsschwerpunkte benannt. Schwerpunkte liegen im Bereich der Verhaltensprävention. (Beispiele: Umgang mit der Arbeitsbelastung verbessern, Resilienz trainieren, vorhandene Maßnahmen besser bewerben, Dienstvereinbarung zu mobilem Arbeiten abschließen, Führungsverhalten verbessern, Evaluierung des BEM, Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung umsetzen, Gesundheit ins Leitbild integrieren.)

### 3.3.3 Strukturen

Im Rahmen eines systematischen Vorgehens zur Förderung und zum Schutz der psychischen Gesundheit sind geeignete Strukturen zu schaffen. Dies setzt – ebenso wie im sBGM – insbesondere klar definierte Zuständigkeiten, ein kompetentes Steuerungsgremium sowie hausintern zu kommunizierende Ansprechstellen voraus. Die im jeweiligen Haus eingerichteten Strukturen zum Thema psychische Gesundheit können, müssen aber nicht mit BGM-Strukturen deckungsgleich sein.

Im Rahmen der Befragung wurde danach geklärt, ob solche Strukturen bereits in den Häusern vorhanden sind, wo die Zuständigkeit für Gesundheitsthemen verortet ist und inwieweit eine hausinterne Vernetzung (z.B. sBGM, Arbeitsschutz, Personal und Organisation) gelingt.

Fast alle befragten obersten Bundesbehörden (93%) verfügen über ein Steuergremium. In keinem der befragten Häuser wird die psychische von der „allgemeinen“ Gesundheit abgegrenzt, stattdessen wird überwiegend ein ganzheitlicher Gesundheitsbegriff vertreten.

Zusammengesetzt sind die Gremien grundsätzlich ähnlich. Die Personal- und Interessenvertretungen sind in zwölf der Häuser Mitglieder (92%). In der Hälfte der Häuser sind lediglich Kolleginnen und Kollegen der Arbeitsebene in dem Steuergremium vertreten. In der anderen Hälfte sitzt auch ein mit unmittelbarer Entscheidungskompetenz ausgestattetes Mitglied der Leitungsebene mit am Tisch. Darüber hinaus unterscheidet sich die Zusammensetzung des Steuergremiums auf Expertenebene zwischen den Häusern stark. Folgende Fachleute können involviert sein:

- Psychologen (vier der vierzehn Häuser – knapp 29% – haben mindestens eine eigene Psychologin oder einen eigenen Psychologen);
- Betriebsärzte, Arbeitsmediziner, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen;
- Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter aus dem BGM oder BEM;

- Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi), Arbeitsschutzbeauftragte.

Häufig besteht eine Kooperation mit externen Dienstleistern (z.B. Arbeitsschutz, Betriebsmedizin, Analyse im BGM). Darüber hinaus können in einigen der befragten Behörden auch Kolleginnen und Kollegen aus Fachreferaten je nach Bedarf und Fragestellung hinzugezogen werden.

Ebenfalls stark unterschiedlich sind die Taktungen der Gremiensitzungen. Die Gremien treffen sich bis zu sechsmal jährlich, wobei quartalsweise Termine am häufigsten anzutreffend sind. Eine Vernetzung mit anderen Themen und in diesem Zusammenhang eingerichteten Strukturen findet in unterschiedlichem Ausmaß statt. Alle befragten Dienststellen begreifen die psychische Gesundheit als Element eines ganzheitlichen Gesundheitsbegriffs. Folglich befasst sich das BGM in diesen Häusern von vornherein auch mit Fragen der psychischen Gesundheit.

Auch weit verbreitet ist die Verknüpfung des Steuergremiums mit Gremien des Arbeitsschutzes (Arbeitsschutzausschuss: ASA), bis hin zu annähernder Deckungsgleichheit des Steuergremiums mit dem ASA in drei Häusern.

Ebenfalls genutzt werden – in wechselnden Intensitäten – Informationen und Ressourcen vom BEM, dem Audit Beruf und Familie, dem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) sowie aus den Personal-, Organisations- oder Grundsatzreferaten.

### 3.3.4 Analyse

Zur Stärkung und Verbesserung der psychischen Gesundheit der Beschäftigten zu treffende Maßnahmen müssen sinnvoll und zielgruppenspezifisch sein. Solche Maßnahmen können daher nur in Kenntnis der Gegebenheiten in der Behörde bzw. im Betrieb geplant werden. Um die Gegebenheiten zu ermitteln, ist eine systematische Analyse der Ist-Situation erforderlich. Gegenstand der Befragung der Gesundheitsexperten in den obersten Bundesbehörden waren daher auch die in den Häusern eingesetzten Analyseinstrumente. Informationen zur psychischen Gesundheit der Beschäftigten kommen laut den befragten Behörden aus folgenden Quellen:

- **Erfahrungswerte und „Flurfunk“**
  - Diese Informationen werden nebenbei und informell gesammelt. Dabei ist zu beachten, dass hierbei zwischen generellen Trends und Einzelwahrnehmungen nur eingeschränkt unterschieden werden kann. Insbesondere ist hierbei auf die Sicherung des Datenschutzes und der Anonymität aller

Personen zu achten, die sich Kolleginnen und Kollegen aus dem Fürsorgebereich anvertrauen. Mögliche Quellen sind:

- Gesundheitsexperten (z.B. Psychologischer Dienst, Sozialer Dienst, Ärztlicher Dienst);
  - die Beschäftigten selbst;
  - Erfahrungen aus dem BEM;
  - Personal- oder Interessenvertretungen;
  - Arbeitsschutzausschuss, interne Experten für Arbeitsschutz; FaSi;
  - Personalreferat.
- **Vorhandene Informationen neu auswerten oder interpretieren**  
Folgende Quellen und formell erhobenen Daten können dazu gerechnet werden:
    - Maßnahmenevaluation (z.B. Teilnehmezahlen von Seminaren oder die Rückmeldung zu Gesundheitstagen);
    - Fehlzeitenanalyse;
    - Arbeitszeitenanalyse (z.B. Prüfung der Überstundenlage);
    - Analyse der Jahresberichte der Krankenkassen;
    - Informationen aus dem Audit Beruf und Familie.
  - **Systematisch erhobene Informationen**  
57% der befragten Häuser erhoben in der Vergangenheit mindestens einmal systematisch Informationen, meist in Mitarbeiterbefragungen. Allerdings hatte erst ein Drittel der befragten Häuser ihr Erhebungsverhalten in einen regelmäßigen Turnus überführt.
    - Mitarbeiterbefragung (meist im Rahmen vom BGM);
    - Stimmungsabfragen;
    - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung.

### 3.3.5 Maßnahmen

Um die psychische Gesundheit der Beschäftigten zu schützen und zu stärken, können verhältnis- oder verhaltensorientierte Maßnahmen umgesetzt werden.

Maßnahmen sind verhältnispräventiv, wenn sie die Arbeitsorganisation oder das Arbeitsumfeld betreffen. In der Verhaltensprävention befinden sie sich, wenn sie an der Person des Beschäftigten ansetzen, das Verhalten oder die Einstellung zu beeinflussen suchen. Es besteht eine erhebliche Breite an Einflussfaktoren auf die psychische Verfassung der Beschäftigten. Daher sind Maßnahmen in den Bereichen Verhaltens- und Verhältnisprävention nicht nur an Handlungsfeldern auszurichten, die auf den ersten Blick einen Bezug zur psychischen Verfasstheit der Beschäftigten aufweisen. Vielmehr ist – vor dem Hintergrund des bereits erwähnten gesamtheitlichen Gesundheitsbegriffs – auch die Gesamtheit der Einflussfaktoren in den Blick zu nehmen. Folglich kann auch von einer Verbesserung der Ergonomie oder durch eine Stärkung des BEM ein positiver Einfluss auf die psychische Belastung der Beschäftigten ausgehen. Förderung der psychischen Gesundheit im Arbeitsalltag ist daher vielschichtig und komplex.

Im Rahmen der Befragung wurden von den Gesundheitsexperten der befragten Behörden folgende durchgeführte Maßnahmen beispielhaft genannt:

<b>Verhältnisprävention</b>	
Arbeitsschutz/ Ergonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzung des Personalbestands in einem besonders belastenden Arbeitsbereich</li> <li>• Elektrisch höhenverstellbare Schreibtische</li> </ul>
Richtlinien und Dienstvereinbarungen	<p>Als Themen wurden genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexibilisierung von Arbeitszeit</li> <li>• Gesundes Führen</li> <li>• Sucht</li> <li>• Umgang mit Suizid(-drohungen)</li> </ul>
Flexibilisierungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexible Arbeitszeitregelungen</li> <li>• Teilzeitregelungen</li> <li>• Telearbeit</li> <li>• Mobiles Arbeiten</li> <li>• Vertrauensarbeitszeit</li> <li>• Langzeitkonten</li> <li>• Springersystem</li> <li>• Unterstützung bei der Kinderbetreuung (Kindertagesstätte; Tages-</li> </ul>

	<p>pflege für unter Dreijährige)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit der Kontakthaltung von Beschäftigten in Elternzeit (Information und Vernetzung)</li> </ul>
Führungskräfteentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortbildungs-Pflichtveranstaltung für Führungskräfte (Themen: Umgang mit psychisch Erkrankten; Nutzung von Schnittstellen; Grenzen einer Führungskraft)</li> <li>• Vor-Ort-Gespräche in Kliniken mit psychisch erkrankten Patienten</li> <li>• Berücksichtigung von Grundsätzen der „gesunden Führung“ in der Personalauswahl und in Führungskräfte-Beurteilungen</li> <li>• Fortbildungen im Bereich Kommunikation; Durchführung von Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächen</li> </ul>
Beratung und Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PSD / ÄSD</li> <li>• Mitarbeiter-, Führungskräfteberatung</li> <li>• Sozialberatung; Sozialdienst; Sozialarbeiter</li> <li>• Coaching für Führungskräfte / für Mitarbeiter / für Gruppen</li> <li>• BEM</li> <li>• Stresssprechstunde</li> <li>• Konfliktberatung</li> <li>• Ausgebildete kollegiale Konfliktberater</li> <li>• Betriebliche Suchthelfer</li> </ul>
Betriebsmedizin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitschecks</li> <li>• Krebsvorsorge</li> <li>• Schilddrüsenuntersuchung</li> </ul>
Sonstige Angebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teeküchen und Kantinen</li> <li>• Betriebssport</li> <li>• Massage</li> <li>• Fahrdienst (z.B. für mobilitätseingeschränkte Beschäftigte)</li> <li>• Gemeinsame Aktionen (beispielweise Ausflüge)</li> </ul>
<b>Verhaltensprävention</b>	
Information und Sensibilisierung	<p>Vor allem durch Vorträge, auf Gesundheitstagen, in Informationsveranstaltungen, im Intranet und in Broschüren oder Mitarbeiterzeitschriften wird informiert. Als Inhalte wurden genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Psychische) Gesundheit im Allgemeinen</li> <li>• Herzgesundheit</li> <li>• Stress / Burnout</li> <li>• Ernährung</li> <li>• Schlaf</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobbing</li> <li>• Sexuelle Belästigung</li> </ul>
Schulungen, Seminare und Trainings	<p>In allen befragten Häusern werden die Beschäftigten geschult. Die Themen ähneln sich, Unterschiede betreffen die Umsetzung: Einige Häuser bieten auf bestimmte Zielgruppen zugeschnittene Fortbildungen an, z.B. für Mitarbeiter aus dem Telefondienst oder für Beschäftigte aus dem einfachen Dienst).</p> <p>In manchen Häusern können Angebote während der Mittagspause oder nach Dienstschluss, in anderen während der Arbeitszeit in Anspruch genommen werden.</p> <p>Als Schulungsinhalte wurden genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stress (z.B. Zeitmanagement; Entspannung; Resilienz; Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben)</li> <li>• Bewegung und Ergonomie (z.B. Rückenschule; Yoga; Zumba)</li> <li>• Sucht (z.B. Rauchtewöhnung)</li> <li>• Ernährung (z.B. Gewichtsreduktion)</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Persönlichkeitsaufbau</li> <li>• Pflege von Angehörigen</li> </ul>

### 3.3.6 Evaluation

Evaluation ist zwingend erforderlicher Bestandteil eines sBGM. Auch im Rahmen von Maßnahmen zur Sicherung der psychischen Gesundheit kann daher nicht auf eine Erfolgskontrolle verzichtet werden. So wird nicht nur die Kontrolle einzelner Maßnahmen möglich. Vielmehr kann auch der Grad der Zielerreichung hinsichtlich der vorab definierten Grob- und Feinziele bestimmt werden. Überdies besteht die Möglichkeit, Effektivität und Effizienz der ausgewählten Maßnahmen abzuwägen.

Einzelmaßnahmen werden im Sinne einer Qualitäts- und Bedürfnisprüfung evaluiert. So wird etwa die Zufriedenheit der Beschäftigten mit Seminar- oder Betriebssportangeboten durch Anmeldezahlen oder anhand von Rückmeldungen nachgehalten. Der Großteil der befragten Häuser passt das Angebot nach Auswertung an.

Das Gesamtkonzept zum Thema, also alle Maßnahmen in ihrer Gesamtheit, der Grad der Zielerreichung oder das BGM als solches, werden in den befragten Behörden nur seltener vollständig überprüft (knapp 29%). In einigen der befragten Behörden werden die Ergebnisse einer detaillierten Mitarbeiterbefragung zu Rate gezogen. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Befragung auch der Einsatz von Fehlzeitenanalysen oder Berichte und Audits zu den Beratungsangeboten geschildert.

### **3.4 Limitierung der Umfrage und der Ergebnisermittlung**

Die vorstehend dargelegten Befragungsergebnisse bilden – bedingt durch die Auswahl der Interviewpartner, die Anzahl der Befragten und das Interviewformat – nur einen Ausschnitt ab. Befragt wurden die Gesundheitsexperten der Behörden. Es ist davon auszugehen, dass die Interviewpartner regelmäßig einen bestmöglichen Einblick ins Thema haben. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es sich dennoch bei den vorliegend ausgewerteten Ergebnissen um bloße Einzelansichten handelt.

Darüber hinaus sind bei der Arbeit mit den Ergebnissen weitere, der qualitativen Erhebungsmethode inhärente Limitierungen zu beachten: Manche Aussagen sind nur vereinzelt getroffen wurden, was durch die zusammenfassende Überblicksdarstellung nicht immer vollständig wiedergegeben werden kann. Wo möglich, wurde dies herausgestellt und teilweise in prozentualen Angaben umgeschrieben. Eine Nichtnennung von Informationen – sowohl in diesem Bericht als auch die der Interviewpartner – muss jedoch keinesfalls ein Nichtbestehen der Zustände bedeuten. Möglicherweise wurde die Information schlicht durch den Interviewpartner vergessen. Derartige geringfügige Unzulänglichkeiten sind jedoch vor dem Hintergrund der qualitativen Erhebungsmethode nicht zu vermeiden.

Die Befragung fand über einen Zeitraum von insgesamt sechs Monaten statt. Zwischenzeitlich stattgefundene Veränderungen konnten daher nicht nachträglich Berücksichtigt werden. Beachtet werden sollte zudem, dass die Ergebnisse wahrscheinlich nicht auf alle – insbesondere nachgeordnete – Dienststellen übertragen werden können. In jeder Behörde sind unterschiedliche Rahmenbedingungen anzutreffen. Die Experten und Anwender vor Ort müssen daher vor einer Übertragung der Erkenntnis die eigene Ist-Situation sorgfältig überprüfen.

### **3.5 Interpretation und Handlungsempfehlungen**

Ein Ergebnis springt zuerst ins Auge: Alle befragten Gesundheitsexperten sprechen von einem Bedeutungszuwachs des Themas psychische Gesundheit in ihren Behörden. Sie gehen auch von einer in Zukunft weiter steigenden Wichtigkeit aus.

Sowohl für die Leitungsebene als auch für die Expertenebene erscheint eine weitere Beschäftigung mit dem Thema daher auch weiterhin erforderlich und lohnenswert. Inhaltlichen Unsicherheiten oder Unklarheiten hinsichtlich einer guten, nachhaltigen und sinnvollen Vorgehensweisen lassen darauf schließen, dass Umsetzerwissen in den Behörden noch nicht überall ausreichend vorhanden ist. Dabei wurde insbeson-

dere deutlich, dass noch kein einheitliches Begriffsverständnis vorhanden ist: Psychische Belastung ist nicht mit psychischer Erkrankung gleichzusetzen.

Diese Aspekte wurden den Interviewpartnern während des Gesprächs erläutert. Aus den Erklärungen während des Interviews ging hervor, dass mit „Belastung“ psychische Fehlbeanspruchungsfolgen gemeint sind: Negative Auswirkungen, wie beispielsweise eine Depression.

In der Hälfte der befragten Dienststellen hat sich die Leitung schriftlich zu Fragen der psychischen Gesundheit positioniert. Dies ist erfreulich, aber noch ausbaufähig. Zusammen mit der bislang – wie oben festgestellt – unzureichenden Festlegung auf Grob- und Feinziele im Rahmen einer systematischen Strategie spricht dies für eine mangelnde Bedeutungszuschreibung einer vereinbarten und fixierten Zielvorstellung. Allerdings kann ohne eine solche Zielvorstellung nichts mit System gemessen und auch ein möglicher Erfolg nicht überprüft werden. Informationen bleiben so im Bereich von Bauchgefühlen. Zur Ermöglichung einer Erfolgsmessung ist daher zuallererst mehr Systematisierung erforderlich.

Die gehäuft genannten Grobziele „Gesundes Arbeiten und Gesundheit als Führungsaufgabe“ sowie „Zufriedenheit, Motivation und Wohlbefinden“ lassen auf einen ressourcenorientierten Blick schließen. Gleichzeitig liegt ein Fokus auf Erkrankungen. Dies geschieht einmal im Sinne einer Erweiterung des Verantwortungsbereiches des Dienstherrn („Sensibilisierung und Abschaffung der Stigmatisierung“) sowie zum anderen in dessen Einschränkung („Eigenverantwortung der Beschäftigten und Arbeitsfähigkeit“). Dies muss nicht nachteilig sein: Ein gleichzeitiges Bestehen des Ressourcen- und Krankheitsblicks sowie die Verantwortungsaufteilung auf die Leitung und die Belegschaft sind möglich, wenn eine salutogenetische Perspektive eingenommen und „Gesundheit“ mit der Definition der WHO betrachtet wird: Danach ist Gesundheit ein Prozess und wird ganzheitlich verstanden. Wenn Gesundheit ganzheitlich angegangen wird, können Stressoren und Ressourcen sowohl aus der Arbeit als auch aus dem Privatumfeld kommen.

Dass beinahe alle interviewten Dienststellen ein für die psychische Gesundheit federführendes Steuergremium haben, ist aus fachlicher Sicht erfreulich. Gleichzeitig ist aber auch erkennbar, dass noch nicht alle Gremien in einen systematischen Prozess eingebunden sind und/oder über die erforderliche Rückendeckung aus der Leitungsebene verfügen.

Die psychische Gesundheit sollte zudem nicht losgelöst, sondern verbunden mit oder eingebunden in verwandte Themen oder Strukturen (z.B. BGM) behandelt werden. Dies verspricht gute Synergieeffekte. Zusätzlich werden Synergien durch die Ver-

knüpfung mit unterstützenden Bereichen (z.B. Personalentwicklung) im Haus erschlossen.

Die Integration im Arbeitsschutz ist geeignet, Doppelzuständigkeiten und Parallelprozesse zu vermeiden. In drei Häusern ist dies bereits umgesetzt; das Steuergremium für Gesundheitsfragen ist fast deckungsgleich mit dem ASA. Durch eine solche Vorgehensweise ist es möglich, Informationen aus dem ASA (z.B. aus der Gefährdungsbeurteilung) auch für den Gesundheitsschutz zu nutzen. Durch eine solche Einbeziehung kann die Arbeitssituation für die Beschäftigten verbessert werden.

Für Analysen der Arbeitsstation wurden zahlreiche sinnvolle und vielversprechende Quellen identifiziert. In einem systematischen Prozess müssen Informationen vor allem zielgerichtet gesammelt und aufbereitet werden. Zwei Begründungen sind hierfür relevant: Es besteht, erstens, das Risiko, dass Informationen subjektiv gefärbt oder unvollständig sind. Zudem kann es sich auch um vertrauliche Informationen (z.B. aus dem BEM) handeln, die erst nach einer Anonymisierung zur Grundlage weitergehender Analyse gemacht werden können. Um im Rahmen eines systematischen Prozesses genutzt werden zu können, müssen Erkenntnisse jedoch breit zugänglich sein. Insbesondere müssen sie auch für Entscheidungsträger verfügbar sein – denn diese müssen über Maßnahmen und Ressourceneinsatz bestimmen. Gerade die in Behörden häufig anzutreffenden Personalwechsel machen es erforderlich, dass Informationen systematisiert, fixiert und verschriftlicht werden, um nicht alsbald wieder verloren zu gehen. Ein Koppeln von Informationen an Einzelpersonen ist demnach nicht zu empfehlen.

Die Bandbreite der im Rahmen der Befragung identifizierten Maßnahmen ist beeindruckend. Sie zeigt, mit welcher Kreativität und Einsatzfreude die Behörden Bundesverwaltung daran arbeiten, die Arbeitsbedingungen im Sinne eines gesunden Arbeitens zu optimieren. Auffällig ist ein Fokus auf Themen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (insbesondere Ernährung, Bewegung, Stress, Sucht) im Bereich der Verhaltensprävention (Sensibilisierung und Schulungen). Entscheidend ist, die Maßnahmen an den Bedarf des jeweiligen Hauses anzupassen. Überdies sollte auch ein Gleichgewicht zwischen verhältnis- und verhaltenspräventive Maßnahmen angestrebt werden.

Der größte Nachjustierungsbedarf scheint – aus fachlicher Sicht – im Bereich der Evaluation zu bestehen. Zwar werden Einzelmaßnahmen geprüft, ein Anpassen der Maßnahmen an die Ergebnisse dieser Prüfungen geschieht jedoch noch nicht flächendeckend. Dies lässt den Schluss zu, dass vorhandenes Optimierungspotential noch nicht flächendeckend ausgeschöpft wird. Für eine systematische Weiterent-

wicklung des Prozesses und für künftige (Ressourcen-)Planungen ist dies jedoch vorauszusetzen.

Zahlreiche der befragten Behörden befinden sich noch auf der Suche nach einem optimalen Gleichgewicht zwischen Zielsetzung (Was wollen wir grundsätzlich erreichen?), Strategiefindung (Wen oder was brauchen wir dazu?), Ist-Stand-Analyse (Wo stehen wir bisher?), Feinzielplanung (Welche Handlungsfelder haben wir?), Maßnahmenumsetzung (Welche Verbesserungen sind nötig?) und Überprüfung (Was haben wir erreicht?). Dabei wird deutlich, dass sich die Behörden der steigenden psychischen Belastung ihrer Beschäftigten mit einem kreativen und überwiegend ausgereiften Maßnahmenbündel stellen.

Dieses Maßnahmenbündel ist in vielen Fällen schon in eine systematische Strategie eingebettet. Aus Präventionssicht ist es jedoch erforderlich, noch genauer Grob- oder Feinziele zu diskutieren und zu fixieren. Auch der Einsatz von Analyseinstrumenten zum Ist-Stand oder zur Zielerreichung sollte noch umfassender durchgeführt werden. Hier bietet sich die Gelegenheit – durch den Blick auf einen Gesamtprozess – effektiver vorzugehen: Einzelne Bausteine einer Gesamtstrategie sollten ausgefüllt sowie diese Bausteine besser aufeinander abgestimmt werden.

### **3.6 Ausblick**

Die vorliegende Untersuchung beschränkt sich auf die Antworten einer Auswahl an obersten Bundesbehörden. Nichtsdestotrotz handelt es sich um eine aussagekräftige Bestandsaufnahme, von der die o.g. Empfehlungen abgeleitet werden können. Aber auch darüber hinaus wird eine systematische Fortsetzung der Bestandsaufnahme erforderlich sein.

Ausgehend von der Interpretation der Ergebnisse sollte – idealerweise – die Berücksichtigung der psychischen Gesundheit im Arbeitskontext fest etabliert sein. Damit würde der in den Häusern empfundene Wichtigkeit des Themas, aber auch der seit 25.10.2013 geltenden Rechtslage nach §§ 4 und 5 ArbSchG Rechnung getragen. Unterstützung zum Vorgehen finden die Behörden auf zahlreichen Ebenen: Gesetzliche Unfallversicherungen – auf Bundesebene die Unfallkasse des Bundes – bieten kompetente Präventionsberatung an. Auch behördenübergreifende Netzwerken werden zunehmend relevant: Sie ermöglichen ein informelles Lernen voneinander und tragen zur Verbreitung guter Praxis bei.

Über eine Erweiterung des Wissens auf Umsetzerebene hinaus steht auch die fortgesetzte Sensibilisierung der Führungskräfte und der Leitungsebene auf der Agenda.

Grundsätzlich sollte gelten: Auf Grundlage einer Bedarfsanalyse werden kombinierte verhältnis- und verhaltenspräventive Maßnahmen zielgerichtet umgesetzt. Die Unfallkasse des Bundes führt derzeit ein Projekt durch, das erfolgreiche und bewährte Einzelmaßnahmen zusammenfasst („Gute Beispiele für mehr psychische Gesundheit im Bund“). Eine Veröffentlichung ist für Anfang 2015 vorgesehen. Auch ein weiteres psyGA-Projekt der *Initiative Neue Qualität der Arbeit* („Gute Praxis“) kann wertvolle Anregungen geben.

Weiterhin sollten der Schutz und die Stärkung der psychischen Gesundheit in bestehende Prozesse und Strukturen tiefer integriert werden, so dass Informationen und Ressourcen für verschiedene Zwecke genutzt werden können. Der Arbeitsschutz, die Personal- oder Organisationsentwicklung oder Arbeitsgruppen zu Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie Flexibilisierung bieten sich an. Mit einem Rundumblick wäre es so insgesamt möglich, Antworten auf folgende Fragen zu erhalten: Wie macht man die begabten oder qualifizierten Kräfte auf sich aufmerksam? Wie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig im Haus gehalten werden? Wie gelingt ein Arbeiten bis ins hohe Alter? Ein vielversprechender Weg ist das Verknüpfen aller Personal- und Organisationsprozesse im Sinne des fähigkeits- und fertigkeitgerechten Einsatzes aller Beschäftigten.

All diese Anstrengungen sind kein Selbstzweck: Der Bund braucht motivierte, leistungsfähige und gesunde Beschäftigte.

## **4. Aktuelle Entwicklungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement in der Bundesverwaltung**

### **4.1 *Demografiedialog: Eckpunktepapier zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement in der Bundesverwaltung***

Die Bundesverwaltung geht bei der Förderung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mit gutem Beispiel voran: Unter Federführung des BMI und gemeinsam mit den Gestaltungspartnern DGB, dbb und ver.di haben die obersten Bundesbehörden Eckpunkte für ein systematisches Betriebliches Gesundheitsmanagement (sBGM) entwickelt und ihr gemeinsames Verständnis formuliert.

Das neue Eckpunktepapier ist ein Ergebnis des Demografiedialogs der Bundesregierung. Ziel ist es, die Gesundheit der Beschäftigten des Bundes für einen leistungsfähigen öffentlichen Dienst auf Dauer zu erhalten und zu fördern. Denn auch die Beschäftigten der Bundesverwaltung werden im Durchschnitt immer älter. Weil zudem die Arbeitsverdichtung weiter zunimmt, müssen die Anstrengungen für ein gesundes Arbeiten kontinuierlich verstärkt werden.

Viele Behörden setzen bereits einzelne Elemente wie Ergonomie, Rückenschule und Gesundheitstage um. Entscheidend ist aber, darüber hinaus strukturiert und systematisch die Gesamtheit der Gesundheits- und Arbeitsbedingungen in den Blick nehmen.

Das Eckpunktepapier bietet den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Behörden dazu wertvolle Hilfestellungen und Anregungen. Anhand einer Prüfliste können sie den Stand des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in ihrer Behörde feststellen und Hinweise auf mögliches Verbesserungspotential erhalten.

Auf der Grundlage der herausgearbeiteten Eckpunkte soll nun die Weiterentwicklung zu einem vollständigen Konzept des systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagements erfolgen.

(Quelle und Link zum Download des Eckpunktepapiers: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de))

### **4.2 *Demografiedialog: Arbeit am Schwerpunktpapier „Analyse im BGM“ hat begonnen***

Mit den „Eckpunkten für ein Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in der Bundesverwaltung“ (s.o. Kapitel 4.1) hat der Ressortarbeitskreis Gesundheitsmanagement, in Zusammenarbeit mit der Unfallkas-

se des Bundes, die Grundlage für eine systematische Fortentwicklung des Gesundheitsmanagements (sBGM) in den Behörden und Dienststellen des Bundes gelegt.

Eckpunkte für die Ausgestaltung des sBGM in den Behörden/Dienststellen liegen damit vor. Sie beruhen auf dem 6-Schritte-Konzept der Unfallkasse des Bundes. Über die bloßen Eckpunkte hinaus wurde ein Bedarf an weiteren fachlichen Handreichungen im Sinne eines Rahmenkonzepts festgestellt. Neben der Steuerung und Beratung der Behörden/Dienststellen durch die obersten Bundesbehörden und den fachlichen Austausch im Ressortarbeitskreis Gesundheitsmanagement soll daher eine – an den einzelnen Schritten des Eckpunktepapiers orientierte – schriftliche Referenz treten.

Aus diesem Grund wird der Ressortarbeitskreis Gesundheitsmanagement mittelfristig zu den wesentlichen Aspekten des sBGM Schwerpunktpapiere erstellen und herausgeben. Die vorliegenden Eckpunkte werden so zu einem Handlungsrahmen verbunden. Die Schwerpunktpapiere befassen sich jeweils mit einem Teilaspekt und richten sich an die Umsetzer in den Behörden. Sie bilden eine Anleitung, auf der Grundlage der Eckpunkte das jeweilige BGM zu überprüfen, zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Das erste Schwerpunktpapier soll sich mit dem Thema „Analyse im sBGM“ befassen. Der Ressortarbeitskreis Gesundheitsmanagement sieht im zutreffenden Einsatz von Analysemethoden ein wesentliches Kriterium für ein erfolgreiches sBGM. Gleichzeitig ist Themenfeld Analyse für die Behörden/Dienststellen noch mit zahlreichen Unsicherheiten behaftet, die einen flächendeckenden und systematischen Einsatz erschweren. Das Schwerpunktpapier soll gerade in den Bereichen Auswahl und Kombination der Analyseinstrumente, Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen, sowie im Bereich Datenschutz für mehr Handlungssicherheit sorgen und die flächendeckende Einführung eines sBGM in der Bundesverwaltung erleichtern.

### **4.3 BMI vernetzt Behörden seines Geschäftsbereichs und geht das BGM gemeinsam und systematisch an**

Im BMI wird der Aufbau von BGM-Strukturen im Geschäftsbereich systematisch und gemeinsam angegangen. Alle 19 Behörden und Einrichtungen haben es sich um Ziel gesetzt, die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Sinne von Gesundheitszustand und Arbeitszufriedenheit zu optimieren. Das Ziel ist klar: Gesunde und Zufriedene Beschäftigte haben das Rüstzeug, sich den ständig steigenden Herausforderungen aktueller Innenpolitik zu stellen. Hierzu lädt das federführende Referat im BMI in halbjährlichem Abstand alle BGM-Beauftragte aus den Behörden ein. Themen der

Besprechungen sind aktuelle Fachthemen – z.B. Arbeitsschutzrecht oder Analyse im BGM. Daneben stehen der allgemeine Austausch und die Identifikation guter Praxis im Vordergrund.

Seit Beginn der regelmäßigen Tagungen in 2013 ist eine signifikante Aufwertung des Themas BGM in den angesprochen Behörden erfolgt. Der Großteil befindet sich inzwischen auf einem guten Weg hin zu einer systematischen und flächendeckenden Umsetzung des BGM im Arbeitsalltag. Zahlreiche Herausforderungen sind dabei zu bewältigen: Große Behörden mit zahlreichen Standorten sind unter BGM-Gesichtspunkten zu organisieren, in kleinen und Kleinstbehörden stellt sich die Ressourcenfrage umso dringender. Alle Behörden eint das Ziel, mit den vorhandenen Mitteln das Beste für Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen herauszuholen.

#### **4.4 Kein Stress mit dem Stress: INQA-Praxisreport „Verwaltung der Zukunft“ erschienen.**

Auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene werden sich in den kommenden Jahren grundlegende Änderungen vollziehen, die unter anderem auf eine älter werdende Belegschaft und sich wandelnde Arbeitsbedingungen zurückgehen. Praktische Tipps und Lösungen für eine moderne Personalpolitik bietet der im Rahmen des zweiten Zukunftskongresses "Staat & Verwaltung" erschienene Praxisreport "Verwaltung der Zukunft". Dieser Praxisreport, herausgegeben von der *Initiative Neue Qualität der Arbeit*, bietet erstmals eine breite Zusammenstellung von personalpolitischen Trends, Anregungen und erfolgreichen Praxisbeispielen aus Kommunen, Landes- und Bundesbehörden rund um das Thema mitarbeiterorientierte Personalpolitik.

Der Praxisreport kann unter <http://www.inqa.de/DE/Lernen-Gute-Praxis/Publikationen/verwaltung-der-zukunft.html> kostenlos bezogen werden.

(Quelle: <http://www.inqa.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2014/2014-07-01-verwaltung-der-zukunft.html>)

## **Teil 2**

### **Zahlen, Daten und Fakten zu krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung**

## **5. Krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung 2013**

### **5.1 Grundlagen für die Auswertung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten**

Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung werden seit 1997 auf der Grundlage eines Kabinettschlusses vom Bundesministerium des Innern erhoben und veröffentlicht. Die durch die Bundesbehörden erfassten krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten ihrer Beschäftigten werden anonymisiert dem Bundesministerium des Innern zur Zusammenfassung und Auswertung zur Verfügung gestellt, aufbereitet und im Gesundheitsförderungsbericht veröffentlicht.

#### **5.1.1 Art und Umfang der erfassten Abwesenheitsdaten**

In der Erhebung des Gesundheitsförderungsberichts der unmittelbaren Bundesverwaltung werden alle Tage erfasst, an denen die Beschäftigten (Dienstsitz in Deutschland, Beamtinnen und Beamte einschließlich Richterinnen und Richter, Anwältinnen und Anwälte sowie Tarifbeschäftigte einschließlich Auszubildende) im Laufe des Jahres 2013 aufgrund einer Erkrankung, eines Unfalls oder einer Rehabilitationsmaßnahme arbeitsunfähig gemeldet waren. Soldatinnen und Soldaten sowie Praktikantinnen und Praktikanten wurden nicht berücksichtigt. Krankheitstage, die auf Wochenenden oder Feiertage fallen, sowie Abwesenheiten durch Elternzeit, Fortbildungen oder Urlaub werden nicht gezählt. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden die bei Elternteilen aufgrund eines erkrankten Kindes auftretenden Abwesenheitstage. Bei jahresübergreifenden Erkrankungen werden nur die krankheitsbedingten Abwesenheitstage gezählt, die im Erhebungsjahr anfallen. Bei der Datenerhebung wird nicht zwischen Teilzeitbeschäftigten und Vollzeitbeschäftigten unterschieden. Krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten von Teilzeitbeschäftigten werden als ganze Tage gerechnet.

Die Anzahl der Krankheitsfälle wird nicht erhoben. Ebenso können keine Aussagen über Krankheitsursachen getroffen werden. Die Diagnosen auf den Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sind nur den Krankenkassen, nicht aber dem Arbeitgeber bzw. Dienstherrn zugänglich.

Die Daten werden gesondert jeweils getrennt für die obersten Bundesbehörden und für die zugehörigen Geschäftsbereiche erfasst. Sie werden danach und nach den Merkmalen Dauer der Erkrankung (Kurzzeiterkrankungen bis zu 3 Arbeitstagen, längere Erkrankungen von 4 bis zu 30 Tagen, Langzeiterkrankungen über 30 Tage und

Rehabilitationsmaßnahmen) und nach soziodemografischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, Laufbahn und Status) aufbereitet.

### ***5.1.2 Auswertung und Interpretation***

Die regelmäßige Erhebung und Analyse der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten aller Beschäftigten ist ein Element der betrieblichen Gesundheitspolitik der unmittelbaren Bundesverwaltung. Die Statistik stellt die Strukturen der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten dar und informiert über die mittel- und langfristige Entwicklung. Die Analyse der Abwesenheitszeiten bietet somit eine Grundlage, um gezielt nach den Ursachen arbeitsbedingter Erkrankungen in den Behörden forschen und geeignete Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes finden zu können. Nur bei konkreter Kenntnis der Ursachen können Maßnahmen im Rahmen des BGM verbessernd eingreifen.

Durch einen Vergleich der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten erhalten die Behörden die Möglichkeit, ihre eigene Position zu bestimmen. Da Abwesenheiten einer Vielzahl von Einflussgrößen unterliegen, hat die die Abwesenheitsquote für sich allein betrachtet nur einen geringen Aussagewert. Es sind insbesondere keine unmittelbaren Rückschlüsse auf die Ursachen von Erkrankungen und geeignete Gegenmaßnahmen möglich. Entscheidend ist die Einbindung der Analyse in ein ganzheitliches Konzept des BGM. Neben der rein quantitativen Erhebung der Abwesenheitszeiten ist eine qualitative Bewertung von arbeitsbedingten Einflüssen auf die Gesundheit, wie auch politischer und sozialer Faktoren notwendig. Dies ist nur ergänzend insbesondere im Dialog mit den Beschäftigten möglich, z.B. durch Gefährdungs- oder Arbeitssituationsanalysen, Mitarbeiterbefragungen sowie Gesundheitszirkel.

## ***5.2 Personalstruktur der unmittelbaren Bundesverwaltung***

Die statistische Aufbereitung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten kann nicht losgelöst von soziodemografischen Faktoren erfolgen. Bekannte Abhängigkeiten bestehen zwischen krankheitsbedingten Abwesenheiten und insbesondere dem Alter, dem Geschlecht und der Zugehörigkeit zu einer Laufbahngruppe. Für eine differenzierte Analyse der Abwesenheitszeiten sind daher insbesondere die Personalstrukturen zu berücksichtigen.

### ***5.2.1 Personalstruktur nach Statusgruppen und Geschlecht im Überblick***

Die unmittelbare Bundesverwaltung umfasste 2013 insgesamt 260.269 Beschäftigte (ohne Soldatinnen und Soldaten). Erfasst wurden in der Statistik insgesamt 251.630 (2012: 242.845) Beschäftigte. Dies entspricht einer Quote von 96,7 Prozent. Die Erfassung konnte damit gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich verbessert werden

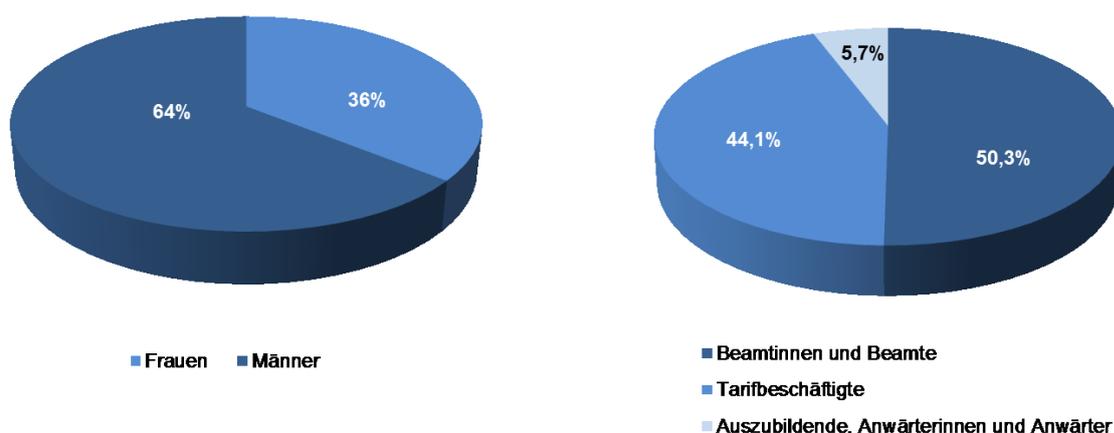
und kann als repräsentativ gewertet werden. Die im weiteren aufgeführten Daten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich erwähnt, auf den Erfassungsumfang.

Von den erfassten Beschäftigten arbeiteten 9,2 Prozent in den 22 obersten Bundesbehörden (darunter die 14 Bundesministerien) und 90,8 Prozent in den zugehörigen Geschäftsbereichen. Rund 64 Prozent der Beschäftigten waren Männer und 36 Prozent der Beschäftigten Frauen (siehe Abbildung 1). Dabei liegt der Frauenanteil unter den Tarifbeschäftigten bei 45,5 Prozent und im Beamtenbereich bei 28,5 Prozent. Insgesamt ist der Anteil von Frauen in der unmittelbaren Bundesverwaltung (36,4 Prozent) gegenüber der gesamten Erwerbsbevölkerung (47,1 Prozent) geringer. Dies lässt sich u.a. auf die in einigen großen Geschäftsbereichen vorherrschenden und von Männern dominierten Berufe (insbesondere u.a. Bundespolizei, Zollverwaltung) zurückführen.

In der Erhebung wurden – nach Statusgruppen aufgeteilt – 126.446 Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter (im Folgenden zusammengefasst unter „Beamtinnen und Beamten“), 110.893 Tarifbeschäftigte und 14.291 Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter (siehe Abbildung 2) erfasst.

### Abbildungen 1 und 2:

#### **Prozentuale Verteilung der Beschäftigten nach Geschlecht und Statusgruppen in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013**



Im Jahr 2013 waren davon bezogen auf die verschiedenen Laufbahngruppen 10,2 Prozent aller Beschäftigten im einfachen Dienst, 46,5 Prozent im mittleren Dienst, 26,3 Prozent im gehobenen Dienst und 11,3 Prozent im höheren Dienst tätig. Die Tarifbeschäftigten wurden hierzu den ihren Entgeltgruppen vergleichbaren Be-

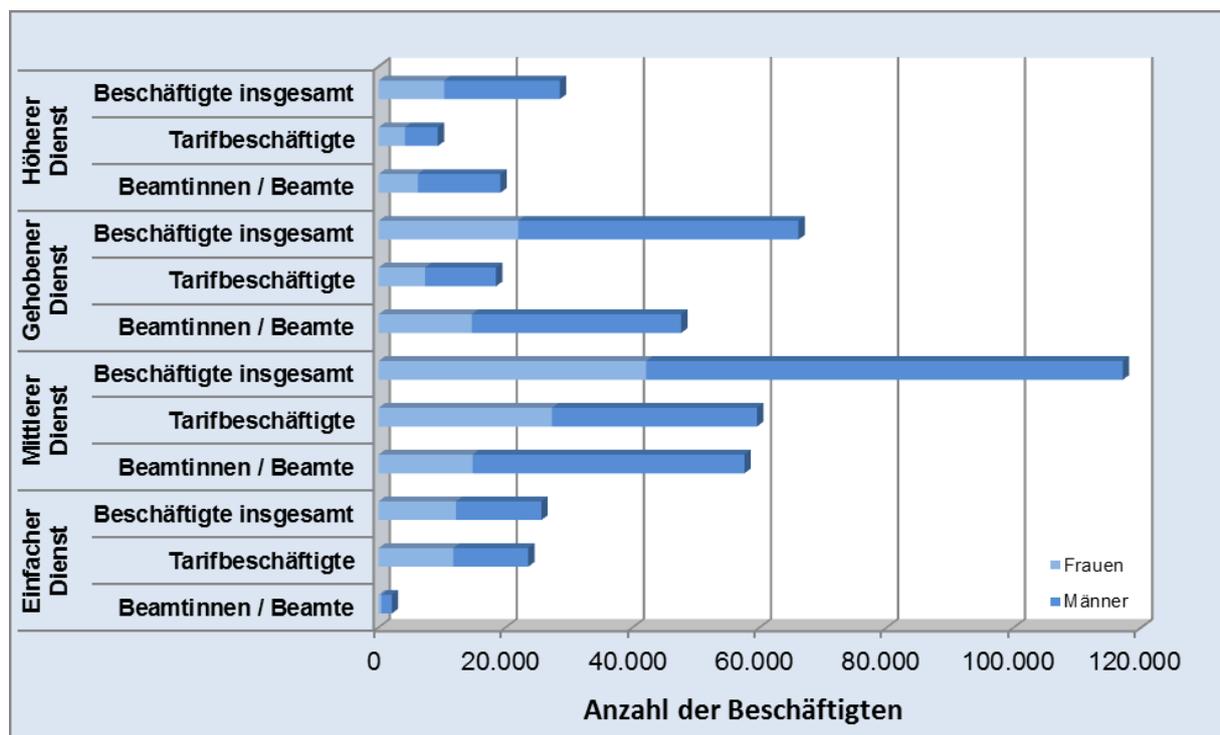
soldungsgruppen und den entsprechenden Laufbahngruppen zugeordnet. 5,7 Prozent entfielen auf Auszubildende sowie Anwärtnerinnen und Anwärtner.

Den größten Anteil der Beamtinnen und Beamten in der unmittelbaren Bundesverwaltung stellt der mittlere Dienst mit 45,5 Prozent. Im gehobenen Dienst sind 37,7 Prozent und im höheren Dienst 15,2 Prozent der Beamtinnen und Beamten beschäftigt. Der einfache Dienst stellt mit nur 1,6 Prozent den geringsten Anteil unter den Beamten.

Die Tarifbeschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung arbeiten ebenfalls zum größten Teil mit 53,7 Prozent im mittleren Dienst. Im einfachen Dienst waren 21,2 Prozent, im gehobenen Dienst 16,7 Prozent und im höheren Dienst 8,4 Prozent der Tarifbeschäftigten tätig.

### **Abbildung 3:**

#### **Statusstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013\***



\*Nicht dargestellt sind Auszubildende sowie Anwärtnerinnen und Anwärtner.

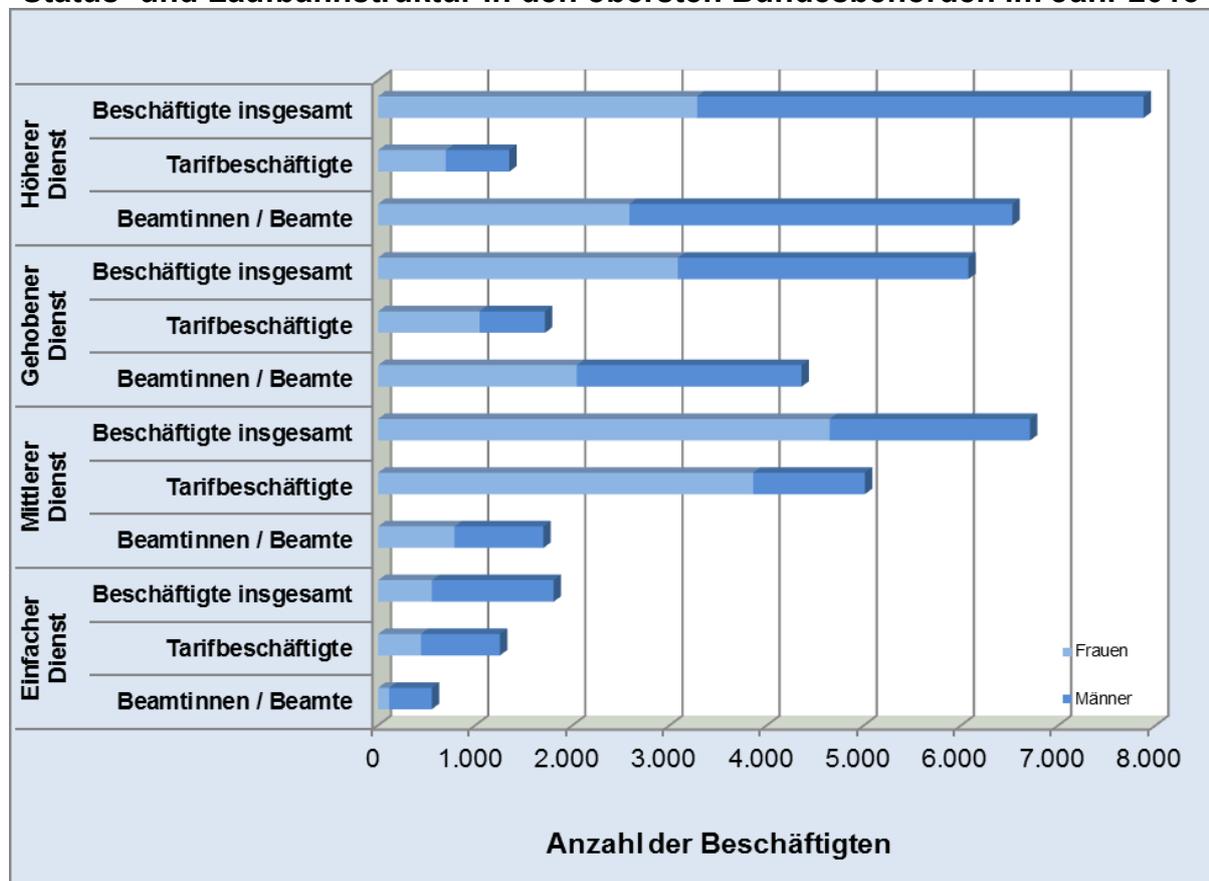
### 5.2.2 Status- und Laufbahnstruktur der obersten Bundesbehörden

In den obersten Bundesbehörden wurden im Jahr 2013 insgesamt 23.146 Beschäftigte (2012: 23.213 Beschäftigte; - 67) gemeldet. Davon waren 13.140 Beamtinnen und Beamte, 9.330 Tarifbeschäftigte sowie 676 Auszubildende, Anwärtinnen und Anwärter. Insgesamt ist der Anteil an Beamtinnen und Beamten in den obersten Bundesbehörden mit 56,8 Prozent deutlich höher als in den Geschäftsbereichsbehörden mit 49,6 Prozent. Im Bereich der obersten Bundesbehörden ging der Personalumfang erneut leicht zurück. Dabei nahm jedoch der prozentuale Anteil der Beamtinnen und Beamten unter den Beschäftigten – ebenfalls nur geringfügig – zu.

In den obersten Bundesbehörden arbeitet die Mehrzahl der Beschäftigten im höheren Dienst (Abbildung 4). Den nächstgrößeren Anteil stellt der mittlere Dienst, gefolgt vom gehobenen Dienst. Der einfache Dienst ist hingegen nur zu einem geringen Anteil vertreten. Die Mehrheit der Beamtinnen und Beamten der obersten Bundesbehörden ist im höheren Dienst tätig. Die Tarifbeschäftigten sind überwiegend dem mittleren Dienst zugeordnet.

#### Abbildung 4:

**Status- und Laufbahnstruktur in den obersten Bundesbehörden im Jahr 2013\***



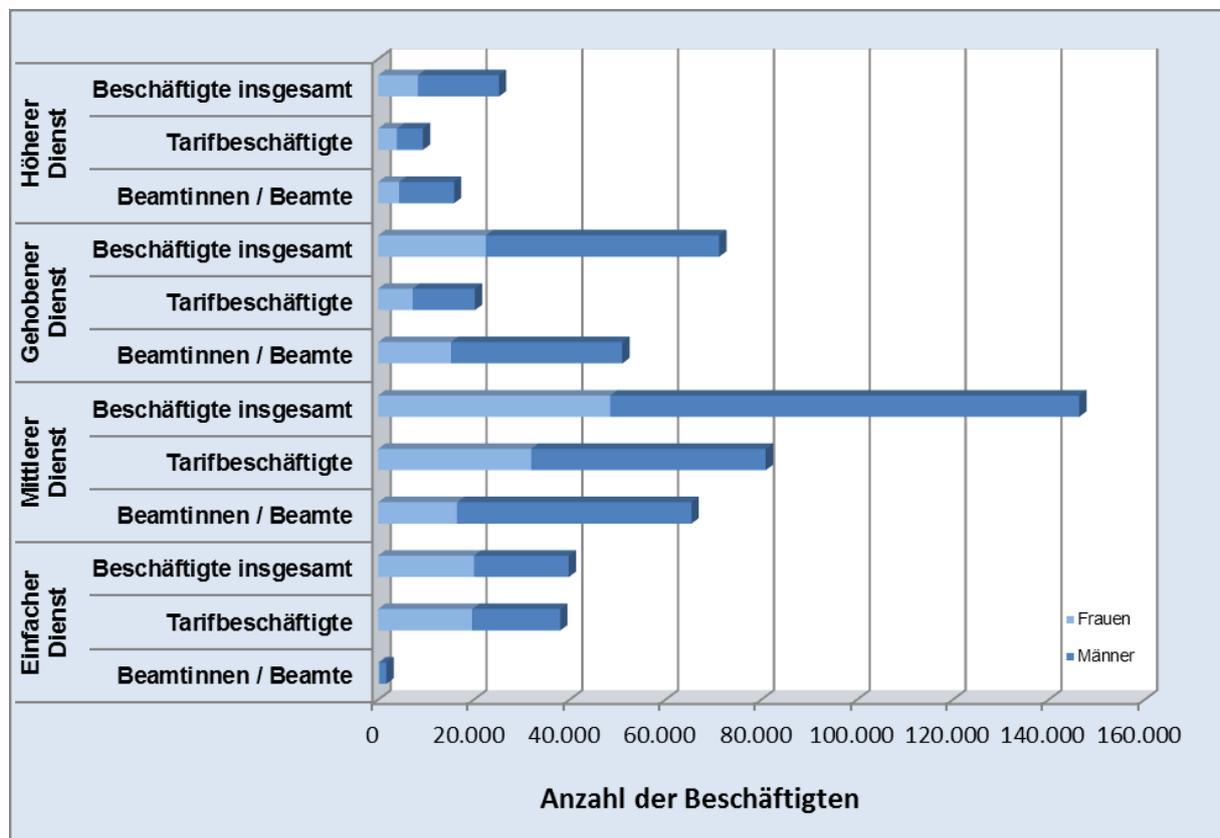
\*Nicht dargestellt sind Auszubildende sowie Anwärterinnen und Anwärter.

### 5.2.3 Status- und Laufbahnstruktur der Geschäftsbereichsbehörden

Für die Statistik wurden 228.484 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsbereichsbehörden gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr (2012: 219.632 Beschäftigte) sind hier durch die verbesserte Erhebung 8.852 Beschäftigte mehr erfasst worden. Die Personalstruktur unterteilt sich in 113.306 Beamtinnen und Beamte, 101.563 Tarifbeschäftigte sowie 13.615 Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter. In den Geschäftsbereichsbehörden bildet der mittlere Dienst mit Abstand die größte Beschäftigtengruppe (siehe Abbildung 5). In den Geschäftsbereichsbehörden sind – im Gegensatz zu den obersten Bundesbehörden – der höhere und der gehobene Dienst nur mit einem geringen Anteil vertreten. Die abweichende Verteilung auf die Laufbahn- bzw. Beschäftigungsgruppen ist u.a. auf die unterschiedliche Aufgabenzuordnung zwischen obersten Bundesbehörden und Geschäftsbereichsbehörden zurückzuführen.

#### Abbildung 5:

#### Status- und Laufbahnstruktur in den Geschäftsbereichsbehörden im Jahr 2013\*



\*Nicht dargestellt sind Auszubildende sowie Anwärterinnen und Anwärter.

#### *5.2.4 Laufbahnstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung*

Die Laufbahnstruktur der Behörden wird durch das Tätigkeitsprofil bestimmt. Aufgrund der Verschiedenheit der Aufgaben unterscheiden sich damit die Laufbahnstrukturen der obersten Bundesbehörden und ihrer Geschäftsbereichen zum Teil erheblich. Bei bekannter Korrelation zwischen Abwesenheiten und Laufbahngruppe sind zum besseren Verständnis der unterschiedlichen Abwesenheitszeiten eine Analyse und Darstellung der Laufbahnzusammensetzungen in den Behörden hilfreich.

Mit Abbildung 6 werden die Unterschiede deutlich gemacht. Das Bundesministerium der Verteidigung verfügt mit 23 Prozent (gefolgt von BKM und BT mit 22 Prozent) über einen vergleichsweise hohen Anteil von Beschäftigten im einfachen Dienst. Auffällig ist darüber hinaus der mit 58 Prozent höchste Anteil von Beschäftigten im mittleren Dienst im Bereich (jeweils oberste Bundesbehörde und Geschäftsbereich) des Bundesministeriums der Finanzen, gefolgt vom Bundesministerium der Verteidigung mit 53 Prozent, sowie vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit 52 Prozent und vom Bundesministerium des Innern mit 50 Prozent. Im gehobenen Dienst steht der Bundesrechnungshof mit 53 Prozent seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Spitze des Behördenvergleichs. Der Anteil des gehobenen Dienstes liegt in den Ressorts zwischen 15 und 53 Prozent.

Größere Unterschiede gibt es auch beim höheren Dienst. Im Bereich (jeweils oberste Bundesbehörde und Geschäftsbereich) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gehören 50 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Laufbahn an, gefolgt vom Bundesministerium für Gesundheit mit 45 Prozent und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit 41 Prozent des gesamten Personals. Das Bundesministerium der Finanzen verfügt mit 4 Prozent über den kleinsten Anteil von Beschäftigten, die im höheren Dienst arbeiten. Im Bundesministerium des Innern sowie im Bundesministerium der Verteidigung beträgt der Anteil der Beschäftigten im höheren Dienst ebenfalls unter 10 Prozent.

**Abbildung 6:****Laufbahnstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013**

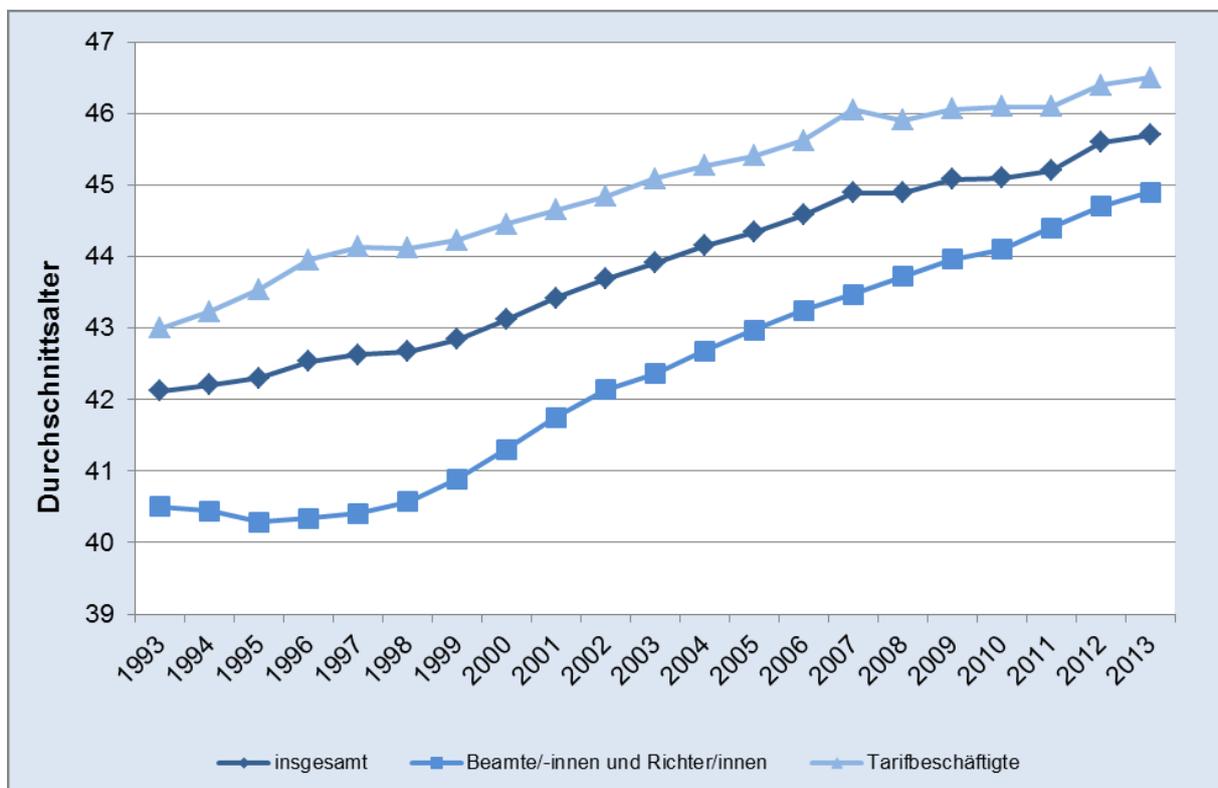
(oberste Bundesbehörden einschließlich zugehörige Geschäftsbereiche, Bezeichnungen und amtliche Abkürzungen in der bis zum 20.12.2013 gültigen Fassung. Die für das BMVg angegebenen Zahlen umfassen nur die zivilen Beschäftigten, ohne Soldaten.)

### 5.2.5 Altersstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung

Die Beschäftigten der Bundesverwaltung waren im Jahr 2013 im Durchschnitt 45,7 Jahre alt (2012: 45,6). Das durchschnittliche Alter lag bei den Beamtinnen und Beamten bei 44,9 Jahren (2012: 44,7) und war bei den Tarifbeschäftigten mit 46,5 (2012: 46,4) Jahren mäßig höher. Seit 1993 ist das Durchschnittsalter der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung um 3,58 Jahre gestiegen (Abbildung 7).

#### Abbildung 7:

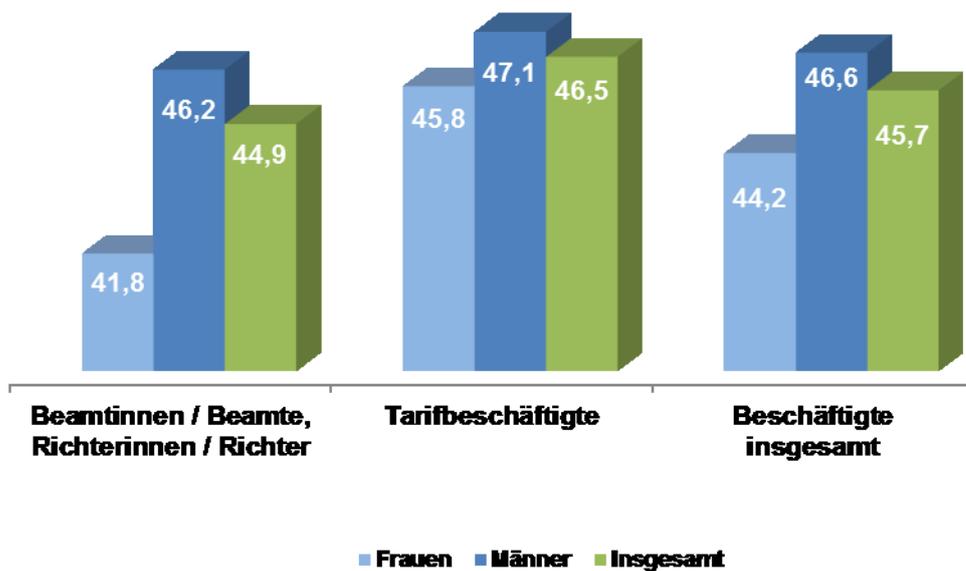
**Entwicklung des Durchschnittsalters der Beschäftigten  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung 1993 bis 2013**



Es besteht eine deutliche Differenz im Altersdurchschnitt zwischen Frauen (44,2 Jahre) und Männern (46,6 Jahre) in beiden Statusgruppen (vgl. Abbildung 8). Insgesamt sind Männer in der unmittelbaren Bundesverwaltung um durchschnittlich 2,4 Jahre älter als Frauen.

**Abbildung 8:**

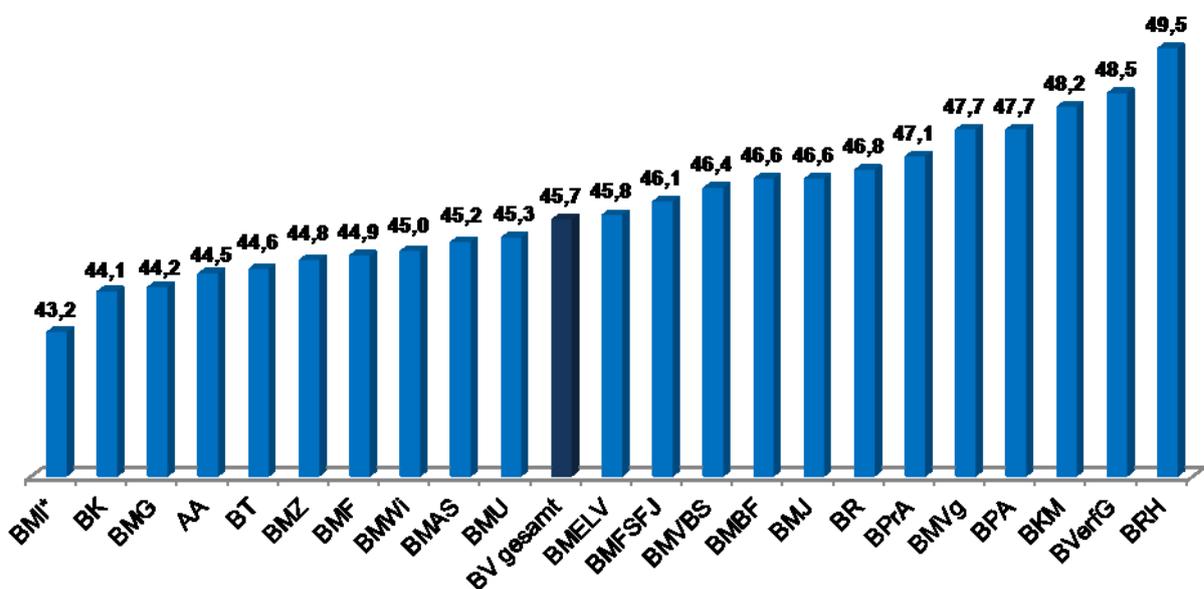
**Durchschnittsalter der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
nach Geschlecht und Statusgruppen (Stichtag 30.06.2013)**



Ebenso unterschiedlich sind auch die Altersstruktur und der Altersdurchschnitt in den Bundesbehörden. Zusätzliche Einflüsse, insbesondere bei Zollverwaltung und Bundespolizei, ergeben sich aus den besonderen Altersgrenzen für beamtetes Vollzugspersonal.

### Abbildung 9:

#### Durchschnittsalter der Beschäftigten\* in der unmittelbaren Bundesverwaltung (Stichtag 30.06.2013)

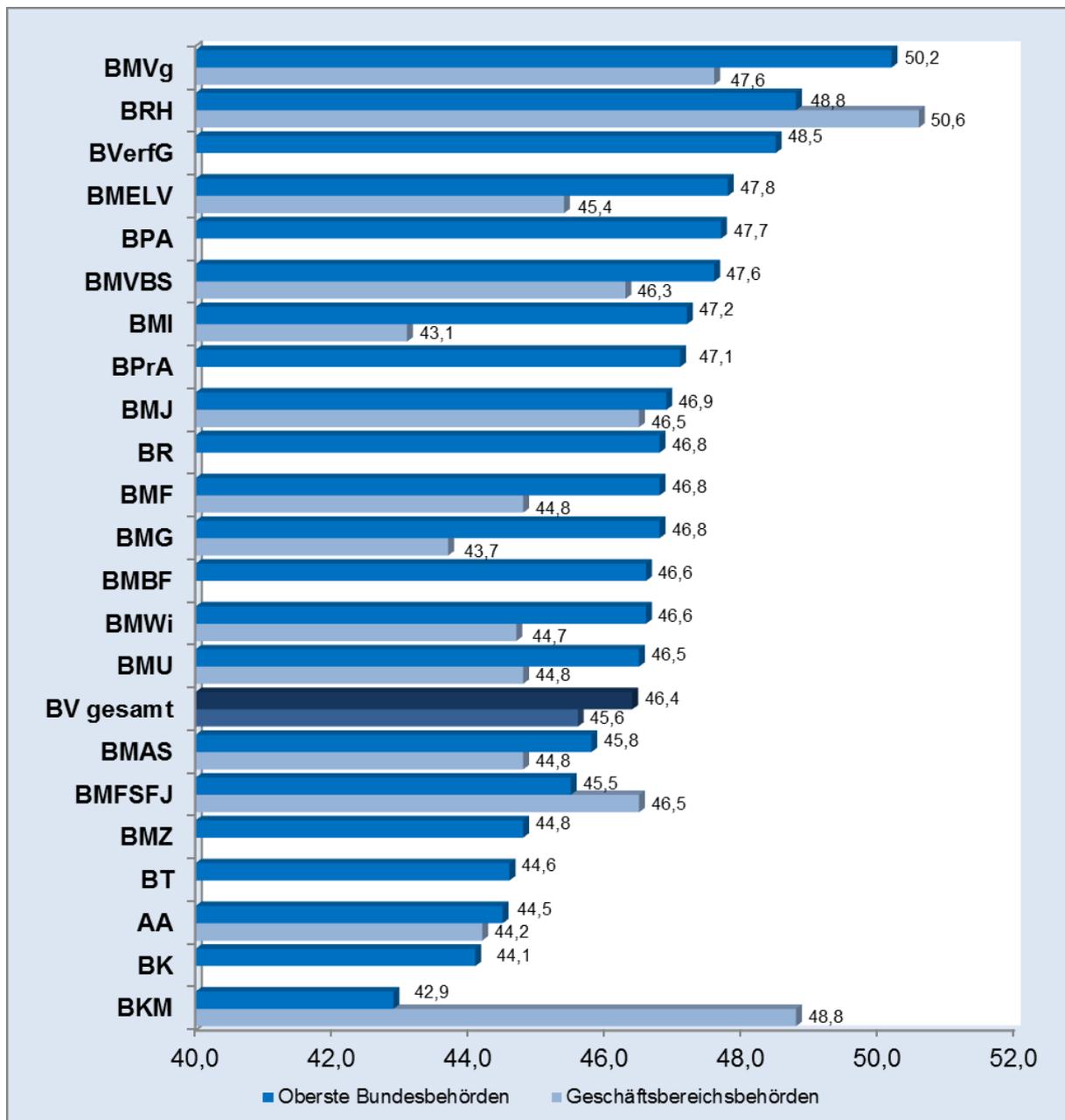


(\*ohne Bundesamt für Verfassungsschutz; Behördenbezeichnungen und amtliche Abkürzungen in der bis zum 20.12.2013 gültigen Fassung.)

Im Vergleich der obersten Bundesbehörden verzeichnet das Bundesministerium der Verteidigung – unter ausschließlicher Berücksichtigung der zivilen Beschäftigten – mit 50,2 Jahren den höchsten Altersdurchschnitt, den niedrigsten Durchschnitt dagegen die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien mit 42,9 Jahren. Bei den Geschäftsbereichen liegt die Spannweite zwischen 43,1 Jahren (Geschäftsbereich Bundesministerium des Innern) und 50,6 Jahren (Geschäftsbereich Bundesrechnungshof).

**Abbildung 10:**

**Durchschnittsalter der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
Vergleich der obersten Bundesbehörden und zugehöriger Geschäftsbereiche  
(Stichtag 30.06.2013)\***



\* Nicht inbegriffen sind Berufs- und Zeitsoldaten und das Personal der Bundeswehrverwaltung mit einem ruhenden Beschäftigungsverhältnis nach § 11 TVUmBw.

### 5.3 Analyse der Abwesenheitszeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung

#### 5.3.1 Ergebnisse im Überblick

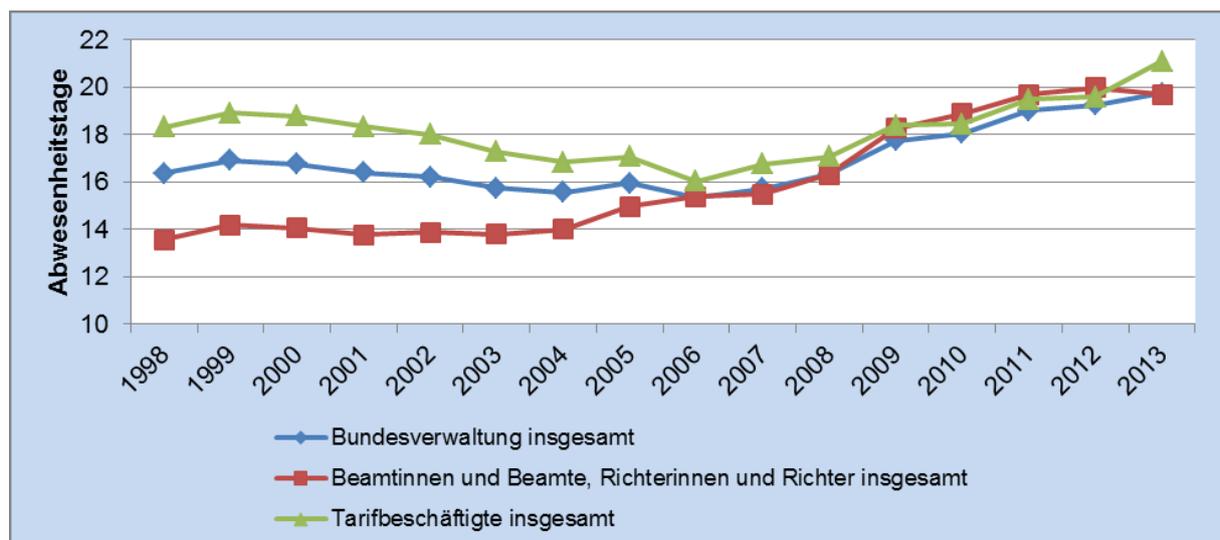
Im Jahr 2013 waren die Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung durchschnittlich an 19,75 Arbeitstagen krankheitsbedingt abwesend (2012: 19,25). Dies entspricht 7,87 Prozent der Arbeitstage eines Jahres. Gegenüber dem Vorjahr sind die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der Beschäftigten um 0,5 Arbeitstage gestiegen (2012 gegenüber 2011: Anstieg um 0,22 Arbeitstage).

#### 5.3.2 Entwicklung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten seit 1998

Die Entwicklung des Krankenstandes in der unmittelbaren Bundesverwaltung wird seit 1998 dokumentiert. In diesem Zeitraum bewegt sich die Zahl der krankheitsbedingten Abwesenheitstage zwischen 15,37 und dem Höchstwert von 19,75 Tagen. Von 1999 bis 2004 gingen die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten zunächst kontinuierlich zurück. Nach einem leichten Anstieg im Jahr 2005 erreichte der Krankenstand 2006 seinen Tiefststand. Seitdem steigen die Abwesenheitstage je Beschäftigtem stetig an.

#### Abbildung 11:

**Entwicklung der Abwesenheitstage je Beschäftigtem  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 1998 bis 2013**

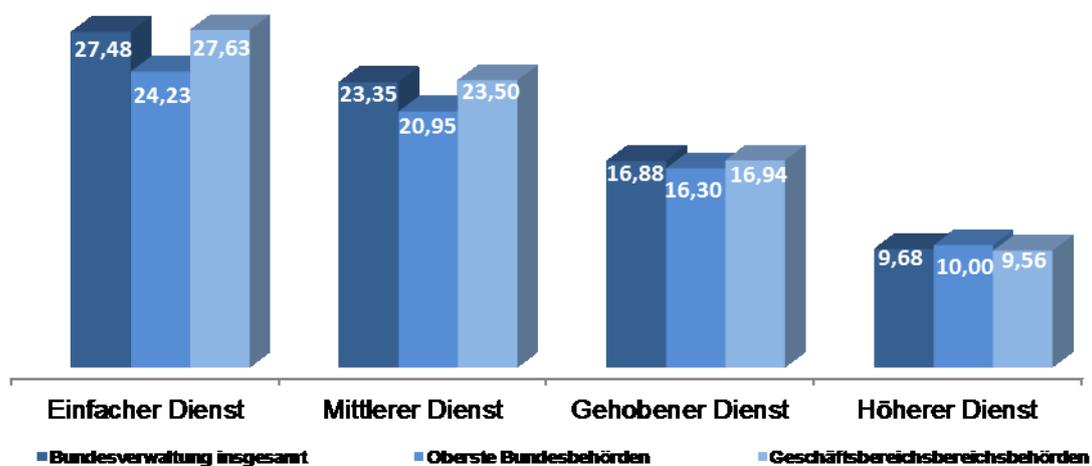


### 5.3.3 Analyse der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten nach Status- und Laufbahngruppen

Wie bereits in den vergangenen Jahren festgestellt, sinkt die Anzahl der krankheitsbedingten Abwesenheitstage mit der beruflichen Qualifikationshöhe der Beschäftigten und dem damit verbundenen Tätigkeitsprofil. Die Korrelation zwischen Laufbahnstruktur und Abwesenheitszeiten ist auch aus anderen Untersuchungen bekannt und wird durch die hiesige Datenauswertung bestätigt (s. Abbildung 12). Durchschnittlich fehlten die Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung im einfachen Dienst an 27,48, im mittleren Dienst an 23,35, im gehobenen Dienst an 16,88 und im höheren Dienst an 9,68 Arbeitstagen. Diese erheblichen Unterschiede sind sowohl in den obersten Bundesbehörden als auch in den Geschäftsbereichsbehörden zu beobachten.

#### Abbildung 12:

**Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Laufbahngruppen  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013**



Die Anzahl der Abwesenheitstage der Beamtinnen und Beamten ist darüber hinaus gegenüber dem Vorjahr (2012: 19,97 Tage) zurückgegangen. Erstmals wurde damit der seit 2006 bestehende Trend stetig steigender Abwesenheitszeiten für die Statusgruppe der Beamten durchbrochen. Mit Blick auf die Statusgruppen sind die Abwesenheitstage der Beamtinnen und Beamten mit 19,70 Tagen im Durchschnitt niedriger als die der Tarifbeschäftigten mit 21,11 Tagen.<sup>3</sup>

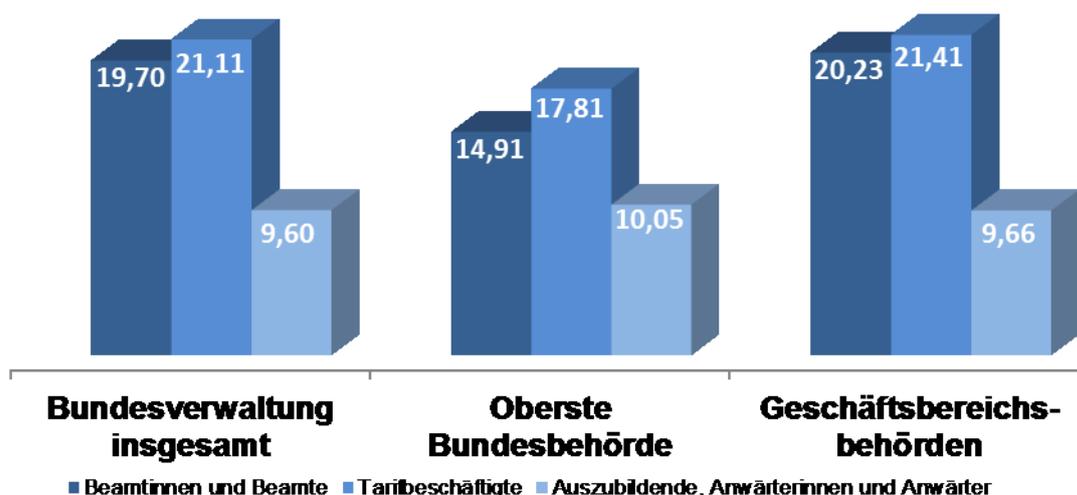
<sup>3</sup> Angaben jeweils ohne Anwärterinnen und Anwärter sowie Auszubildende.

In den obersten Bundesbehörden weisen Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte durchschnittlich weniger Abwesenheitstage auf als in den Geschäftsbereichsbehörden. Im Gegensatz zu den Geschäftsbereichsbehörden, wo sich die Abwesenheitszeiten beider Statusgruppen im Umfang weitgehend ähnlich gestalten, sind in den obersten Bundesbehörden Tarifbeschäftigte im Durchschnitt 2,9 Tage länger krank als Beamtinnen und Beamte (siehe Abbildung 13).

In diesen absoluten Zahlen müssen die demografische Einflüsse unberücksichtigt bleiben, u.a. dass Beamtinnen und Beamte im Schnitt jünger sind und sich eher in einer höheren Laufbahngruppe befinden als Tarifbeschäftigte.

**Abbildung 13:**

**Abwesenheitstage nach Statusgruppen  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013**



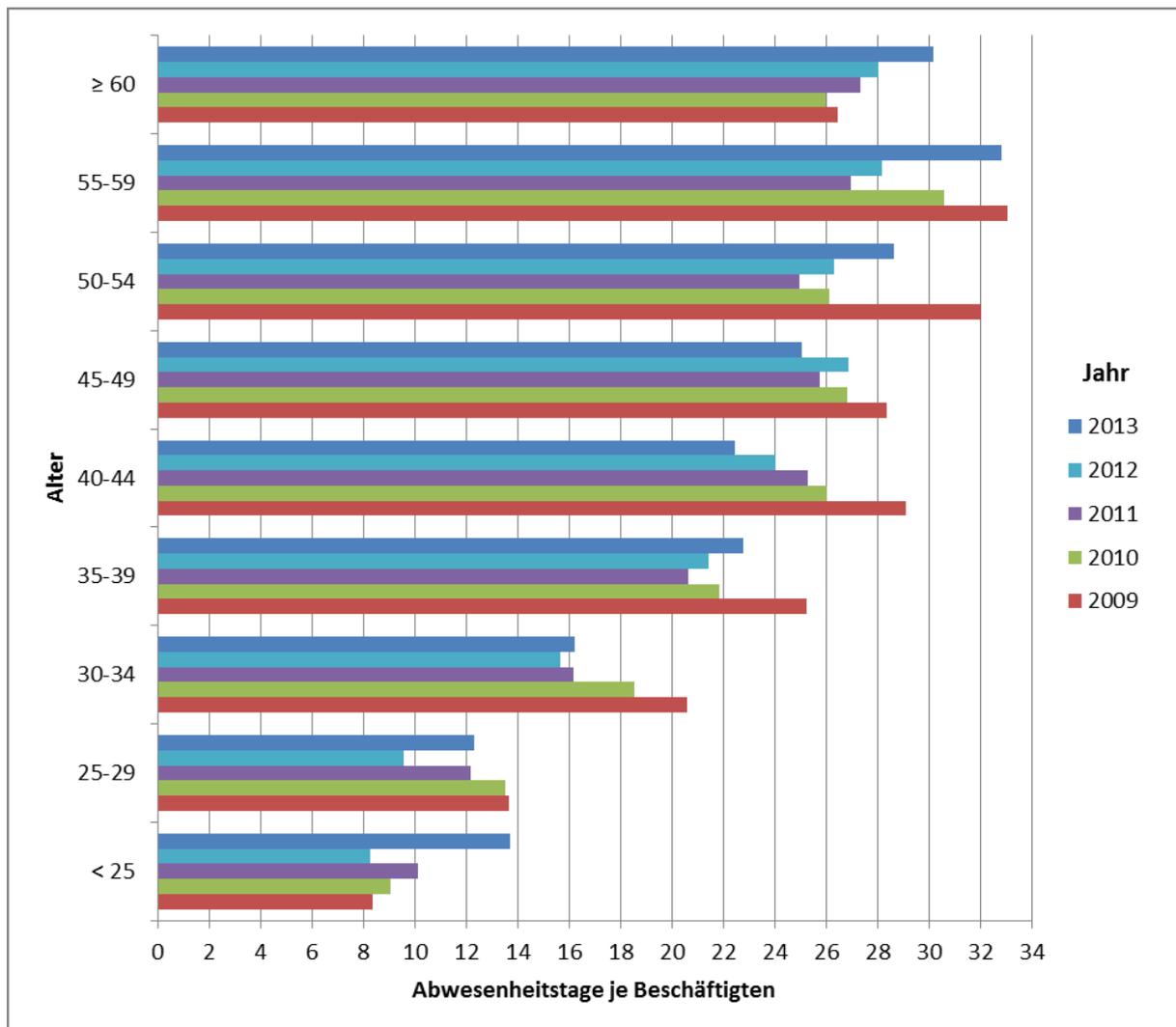
#### 5.3.4 Entwicklung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten nach Altersgruppen (2009-2013)

Die Daten der Erhebung bestätigen den auch aus anderen Untersuchungen bekannten Zusammenhang zwischen der Höhe des Krankenstandes und dem Alter. Um die Abwesenheitszeitenentwicklung und die Ursachen in den einzelnen Laufbahngruppen spezifischer analysieren zu können, wurden in den nachfolgenden Abbildungen (Abb. 14 bis 17) für die Jahre von 2009 bis 2013 die krankheitsbedingten Abwesenheitstage pro Beschäftigtem in der unmittelbaren Bundesverwaltung zusätzlich nach Laufbahngruppen aufbereitet. Die Übersichten zeigen laufbahngruppenübergreifend, dass der Trend im Wesentlichen stagniert. Insbesondere in den personalstärkeren

Gruppen, dem mittleren und dem gehobenen Dienst, ist tendenziell sogar ein Rückgang zu beobachten.

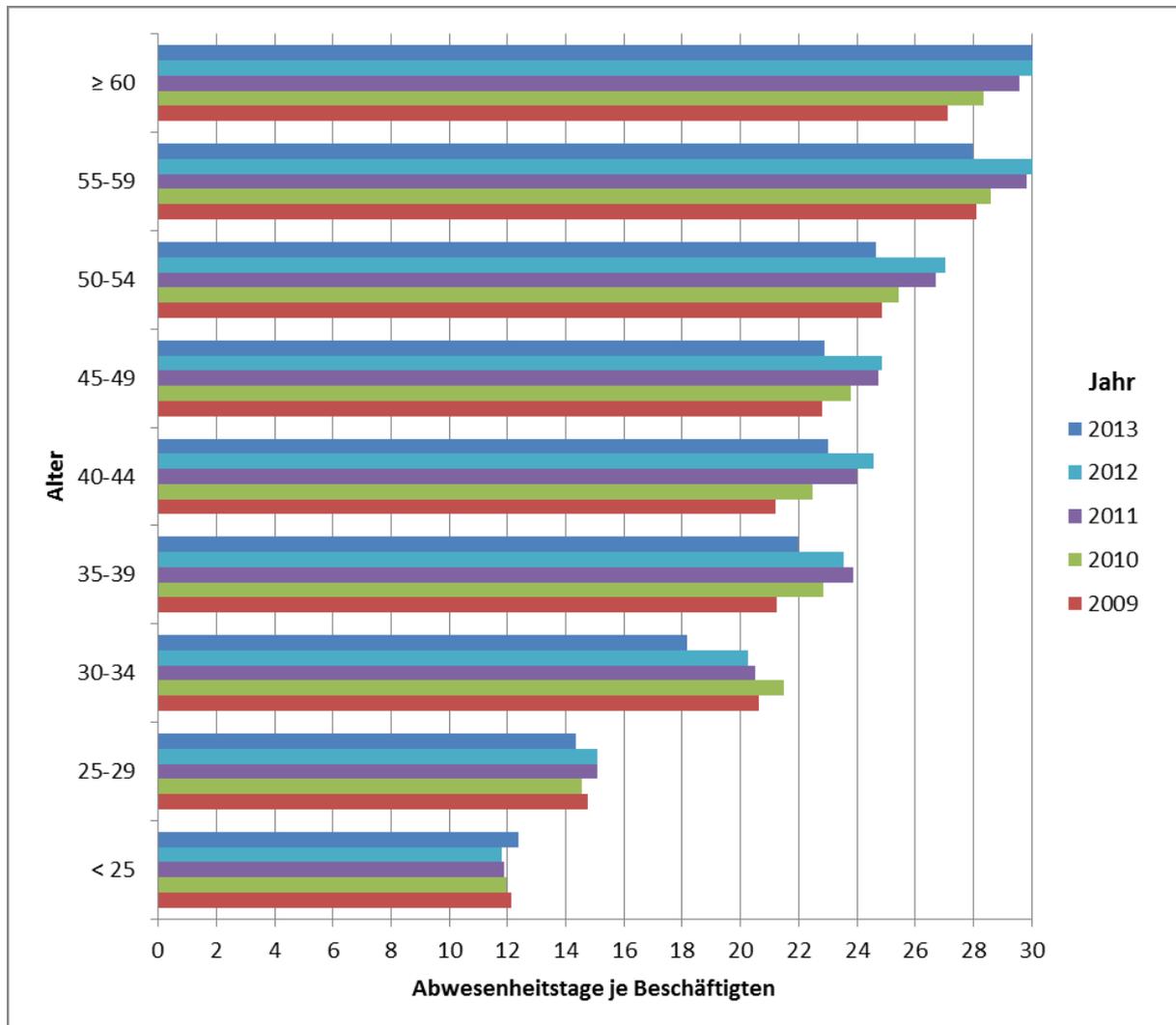
**Abbildung 14:**

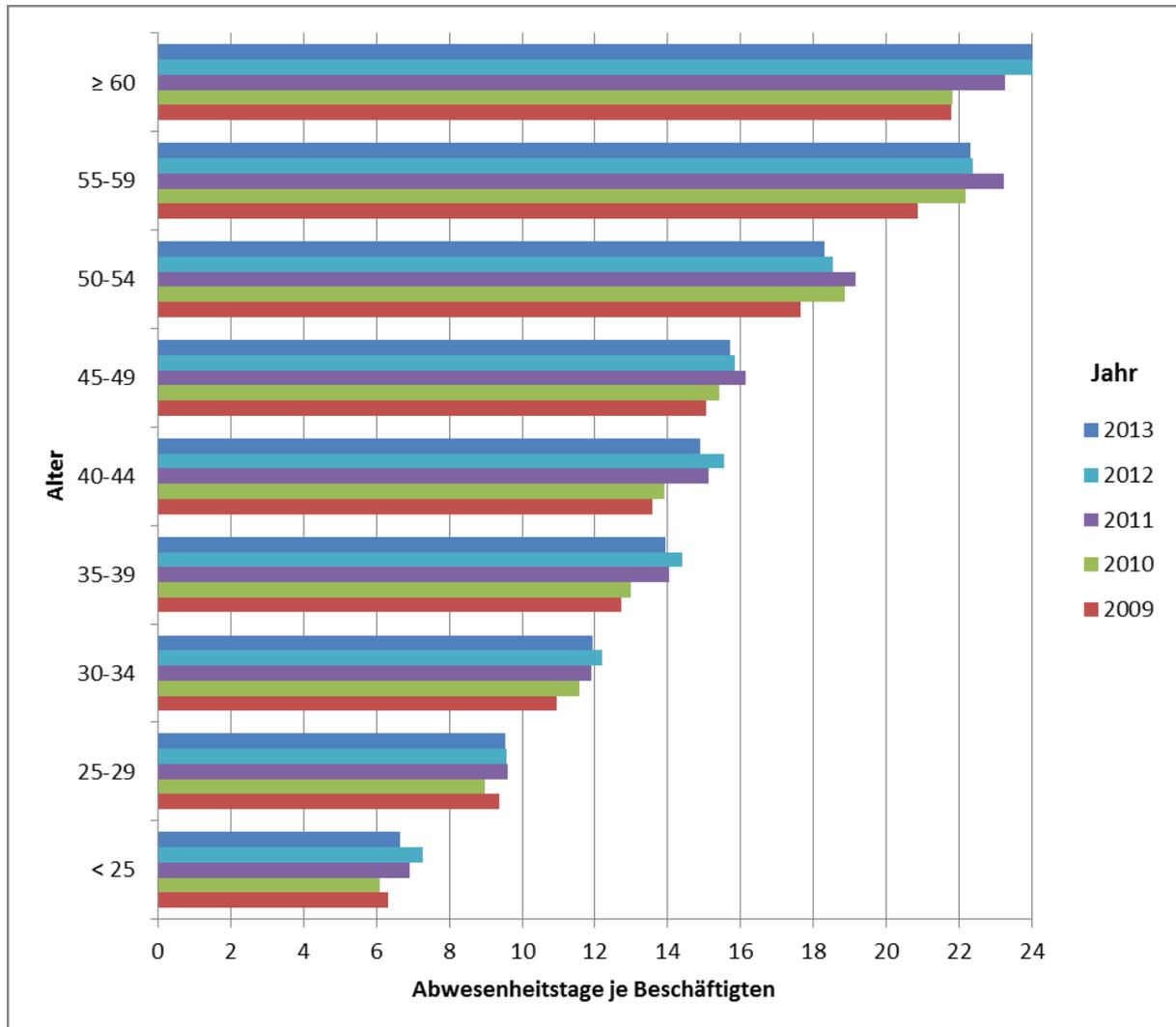
**Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Altersgruppen im einfachen Dienst  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2009 bis 2013**

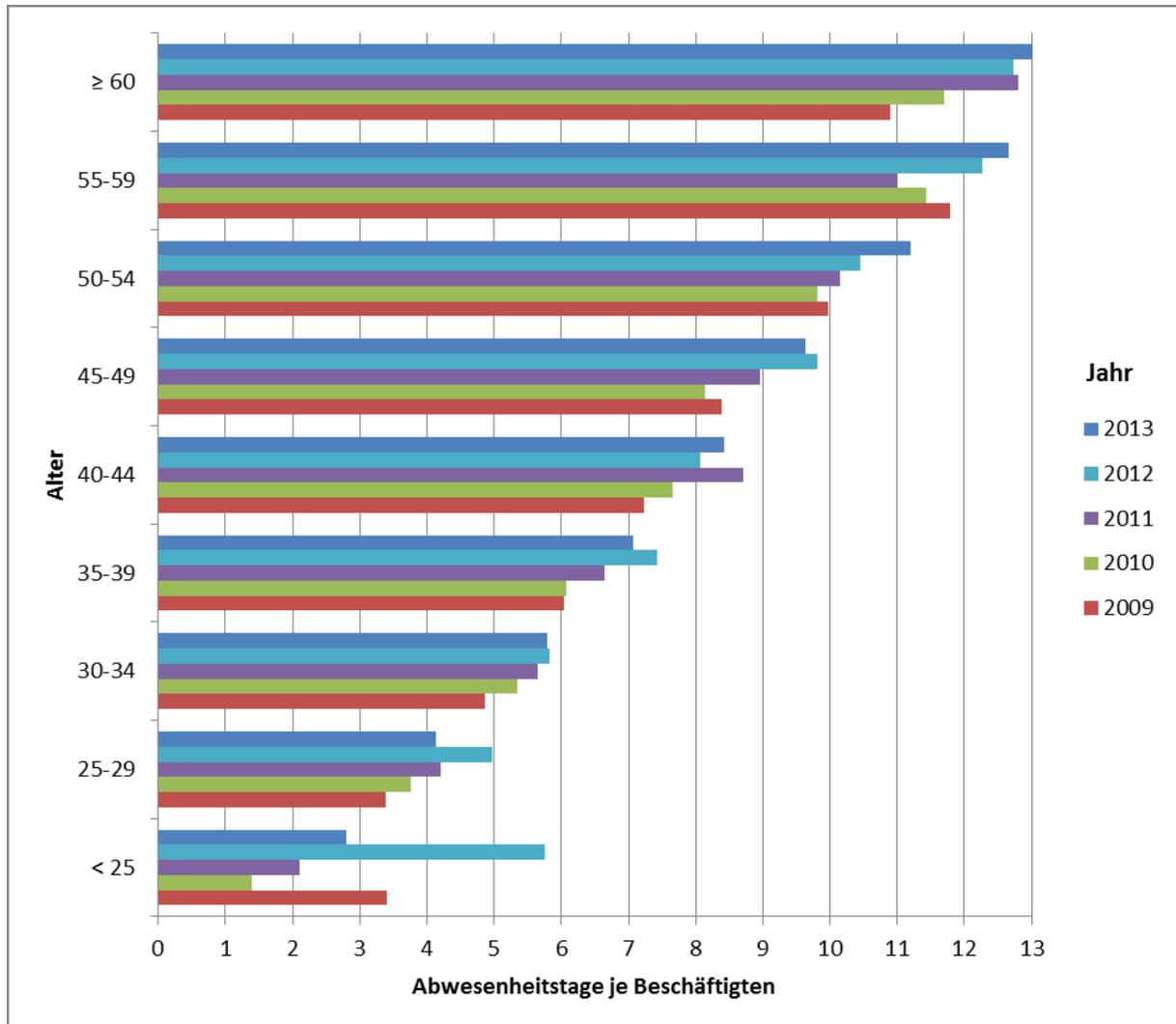


**Abbildung 15:**

**Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Altersgruppen im mittleren Dienst  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2009 bis 2013**



**Abbildung 16:****Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Altersgruppen im gehobenen Dienst  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2009 bis 2013**

**Abbildung 17:****Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Altersgruppen im höheren Dienst  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2009 bis 2013**

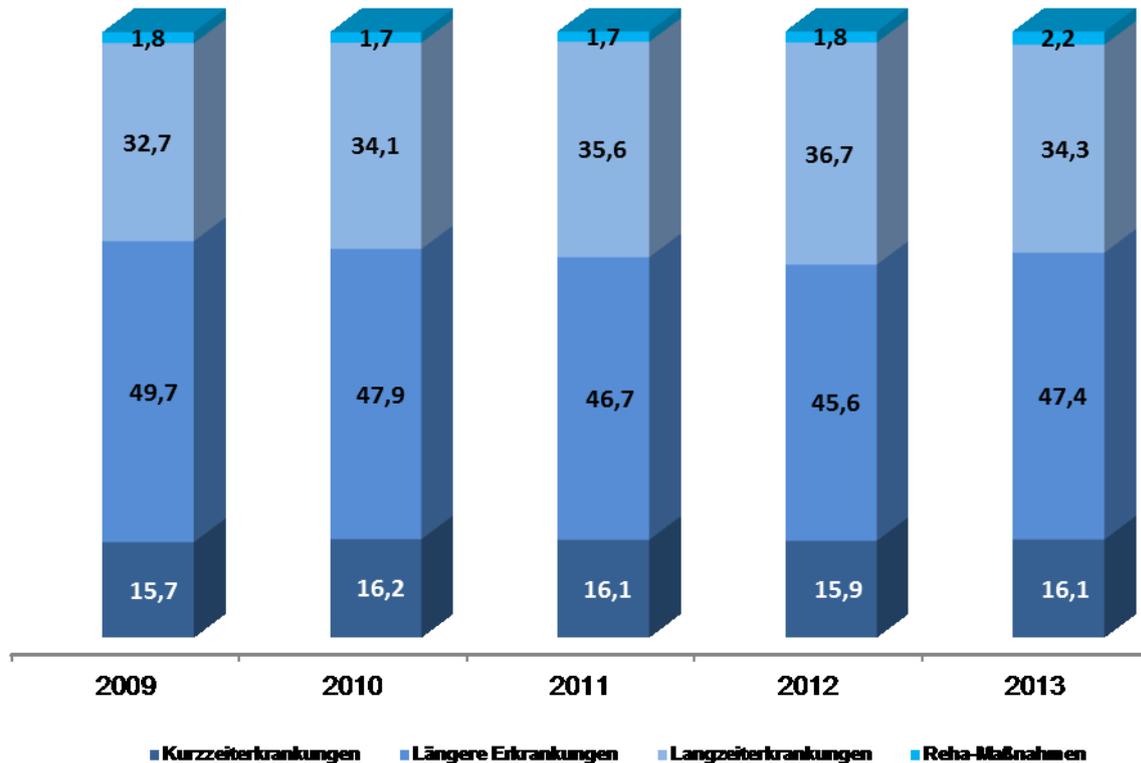
### *5.3.5 Abwesenheitstage nach Dauer der Erkrankung*

Erstmals seit fünf Jahren ist in der Erhebung von 2013 ein - wenn auch geringer - Rückgang des prozentualen Anteils der Langzeiterkrankungen an den Abwesenheiten zu beobachten. Bemerkenswert ist, dass es sich auch um einen absoluten Rückgang (2013: 6,78 Tage; 2012: 7,07 Tage) handelt (Tabelle 1: Werte für 2013). Prozentual und absolut haben die Abwesenheiten mit mittlerer Dauer zugenommen. Kurze Abwesenheiten wirken sich weiterhin nur in geringerem Maße auf die Statistik aus.

Im Detail: Längere Erkrankungen (4 bis 30 Tage) haben einen Anteil von 47,39 Prozent und sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,59 Tage gestiegen. Langzeiterkrankungen (über 30 Tage) haben einen Anteil von 34,34 Prozent an den gesamten krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten und sind gegenüber dem Vorjahr um 0,29 Tage zurückgegangen. Den geringsten Anteil an den Abwesenheitszeiten haben Kurzzeiterkrankungen mit 16,12 Prozent sowie Rehabilitationsmaßnahmen (Kuren) mit 2,15 Prozent aller Abwesenheitstage im Jahr 2013 (siehe Abbildung 18 und Tabelle 1). Die folgende Abbildung 18 macht deutlich, dass das Verhältnis zwischen Kurzzeiterkrankungen, längeren Erkrankungen, Langzeiterkrankungen und Rehabilitationsmaßnahmen im Verlauf der letzten Jahre im Wesentlichen stabil geblieben ist.

**Abbildung 18:**

**Entwicklung der Verteilung der Krankheitsdauer in Prozent  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2009 bis 2013**

**Tabelle 1:**

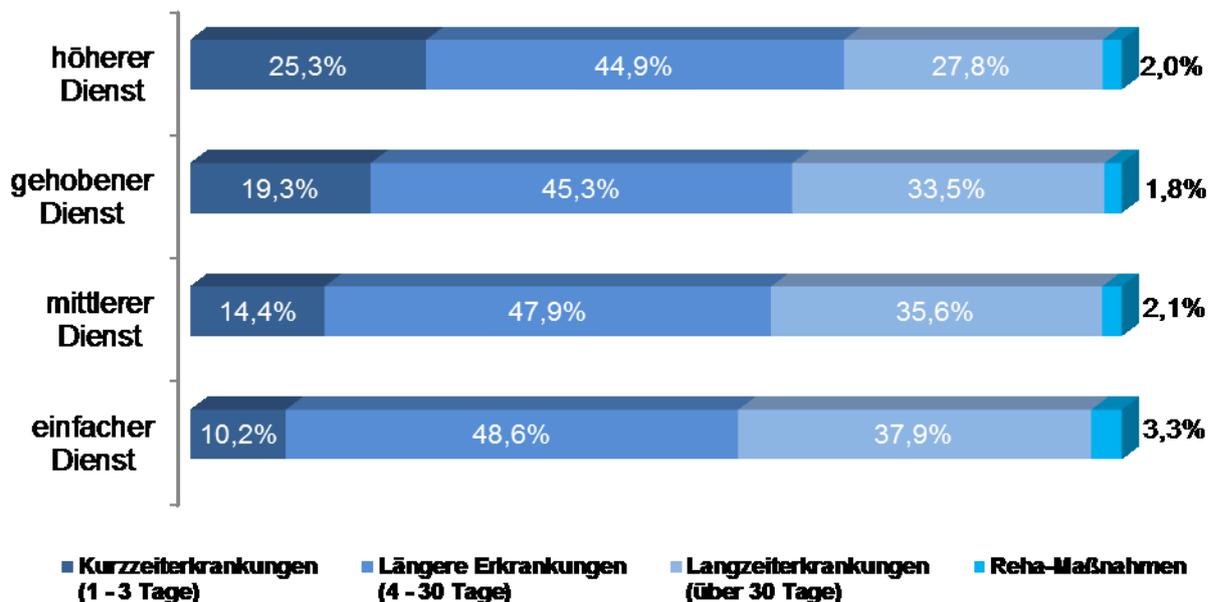
**Durchschnittliche Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Krankheitsdauer  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013**

	Kurzzeit- erkrankungen (1 – 3 Tage)	Längere Erkrankungen (4 – 30 Tage)	Langzeit- erkrankungen (über 30 Tage)	Reha- Maßnahmen	Insg.
<b>Abwesenheitstage</b>					
<b>Anzahl</b>	3,18	9,36	6,78	0,42	<b>19,75</b>
<b>Prozent</b>	16,12	47,39	34,34	2,15	<b>100</b>

Der bekannte Einfluss der Zugehörigkeit zu Laufbahngruppen bzw. von Tätigkeitsprofilen bestätigt sich in Abbildung 19. Mit höherer Qualifikation sinkt der Anteil an längeren Erkrankungen. Beschäftigte im einfachen Dienst fehlen länger. Es handelt sich nicht bloß um eine Verschiebung von Anteilen; auch der absolute Umfang an Abwesenheitstagen nimmt zu (s. auch Abb. 14-17). Auch wenn sich in diesem Zusammenhang die Frage zur Erkrankungshäufigkeit aufdrängt, kann aufgrund der Erhebungssystematik dazu keine Aussage getroffen werden.

### **Abbildung 19:**

#### **Verteilung der Abwesenheitstage nach Krankheitsdauer und Laufbahngruppen in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013**



Über alle Altersgruppen kann in Bezug auf die Statusgruppen festgestellt werden, dass Tarifbeschäftigte geringere Abwesenheitszeiten aufgrund von Langzeiterkrankungen aufwiesen als Beamtinnen und Beamte. Gleichzeitig sind die prozentualen Anteile von Erkrankungen zwischen 4 und 30 Tagen sowie von Rehabilitationsmaßnahmen bei Tarifbeschäftigten höher (s. Tabelle 2).

**Tabelle 2:**

**Durchschnittliche Abwesenheitstage je Beschäftigtem  
nach Krankheitsdauer und Statusgruppe  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013 in Prozent**

	Kurzzeit- erkrankungen	Längere Erkrankungen	Langzeit- erkrankungen (über 30 Tage)	Reha- Maßnahmen
Abwesenheitstage	(1 – 3 Tage)	(4 – 30 Tage)		
Beamtinnen/ Beamte	15,8	44,3	38,9	1,0
Tarifbeschäftigte	15,2	50,4	30,9	3,5

### 5.3.6 Abwesenheitstage nach Geschlechtszugehörigkeit

Eine wichtige bekannte Variable bei den Abwesenheiten ist die Geschlechtszugehörigkeit. Die krankheitsbedingten Abwesenheitstage von Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung sind im Jahr 2013 bei den Frauen mit durchschnittlich 21,07 Abwesenheitstagen um 2,09 Tage höher als bei den Männern mit 18,98 Abwesenheitstagen. Während Frauen öfter kurzzeiterkrankt sind, kommen Langzeiterkrankungen bei Männern häufiger vor als bei Frauen. Hinsichtlich längerer Erkrankungen zwischen 4 und 30 Tagen liegen beide Geschlechter gleichauf (siehe Tabelle 3).

**Tabelle 3:**

**Durchschnittliche Abwesenheitstage je Beschäftigtem  
nach Krankheitsdauer und Geschlecht  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013 in Prozent**

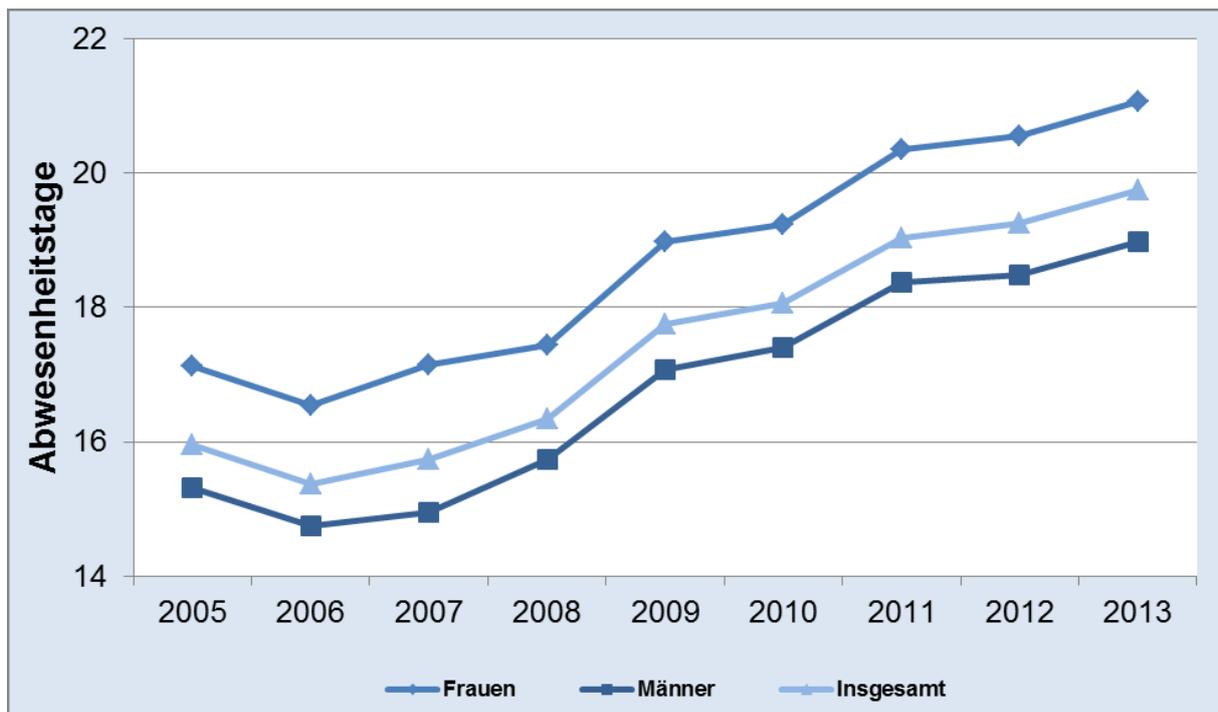
	Kurzzeit- erkrankungen	Längere Erkrankungen	Langzeit- erkrankungen (über 30 Tage)	Reha- Maßnahmen
Abwesenheitstage	(1 – 3 Tage)	(4 – 30 Tage)		
Frauen	17,9	47,4	32,2	2,5
Männer	15,0	47,4	35,6	1,9

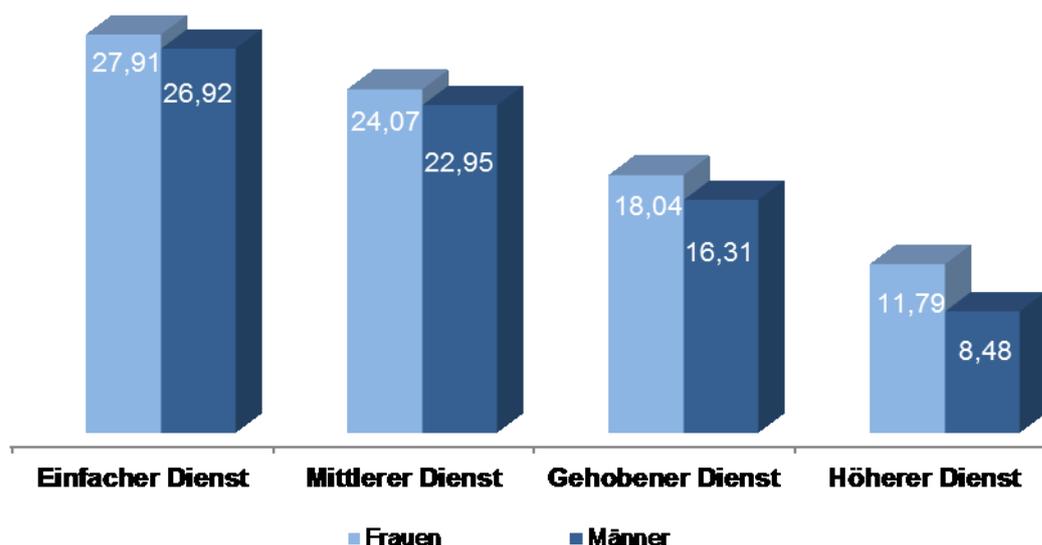
Der Effekt kann langfristig seit 2005 und auch über alle Laufbahn- und Altersgruppen unverändert beobachtet werden. Wesentliche Veränderungen haben sich auch 2013 nicht ergeben. Im höheren Dienst liegt die Abwesenheit bei Frauen um 3,31 Tage, im

gehobenen Dienst um 1,74 Tage, im mittleren Dienst um 1,11 Tage und im einfachen Dienst um 1,00 Tag höher als bei Männern (Abbildung 21 und 22).

**Abbildung 20:**

**Entwicklung der Abwesenheitszeiten nach Geschlecht  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2005 bis 2013**

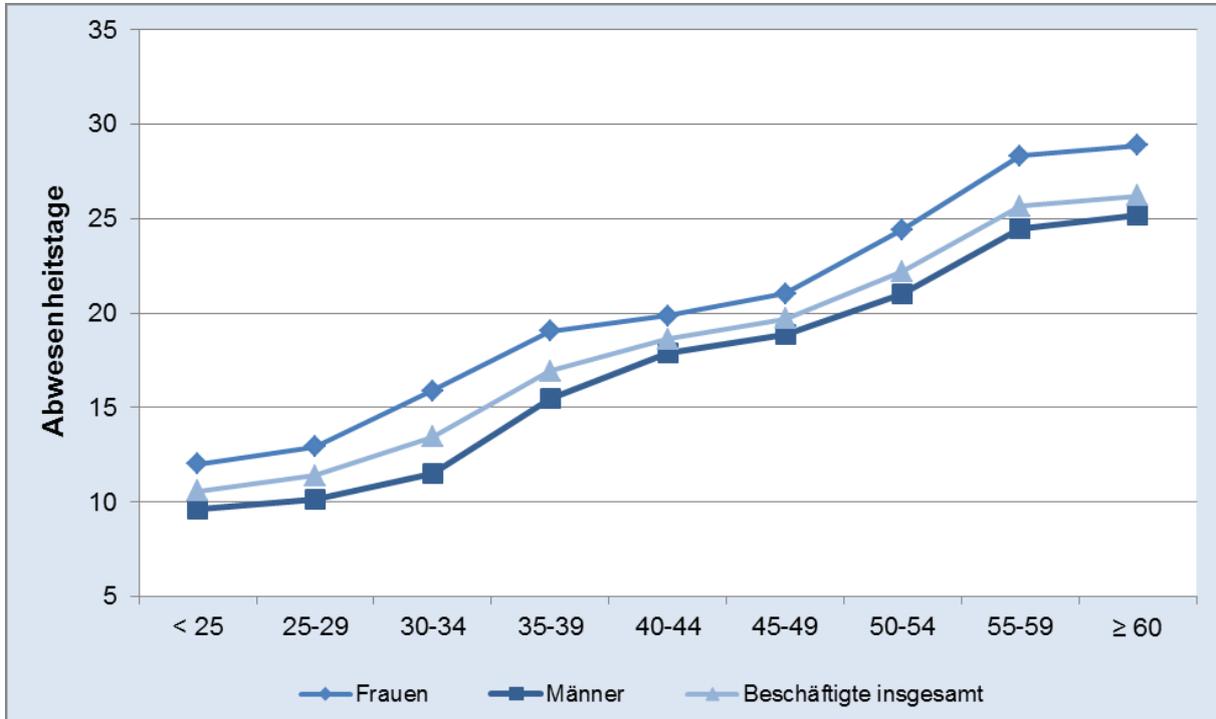


**Abbildung 21:****Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Geschlecht und Laufbahngruppen  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013****5.3.7 Abwesenheitstage nach Alter**

Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung werden differenziert nach Altersgruppen erfasst.

Abbildung 22 zeigt, dass die Summe der krankheitsbedingten Abwesenheitstage der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung mit zunehmendem Alter ansteigt. Der Anstieg fällt bei Frauen und Männern in etwa gleich hoch aus. Wichtige Feststellung aus der Statistik ist, dass ältere Beschäftigte bei einer Erkrankung im Durchschnitt länger ausfallen als jüngere Kolleginnen und Kollegen. In der Folge steigt die Zahl der Abwesenheitstage bei gleichzeitigem Rückgang der Zahl der einzelnen Krankheitsfälle. Hinzu kommt, dass ältere Beschäftigte häufiger von mehreren Erkrankungen gleichzeitig betroffen sind. Auch dies kann zu längeren Ausfallzeiten beitragen.

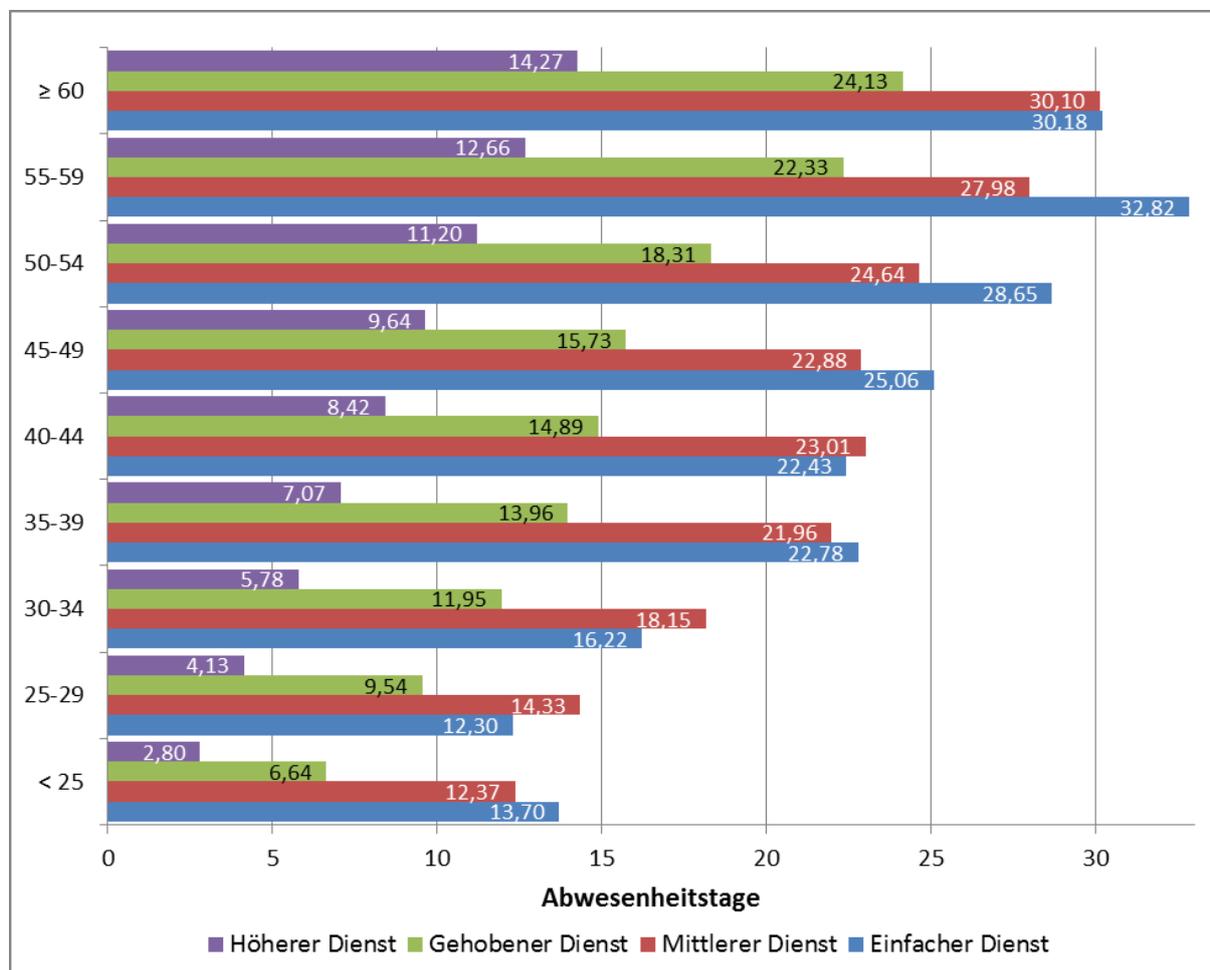
Im Jahr 2013 fehlten die über 60-jährigen Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung durchschnittlich an 26,21 Tagen. Gegenüber den unter 25-jährigen Beschäftigten (10,58 Tage) liegt der Krankenstand in der erstgenannten Altersgruppe damit um das 2,5-fache höher.

**Abbildung 22:****Durchschnittliche Abwesenheit je Beschäftigtem nach Altersgruppen  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013**

Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten steigen in allen Laufbahngruppen mit zunehmendem Alter kontinuierlich an (siehe Abbildung 23). Der größte Unterschied zwischen den einzelnen Laufbahngruppen besteht bei den 55- bis 59-jährigen. In dieser Altersgruppe weisen die Beschäftigten im höheren Dienst durchschnittlich 12,66 Abwesenheitstage und die Beschäftigten des einfachen Dienstes 32,82 Abwesenheitstage auf. Dies entspricht einer Differenz von 20,16 Tagen.

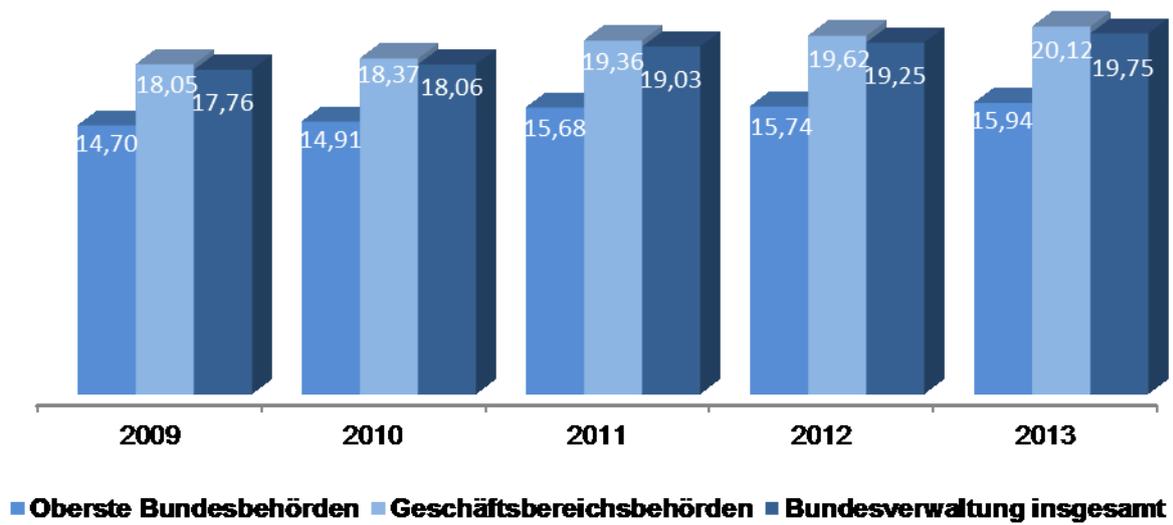
**Abbildung 23:**

**Durchschnittliche Abwesenheit nach Alters- und Laufbahngruppen  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013**



### 5.3.8 Abwesenheitstage nach Behördengruppen

Die Zahl der durchschnittlichen krankheitsbedingten Abwesenheitstage bei Beschäftigten in Geschäftsbereichsbehörden liegt bereits seit Beginn der Abwesenheitszeiterhebungen über der in den obersten Bundesbehörden. Im Jahr 2013 ist diese Differenz weiter gestiegen. Die durchschnittliche Anzahl der krankheitsbedingten Abwesenheitstage je Beschäftigtem in den obersten Bundesbehörden liegt bei 15,94 und in den Geschäftsbereichsbehörden bei 20,12 Abwesenheitstagen (siehe Abbildung 24). Damit waren im Jahr 2013 die Beschäftigten in den Geschäftsbereichsbehörden 4,18 Tage länger arbeitsunfähig krankgeschrieben als die Beschäftigten der obersten Bundesbehörden. Die behördenspezifischen Unterschiede der soziodemografischen Einflussgrößen Alter, Geschlecht, Laufbahngruppe/Tätigkeitsprofil sind so erheblich, dass ein genereller Rückschluss nicht gezogen werden kann.

**Abbildung 24:****Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach obersten Bundesbehörden und Geschäftsbereichsbehörden in den Jahren 2009 bis 2013****5.4 Gesamtvergleich der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in den Bundesbehörden**

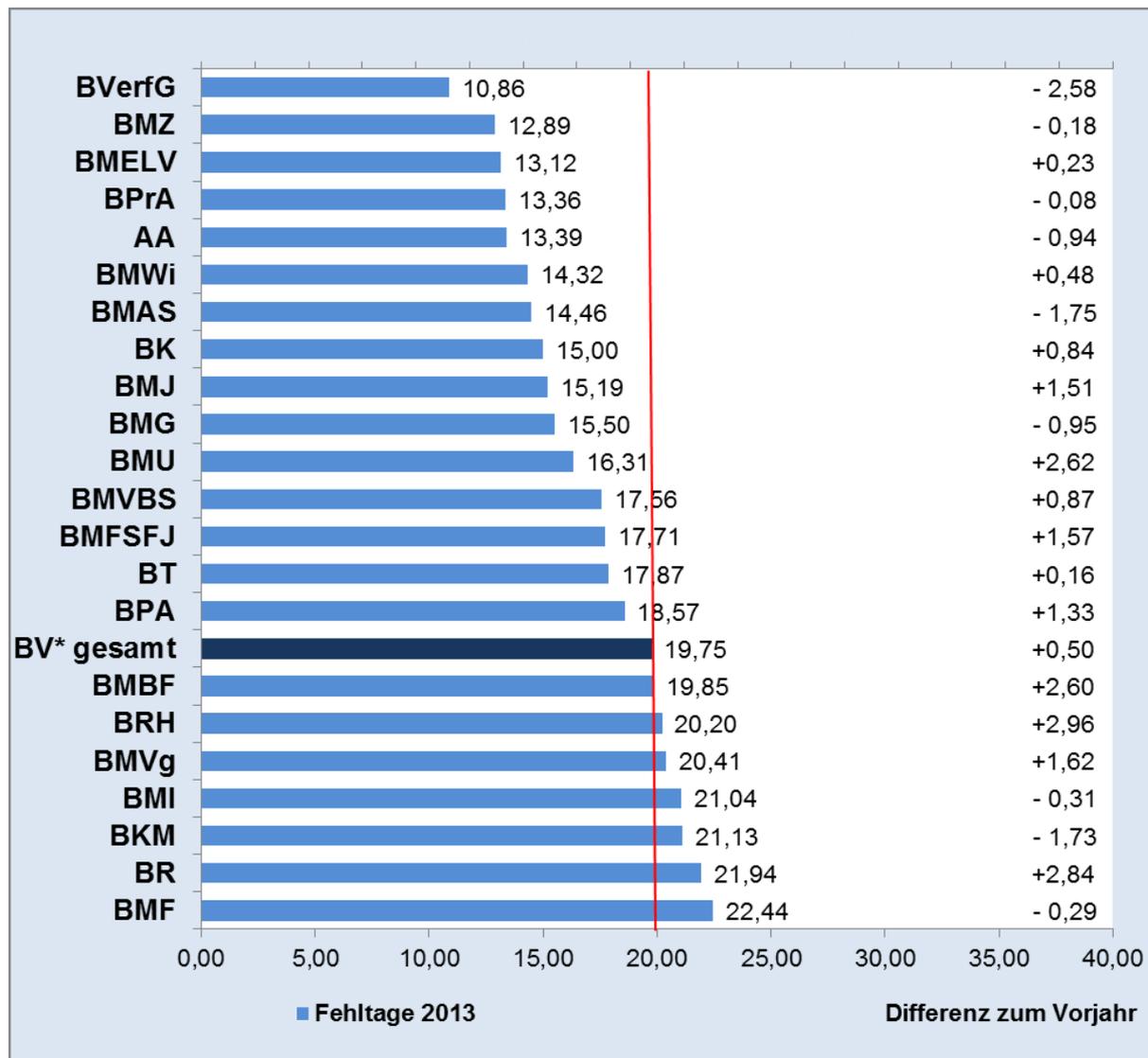
Für die einzelne Behörde bietet der Vergleich absoluter Abwesenheitszahlen eine Verlaufsbeobachtung über die Zeit. Der Vergleich wird dadurch eine Hilfe zur Weiterentwicklung des Gesundheitsmanagements. Dagegen ist ein zwischenbehördlicher Vergleich nur sehr eingeschränkt möglich, da sich die Behördenstrukturen mehr oder weniger stark hinsichtlich der soziodemografischen Faktoren unterscheiden. Diese Faktoren, insbesondere bei der Geschlechterverteilung, Alters-, Status- und Laufbahnstrukturen haben - wie gezeigt - erheblichen Einfluss auf die Abwesenheitszeiten und führen zu einer Verzerrung in der Vergleichbarkeit. Nicht zu vergessen sind auch Einflüsse durch spezielle gefahrgeneigte Tätigkeitsprofile (u.a. Vollzugstätigkeiten in Bundespolizei und Zoll) mit daraus resultierenden Dienstunfällen und Gesundheitsfolgen. Unter Vorbehalt wurde daher eine Standardisierung anhand der wesentlichen Personalstrukturdaten der Bundesbehörden versucht. Im Folgenden finden sich als Diskussionsgrundlage für die jeweiligen behördenspezifischen Überlegungen sowohl ein Vergleich der Rohdaten wie auch der standardisierten Werte.

#### *5.4.1 Vergleich der tatsächlichen Abwesenheitszeiten*

Die absoluten krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten sind – im Vergleich zum Vorjahr – bei der überwiegenden Zahl der obersten Bundesbehörden und ihren Geschäftsbereichsbehörden gestiegen (siehe Abbildung 25). Gegenüber der Steigerungsrate im Vorjahr war die Steigerung im Jahr 2013 mit +0,50 Tagen geringer. Die Spannweite der Abwesenheitstage reicht von 10,86 bis 22,44 Tagen. Lediglich neun Bundesbehörden folgen nicht dem Trend: Das Bundesverfassungsgericht, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das Bundespräsidialamt, das Auswärtige Amt, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Gesundheit, das Bundesministerium des Innern, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und das Bundesministerium der Finanzen konnten die in ihren Bereichen auftretende durchschnittliche Zahl an Abwesenheitstagen reduzieren.

**Abbildung 25:**

**Abwesenheitstage je oberste Bundesbehörde und Geschäftsbereich  
im Jahr 2013**



\*BV = Mittelwert Abwesenheit der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung

Bei isolierter Betrachtung der obersten Bundesbehörden – ohne die Behörden ihrer zugehörigen Geschäftsbereiche – zeigt sich ein Anstieg der Abwesenheiten in der Mehrzahl der obersten Bundesbehörden (siehe Tabelle 4). Die durchschnittliche Steigerung liegt bei 0,20 Tagen, die Spannweite der Abwesenheitstage bei den obersten Bundesbehörden liegt zwischen 10,86 und 21,94 Tagen. Beschäftigte in obersten Bundesbehörden waren im Durchschnitt an 15,94 Tagen krankheitsbedingt arbeitsabwesend.

**Tabelle 4:**

**Abwesenheitstage je oberste Bundesbehörde (ohne Geschäftsbereich)  
im Jahr 2013**

Ranking	oberste Bundesbehörde	Abwesenheitstage 2012	Abwesenheitstage 2013	Differenz zum Vorjahr
1	BVerfG	13,44	10,86	- 2,58
2	BMJ	13,01	12,02	- 0,99
3	BKM	11,12	12,14	+1,02
4	BMZ	13,07	12,89	- 0,18
5	BPrA	13,44	13,36	- 0,08
6	BMG	13,41	13,69	+0,28
7	BMELV	12,82	13,90	+1,08
8	AA	14,85	14,14	- 0,71
9	BMF	15,89	14,73	- 1,16
10	BMVBS	15,35	14,94	- 0,41
11	BMU	13,38	14,96	+1,58
12	BK	14,16	15,00	+0,84
13	BMAS	19,01	15,59	- 3,42
14	BMFSFJ	15,18	15,92	+0,74
	<b>OB* gesamt</b>	<b>15,74</b>	<b>15,94</b>	<b>+0,20</b>
15	BMWi	13,89	16,75	+2,86
16	BRH	14,23	17,57	+3,34
17	BT	17,71	17,87	+0,16
18	BMI	16,44	18,11	+1,67
19	BPA	17,24	18,57	+1,33
20	BMVg	20,55	19,44	- 1,11
21	BMBF	17,25	19,85	+2,60
22	BR	19,10	21,94	+2,84

\*OB = Mittelwert der Abwesenheiten in den obersten Bundesbehörden

In den Geschäftsbereichsbehörden der unmittelbaren Bundesverwaltung stieg die Zahl der krankheitsbedingten Abwesenheitstage im Jahr 2013 um 0,50 Tage auf 20,12 Abwesenheitstage. In sechs Geschäftsbereichen war eine Verringerung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten festzustellen; in acht Behörden erhöhte sich der Umfang (siehe Tabelle 5). Die Spannweite der Abwesenheitstage liegt zwischen 4,97 und 24,11 Tagen.

**Tabelle 5:**

**Abwesenheitstage je Geschäftsbereich (ohne oberste Bundesbehörde)  
im Jahr 2013**

Ranking	oberste Bundesbehörde	Abwesenheitstage 2012	Abwesenheitstage 2013	Differenz zum Vorjahr
1	AA	8,24	4,97	- 3,27
2	BMELV	12,90	12,94	+0,04
3	BMAS	14,24	13,67	- 0,57
4	BMWi	13,83	13,84	+0,01
5	BMJ	13,78	15,67	+1,89
6	BMG	16,98	15,85	- 1,13
7	BMU	13,80	16,68	+2,88
8	BMVBS	16,78	17,74	+0,96
9	BMFSFJ	16,73	18,78	+2,05
	<b>GB* gesamt</b>	<b>19,62</b>	<b>20,12</b>	<b>+0,50</b>
10	BMVg	18,75	20,43	+1,68
11	BMI	21,48	21,12	- 0,36
12	BMF	23,06	22,80	- 0,26
13	BKM	24,07	23,39	- 0,68
14	BRH	21,46	24,11	+2,65

\*GB = Mittelwert der Abwesenheiten in den Geschäftsbereichen; Ressorts ohne Geschäftsbehörden wurden nicht berücksichtigt.

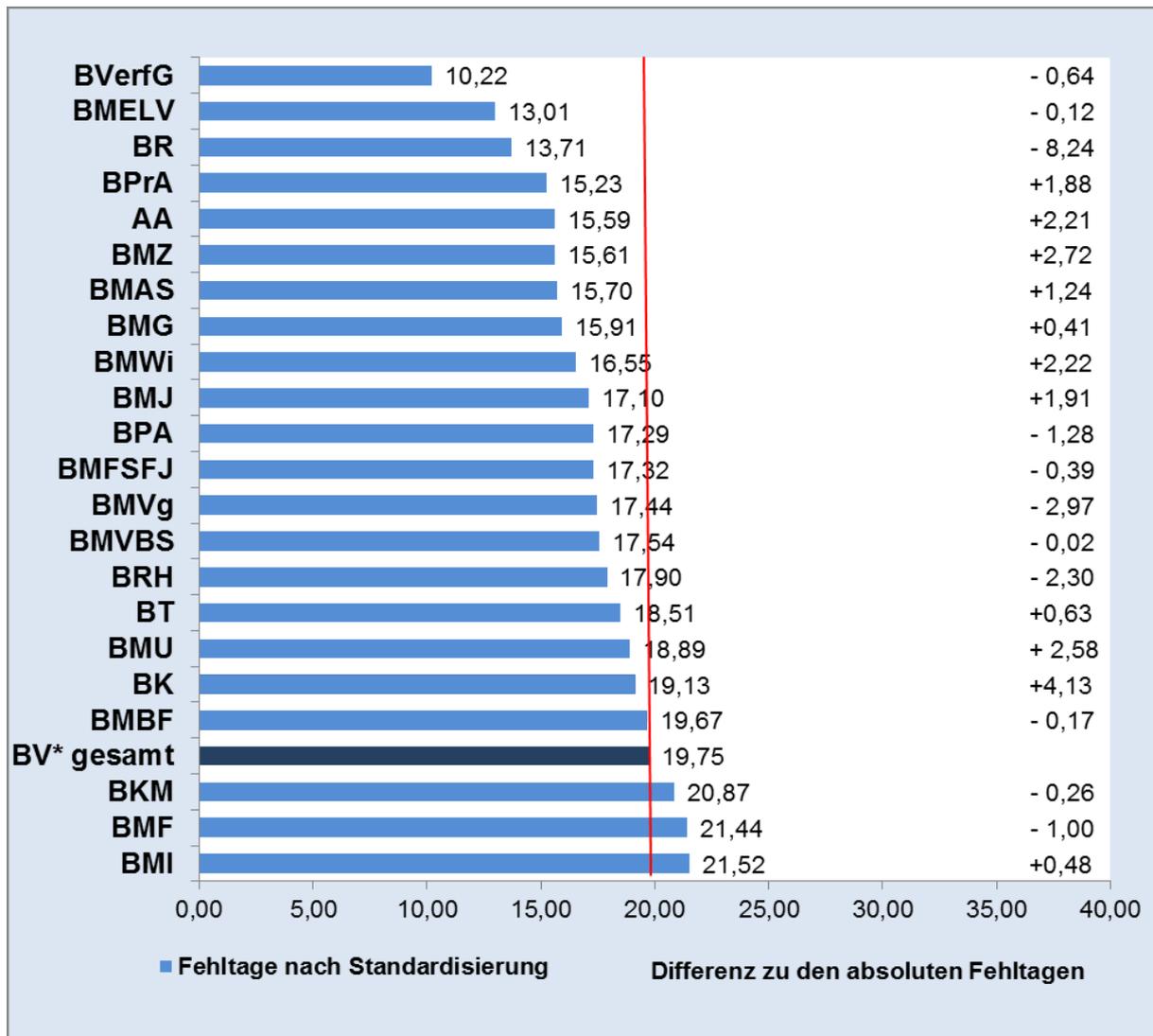
#### ***5.4.2 Vergleich der Abwesenheitszeiten nach Standardisierung***

Für die Darstellung eines standardisierten Vergleichs werden die absoluten Werte für die Abwesenheiten um die Auswirkungen der soziodemografischen Faktoren (Alter, Geschlecht, Status- und Laufbahngruppe) bereinigt. Dazu werden die in der Erhebung über alle Behörden gefundenen Auswirkungen als Basis für die Berechnung herangezogen. Die folgende Abbildung 26 zeigt die durchschnittlichen Abwesenheitstage im Jahr 2013 im Ressortvergleich, berechnet aus dem Quotienten aus der Summe aller Abwesenheitstage und der Summe der Arbeitstage aller Beschäftigten einer Behörde. Dazu wurde die angenommene Anzahl der Arbeitstage pro Jahr mit 251 Arbeitstagen angenommen.

Die Werte verändern sich durch die Standardisierung bei den Behörden, die in ihrer Personalzusammensetzung vom soziodemografischen Mittelwert abweichen. Sie sinken in den Ressorts, die eine im Vergleich durchschnittlich ältere Belegschaft haben und in denen ein hoher Anteil der Beschäftigten im einfachen und mittleren Dienst arbeitet (z.B. BR, BMVg, BRH). Andererseits erhöhen sich die Werte in den Ressorts, in denen ein hoher Anteil von Beschäftigten im höheren Dienst arbeitet oder die Altersstruktur des Personals im Vergleich jünger ist (z.B. BMZ). Auf der Basis der Standardisierung reicht die durchschnittliche Spannweite der Abwesenheitstage in den obersten Bundesbehörden und ihren Geschäftsbereichen von 10,22 Abwesenheitstagen bis 21,52 Tagen. Der absolute Vergleichswert der unmittelbaren Bundesverwaltung beträgt 19,75 krankheitsbedingte Abwesenheitstage pro Beschäftigtem im Jahr 2013.

**Abbildung 26:**

**Abwesenheitstage je oberste Bundesbehörde und Geschäftsbereich  
(standardisiert) im Jahr 2013**



\* BV=Mittelwert der Abwesenheiten in der Bundesverwaltung

## **5.5 Gegenüberstellung zu den Abwesenheitszeiten in der Wirtschaft**

Mit dem Gesundheitsförderungsbericht stellt sich die unmittelbare Bundesverwaltung alljährlich dem Vergleich mit der Privatwirtschaft. Der Versuch eines Vergleichs setzt zumindest eine bedingte Vergleichbarkeit voraus. Er bietet dann, auch bei Betrachtung der unterschiedlichsten Rahmenbedingungen, die Möglichkeit, Ursachen und Lösungen herauszuarbeiten.

Die veröffentlichten Erhebungen des Krankenstands, insbesondere der Krankenkassen, folgen keinem einheitlichen Standard für die Ermittlung von krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten. Sie unterscheiden sich in der Erhebungs- und Bewertungssystematik, und sind dadurch sowohl untereinander, wie auch mit den im Gesundheitsförderungsbericht erhobenen Daten, nur bedingt vergleichbar. Auch wenn somit ein Vergleich absoluter Zahlen nur eingeschränkt möglich ist, kann zumindest ein Vergleich von Tendenzen über die Zeit erfolgen.

### **5.5.1 Abweichungen im Einzelnen**

Konkret unterscheidet sich die Erhebungsmethodik in den folgenden Punkten:

- In der Abwesenheitszeitenstatistik des Bundes werden nur Arbeitstage ohne Wochenenden und Feiertage, also im Jahresdurchschnitt 251 Tage, gezählt. Demgegenüber schließen die Abwesenheitszeitenberechnungen in der Privatwirtschaft meist auch die arbeitsfreien Tage mit ein, so dass den Berechnungen 365 Kalendertage zugrunde liegen.
- Von den gesetzlichen Krankenkassen wird ein Teil der Kurzzeiterkrankungen nicht erfasst, da für Erkrankungen von bis zu drei Tagen oft keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ausgestellt werden. In der Abwesenheitszeiterhebung für die unmittelbare Bundesverwaltung sind diese Abwesenheitszeiten indes enthalten.
- Durch Rehabilitationsmaßnahmen bedingte Abwesenheitszeiten fließen in die Abwesenheitszeitenberechnung der unmittelbaren Bundesverwaltung mit ein, wohingegen die gesetzlichen Krankenversicherungen diese nicht berücksichtigen.
- Die Systematik der Datenerhebung ist sehr unterschiedlich, so z.B. auch durch unterschiedliche Stichtaglösungen. Beispielsweise gibt die GKV-Statistik des Bundesministeriums für Gesundheit an, wie viele GKV-Mitglieder an einem bestimmten Stichtag (der 1. eines Monats, auch Sonn- und Feiertage) eine Bescheinigung über eine Arbeitsunfähigkeit vorgelegt haben. Im Gegensatz dazu basiert die Abwesenheitszeitenstatistik der unmittelbaren Bundesverwaltung auf einer Vollerhebung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten.

Darüber hinaus bestehen erhebliche Unterschiede bei den soziodemografischen Eigenschaften. Bekannte Abhängigkeiten, wie Alter, Geschlecht und Tätigkeit führen strukturbedingt zu Verzerrungen in der Vergleichbarkeit. Insbesondere das Durchschnittsalter der Beschäftigten ist im Hinblick auf Abwesenheitszeiten ein signifikanter Einflussfaktor unter mehreren. Ältere Menschen weisen gegenüber Jüngeren zu meist längere zusammenhängende Arbeitsunfähigkeitszeiten und mehr Krankheits-tage insgesamt auf. Bei Jüngeren beobachtet man hingegen eine größere Zahl von einzelnen Krankheitsfällen, die aber regelmäßig nur kurze Zeit dauern und daher einen geringeren Einfluss auf den Umfang des Krankenstands insgesamt haben.

Wie in Tabelle 6 aufgezeigt, ist der Anteil älterer Beschäftigter in der unmittelbaren Bundesverwaltung deutlich höher als in der gesamten Erwerbsbevölkerung. Laut der Erhebung des Statistischen Bundesamtes zum Personalbestand (Stichtag: 30. Juni 2013) waren im Jahr 2013 60,6 Prozent der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung älter als 45 Jahre. In der übrigen Erwerbsbevölkerung in Deutschland liegt demgegenüber der Anteil der über 45-Jährigen lediglich bei 47,2 Prozent. Damit ist die Altersgruppe der über 45-Jährigen im Bundesdienst um ungefähr ein Viertel größer als in der gesamten Erwerbsbevölkerung. Die 25- bis 44-Jährigen, die in der gesamten Erwerbsbevölkerung mit 42,4 Prozent die stärkste Altersgruppe bilden, machen dagegen im Bundesdienst nur 32,7 Prozent aus.<sup>4</sup>

**Tabelle 6:**

**Altersstrukturen 2009 bis 2013 (jeweils in Prozent)**

Altersgruppen in Jahren		2009	2010	2011	2012	2013
unter 25	Bundesverwaltung*	6,6	6,8	6,9	6,7	6,7
	Erwerbsbevölkerung**	11,7	11,3	11,3	10,7	10,4
25 – 44	Bundesverwaltung*	36,3	35,6	34,8	33,6	32,7
	Erwerbsbevölkerung**	46	45,1	43,8	43,1	42,4
45 – 59	Bundesverwaltung*	47,9	48,3	48,6	49,4	49,9
	Erwerbsbevölkerung**	36,3	37,2	37,7	38,3	38,6
über 60	Bundesverwaltung*	9,2	9,2	9,8	10,3	10,7
	Erwerbsbevölkerung**	5,9	6,4	7,3	7,9	8,6

\* BV = Unmittelbare Bundesverwaltung (ohne Soldaten, ohne Bundeseisenbahnvermögen und ohne Beschäftigte mit gemeldetem Dienst- oder Arbeitsort im Ausland)

\*\* EB = Erwerbsbevölkerung insgesamt

<sup>4</sup> Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2013.

### *5.5.2 Gegenüberstellung zu den Ergebnissen des AOK-Fehlzeitenreports für 2013*

Für eine Gegenüberstellung der krankheitsbedingten Abwesenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung zum Fehlzeitenreport der AOK werden die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der AOK-Versicherten im Allgemeinen und des AOK-Bereichs „öffentliche Verwaltung“ im Besonderen herangezogen.

Damit stehen als Vergleichswerte die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten von über 11 Millionen erwerbstätigen AOK-Versicherten zur Verfügung.<sup>5</sup> Die AOK-Daten werden vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO) erhoben und ausgewertet.

Im Jahr 2013 lag danach die Abwesenheitsquote aller erwerbstätigen AOK-Versicherten bei 5,1 Prozent. Die Abwesenheitszeiten von AOK-versicherten Erwerbstätigen in der öffentlichen Verwaltung und Sozialversicherung lagen mit 5,8 Prozent höher.

Um eine annähernde Vergleichbarkeit der Abwesenheitsquote zwischen AOK und der unmittelbaren Bundesverwaltung zu erreichen, wurden die hier erhobenen Daten soweit wie möglich – orientiert an den demografischen Rahmenbedingungen und den Erhebungsstandards der AOK-Erhebung – aufbereitet. Dazu wurden die Einflüsse der unterschiedlichen Altersstrukturen der unmittelbaren Bundesverwaltung und der Erwerbsbevölkerung soweit möglich rechnerisch ausgeblendet (sog. Altersstandardisierung). Überdies wurden die Parameter der Abwesenheitszeiterhebung in Grundzügen angeglichen: So wurde berücksichtigt, dass die AOK in ihrer Statistik die Abwesenheitszeiten aufgrund von Rehabilitationsmaßnahmen nicht erfasst. Auch ein Teil der Kurzzeiterkrankungen ist im AOK-Fehlzeitenreport nicht berücksichtigt. Dies liegt daran, dass einige Arbeitgeber die Vorlage eines ärztlichen Attests erst ab dem dritten Krankheitstag verlangen. Ist ein Arbeitnehmer dann drei oder weniger Tage am Stück arbeitsunfähig erkrankt, so gelangt dies mangels Attests der Krankenkasse nicht zur Kenntnis und kann nicht in die AOK-Auswertung einfließen.

Um die vorgenannten Einflüsse der unterschiedlichen Erhebungsstrategie soweit wie möglich statistisch auszugleichen, werden von den durchschnittlich 19,75 Abwesenheitstagen der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013 die Abwesenheitszeiten aufgrund von Rehabilitationsmaßnahmen (0,42 Abwesenheitstage für 2013) und pauschal 50 Prozent der Kurzzeiterkrankungen (1,59 Abwesen-

---

<sup>5</sup> Badura/Ducki/Schröder/Klose/Meyer (Hrsg.), Fehlzeiten-Report 2014; Erfolgreiche Unternehmen von morgen - gesunde Zukunft heute gestalten; 1. Aufl. 2014, S. 323 ff.

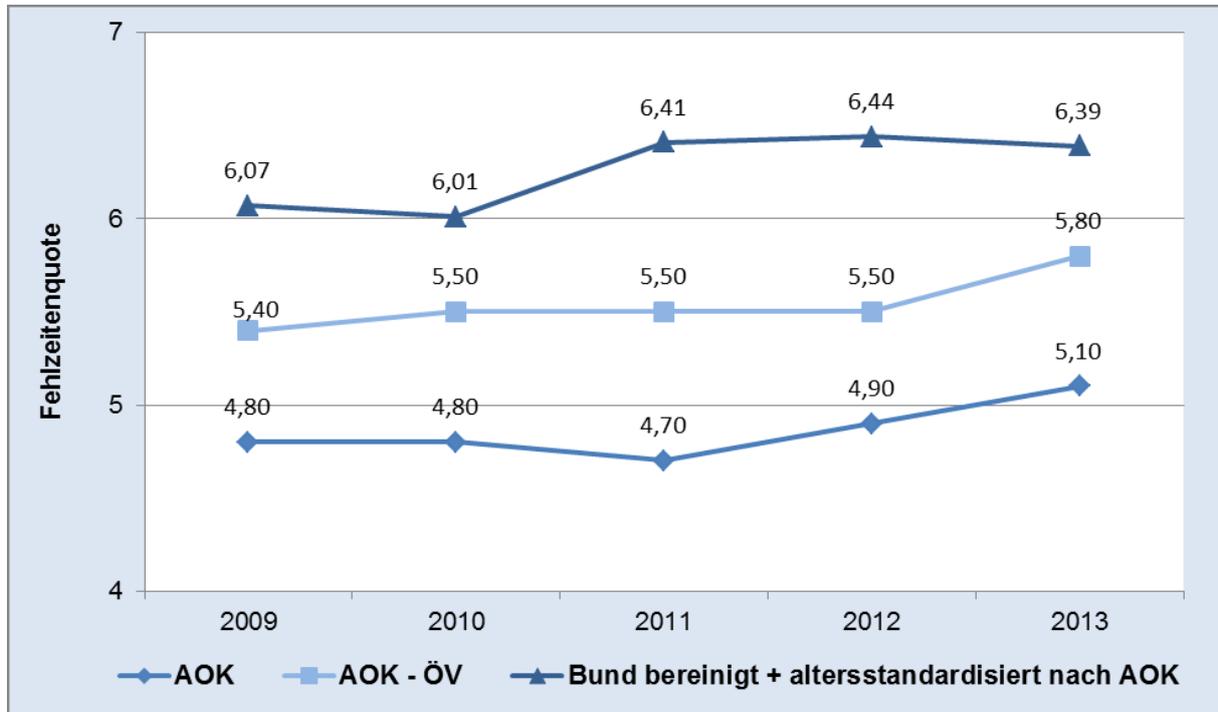
heitstage für 2013) abgezogen. Die auf dieser Basis bereinigte Abwesenheitsquote des Bundes beträgt 7,07 Prozent (17,74 Abwesenheitstage pro Beschäftigtem). In einem weiteren Schritt wird der Einfluss der Altersstruktur ausgeglichen, wobei der erhöhte Altersdurchschnitt der unmittelbaren Bundesverwaltung rechnerisch berücksichtigt wird.

Nach alledem ergibt sich für den Bund eine bereinigte und altersstandardisierte Abwesenheitsquote in Höhe von 6,39 Prozent (16,03 Abwesenheitstage). Diese Quote ist gegenüber 2012 und um 0,05 Prozent gesunken. Damit liegt faktisch eine Stagnation der Abwesenheitszeitenentwicklung vor.

Mit den aktuellen Werten liegt der Bund noch 0,59 Prozentpunkte über der Quote der krankheitsbedingten Abwesenheitstage der AOK im Bereich der öffentlichen Verwaltung und 1,29 Prozentpunkte über dem Krankenstand aller erwerbstätigen AOK-Versicherten. Die folgende Abbildung 27 zeigt die Entwicklung der bereinigten und standardisierten Abwesenheitsquote der unmittelbaren Bundesverwaltung und des Krankenstands der erwerbstätigen AOK-Versicherten. Danach lässt sich feststellen, dass der Krankenstand bei den AOK-Versicherten in der öffentlichen Verwaltung steigt. Gleichwohl zeigt auch die Entwicklung in der Bundesverwaltung eine erfreuliche Tendenz: Die Entwicklung der Abwesenheitszeiten in der Bundesverwaltung folgt nicht dem negativen Trend der sonstigen öffentlichen Verwaltung. Vielmehr trat unter Berücksichtigung der Standardisierung eine, wenn auch geringfügige, Reduktion der Abwesenheitsquote ein. Damit zeigt sich bereits im dritten Jahr eine im Vergleich zumindest positivere Entwicklung in der Bundesverwaltung. Unter Berücksichtigung der besonderen Altersstruktur der Bundesverwaltung und im Vergleich mit der Wirtschaft und der sonstigen öffentlichen Verwaltung kann damit nicht mehr von einer stetigen Steigerung der Abwesenheitszeiten gesprochen werden. Die kommenden Jahre werden zeigen, ob sich eine nachhaltige Trendumkehr unter den gegebenen Rahmenbedingungen erreichen lassen wird.

**Abbildung 27:**

**Entwicklung der Abwesenheitsquote\* der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung und der erwerbstätigen AOK-Versicherten (inkl. Bereich der öffentlichen Verwaltung/Sozialversicherung) von 2009 bis 2013 in Prozent**



\*Abwesenheitstage in Prozent der Arbeitstage bzw. Kalendertage eines Jahres

## **Teil 3**

### **Dienst- und Wegeunfälle**

## 6. Arbeits- bzw. Dienstunfälle sowie Wegeunfälle

Die Arbeits- und Wegeunfälle der Tarifbeschäftigten werden durch die Unfallkasse des Bundes ermittelt und wurden für den Gesundheitsförderungsbericht zur Verfügung gestellt. Die Darstellung der Arbeits- bzw. Dienstunfälle sowie der Wegeunfälle von Beschäftigten im unmittelbaren Bundesdienst ergänzt und vervollständigt das Bild der Abwesenheitsstatistiken der unmittelbaren Bundesverwaltung.

Den Erhebungen liegen dabei folgende Begriffsdefinitionen zugrunde:

- Arbeitsunfall: Personenschaden eines Arbeitnehmers oder einer Arbeitnehmerin, der im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit des Beschäftigten steht und einen Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung begründet.
- Wegeunfall: Unfall, der sich auf dem Weg nach oder von dem Ort der Arbeitstätigkeit ereignet. Es muss ein innerer Zusammenhang zwischen der versicherten Tätigkeit und dem Zurücklegen des Weges gegeben sein.
- Dienstunfall: Ein auf äußerer Einwirkung beruhendes, plötzliches, örtlich und zeitlich bestimmtes Ereignis, das in Ausübung oder infolge des Dienstes eingetreten ist und einen Körperschaden verursacht (§ 31 Beamtenversorgungsgesetz). Zum Dienst zählen auch Dienstreisen sowie die Teilnahme an dienstlichen Veranstaltungen.
- Dienstwegeunfall: Dienstunfall, der sich während des Zurücklegens des mit dem Dienst zusammenhängenden Weges nach und von der Dienststelle ereignet.

### 6.1 Arbeits- und Wegeunfälle

Für die Gruppe der Tarifbeschäftigten und Auszubildenden in der unmittelbaren Bundesverwaltung wurden im Jahr 2013 insgesamt absolut 1.865 Arbeitsunfälle gemeldet (5,8 Prozent weniger als im Vorjahr). Diese Tendenz bildet die zunehmend sicherere Gestaltung der Arbeitsplätze und der Arbeitsumgebung ab. Überdies wurde in den vergangenen Jahren die Unterstützungsarbeit der Unfallkasse des Bundes in diesem Bereich intensiviert und zeitigt erste Erfolge.

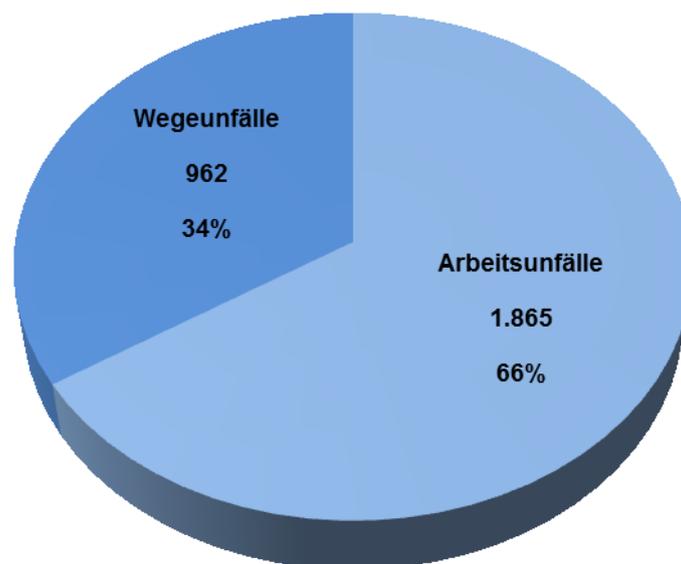
Die Zahl der Wegeunfälle ist im Jahr 2013 um 59 Meldungen auf 962 gestiegen (s. auch Abbildungen 28 und 29). Bei mäßigen Schwankungen insbesondere in 2010 ist damit seit 2006 ein grundsätzlich rückläufiger Trend bei den Wegeunfällen zu ver-

zeichnen. Auf die Entwicklung der Anzahl der Wegeunfälle hat der Arbeitgeber nur beschränkte Einflussmöglichkeiten, da diese sich im öffentlichen Raum ereignen.

Gleichermaßen erfreulich ist der festgestellte weitere Rückgang der Arbeitsunfälle in 2013, die ein gutes Wirken der Präventionsmaßnahmen (Kampagne „Risiko raus“) unterlegt.

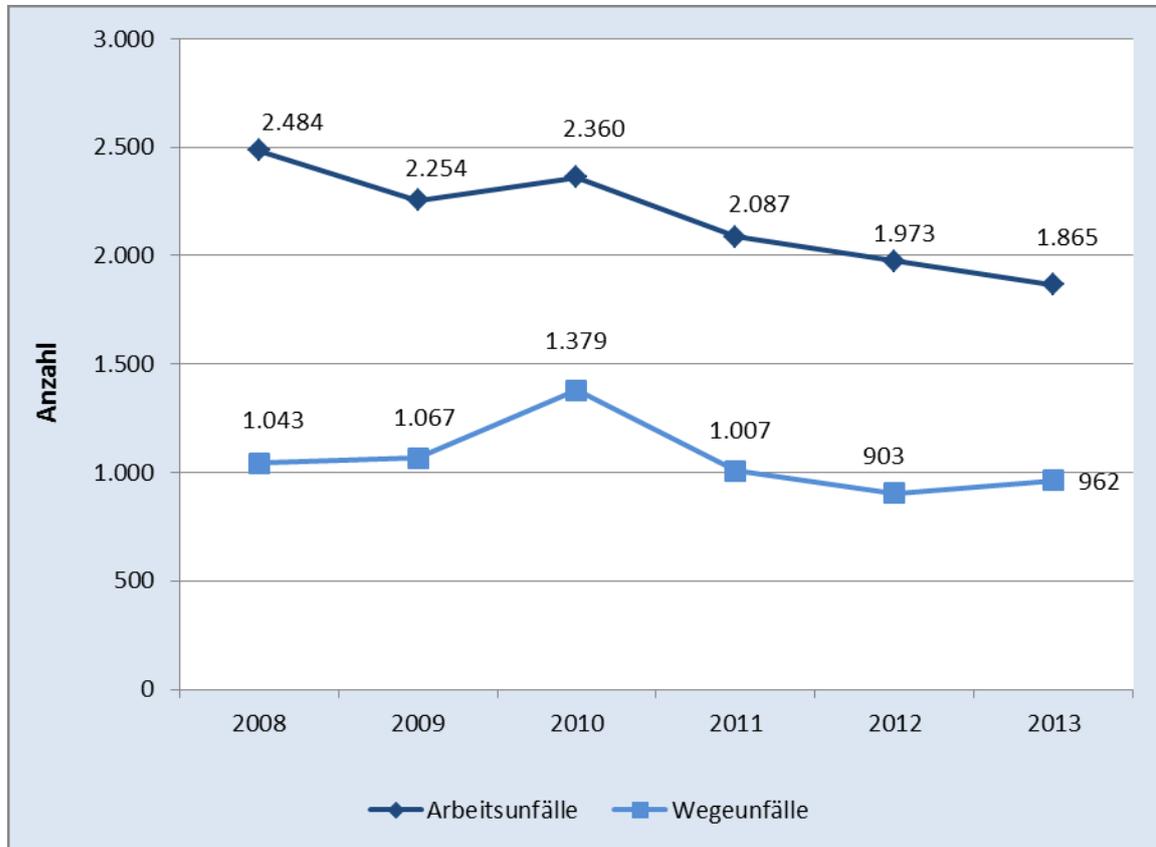
**Abbildung 28:**

**Anzahl der Arbeits- und Wegeunfälle von Tarifbeschäftigten  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2013**



**Abbildung 29:**

**Entwicklung der Arbeits- und Wegeunfälle von Tarifbeschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung in den Jahren 2007 bis 2013**



Quelle: Unfallkasse des Bundes

**Hinweise zu den Abbildungen 28 und 29:**

Die Angaben zu den Arbeitsunfällen enthalten nur meldepflichtige Unfälle von Tarifbeschäftigten und Auszubildenden, soweit sie gesetzlich unfallversichert sind. Zu den meldepflichtigen Unfällen zählen Unfälle, bei der eine versicherte Person so verletzt wird, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig ist oder durch einen Unfall getötet wird.

## 6.2 Dienstunfälle und Dienstwegeunfälle

Unfälle von Beamtinnen und Beamten der unmittelbaren Bundesverwaltung werden seit dem Jahr 2005 gesondert durch das Bundesministerium des Innern erfasst.

Hierzu werden bei den Ressorts folgende Daten abgefragt:

- Anzahl der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter,
- Anzahl der Dienst- und Wegeunfälle und der Berufskrankheiten (einschließlich Verdachtsanzeigen).

Für das Jahr 2013 meldeten die Bundesressorts 3.376 Dienstunfälle und 1.190 Dienstwegeunfälle. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Dienstunfälle um 2,6 Prozent angestiegen. Die Zahl der Dienstwegeunfälle ist sogar um 17,7 Prozent angestiegen und somit seit 2008 auf dem Höchststand (s. Abbildungen 30 und 31).

Die gemeldeten Zahlen zeigen gerade im Bereich der Polizei- und Zollvollzugsdienstes infolge des Tätigkeitsbildes überdurchschnittlich viele Dienstunfälle (s. Tabelle 7). Aus Arbeits- und Dienstunfällen ergibt sich regelmäßig ein erheblicher Anteil der Abwesenheitszeiten, der sich auch in der allgemeinen Statistik spiegelt (vgl. Teil 2 dieses Berichts). Auch unter dem Aspekt des Gesundheitsmanagements und betrieblichen Eingliederungsmanagements wird dieser Anteil in Zukunft genauer zu betrachten sein.

Aufgrund der Vielfalt der in den Ressorts erledigten Aufgaben ist eine eindimensionale Erklärung für die Entwicklung der Dienstwegeunfälle nicht ableitbar. Vielmehr unterliegen die erhobenen Zahlen jährlichen Schwankungen und sind zahlreichen Einflussfaktoren unterworfen – denkbar sind u.a. Witterungseinflüsse (z.B. lange Winter mit Schnee und Glätteis) oder Neustrukturierungen in den Behörden, die zu einer Steigerung der Anzahl der Dienstreisen führen. Der nun vorliegende Trend ist somit nicht ohne weiteres interpretierbar. Eine Ursachenanalyse bleibt den Dienststellen vor Ort vorbehalten, da weitere Angaben z.B. zur Gesamtzahl von Dienstreisen oder anderen möglicher unfallgeneigter Anlässe nur dort erhoben werden können.

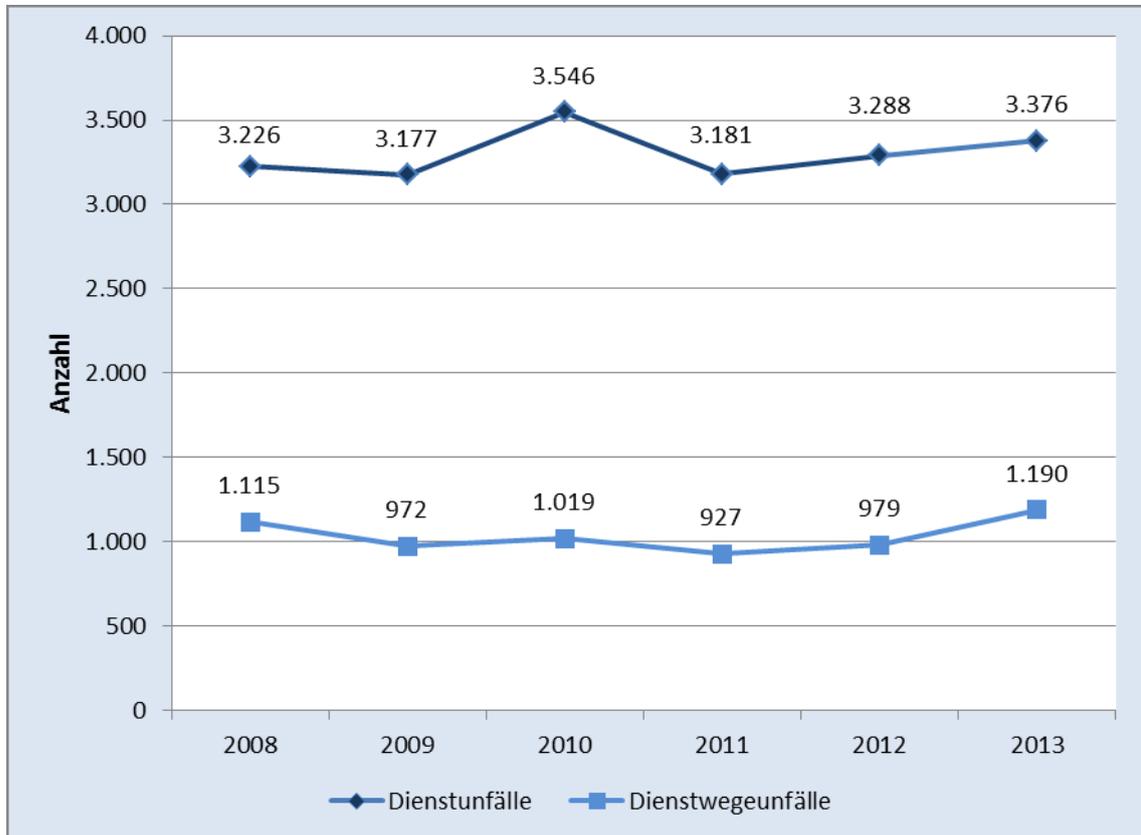
**Tabelle 7**

**Dienst- und Dienstwegeunfälle im Vergleich,  
Ressorts einschließlich Geschäftsbereiche**

<b>Ressort</b>	<b>Zahl der Beamtinnen und Beamten / Richterinnen und Richter einschließlich der Anwärterinnen und Anwärter</b>	<b>Dienstunfälle</b>	<b>Dienstwegeunfälle</b>
AA	1.484	10	13
BK	282	0	2
BKM	714	3	3
BMAS	1.317	5	20
BMBF	539	5	4
BMELV	1.197	15	15
BMF	35.920	1.128	341
BMFSFJ	711	3	7
BMG	897	3	7
BMI	44.840	1.637	264
BMJ	3.105	12	48
BMU	1.447	13	20
BMV	6.599	27	29
BMVg	24.594	433	300
BMWi	4.601	71	87
BMZ	408	2	6
BPA	127	1	1
BPrA	61	0	2
BR	97	1	1
BRH	1.276	3	7
BT	1.096	4	8
BVerfG	165	0	5
<b>Gesamt</b>	<b>131.477</b>	<b>3.376</b>	<b>1.190</b>

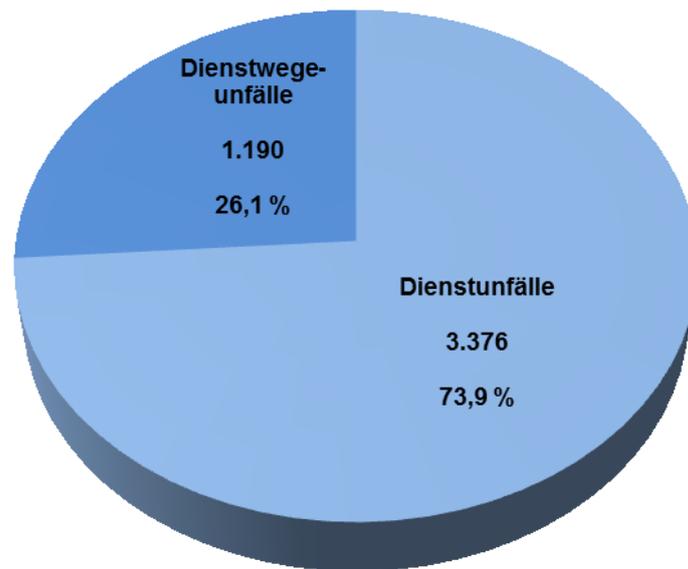
**Abbildung 30:**

**Entwicklung der Dienst- und Dienstwegeunfälle der Beamtinnen und Beamten in der unmittelbaren Bundesverwaltung in den Jahren 2008 bis 2013**



**Abbildung 31:**

**Anzahl der Dienstunfälle und Dienstwegeunfälle der Beamtinnen und Beamten  
in der unmittelbaren Bundesverwaltung 2013**



# Anhang

## 7. Abkürzungsverzeichnis

AA	Auswärtiges Amt
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
BEM	Betriebliches Eingliederungsmanagement
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BK	Bundeskanzleramt
BKM	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; seit 21.12.2013 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium des Innern Bundesministerium der Justiz;
BMJ	seit 21.12.2013 Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit;
BMU	seit 21.12.2013 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung;
BMVBS	seit 21.12.2013 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; seit 21.12.2013 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BPA	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
BPrA	Bundespräsidialamt
BR	Bundesrat
BRH	Bundesrechnungshof
BT	Deutscher Bundestag
BV	Bundesverwaltung

BVerfG	Bundesverfassungsgericht
FaSi	Fachkraft für Arbeitssicherheit
GB	Geschäftsbereichsbehörde
OB	Oberste Bundesbehörde
ÖV	Öffentliche Verwaltung
RAK GM	Ressortarbeitskreis Gesundheitsmanagement
sBGM	systematisches Betriebliches Gesundheitsmanagement
TVUmBw	Tarifvertrag über sozialverträgliche Begleitmaßnahmen im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Bundeswehr
UK-Bund	Unfallkasse des Bundes

Eine stets aktuelle Liste der Bundesministerien mit ihren amtlichen Abkürzungen ist im [Internet](#) abrufbar.

## **8. Quellenverzeichnis**

Badura/Ducki/Schröder/Klose/Meyer (Hrsg.), Fehlzeiten-Report 2014; Erfolgreiche Unternehmen von morgen - gesunde Zukunft heute gestalten; 1. Aufl., Berlin 2014

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14 Reihe 6, Finanzen und Steuern; Personal des öffentlichen Dienstes, Wiesbaden 2013

Quelle für die demographischen Angaben zur Gesamtbevölkerung und zu den Beschäftigten des Bundes: Statistisches Bundesamt

## **9. Auswertungstabellen**

Die Auswertungstabellen finden sie auf den folgenden Seiten.

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
(01.01.2013 - 31.12.2013)**

**Insgesamt  
Ressort**

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	85	21 335	137	1,61	0,64	192	2,26	0,90	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	329	3,87	1,54
	30-34	1 190	298 690	2 452	2,06	0,82	3 387	2,85	1,13	863	0,73	0,29	66	0,06	0,02	6 768	5,69	2,27
	35-39	2 325	583 575	5 841	2,51	1,00	8 597	3,70	1,47	2 280	0,98	0,39	234	0,10	0,04	16 952	7,29	2,90
	40-44	2 864	718 864	7 571	2,64	1,05	12 316	4,30	1,71	4 832	1,69	0,67	324	0,11	0,05	25 043	8,74	3,48
	45-49	3 316	832 316	8 060	2,43	0,97	13 791	4,16	1,66	9 851	2,97	1,18	500	0,15	0,06	32 202	9,71	3,87
	50-54	3 932	986 932	9 612	2,44	0,97	18 062	4,59	1,83	16 373	4,16	1,66	931	0,24	0,09	44 978	11,44	4,56
	55-59	3 151	790 901	7 590	2,41	0,96	16 159	5,13	2,04	16 006	5,08	2,02	611	0,19	0,08	40 366	12,81	5,10
	≥ 60	2 311	580 061	5 390	2,33	0,93	12 832	5,55	2,21	11 572	5,01	1,99	1 140	0,49	0,20	30 934	13,39	5,33
	Insg.	19 175	4 812 925	46 653	2,43	0,97	85 336	4,45	1,77	61 777	3,22	1,28	3 806	0,20	0,08	197 572	10,30	4,11
Gehobener Dienst	< 25	1 186	297 686	3 229	2,72	1,08	4 183	3,53	1,41	570	0,48	0,19	4	0,00	0,00	7 986	6,73	2,68
	25-29	2 727	684 477	8 509	3,12	1,24	14 103	5,17	2,06	5 178	1,90	0,76	10	0,00	0,00	27 800	10,19	4,06
	30-34	4 527	1 136 277	15 501	3,42	1,36	29 187	6,45	2,57	11 666	2,58	1,03	239	0,05	0,02	56 593	12,50	4,98
	35-39	5 236	1 314 236	17 455	3,33	1,33	37 564	7,17	2,86	20 084	3,84	1,53	641	0,12	0,05	75 744	14,47	5,76
	40-44	6 626	1 663 126	19 531	2,95	1,17	47 833	7,22	2,88	31 916	4,82	1,92	996	0,15	0,06	100 276	15,13	6,03
	45-49	8 697	2 182 947	26 067	3,00	1,19	62 648	7,20	2,87	49 046	5,64	2,25	1 459	0,17	0,07	139 220	16,01	6,38
	50-54	8 366	2 099 866	25 217	3,01	1,20	66 088	7,90	3,15	65 885	7,88	3,14	1 900	0,23	0,09	159 090	19,02	7,58
	55-59	6 591	1 654 341	21 267	3,23	1,29	61 537	9,34	3,72	66 847	10,14	4,04	2 412	0,37	0,15	152 063	23,07	9,19
	≥ 60	3 651	916 401	12 997	3,56	1,42	34 818	9,54	3,80	43 997	12,05	4,80	2 004	0,55	0,22	93 816	25,70	10,24
	Insg.	47 607	11 949 357	149 773	3,15	1,25	357 961	7,52	3,00	295 189	6,20	2,47	9 665	0,20	0,08	812 588	17,07	6,80
Mittlerer Dienst	< 25	1 759	441 509	6 020	3,42	1,36	11 990	6,82	2,72	3 440	1,96	0,78	15	0,01	0,00	21 465	12,20	4,86
	25-29	3 366	844 866	11 208	3,33	1,33	28 295	8,41	3,35	12 152	3,61	1,44	196	0,06	0,02	51 851	15,40	6,14
	30-34	4 627	1 161 377	16 137	3,49	1,39	46 148	9,97	3,97	26 539	5,74	2,29	374	0,08	0,03	89 198	19,28	7,68
	35-39	7 702	1 933 202	24 623	3,20	1,27	88 373	11,47	4,57	68 093	8,84	3,52	933	0,12	0,05	182 022	23,63	9,42
	40-44	9 343	2 345 093	29 333	3,14	1,25	107 354	11,49	4,58	96 031	10,28	4,09	1 166	0,12	0,05	233 884	25,03	9,97
	45-49	10 565	2 651 815	34 602	3,28	1,30	113 355	10,73	4,27	108 602	10,28	4,10	2 161	0,20	0,08	258 720	24,49	9,76
	50-54	9 674	2 428 174	30 375	3,14	1,25	110 121	11,38	4,54	109 148	11,28	4,50	2 161	0,22	0,09	251 805	26,03	10,37
	55-59	7 052	1 770 052	23 880	3,39	1,35	81 135	11,51	4,58	100 209	14,21	5,66	1 910	0,27	0,11	207 134	29,37	11,70
	≥ 60	3 491	876 241	12 568	3,60	1,43	44 298	12,69	5,06	52 176	14,95	5,95	1 037	0,30	0,12	110 079	31,53	12,56
	Insg.	57 579	14 452 329	188 746	3,28	1,31	631 069	10,96	4,37	576 390	10,01	3,99	9 953	0,17	0,07	1 406 158	24,42	9,73
Einfacher Dienst	< 25	22	5 522	3	0,14	0,05	79	3,59	1,43	128	5,82	2,32	0	0,00	0,00	210	9,55	3,80
	25-29	30	7 530	78	2,60	1,04	241	8,03	3,20	316	10,53	4,20	0	0,00	0,00	635	21,17	8,43
	30-34	56	14 056	376	6,71	2,68	747	13,34	5,31	464	8,29	3,30	0	0,00	0,00	1 587	28,34	11,29
	35-39	135	33 885	644	4,77	1,90	1 993	14,76	5,88	2 122	15,72	6,26	28	0,21	0,08	4 787	35,46	14,13
	40-44	260	65 260	1 159	4,46	1,78	4 049	15,57	6,20	2 654	10,21	4,07	15	0,06	0,02	7 877	30,30	12,07
	45-49	519	130 269	2 104	4,05	1,62	7 632	14,71	5,86	9 137	17,61	7,01	46	0,09	0,04	18 919	36,45	14,52
	50-54	524	131 524	2 076	3,96	1,58	7 763	14,81	5,90	8 094	15,45	6,15	318	0,61	0,24	18 251	34,83	13,88
	55-59	322	80 822	1 358	4,22	1,68	4 518	14,03	5,59	5 633	17,49	6,97	102	0,32	0,13	11 611	36,06	14,37
	≥ 60	217	54 467	800	3,69	1,47	2 674	12,32	4,91	4 587	21,14	8,42	51	0,24	0,09	8 112	37,38	14,89
	Insg.	2 085	523 335	8 598	4,12	1,64	29 696	14,24	5,67	35 384	16,97	6,76	560	0,27	0,11	74 238	35,61	14,19
Insgesamt	< 25	2 968	744 968	9 252	3,12	1,24	16 252	5,48	2,18	4 138	1,39	0,56	19	0,01	0,00	29 661	9,99	3,98
	25-29	6 208	1 558 208	19 932	3,21	1,28	42 831	6,90	2,75	17 646	2,84	1,13	206	0,03	0,01	80 615	12,99	5,17
	30-34	10 400	2 610 400	34 466	3,31	1,32	79 469	7,64	3,04	39 532	3,80	1,51	679	0,07	0,03	154 146	14,82	5,91
	35-39	15 398	3 864 898	48 563	3,15	1,26	136 527	8,87	3,53	92 579	6,01	2,40	1 836	0,12	0,05	279 505	18,15	7,23
	40-44	19 093	4 792 343	57 594	3,02	1,20	171 552	8,99	3,58	135 433	7,09	2,83	2 501	0,13	0,05	367 080	19,23	7,66
	45-49	23 097	5 797 347	70 833	3,07	1,22	197 426	8,55	3,41	176 636	7,65	3,05	4 166	0,18	0,07	449 061	19,44	7,75
	50-54	22 496	5 646 496	67 280	2,99	1,19	202 034	8,98	3,58	199 500	8,87	3,53	5 310	0,24	0,09	474 124	21,08	8,40
	55-59	17 116	4 296 116	54 095	3,16	1,26	163 349	9,54	3,80	188 695	11,02	4,39	5 035	0,29	0,12	411 174	24,02	9,57
	≥ 60	9 670	2 427 170	31 755	3,28	1,31	94 622	9,79	3,90	112 332	11,62	4,63	4 232	0,44	0,17	242 941	25,12	10,01
	Insg.	126 446	31 737 946	393 770	3,11	1,24	1 104 062	8,73	3,48	968 740	7,66	3,05	23 984	0,19	0,08	2 490 556	19,70	7,85

Tarifbeschäftigte

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitsstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	34	8 534	46	1,35	0,54	52	1,53	0,61	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	98	2,88	1,15
	25-29	1 070	268 570	1 910	1,79	0,71	2 051	1,92	0,76	419	0,39	0,16	57	0,05	0,02	4 437	4,15	1,65
	30-34	2 059	516 809	4 696	2,28	0,91	5 813	2,82	1,12	1 403	0,68	0,27	115	0,06	0,02	12 027	5,84	2,33
	35-39	1 450	363 950	3 804	2,62	1,05	5 102	3,52	1,40	650	0,45	0,18	182	0,13	0,05	9 738	6,72	2,68
	40-44	969	243 219	2 442	2,52	1,00	3 607	3,72	1,48	1 025	1,06	0,42	159	0,16	0,07	7 233	7,46	2,97
	45-49	992	248 992	2 735	2,76	1,10	4 572	4,61	1,84	1 827	1,84	0,73	200	0,20	0,08	9 334	9,41	3,75
	50-54	917	230 167	2 391	2,61	1,04	4 812	5,25	2,09	1 949	2,13	0,85	173	0,19	0,08	9 325	10,17	4,05
	55-59	1 003	251 753	2 808	2,80	1,12	5 952	5,93	2,36	3 003	2,99	1,19	466	0,46	0,19	12 229	12,19	4,86
	≥ 60	829	208 079	2 221	2,68	1,07	6 558	7,91	3,15	4 653	5,61	2,24	429	0,52	0,21	13 861	16,72	6,66
	Insg.	9 323	2 340 073	23 053	2,47	0,99	38 519	4,13	1,65	14 929	1,60	0,64	1 781	0,19	0,08	78 282	8,40	3,35
Gehobener Dienst	< 25	121	30 371	289	2,39	0,95	397	3,28	1,31	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	686	5,67	2,26
	25-29	796	199 796	2 361	2,97	1,18	2 785	3,50	1,39	673	0,85	0,34	0	0,00	0,00	5 819	7,31	2,91
	30-34	1 497	375 747	5 423	3,62	1,44	7 771	5,19	2,07	1 874	1,25	0,50	329	0,22	0,09	15 397	10,29	4,10
	35-39	1 435	360 185	5 259	3,66	1,46	9 031	6,29	2,51	2 624	1,83	0,73	438	0,31	0,12	17 352	12,09	4,82
	40-44	1 799	451 549	6 665	3,70	1,48	12 239	6,80	2,71	5 442	3,03	1,21	787	0,44	0,17	25 133	13,97	5,57
	45-49	2 982	748 482	10 204	3,42	1,36	22 189	7,44	2,96	10 698	3,59	1,43	1 384	0,46	0,18	44 475	14,91	5,94
	50-54	3 531	886 281	12 585	3,56	1,42	30 162	8,54	3,40	13 980	3,96	1,58	2 063	0,58	0,23	58 790	16,65	6,63
	55-59	3 563	894 313	13 280	3,73	1,48	35 146	9,86	3,93	23 107	6,49	2,58	3 157	0,89	0,35	74 690	20,96	8,35
	≥ 60	2 769	695 019	9 785	3,53	1,41	27 796	10,04	4,00	20 681	7,47	2,98	2 805	1,01	0,40	61 067	22,05	8,79
	Insg.	18 493	4 641 743	65 851	3,56	1,42	147 516	7,98	3,18	79 079	4,28	1,70	10 963	0,59	0,24	303 409	16,41	6,54
Mittlerer Dienst	< 25	3 327	835 077	13 756	4,13	1,65	22 454	6,75	2,69	5 056	1,52	0,61	160	0,05	0,02	41 426	12,45	4,96
	25-29	3 041	763 291	12 584	4,14	1,65	22 169	7,29	2,90	4 662	1,53	0,61	555	0,18	0,07	39 970	13,14	5,24
	30-34	3 221	808 471	12 128	3,77	1,50	29 828	9,26	3,69	10 111	3,14	1,25	1 186	0,37	0,15	53 253	16,53	6,59
	35-39	3 180	798 180	11 545	3,63	1,45	32 955	10,36	4,13	10 975	3,45	1,38	1 518	0,48	0,19	56 993	17,92	7,14
	40-44	5 212	1 308 212	17 839	3,42	1,36	54 511	10,46	4,17	26 343	5,05	2,01	2 322	0,45	0,18	101 015	19,38	7,72
	45-49	10 021	2 515 271	33 970	3,39	1,35	110 089	10,99	4,38	60 583	6,05	2,41	7 629	0,76	0,30	212 271	21,18	8,44
	50-54	13 136	3 297 136	42 311	3,22	1,28	158 332	12,05	4,80	97 083	7,39	2,94	12 558	0,96	0,38	310 284	23,62	9,41
	55-59	11 891	2 984 641	38 795	3,26	1,30	160 270	13,48	5,37	109 401	9,20	3,67	14 333	1,21	0,48	322 799	27,15	10,82
	≥ 60	6 515	1 635 265	21 923	3,37	1,34	89 595	13,75	5,48	72 701	11,16	4,45	6 894	1,06	0,42	191 113	29,33	11,69
	Insg.	59 544	14 945 544	204 851	3,44	1,37	680 203	11,42	4,55	396 915	6,67	2,66	47 155	0,79	0,32	1 329 124	22,32	8,89
Einfacher Dienst	< 25	706	177 206	2 637	3,74	1,49	5 730	8,12	3,23	1 322	1,87	0,75	71	0,10	0,04	9 760	13,82	5,51
	25-29	511	128 261	1 500	2,94	1,17	3 816	7,47	2,98	614	1,20	0,48	89	0,17	0,07	6 019	11,78	4,69
	30-34	615	154 365	1 857	3,02	1,20	5 550	9,02	3,60	1 657	2,69	1,07	235	0,38	0,15	9 299	15,12	6,02
	35-39	736	184 736	2 056	2,79	1,11	8 640	11,74	4,68	3 722	5,06	2,01	633	0,86	0,34	15 051	20,45	8,15
	40-44	1 774	445 274	5 016	2,83	1,13	20 306	11,45	4,56	11 535	6,50	2,59	885	0,50	0,20	37 742	21,28	8,48
	45-49	4 166	1 045 666	11 054	2,65	1,06	52 284	12,55	5,00	32 013	7,68	3,06	3 152	0,76	0,30	98 503	23,64	9,42
	50-54	6 406	1 607 906	16 629	2,60	1,03	87 507	13,66	5,44	68 964	10,77	4,29	7 226	1,13	0,45	180 326	28,15	11,21
	55-59	5 846	1 467 346	15 532	2,66	1,06	87 189	14,91	5,94	80 852	13,83	5,51	7 275	1,24	0,50	190 848	32,65	13,01
	≥ 60	2 773	696 023	6 862	2,47	0,99	41 426	14,94	5,95	30 942	11,16	4,45	2 898	1,05	0,42	82 128	29,62	11,80
	Insg.	23 533	5 906 783	63 143	2,68	1,07	312 448	13,28	5,29	231 621	9,84	3,92	22 464	0,95	0,38	629 676	26,76	10,66
Insgesamt	< 25	4 188	1 051 188	16 728	3,99	1,59	28 633	6,84	2,72	6 378	1,52	0,61	231	0,06	0,02	51 970	12,41	4,94
	25-29	5 418	1 359 918	18 355	3,39	1,35	30 821	5,69	2,27	6 368	1,18	0,47	701	0,13	0,05	56 245	10,38	4,14
	30-34	7 392	1 855 392	24 104	3,26	1,30	48 962	6,62	2,64	15 045	2,04	0,81	1 865	0,25	0,10	89 976	12,17	4,85
	35-39	6 801	1 707 051	22 664	3,33	1,33	55 728	8,19	3,26	17 971	2,64	1,05	2 771	0,41	0,16	99 134	14,58	5,81
	40-44	9 754	2 448 254	31 962	3,28	1,31	90 663	9,29	3,70	44 345	4,55	1,81	4 153	0,43	0,17	171 123	17,54	6,99
	45-49	18 161	4 558 411	57 963	3,19	1,27	189 134	10,41	4,15	105 121	5,79	2,31	12 365	0,68	0,27	364 583	20,88	8,00
	50-54	23 990	6 021 490	73 916	3,08	1,23	280 813	11,71	4,66	181 976	7,59	3,02	22 020	0,92	0,37	558 725	23,29	9,28
	55-59	22 303	5 598 053	70 415	3,16	1,26	288 557	12,94	5,15	216 363	9,70	3,86	25 231	1,13	0,45	600 566	26,93	10,73
	≥ 60	12 886	3 234 386	40 791	3,17	1,26	165 375	12,83	5,11	128 977	10,01	3,99	13 026	1,01	0,40	348 169	27,02	10,76
	Insg.	110 893	27 834 143	356 898	3,22	1,28	1 178 686	10,63	4,23	722 544	6,52	2,60	82 363	0,74	0,30	2 340 491	21,11	8,41

Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Insgesamt	< 25	11 859	2 976 609	44 619	3,76	1,50	61 706	5,20	2,07	12 856	1,08	0,43	285	0,02	0,01	119 466	10,07	4,01
	25-29	1 343	337 093	3 633	2,71	1,08	6 398	4,76	1,90	950	0,71	0,28	47	0,03	0,01	11 028	8,21	3,27
	30-34	728	182 728	1 648	2,26	0,90	2 507	3,44	1,37	877	1,20	0,48	23	0,03	0,01	5 055	6,94	2,77
	35-39	269	67 519	512	1,90	0,76	1 125	4,18	1,67	288	1,07	0,43	0	0,00	0,00	1 925	7,16	2,85
	40-44	63	15 813	145	2,30	0,92	204	3,24	1,29	321	5,10	2,03	0	0,00	0,00	670	10,63	4,24
	45-49	26	6 526	52	2,00	0,80	57	2,19	0,87	71	2,73	1,09	0	0,00	0,00	180	6,92	2,76
	50-54	2	502	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39
	55-59	1	251	1	1,00	0,40	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1	1,00	0,40
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	14 291	3 587 041	50 610	3,54	1,41	72 009	5,04	2,01	15 363	1,08	0,43	355	0,02	0,01	138 337	9,68	3,86

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitsstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	35	8 785	46	1,31	0,52	52	1,49	0,59	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	98	2,80	1,12
	25-29	1 155	289 905	2 047	1,77	0,71	2 243	1,94	0,77	419	0,36	0,14	57	0,05	0,02	4 766	4,13	1,64
	30-34	3 249	815 499	7 148	2,20	0,88	9 200	2,83	1,13	2 266	0,70	0,28	181	0,06	0,02	18 795	5,78	2,30
	35-39	3 775	947 525	9 645	2,55	1,02	13 699	3,63	1,45	2 930	0,78	0,31	416	0,11	0,04	26 690	7,07	2,82
	40-44	3 833	962 083	10 013	2,61	1,04	15 923	4,15	1,66	5 857	1,53	0,61	483	0,13	0,05	32 276	8,42	3,35
	45-49	4 308	1 081 308	10 795	2,51	1,00	18 363	4,26	1,70	11 678	2,71	1,08	700	0,16	0,06	41 536	9,64	3,84
	50-54	4 849	1 217 099	12 003	2,48	0,99	22 874	4,72	1,88	18 322	3,78	1,51	1 104	0,23	0,09	54 303	11,20	4,46
	55-59	4 154	1 042 654	10 398	2,50	1,00	22 111	5,32	2,12	19 009	4,58	1,82	1 077	0,26	0,10	52 595	12,66	5,04
	≥ 60	3 140	788 140	7 611	2,42	0,97	19 390	6,18	2,46	16 225	5,17	2,06	1 569	0,50	0,20	44 795	14,27	5,68
	Insg.	28 498	7 152 998	69 706	2,45	0,97	123 855	4,35	1,73	76 706	2,69	1,07	5 587	0,20	0,08	275 854	9,68	3,86
Gehobener Dienst	< 25	1 307	328 057	3 518	2,69	1,07	4 580	3,50	1,40	570	0,44	0,17	4	0,00	0,00	8 672	6,64	2,64
	25-29	3 523	884 273	10 870	3,09	1,23	16 888	4,79	1,91	5 851	1,66	0,66	10	0,00	0,00	33 619	9,54	3,80
	30-34	6 024	1 512 024	20 924	3,47	1,38	36 958	6,14	2,44	13 540	2,25	0,90	568	0,09	0,04	71 990	11,95	4,76
	35-39	6 671	1 674 421	22 714	3,40	1,36	46 595	6,98	2,78	22 708	3,40	1,36	1 079	0,16	0,06	93 096	13,96	5,56
	40-44	8 425	2 114 675	26 196	3,11	1,24	60 072	7,13	2,84	37 358	4,43	1,77	1 783	0,21	0,08	125 409	14,89	5,93
	45-49	11 679	2 931 429	36 271	3,11	1,24	84 837	7,26	2,89	59 744	5,12	2,04	2 843	0,24	0,10	183 695	15,73	6,20
	50-54	11 897	2 986 147	37 802	3,18	1,27	96 250	8,09	3,22	79 865	6,71	2,67	3 963	0,33	0,13	217 880	18,31	7,37
	55-59	10 154	2 548 654	34 547	3,40	1,36	96 683	9,52	3,79	89 954	8,86	3,53	5 569	0,55	0,22	226 753	22,33	8,90
	≥ 60	6 420	1 611 420	22 782	3,55	1,41	62 614	9,75	3,89	64 678	10,07	4,01	4 809	0,75	0,30	154 883	24,13	9,61
	Insg.	66 100	16 591 100	215 624	3,26	1,30	505 477	7,65	3,05	374 268	5,66	2,26	20 628	0,31	0,12	1 115 997	16,88	6,73
Mittlerer Dienst	< 25	5 086	1 276 586	19 776	3,89	1,55	34 444	6,77	2,70	8 496	1,67	0,67	175	0,03	0,01	62 891	12,37	4,93
	25-29	6 407	1 608 157	23 792	3,71	1,48	50 464	7,88	3,14	16 814	2,62	1,05	751	0,12	0,05	91 821	14,33	5,71
	30-34	7 848	1 969 848	28 265	3,60	1,43	75 976	9,68	3,86	36 650	4,67	1,86	1 560	0,20	0,08	142 451	18,15	7,23
	35-39	10 882	2 731 382	36 168	3,32	1,32	121 328	11,15	4,44	79 068	7,27	2,89	2 451	0,23	0,09	239 015	21,96	8,75
	40-44	14 555	3 653 305	47 172	3,24	1,29	161 865	11,12	4,43	122 374	8,41	3,35	3 488	0,24	0,10	334 899	23,01	9,17
	45-49	20 586	5 167 086	68 572	3,33	1,33	223 444	10,85	4,32	169 185	8,22	3,27	9 790	0,48	0,19	470 991	22,88	9,12
	50-54	22 810	5 725 310	72 686	3,19	1,27	268 453	11,77	4,69	206 231	9,04	3,60	14 719	0,65	0,26	562 089	24,64	9,82
	55-59	18 943	4 754 693	62 675	3,31	1,32	241 405	12,74	5,08	209 610	11,07	4,41	16 243	0,86	0,34	529 933	27,98	11,15
	≥ 60	10 006	2 511 506	34 491	3,45	1,37	133 893	13,38	5,33	124 877	12,48	4,97	7 931	0,79	0,32	301 192	30,10	11,99
	Insg.	117 123	29 397 873	393 597	3,36	1,34	1 311 272	11,20	4,46	973 305	8,31	3,31	57 108	0,49	0,19	2 735 282	23,35	9,30
Einfacher Dienst	< 25	728	182 728	2 640	3,63	1,44	5 809	7,98	3,18	1 450	1,99	0,79	71	0,10	0,04	9 970	13,70	5,46
	25-29	541	135 791	1 578	2,92	1,16	4 057	7,50	2,99	930	1,72	0,68	89	0,16	0,07	6 654	12,30	4,90
	30-34	671	168 421	2 233	3,33	1,33	6 297	9,38	3,74	2 121	3,16	1,26	235	0,35	0,14	10 886	16,22	6,46
	35-39	871	218 621	2 700	3,10	1,24	10 633	12,21	4,86	5 844	6,71	2,67	661	0,76	0,30	19 838	22,78	9,07
	40-44	2 034	510 534	6 175	3,04	1,21	24 355	11,97	4,77	14 189	6,98	2,78	900	0,44	0,18	45 619	22,43	8,94
	45-49	4 685	1 175 935	13 158	2,81	1,12	59 916	12,79	5,10	41 150	8,78	3,50	3 198	0,68	0,27	117 422	25,06	9,99
	50-54	6 930	1 739 430	18 705	2,70	1,08	95 270	13,75	5,48	77 058	11,12	4,43	7 544	1,09	0,43	198 577	28,65	11,42
	55-59	6 168	1 548 168	16 890	2,74	1,09	91 707	14,87	5,92	86 485	14,02	5,59	7 377	1,20	0,48	202 459	32,82	13,08
	≥ 60	2 990	750 490	7 662	2,56	1,02	44 100	14,75	5,88	35 529	11,88	4,73	2 949	0,99	0,39	90 240	30,18	12,02
	Insg.	25 618	6 430 118	71 741	2,80	1,12	342 144	13,36	5,32	267 005	10,42	4,15	23 024	0,90	0,36	703 914	27,48	10,95
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	11 859	2 976 609	44 619	3,76	1,50	61 706	5,20	2,07	12 856	1,08	0,43	285	0,02	0,01	119 466	10,07	4,01
	25-29	1 343	337 093	3 633	2,71	1,08	6 398	4,76	1,90	950	0,71	0,28	47	0,03	0,01	11 028	8,21	3,27
	30-34	728	182 728	1 648	2,26	0,90	2 507	3,44	1,37	877	1,20	0,48	23	0,03	0,01	5 055	6,94	2,77
	35-39	269	67 519	512	1,90	0,76	1 125	4,18	1,67	288	1,07	0,43	0	0,00	0,00	1 925	7,16	2,85
	40-44	63	15 813	145	2,30	0,92	204	3,24	1,29	321	5,10	2,03	0	0,00	0,00	670	10,63	4,24
	45-49	26	6 526	52	2,00	0,80	57	2,19	0,87	71	2,73	1,09	0	0,00	0,00	180	6,92	2,76
	50-54	2	502	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39
	55-59	1	251	1	1,00	0,40	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1	1,00	0,40
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	14 291	3 587 041	50 610	3,54	1,41	72 009	5,04	2,01	15 363	1,08	0,43	355	0,02	0,01	138 337	9,68	3,86
Insgesamt	< 25	19 015	4 772 765	70 599	3,71	1,48	106 591	5,61	2,23	23 372	1,23	0,49	535	0,03	0,01	201 097	10,58	4,21
	25-29	12 969	3 255 219	41 920	3,23	1,29	80 050	6,17	2,46	24 964	1,92	0,77	954	0,07	0,03	147 888	11,40	4,54
	30-34	18 520	4 648 520	60 218	3,25	1,30	130 938	7,07	2,82	55 454	2,99	1,19	2 567	0,14	0,06	249 177	13,45	5,36
	35-39	22 468	5 639 468	71 739	3,19	1,27	193 380	8,61	3,43	110 838	4,93	1,97	4 607	0,21	0,08	380 564	16,94	6,75
	40-44	28 910	7 256 410	89 701	3,10	1,24	262 419	9,08	3,62	180 099	6,23	2,48	6 654	0,23	0,09	538 873	18,64	7,43
	45-49	41 284	10 362 284	128 848	3,12	1,24	386 617	9,36	3,73	281 828	6,83	2,72	16 531	0,40	0,16	813 824	19,71	7,85
	50-54	46 488	11 668 488	141 196	3,04	1,21	482 859	10,39	4,14	381 476	8,21	3,27	27 330	0,59	0,23	1 032 861	22,22	8,85
	55-59	39 420	9 894 420	124 511	3,16	1,26	451 906	11,46	4,57	405 058	10,28	4,09	30 266	0,77	0,31	1 011 741	25,67	10,23
	≥ 60	22 556	5 661 556	72 546	3,22	1,28	259 997	11,53	4,59	241 309	10,70	4,26	17 258	0,77	0,30	591 110	26,21	10,44
	Insg.	251 630	63 159 130	801 278	3,18	1,27	2 354 757	9,36	3,73									

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
(01.01.2013 - 31.12.2013)**

**Insgesamt  
Ressort**

Beamtinnen und Richterinnen

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																	
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt					
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %			
Höherer Dienst	< 25	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
	25-29	48	12 048	95	1,98	0,79	146	3,04	1,21	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	241	5,02	2,00
	30-34	586	147 086	1 358	2,32	0,92	2 067	3,53	1,41	822	1,40	0,56	66	0,11	0,04	4 313	7,36	2,93		
	35-39	991	248 741	2 765	2,79	1,11	4 547	4,59	1,83	1 285	1,30	0,52	234	0,24	0,09	8 831	8,91	3,55		
	40-44	1 070	268 570	3 122	2,92	1,16	5 556	5,19	2,07	2 557	2,39	0,95	177	0,17	0,07	11 412	10,67	4,25		
	45-49	1 080	271 080	3 143	2,91	1,16	5 551	5,14	2,05	5 472	5,07	2,02	276	0,26	0,10	14 442	13,37	5,33		
	50-54	1 254	314 754	3 996	3,19	1,27	7 269	5,80	2,31	8 526	6,80	2,71	552	0,44	0,18	20 343	16,22	6,46		
	55-59	786	197 286	2 288	2,91	1,16	5 170	6,58	2,62	5 922	7,53	3,00	249	0,32	0,13	13 629	17,34	6,91		
	≥ 60	385	96 635	1 135	2,95	1,17	3 097	8,04	3,20	3 191	8,29	3,30	236	0,61	0,24	7 659	19,89	7,93		
	Insg.	6 201	1 556 451	17 902	2,89	1,15	33 403	5,39	2,15	27 775	4,48	1,78	1 790	0,29	0,12	80 870	13,04	5,20		
Gehobener Dienst	< 25	618	155 118	1 951	3,16	1,26	2 604	4,21	1,68	449	0,73	0,29	4	0,01	0,00	5 008	8,10	3,23		
	25-29	1 365	342 615	4 879	3,57	1,42	8 225	6,03	2,40	3 294	2,41	0,96	1	0,00	0,00	16 399	12,01	4,79		
	30-34	2 139	536 889	8 519	3,98	1,59	16 533	7,73	3,08	7 413	3,47	1,38	181	0,08	0,03	32 646	15,26	6,08		
	35-39	2 068	519 068	7 941	3,84	1,53	17 403	8,42	3,35	11 713	5,66	2,26	388	0,19	0,07	37 445	18,11	7,21		
	40-44	2 195	550 945	7 808	3,56	1,42	16 500	7,52	2,99	14 146	6,44	2,57	478	0,22	0,09	38 932	17,74	7,07		
	45-49	2 477	621 727	9 006	3,64	1,45	18 590	7,51	2,99	17 202	6,94	2,72	729	0,29	0,12	45 527	18,38	7,32		
	50-54	2 044	513 044	7 717	3,78	1,50	16 671	8,16	3,25	17 858	8,74	3,48	576	0,28	0,11	42 822	20,95	8,35		
	55-59	1 206	302 706	4 883	4,05	1,61	13 208	10,95	4,36	14 335	11,89	4,74	486	0,40	0,16	32 912	27,29	10,87		
	≥ 60	538	135 038	2 060	3,83	1,53	6 122	11,38	4,53	6 538	12,15	4,84	342	0,64	0,25	15 062	28,00	11,15		
	Insg.	14 650	3 677 150	54 764	3,74	1,49	115 856	7,91	3,15	92 948	6,34	2,53	3 185	0,22	0,09	266 753	18,21	7,25		
Mittlerer Dienst	< 25	595	149 345	2 324	3,91	1,56	4 312	7,25	2,89	1 244	2,09	0,83	0	0,00	0,00	7 880	13,24	5,28		
	25-29	1 122	281 622	4 797	4,28	1,70	10 943	9,75	3,89	4 698	4,19	1,67	194	0,17	0,07	20 632	18,39	7,33		
	30-34	1 709	428 959	7 516	4,40	1,75	19 905	11,65	4,64	14 475	8,47	3,37	261	0,15	0,06	42 157	24,67	9,83		
	35-39	2 720	682 720	10 042	3,69	1,47	32 969	12,12	4,83	30 182	11,10	4,42	614	0,23	0,09	73 807	27,13	10,81		
	40-44	2 677	671 927	10 279	3,84	1,53	30 309	11,32	4,51	31 204	11,66	4,64	678	0,25	0,10	72 470	27,07	10,79		
	45-49	2 539	637 289	10 263	4,04	1,61	29 001	11,42	4,55	26 887	10,59	4,22	674	0,27	0,11	66 825	26,32	10,49		
	50-54	1 923	482 673	7 243	3,77	1,50	24 238	12,60	5,02	21 667	11,27	4,49	837	0,44	0,17	53 985	28,07	11,18		
	55-59	1 035	259 785	4 128	3,99	1,59	14 596	14,10	5,62	15 038	14,53	5,79	341	0,33	0,13	34 103	32,95	13,13		
	≥ 60	478	119 978	1 793	3,75	1,49	7 454	15,59	6,21	7 192	15,05	5,99	94	0,20	0,08	16 533	34,59	13,78		
	Insg.	14 798	3 714 298	58 385	3,95	1,57	173 727	11,74	4,68	152 587	10,31	4,11	3 693	0,25	0,10	388 392	26,25	10,46		
Einfacher Dienst	< 25	15	3 765	3	0,20	0,08	59	3,93	1,57	60	4,00	1,59	0	0,00	0,00	122	8,13	3,24		
	25-29	9	2 259	18	2,00	0,80	19	2,11	0,84	45	5,00	1,99	0	0,00	0,00	82	9,11	3,63		
	30-34	17	4 267	95	5,59	2,23	215	12,65	5,04	240	14,12	5,62	0	0,00	0,00	550	32,35	12,89		
	35-39	47	11 797	266	5,66	2,25	886	18,85	7,51	1 150	24,47	9,75	28	0,60	0,24	2 330	49,57	19,75		
	40-44	84	21 084	379	4,51	1,80	1 317	15,68	6,25	1 015	12,08	4,81	0	0,00	0,00	2 711	32,27	12,86		
	45-49	131	32 881	613	4,88	1,86	2 437	18,60	7,41	3 256	24,85	9,90	30	0,23	0,09	6 336	48,37	19,27		
	50-54	92	23 092	369	4,01	1,60	1 462	15,89	6,33	1 446	15,72	6,26	53	0,58	0,23	3 330	36,20	14,42		
	55-59	20	5 020	313	15,65	6,24	389	19,45	7,75	527	26,35	10,50	0	0,00	0,00	1 229	61,45	24,48		
	≥ 60	17	4 267	79	4,65	1,85	286	16,82	6,70	369	21,71	8,65	0	0,00	0,00	734	43,18	17,20		
	Insg.	432	108 432	2 135	4,94	1,97	7 070	16,37	6,52	8 108	18,77	7,48	111	0,26	0,10	17 424	40,33	16,07		
Insgesamt	< 25	1 229	308 479	4 278	3,48	1,39	6 975	5,68	2,26	1 753	1,43	0,57	4	0,00	0,00	13 010	10,59	4,22		
	25-29	2 544	638 544	9 789	3,85	1,53	19 333	7,60	3,03	8 037	3,16	1,26	195	0,08	0,03	37 354	14,68	5,85		
	30-34	4 451	1 117 201	17 488	3,93	1,57	38 720	8,70	3,47	22 950	5,16	2,05	508	0,11	0,05	79 666	17,90	7,13		
	35-39	5 826	1 462 326	21 014	3,61	1,44	55 805	9,58	3,82	44 330	7,61	3,03	1 264	0,22	0,09	122 413	21,01	8,37		
	40-44	6 026	1 512 526	21 588	3,58	1,43	53 682	8,91	3,55	48 922	8,12	3,23	1 333	0,22	0,09	125 525	20,83	8,30		
	45-49	6 227	1 502 977	23 025	3,70	1,47	55 579	8,93	3,56	52 817	8,48	3,38	1 709	0,27	0,11	133 130	21,38	8,52		
	50-54	5 313	1 333 563	19 325	3,64	1,45	49 640	9,34	3,72	49 497	9,32	3,71	2 018	0,38	0,15	120 480	22,68	9,03		
	55-59	3 047	764 797	11 612	3,81	1,52	33 363	10,95	4,36	35 822	11,76	4,68	1 076	0,35	0,14	81 873	26,87	10,71		
	≥ 60	1 418	355 918	5 067	3,57	1,42	16 959	11,96	4,76	17 290	12,19	4,86	672	0,47	0,19	39 988	28,20	11,24		
	Insg.	36 081	9 056 331	133 186	3,69	1,47	330 056	9,15	3,64	281 418	7,80	3,11	8 779	0,24	0,10	753 439	20,88	8,32		

Tarifbeschäftigte

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	16	4 016	20	1,25	0,50	30	1,88	0,75	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	50	3,13	1,25
	25-29	581	145 831	1 240	2,13	0,85	1 414	2,43	0,97	309	0,53	0,21	56	0,10	0,04	3 019	5,20	2,07
	30-34	976	244 976	2 694	2,76	1,10	3 353	3,44	1,37	1 017	1,04	0,42	93	0,10	0,04	7 157	7,33	2,92
	35-39	675	169 425	2 057	3,05	1,21	2 925	4,33	1,73	405	0,60	0,24	182	0,27	0,11	5 569	8,25	3,29
	40-44	430	107 930	1 223	2,84	1,13	2 046	4,76	1,90	609	1,42	0,56	159	0,37	0,15	4 037	9,39	3,74
	45-49	452	113 452	1 505	3,33	1,33	2 581	5,71	2,27	1 007	2,23	0,89	173	0,38	0,15	5 266	11,65	4,64
	50-54	378	94 878	1 214	3,21	1,28	2 413	6,38	2,54	1 525	4,03	1,61	77	0,20	0,08	5 229	13,83	5,51
	55-59	367	92 117	1 232	3,36	1,34	2 709	7,38	2,94	930	2,53	1,01	267	0,73	0,29	5 138	14,00	5,58
	≥ 60	254	63 754	829	3,26	1,30	2 870	11,30	4,50	1 669	6,57	2,62	92	0,36	0,14	5 460	21,50	8,56
	Insg.	4 129	1 036 379	12 014	2,91	1,16	20 341	4,93	1,96	7 471	1,81	0,72	1 099	0,27	0,11	40 925	9,91	3,95
Geobener Dienst	< 25	62	15 562	112	1,81	0,72	136	2,19	0,87	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	248	4,00	1,59
	25-29	397	99 647	1 274	3,21	1,28	1 511	3,81	1,52	70	0,18	0,07	0	0,00	0,00	2 855	7,19	2,87
	30-34	692	173 692	2 774	4,01	1,60	4 275	6,18	2,46	1 058	1,53	0,61	227	0,33	0,13	8 334	12,04	4,80
	35-39	636	159 636	2 522	3,97	1,58	4 528	7,12	2,84	1 308	2,06	0,82	241	0,38	0,15	8 599	13,52	5,39
	40-44	749	187 999	3 241	4,33	1,72	5 633	7,52	3,00	2 094	2,80	1,11	590	0,79	0,31	11 558	15,43	6,15
	45-49	1 299	326 049	5 222	4,02	1,60	10 644	8,19	3,26	6 029	4,64	1,85	542	0,42	0,17	22 437	17,27	6,88
	50-54	1 380	346 580	5 797	4,20	1,67	12 723	9,22	3,67	6 605	4,79	1,91	921	0,67	0,27	26 046	18,87	7,52
	55-59	1 269	318 519	5 491	4,33	1,72	13 852	10,92	4,35	9 209	7,26	2,89	1 061	0,84	0,33	29 613	23,34	9,30
	≥ 60	835	209 585	3 236	3,88	1,54	8 828	10,57	4,21	7 052	8,45	3,36	871	1,04	0,42	19 987	23,94	9,54
	Insg.	7 319	1 837 069	29 669	4,05	1,62	62 130	8,49	3,38	33 425	4,57	1,82	4 453	0,61	0,24	129 677	17,72	7,06
Mittlerer Dienst	< 25	1 613	404 863	7 667	4,75	1,89	11 627	7,21	2,87	2 047	1,27	0,51	158	0,10	0,04	21 499	13,33	5,31
	25-29	1 614	405 114	7 636	4,73	1,88	13 181	8,17	3,25	2 818	1,75	0,70	527	0,33	0,13	24 162	14,97	5,96
	30-34	1 554	390 054	6 807	4,38	1,75	15 466	9,95	3,97	4 687	3,02	1,20	896	0,58	0,23	27 856	17,93	7,14
	35-39	1 459	366 209	6 396	4,38	1,75	14 877	10,20	4,06	5 078	3,48	1,39	919	0,63	0,25	27 270	18,69	7,45
	40-44	2 659	667 409	10 745	4,04	1,61	27 789	10,45	4,16	14 157	5,32	2,12	1 644	0,62	0,25	54 335	20,43	8,14
	45-49	5 315	1 334 065	21 146	3,98	1,59	57 055	10,73	4,28	31 281	5,89	2,34	4 439	0,84	0,33	113 921	21,43	8,54
	50-54	5 783	1 451 533	23 805	4,12	1,64	71 431	12,35	4,92	43 553	7,53	3,00	5 302	0,92	0,37	144 091	24,92	9,93
	55-59	4 723	1 185 473	19 747	4,18	1,67	64 754	13,71	5,46	42 479	8,99	3,58	5 765	1,22	0,49	132 745	28,11	11,20
	≥ 60	2 577	646 827	11 275	4,38	1,74	35 396	13,74	5,47	29 188	11,33	4,51	2 888	1,12	0,45	78 747	30,56	12,17
	Insg.	27 297	6 851 547	115 224	4,22	1,68	311 576	11,41	4,55	175 288	6,42	2,56	22 538	0,83	0,33	624 626	22,88	9,12
Einfacher Dienst	< 25	437	109 687	1 804	4,13	1,64	3 453	7,90	3,15	885	2,03	0,81	71	0,16	0,06	6 213	14,22	5,66
	25-29	276	69 276	931	3,37	1,34	2 090	7,57	3,02	481	1,74	0,69	47	0,17	0,07	3 549	12,86	5,12
	30-34	307	77 057	1 001	3,26	1,30	3 171	10,33	4,12	697	2,27	0,90	177	0,58	0,23	5 046	16,44	6,55
	35-39	395	99 145	1 100	2,78	1,11	4 604	11,66	4,64	1 769	4,48	1,78	534	1,35	0,54	8 007	20,27	8,08
	40-44	981	246 231	2 767	2,82	1,12	11 201	11,42	4,55	5 378	5,48	2,18	728	0,74	0,30	20 074	20,46	8,15
	45-49	2 301	577 551	6 235	2,71	1,08	27 763	12,07	4,81	18 059	7,85	3,13	1 591	0,69	0,28	53 648	23,32	9,29
	50-54	3 192	801 192	8 695	2,72	1,09	45 849	14,36	5,72	37 871	11,86	4,73	3 820	1,20	0,48	96 235	30,15	12,01
	55-59	2 739	687 489	7 854	2,87	1,14	43 837	16,00	6,38	39 494	14,42	5,74	3 556	1,30	0,52	94 741	34,59	13,78
	≥ 60	1 121	281 371	2 993	2,67	1,06	17 090	15,25	6,07	13 703	12,22	4,87	1 270	1,13	0,45	35 056	31,27	12,46
	Insg.	11 749	2 948 999	33 380	2,84	1,13	159 058	13,54	5,39	118 337	10,07	4,01	11 794	1,00	0,40	322 569	27,46	10,94
Insgesamt	< 25	2 128	534 128	9 603	4,51	1,80	15 246	7,16	2,85	2 932	1,38	0,55	229	0,11	0,04	28 010	13,16	5,24
	25-29	2 868	719 868	11 081	3,86	1,54	18 196	6,34	2,53	3 678	1,28	0,51	630	0,22	0,09	33 585	11,71	4,67
	30-34	3 529	885 779	13 276	3,76	1,50	26 265	7,44	2,97	7 459	2,11	0,84	1 393	0,39	0,16	48 393	13,71	5,46
	35-39	3 165	794 415	12 075	3,82	1,52	26 934	8,51	3,39	8 560	2,70	1,08	1 876	0,59	0,24	49 445	15,62	6,22
	40-44	4 819	1 209 569	17 976	3,73	1,49	46 669	9,68	3,86	22 238	4,61	1,84	3 121	0,65	0,26	90 004	18,68	7,44
	45-49	9 367	2 351 117	34 108	3,64	1,45	98 043	10,47	4,17	56 376	6,02	2,40	6 745	0,72	0,29	195 272	20,85	8,31
	50-54	10 733	2 693 983	39 511	3,68	1,47	132 416	12,34	4,92	89 554	8,34	3,32	10 120	0,94	0,38	271 601	25,31	10,08
	55-59	9 098	2 283 598	34 324	3,77	1,50	125 152	13,76	5,48	92 112	10,12	4,03	10 649	1,17	0,47	262 237	28,82	11,48
	≥ 60	4 787	1 201 537	18 333	3,83	1,53	64 184	13,41	5,34	51 612	10,78	4,30	5 121	1,07	0,43	139 250	29,09	11,59
	Insg.	50 494	12 673 994	190 287	3,77	1,50	553 105	10,95	4,36	334 521	6,62	2,64	39 884	0,79	0,31	1 117 797	22,14	8,82

Auszubildende und Anwärterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (261 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	4 312	1 082 312	18 784	4,36	1,74	27 359	6,34	2,53	4 801	1,11	0,44	240	0,06	0,02	51 184	11,87	4,73
	25-29	441	110 691	1 601	3,63	1,45	2 822	6,40	2,55	321	0,73	0,29	22	0,05	0,02	4 766	10,81	4,31
	30-34	187	46 937	581	3,11	1,24	992	5,30	2,11	290	1,55	0,62	23	0,12	0,05	1 886	10,09	4,02
	35-39	47	11 797	101	2,15	0,86	276	5,87	2,34	32	0,68	0,27	0	0,00	0,00	409	8,70	3,47
	40-44	21	5 271	83	3,95	1,57	70	3,33	1,33	321	15,29	6,09	0	0,00	0,00	474	22,57	8,99
	45-49	10	2 510	23	2,30	0,92	34	3,40	1,35	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	57	5,70	2,27
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	5 018	1 259 518	21 173	4,22	1,68	31 553	6,29	2,51	5 765	1,15	0,46	285	0,06	0,02	58 776	11,71	4,67

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	17	4 267	20	1,18	0,47	30	1,76	0,70	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	50	2,94	1,17
	25-29	629	157 879	1 335	2,12	0,85	1 560	2,48	0,99	309	0,49	0,20	56	0,09	0,04	3 260	5,18	2,06
	30-34	1 562	392 062	4 052	2,59	1,03	5 420	3,47	1,38	1 839	1,18	0,47	159	0,10	0,04	11 470	7,34	2,93
	35-39	1 666	418 166	4 822	2,89	1,15	7 472	4,48	1,79	1 690	1,01	0,40	416	0,25	0,10	14 400	8,64	3,44
	40-44	1 500	376 500	4 345	2,90	1,15	7 602	5,07	2,02	3 166	2,11	0,84	336	0,22	0,09	15 449	10,30	4,10
	45-49	1 532	384 532	4 648	3,03	1,21	8 132	5,31	2,11	6 479	4,23	1,68	449	0,29	0,12	19 708	12,86	5,13
	50-54	1 632	409 632	5 210	3,19	1,27	9 682	5,93	2,36	10 051	6,16	2,45	629	0,39	0,15	25 572	15,67	6,24
	55-59	1 153	289 403	3 520	3,05	1,22	7 879	6,83	2,72	6 852	5,94	2,37	516	0,45	0,18	18 767	16,28	6,48
	≥ 60	639	160 389	1 964	3,07	1,22	5 967	9,34	3,72	4 860	7,61	3,03	328	0,51	0,20	13 119	20,53	8,18
	Insg.	10 330	2 592 830	29 916	2,90	1,15	53 744	5,20	2,07	35 246	3,41	1,36	2 889	0,28	0,11	121 795	11,79	4,70
Gehobener Dienst	< 25	680	170 680	2 063	3,03	1,21	2 740	4,03	1,61	449	0,66	0,26	4	0,01	0,00	5 256	7,73	3,08
	25-29	1 762	442 262	6 153	3,49	1,39	9 736	5,53	2,20	3 364	1,91	0,76	1	0,00	0,00	19 254	10,93	4,35
	30-34	2 831	710 581	11 293	3,99	1,59	20 808	7,35	2,93	8 471	2,99	1,19	408	0,14	0,06	40 980	14,48	5,77
	35-39	2 704	678 704	10 463	3,87	1,54	21 931	8,11	3,23	13 021	4,82	1,92	629	0,23	0,09	46 044	17,03	6,78
	40-44	2 944	738 944	11 049	3,75	1,50	22 133	7,52	3,00	16 240	5,52	2,20	1 068	0,36	0,14	50 490	17,15	6,83
	45-49	3 776	947 776	14 228	3,77	1,50	29 234	7,74	3,08	23 231	6,15	2,45	1 271	0,34	0,13	67 964	18,00	7,17
	50-54	3 424	859 424	13 514	3,95	1,57	29 394	8,58	3,42	24 463	7,14	2,85	1 497	0,44	0,17	68 868	20,11	8,01
	55-59	2 475	621 225	10 374	4,19	1,67	27 060	10,93	4,36	23 544	9,51	3,79	1 547	0,63	0,25	62 525	25,26	10,06
	≥ 60	1 373	344 623	5 296	3,86	1,54	14 950	10,89	4,34	13 590	9,90	3,94	1 213	0,88	0,35	35 049	25,53	10,17
	Insg.	21 969	5 514 219	84 433	3,84	1,53	177 986	8,10	3,23	126 373	5,75	2,29	7 638	0,35	0,14	396 430	18,04	7,19
Mittlerer Dienst	< 25	2 208	554 208	9 991	4,52	1,80	15 939	7,22	2,88	3 291	1,49	0,59	158	0,07	0,03	29 379	13,31	5,30
	25-29	2 736	686 736	12 433	4,54	1,81	24 124	8,82	3,51	7 516	2,75	1,09	721	0,26	0,10	44 794	16,37	6,52
	30-34	3 263	819 013	14 323	4,39	1,75	35 371	10,84	4,32	19 162	5,87	2,34	1 157	0,35	0,14	70 013	21,46	8,55
	35-39	4 179	1 048 929	16 438	3,93	1,57	47 846	11,45	4,56	35 260	8,44	3,36	1 533	0,37	0,15	101 077	24,19	9,64
	40-44	5 336	1 339 336	21 024	3,94	1,57	58 098	10,89	4,34	45 361	8,50	3,39	2 322	0,44	0,17	126 805	23,76	9,47
	45-49	7 854	1 971 354	31 409	4,00	1,59	86 056	10,96	4,37	58 168	7,41	2,95	5 113	0,65	0,26	180 746	23,01	9,17
	50-54	7 706	1 934 206	31 048	4,03	1,61	95 669	12,41	4,95	65 220	8,46	3,37	6 139	0,80	0,32	198 076	25,70	10,24
	55-59	5 758	1 445 258	23 875	4,15	1,65	79 350	13,78	5,49	57 517	9,99	3,98	6 106	1,06	0,42	166 848	28,98	11,54
	≥ 60	3 055	766 805	13 068	4,28	1,70	42 850	14,03	5,59	36 380	11,91	4,74	2 982	0,98	0,39	95 280	31,19	12,43
	Insg.	42 095	10 565 845	173 609	4,12	1,64	485 303	11,53	4,59	327 875	7,79	3,10	26 231	0,62	0,25	1 013 018	24,07	9,59
Einfacher Dienst	< 25	452	113 452	1 807	4,00	1,59	3 512	7,77	3,10	945	2,09	0,83	71	0,16	0,06	6 335	14,02	5,58
	25-29	285	71 535	949	3,33	1,33	2 109	7,40	2,95	526	1,85	0,74	47	0,16	0,07	3 631	12,74	5,08
	30-34	324	81 324	1 096	3,38	1,35	3 386	10,45	4,16	937	2,89	1,15	177	0,55	0,22	5 596	17,27	6,88
	35-39	442	110 942	1 366	3,09	1,23	5 490	12,42	4,95	2 919	6,60	2,63	562	1,27	0,51	10 337	23,39	9,32
	40-44	1 065	267 315	3 146	2,95	1,18	12 518	11,75	4,68	6 393	6,00	2,39	728	0,68	0,27	22 785	21,39	8,52
	45-49	2 432	610 432	6 848	2,82	1,12	30 200	12,42	4,95	21 315	8,76	3,49	1 621	0,67	0,27	59 984	24,66	9,83
	50-54	3 284	824 284	9 064	2,76	1,10	47 311	14,41	5,74	39 317	11,97	4,77	3 873	1,18	0,47	99 565	30,32	12,08
	55-59	2 759	692 509	8 167	2,96	1,18	44 226	16,03	6,39	40 021	14,51	5,78	3 556	1,29	0,51	95 970	34,78	13,86
	≥ 60	1 138	285 638	3 072	2,70	1,08	17 376	15,27	6,08	14 072	12,37	4,93	1 270	1,12	0,44	35 790	31,45	12,53
	Insg.	12 181	3 057 431	35 515	2,92	1,16	166 128	13,64	5,43	126 445	10,38	4,14	11 905	0,98	0,39	339 993	27,91	11,12
ohne Laufbahnordnung	< 25	4 312	1 082 312	18 784	4,36	1,74	27 359	6,34	2,53	4 801	1,11	0,44	240	0,06	0,02	51 184	11,87	4,73
	25-29	441	110 691	1 601	3,63	1,45	2 822	6,40	2,55	321	0,73	0,29	22	0,05	0,02	4 766	10,81	4,31
	30-34	187	46 937	581	3,11	1,24	992	5,30	2,11	290	1,55	0,62	23	0,12	0,05	1 886	10,09	4,02
	35-39	47	11 797	101	2,15	0,86	276	5,87	2,34	32	0,68	0,27	0	0,00	0,00	409	8,70	3,47
	40-44	21	5 271	83	3,95	1,57	70	3,33	1,33	321	15,29	6,09	0	0,00	0,00	474	22,57	8,99
	45-49	10	2 510	23	2,30	0,92	34	3,40	1,35	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	57	5,70	2,27
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	5 018	1 259 518	21 173	4,22	1,68	31 553	6,29	2,51	5 765	1,15	0,46	285	0,06	0,02	58 776	11,71	4,67
Insgesamt	< 25	7 669	1 924 919	32 665	4,26	1,70	49 580	6,46	2,58	9 486	1,24	0,49	473	0,06	0,02	92 204	12,02	4,79
	25-29	5 853	1 469 103	22 471	3,84	1,53	40 351	6,89	2,75	12 036	2,06	0,82	847	0,14	0,06	75 705	12,93	5,15
	30-34	8 167	2 049 917	31 345	3,84	1,53	65 977	8,08	3,22	30 699	3,76	1,50	1 924	0,24	0,09	129 945	15,91	6,34
	35-39	9 038	2 268 538	33 190	3,67	1,46	83 015	9,19	3,66	52 922	5,86	2,33	3 140	0,35	0,14	172 267	19,06	7,59
	40-44	10 866	2 727 366	39 647	3,65	1,45	100 421	9,24	3,68	71 481	6,58	2,62	4 454	0,41	0,16	216 003	19,88	7,92
	45-49	15 604	3 916 604	57 156	3,66	1,46	153 656	9,85	3,92	109 193	7,00	2,79	8 454	0,54	0,22	328 459	21,05	8,39
	50-54	16 046	4 027 546	58 836	3,67	1,46	182 056	11,35	4,52	139 051	8,67	3,45	12 138	0,76	0,30	392 081	24,43	9,73
	55-59	12 145	3 048 395	45 936	3,78	1,51	158 515	13,05	5,20	127 934	10,53	4,20	11 725	0,97	0,38	344 110	28,33	11,29
	≥ 60	6 205	1 557 455	23 400	3,77	1,50	81 143	13,08	5,21	68 902	11,10	4,42	5 793	0,93	0,37	179 238	28,89	11,51
	Insg.	91 593	22 989 843	344 646	3,76	1,50	914 714	9,99	3,98	621 704	6,79	2,70	48 948	0,53	0,21	1 930 012	21,07	8,40

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
(01.01.2013 - 31.12.2013)**

**Insgesamt  
Ressorts**

Beamte und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	37	9 287	42	1,14	0,45	46	1,24	0,50	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	88	2,38	0,95
	30-34	604	151 604	1 094	1,81	0,72	1 320	2,19	0,87	41	0,07	0,03	0	0,00	0,00	2 455	4,06	1,62
	35-39	1 334	334 834	3 076	2,31	0,92	4 050	3,04	1,21	995	0,75	0,30	0	0,00	0,00	8 121	6,09	2,43
	40-44	1 794	450 294	4 449	2,48	0,99	6 760	3,77	1,50	2 275	1,27	0,51	147	0,08	0,03	13 631	7,60	3,03
	45-49	2 236	561 236	4 917	2,20	0,88	8 240	3,69	1,47	4 379	1,96	0,78	224	0,10	0,04	17 760	7,94	3,16
	50-54	2 678	672 178	5 616	2,10	0,84	10 793	4,03	1,61	7 847	2,93	1,17	379	0,14	0,06	24 635	9,20	3,66
	55-59	2 365	593 615	5 302	2,24	0,89	10 989	4,65	1,85	10 084	4,26	1,70	362	0,15	0,06	26 737	11,31	4,50
	≥ 60	1 926	483 426	4 255	2,21	0,88	9 735	5,05	2,01	8 381	4,35	1,73	904	0,47	0,19	23 275	12,08	4,81
	Insg.	12 974	3 256 474	28 751	2,22	0,88	51 933	4,00	1,59	34 002	2,62	1,04	2 016	0,16	0,06	116 702	9,00	3,58
Gehobener Dienst	< 25	568	142 568	1 278	2,25	0,90	1 579	2,78	1,11	121	0,21	0,08	0	0,00	0,00	2 978	5,24	2,09
	25-29	1 362	341 862	3 630	2,67	1,06	5 878	4,32	1,72	1 884	1,38	0,55	9	0,01	0,00	11 401	8,37	3,33
	30-34	2 388	599 388	6 982	2,92	1,16	12 654	5,30	2,11	4 253	1,78	0,71	58	0,02	0,01	23 947	10,03	4,00
	35-39	3 168	795 168	9 514	3,00	1,20	20 161	6,36	2,54	8 371	2,64	1,05	253	0,08	0,03	38 299	12,09	4,82
	40-44	4 431	1 112 181	11 723	2,65	1,05	31 333	7,07	2,82	17 770	4,01	1,60	518	0,12	0,05	61 344	13,84	5,52
	45-49	6 220	1 561 220	17 061	2,74	1,09	44 058	7,08	2,82	31 844	5,12	2,04	730	0,12	0,05	93 693	15,06	6,00
	50-54	6 322	1 586 822	17 500	2,77	1,10	49 417	7,82	3,11	48 027	7,60	3,03	1 324	0,21	0,08	116 268	18,39	7,33
	55-59	5 385	1 351 635	16 384	3,04	1,21	48 329	8,97	3,58	52 512	9,75	3,89	1 926	0,36	0,14	119 151	22,13	8,82
	≥ 60	3 113	781 363	10 937	3,51	1,40	28 696	9,22	3,67	37 459	12,03	4,79	1 662	0,53	0,21	78 754	25,30	10,08
	Insg.	32 957	8 272 207	95 009	2,88	1,15	242 105	7,35	2,93	202 241	6,14	2,44	6 480	0,20	0,08	545 835	16,56	6,60
Mittlerer Dienst	< 25	1 164	292 164	3 696	3,18	1,27	7 678	6,60	2,63	2 196	1,89	0,75	15	0,01	0,01	13 585	11,67	4,65
	25-29	2 244	563 244	6 411	2,86	1,14	17 352	7,73	3,08	7 454	3,32	1,32	2	0,00	0,00	31 219	13,91	5,54
	30-34	2 918	732 418	8 621	2,95	1,18	26 243	8,99	3,58	12 064	4,13	1,65	113	0,04	0,02	47 041	16,12	6,42
	35-39	4 982	1 250 482	14 581	2,93	1,17	55 404	11,12	4,43	37 911	7,61	3,03	319	0,06	0,03	108 215	21,72	8,65
	40-44	6 666	1 673 166	19 054	2,86	1,14	77 045	11,56	4,60	64 827	9,73	3,87	488	0,07	0,03	161 414	24,21	9,65
	45-49	8 026	2 014 526	24 339	3,03	1,21	84 354	10,51	4,19	81 715	10,18	4,06	1 487	0,19	0,07	191 895	23,91	9,53
	50-54	7 751	1 945 501	23 132	2,98	1,19	85 883	11,08	4,41	87 481	11,29	4,50	1 324	0,17	0,07	197 820	25,52	10,17
	55-59	6 017	1 510 267	19 752	3,28	1,31	66 539	11,06	4,41	85 171	14,16	5,64	1 569	0,26	0,10	173 031	28,76	11,46
	≥ 60	3 013	756 263	10 775	3,58	1,42	36 844	12,23	4,87	44 984	14,93	5,95	943	0,31	0,12	93 546	31,05	12,37
	Insg.	42 781	10 738 031	130 361	3,05	1,21	457 342	10,69	4,26	423 803	9,91	3,95	6 260	0,15	0,06	1 017 766	23,79	9,48
Einfacher Dienst	< 25	7	1 757	0	0,00	0,00	20	2,86	1,14	68	9,71	3,87	0	0,00	0,00	88	12,57	5,01
	25-29	21	5 271	60	2,86	1,14	222	10,57	4,21	271	12,90	5,14	0	0,00	0,00	553	26,33	10,49
	30-34	39	9 789	281	7,21	2,87	532	13,64	5,43	224	5,74	2,29	0	0,00	0,00	1 037	26,59	10,59
	35-39	88	22 088	378	4,30	1,71	1 107	12,58	5,01	972	11,05	4,40	0	0,00	0,00	2 457	27,92	11,12
	40-44	176	44 176	780	4,43	1,77	2 732	15,52	6,18	1 639	9,31	3,71	15	0,09	0,03	5 166	29,35	11,69
	45-49	388	97 388	1 491	3,84	1,53	5 195	13,39	5,33	5 881	15,16	6,04	16	0,04	0,02	12 583	32,43	12,92
	50-54	432	108 432	1 707	3,95	1,57	6 301	14,59	5,81	6 648	15,39	6,13	265	0,61	0,24	14 921	34,54	13,76
	55-59	302	75 802	1 045	3,46	1,38	4 129	13,67	5,45	5 106	16,91	6,74	102	0,34	0,13	10 382	34,38	13,70
	≥ 60	200	50 200	721	3,61	1,44	2 388	11,94	4,76	4 218	21,09	8,40	51	0,26	0,10	7 378	36,89	14,70
	Insg.	1 653	414 903	6 463	3,91	1,56	22 626	13,69	5,45	25 027	15,14	6,03	449	0,27	0,11	54 565	33,01	13,15
Insgesamt	< 25	1 739	436 489	4 974	2,86	1,14	9 277	5,33	2,13	2 385	1,37	0,55	15	0,01	0,00	16 651	9,58	3,81
	25-29	3 664	919 664	10 143	2,77	1,10	23 498	6,41	2,56	9 609	2,62	1,04	11	0,00	0,00	43 261	11,81	4,70
	30-34	5 949	1 493 199	16 978	2,85	1,14	40 749	6,85	2,73	16 582	2,79	1,11	171	0,03	0,01	74 480	12,52	4,99
	35-39	9 572	2 402 572	27 549	2,88	1,15	80 722	8,43	3,36	48 249	5,04	2,01	572	0,06	0,02	157 092	16,41	6,54
	40-44	13 067	3 279 817	36 006	2,76	1,10	117 870	9,02	3,59	86 511	6,62	2,64	1 168	0,09	0,04	241 555	18,49	7,36
	45-49	16 870	4 234 370	47 808	2,83	1,13	141 847	8,41	3,35	123 819	7,34	2,92	2 457	0,15	0,06	315 931	18,73	7,46
	50-54	17 183	4 312 933	47 955	2,79	1,11	152 394	8,87	3,53	150 003	8,73	3,48	3 292	0,19	0,08	353 644	20,58	8,20
	55-59	14 069	3 531 319	42 483	3,02	1,20	129 986	9,24	3,68	152 873	10,87	4,33	3 959	0,28	0,11	329 301	23,41	9,33
	≥ 60	8 252	2 071 252	26 688	3,23	1,29	77 663	9,41	3,75	95 042	11,52	4,59	3 560	0,43	0,17	202 953	24,59	9,80
	Insg.	90 365	22 681 615	260 584	2,88	1,15	774 006	8,57	3,41	685 073	7,58	3,02	15 205	0,17	0,07	1 734 868	19,20	7,65

Tarifbeschäftigte

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitsstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	18	4 518	26	1,44	0,58	22	1,22	0,49	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	48	2,67	1,06
	25-29	489	122 739	670	1,37	0,55	637	1,30	0,52	110	0,22	0,09	1	0,00	0,00	1 418	2,90	1,16
	30-34	1 083	271 833	2 002	1,85	0,74	2 460	2,27	0,90	386	0,36	0,14	22	0,02	0,01	4 870	4,50	1,79
	35-39	775	194 525	1 747	2,25	0,90	2 177	2,81	1,12	245	0,32	0,13	0	0,00	0,00	4 169	5,38	2,14
	40-44	539	135 289	1 219	2,26	0,90	1 561	2,90	1,15	416	0,77	0,31	0	0,00	0,00	3 196	5,93	2,36
	45-49	540	135 540	1 230	2,28	0,91	1 991	3,69	1,47	820	1,52	0,60	27	0,05	0,02	4 068	7,53	3,00
	50-54	539	135 289	1 177	2,18	0,87	2 399	4,45	1,77	424	0,79	0,31	96	0,18	0,07	4 096	7,60	3,03
	55-59	636	159 636	1 576	2,48	0,99	3 243	5,10	2,03	2 073	3,26	1,30	199	0,31	0,12	7 091	11,15	4,44
	≥ 60	575	144 325	1 392	2,42	0,96	3 688	6,41	2,56	2 984	5,19	2,07	337	0,59	0,23	8 401	14,61	5,82
	Insg.	5 194	1 303 694	11 039	2,13	0,85	18 178	3,50	1,39	7 458	1,44	0,57	682	0,13	0,05	37 357	7,19	2,87
Gehobener Dienst	< 25	59	14 809	177	3,00	1,20	261	4,42	1,76	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	438	7,42	2,96
	25-29	399	100 149	1 087	2,72	1,09	1 274	3,19	1,27	603	1,51	0,60	0	0,00	0,00	2 964	7,43	2,96
	30-34	805	202 055	2 649	3,29	1,31	3 496	4,34	1,73	816	1,01	0,40	102	0,13	0,05	7 063	8,77	3,50
	35-39	799	200 549	2 737	3,43	1,36	4 503	5,64	2,25	1 316	1,65	0,66	197	0,25	0,10	8 753	10,95	4,36
	40-44	1 050	263 550	3 424	3,26	1,30	6 606	6,29	2,51	3 348	3,19	1,27	197	0,19	0,07	13 575	12,93	5,15
	45-49	1 683	422 433	4 982	2,96	1,18	11 545	6,86	2,73	4 669	2,77	1,11	842	0,50	0,20	22 038	13,09	5,22
	50-54	2 151	539 901	6 788	3,16	1,26	17 439	8,11	3,23	7 375	3,43	1,37	1 142	0,53	0,21	32 744	15,22	6,06
	55-59	2 294	575 794	7 789	3,40	1,35	21 294	9,28	3,70	13 898	6,06	2,41	2 096	0,91	0,36	45 077	19,65	7,83
	≥ 60	1 934	485 434	6 549	3,39	1,35	18 968	9,81	3,91	13 629	7,05	2,81	1 934	1,00	0,40	41 080	21,24	8,46
	Insg.	11 174	2 804 674	36 182	3,24	1,29	85 386	7,64	3,04	45 654	4,09	1,63	6 510	0,58	0,23	173 732	15,55	6,19
Mittlerer Dienst	< 25	1 714	430 214	6 089	3,55	1,42	10 827	6,32	2,52	3 009	1,76	0,70	2	0,00	0,00	19 927	11,63	4,63
	25-29	1 427	358 177	4 948	3,47	1,38	8 988	6,30	2,51	1 844	1,29	0,51	28	0,02	0,01	15 808	11,08	4,41
	30-34	1 667	418 417	5 321	3,19	1,27	14 362	8,62	3,43	5 424	3,25	1,30	290	0,17	0,07	25 397	15,24	6,07
	35-39	1 721	431 971	5 149	2,99	1,19	18 078	10,50	4,19	5 897	3,43	1,37	599	0,35	0,14	29 723	17,27	6,88
	40-44	2 553	640 803	7 094	2,78	1,11	26 722	10,47	4,17	12 186	4,77	1,90	678	0,27	0,11	46 680	18,28	7,28
	45-49	4 706	1 181 206	12 824	2,73	1,09	53 034	11,27	4,49	29 302	6,23	2,48	3 190	0,68	0,27	98 350	20,90	8,33
	50-54	7 353	1 845 603	18 506	2,52	1,00	86 901	11,82	4,71	53 530	7,28	2,90	7 256	0,99	0,39	166 193	22,60	9,00
	55-59	7 168	1 799 168	19 048	2,66	1,06	95 516	13,33	5,31	66 922	9,34	3,72	8 568	1,20	0,48	190 054	26,51	10,56
	≥ 60	3 938	988 438	10 648	2,70	1,08	54 199	13,76	5,48	43 513	11,05	4,40	4 006	1,02	0,41	112 366	28,53	11,37
	Insg.	32 247	8 093 997	89 627	2,78	1,11	368 627	11,43	4,55	221 627	6,87	2,74	24 617	0,76	0,30	704 498	21,85	8,70
Einfacher Dienst	< 25	269	67 519	833	3,10	1,23	2 277	8,46	3,37	437	1,62	0,65	0	0,00	0,00	3 547	13,19	5,25
	25-29	235	58 985	569	2,42	0,96	1 726	7,34	2,93	133	0,57	0,23	42	0,18	0,07	2 470	10,51	4,19
	30-34	308	77 308	856	2,78	1,11	2 379	7,72	3,08	960	3,12	1,24	58	0,19	0,08	4 253	13,81	5,50
	35-39	341	85 591	956	2,80	1,12	4 036	11,84	4,72	1 953	5,73	2,28	99	0,29	0,12	7 044	20,66	8,23
	40-44	793	199 043	2 249	2,84	1,13	9 105	11,48	4,57	6 157	7,76	3,09	157	0,20	0,08	17 668	22,28	8,88
	45-49	1 865	468 115	4 819	2,58	1,03	24 521	13,15	5,24	13 954	7,48	2,98	1 561	0,84	0,33	44 855	24,05	9,58
	50-54	3 214	806 714	7 934	2,47	0,98	41 658	12,96	5,16	31 093	9,67	3,85	3 406	1,06	0,42	84 091	26,16	10,42
	55-59	3 107	779 857	7 678	2,47	0,98	43 352	13,95	5,56	41 358	13,31	5,30	3 719	1,20	0,48	96 107	30,93	12,32
	≥ 60	1 652	414 652	3 869	2,34	0,93	24 336	14,73	5,87	17 239	10,44	4,16	1 628	0,99	0,39	47 072	28,49	11,35
	Insg.	11 784	2 957 784	29 763	2,53	1,01	153 390	13,02	5,19	113 284	9,61	3,83	10 670	0,91	0,36	307 107	26,06	10,38
Insgesamt	< 25	2 060	517 060	7 125	3,46	1,38	13 387	6,50	2,59	3 446	1,67	0,67	2	0,00	0,00	23 960	11,63	4,63
	25-29	2 550	640 050	7 274	2,85	1,14	12 625	4,95	1,97	2 690	1,05	0,42	71	0,03	0,01	22 660	8,89	3,54
	30-34	3 863	969 613	10 828	2,80	1,12	22 697	5,88	2,34	7 586	1,96	0,78	472	0,12	0,05	41 583	10,76	4,29
	35-39	3 636	912 636	10 589	2,91	1,16	28 794	7,92	3,16	9 411	2,59	1,03	895	0,25	0,10	49 689	13,67	5,44
	40-44	4 935	1 238 685	13 986	2,83	1,13	43 994	8,91	3,55	22 107	4,48	1,78	1 032	0,21	0,08	81 119	16,44	6,55
	45-49	8 794	2 207 294	23 855	2,71	1,08	91 091	10,36	4,13	48 745	5,54	2,21	5 620	0,64	0,25	169 311	19,25	7,67
	50-54	13 257	3 327 507	34 405	2,60	1,03	148 397	11,19	4,46	92 422	6,97	2,78	11 900	0,90	0,36	287 124	21,66	8,63
	55-59	13 205	3 314 455	36 091	2,73	1,09	163 405	12,37	4,93	124 251	9,41	3,75	14 582	1,10	0,44	338 329	25,62	10,21
	≥ 60	8 099	2 032 849	22 458	2,77	1,10	101 191	12,49	4,98	77 365	9,55	3,81	7 905	0,98	0,39	208 919	25,80	10,28
	Insg.	60 399	15 160 149	166 611	2,76	1,10	625 581	10,36	4,13	388 023	6,42	2,56	42 479	0,70	0,28	1 222 694	20,24	8,07

Auszubildende und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	7 547	1 894 297	25 835	3,42	1,36	34 347	4,55	1,81	8 055	1,07	0,43	45	0,01	0,00	68 282	9,05	3,60
	25-29	902	226 402	2 032	2,25	0,90	3 576	3,96	1,58	629	0,70	0,28	25	0,03	0,01	6 262	6,94	2,77
	30-34	541	135 791	1 067	1,97	0,79	1 515	2,80	1,12	587	1,09	0,43	0	0,00	0,00	3 169	5,86	2,33
	35-39	222	55 722	411	1,85	0,74	849	3,82	1,52	256	1,15	0,46	0	0,00	0,00	1 516	6,83	2,72
	40-44	42	10 542	62	1,48	0,59	134	3,19	1,27	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	196	4,67	1,86
	45-49	16	4 016	29	1,81	0,72	23	1,44	0,57	71	4,44	1,77	0	0,00	0,00	123	7,69	3,06
	50-54	2	502	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39
	55-59	1	251	1	1,00	0,40	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1	1,00	0,40
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	9 273	2 327 523	29 437	3,17	1,26	40 456	4,36	1,74	9 598	1,04	0,41	70	0,01	0,00	79 561	8,58	3,42

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	18	4 518	26	1,44	0,58	22	1,22	0,49	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	48	2,67	1,06
	25-29	526	132 026	712	1,35	0,54	683	1,30	0,52	110	0,21	0,08	1	0,00	0,00	1 506	2,86	1,14
	30-34	1 687	423 437	3 096	1,84	0,73	3 780	2,24	0,89	427	0,25	0,10	22	0,01	0,01	7 325	4,34	1,73
	35-39	2 109	529 359	4 823	2,29	0,91	6 227	2,95	1,18	1 240	0,59	0,23	0	0,00	0,00	12 290	5,83	2,32
	40-44	2 333	585 583	5 668	2,43	0,97	8 321	3,57	1,42	2 691	1,15	0,46	147	0,06	0,03	16 827	7,21	2,87
	45-49	2 776	696 776	6 147	2,21	0,88	10 231	3,69	1,47	5 199	1,87	0,75	251	0,09	0,04	21 828	7,86	3,13
	50-54	3 217	807 467	6 793	2,11	0,84	13 192	4,10	1,63	8 271	2,57	1,02	475	0,15	0,06	28 731	8,93	3,56
	55-59	3 001	753 251	6 878	2,29	0,91	14 232	4,74	1,89	12 157	4,05	1,61	561	0,19	0,07	33 828	11,27	4,49
	≥ 60	2 501	627 751	5 647	2,26	0,90	13 423	5,37	2,14	11 365	4,54	1,81	1 241	0,50	0,20	31 676	12,67	5,05
	Insg.	18 168	4 560 168	39 790	2,19	0,87	70 111	3,86	1,54	41 460	2,28	0,91	2 698	0,15	0,06	154 059	8,48	3,38
Gehobener Dienst	< 25	627	157 377	1 455	2,32	0,92	1 840	2,93	1,17	121	0,19	0,08	0	0,00	0,00	3 416	5,45	2,17
	25-29	1 761	442 011	4 717	2,68	1,07	7 152	4,06	1,62	2 487	1,41	0,56	9	0,01	0,00	14 365	8,16	3,25
	30-34	3 193	801 443	9 631	3,02	1,20	16 150	5,06	2,02	5 069	1,59	0,63	160	0,05	0,02	31 010	9,71	3,87
	35-39	3 967	995 717	12 251	3,09	1,23	24 664	6,22	2,48	9 687	2,44	0,97	450	0,11	0,05	47 052	11,86	4,73
	40-44	5 481	1 375 731	15 147	3,79	1,10	37 939	6,92	2,76	21 118	3,85	1,54	715	0,13	0,05	74 919	13,67	5,45
	45-49	7 903	1 983 653	22 043	2,79	1,11	55 603	7,04	2,80	36 513	4,62	1,84	1 572	0,20	0,08	115 731	14,64	5,83
	50-54	8 473	2 126 723	24 288	2,87	1,14	66 856	7,89	3,14	55 402	6,54	2,61	2 466	0,29	0,12	149 012	17,59	7,01
	55-59	7 679	1 927 429	24 173	3,15	1,25	69 623	9,07	3,61	66 410	8,65	3,45	4 022	0,52	0,21	164 228	21,39	8,52
	≥ 60	5 047	1 266 797	17 486	3,46	1,38	47 664	9,44	3,76	51 088	10,12	4,03	3 596	0,71	0,28	119 834	23,74	9,46
	Insg.	44 131	11 076 881	131 191	2,97	1,18	327 491	7,42	2,96	247 895	5,62	2,24	12 990	0,29	0,12	719 567	16,31	6,50
Mittlerer Dienst	< 25	2 878	722 378	9 785	3,40	1,35	18 505	6,43	2,56	5 205	1,81	0,72	17	0,01	0,00	33 512	11,64	4,64
	25-29	3 671	921 421	11 359	3,09	1,23	26 340	7,18	2,86	9 298	2,53	1,01	30	0,01	0,00	47 027	12,81	5,10
	30-34	4 585	1 150 835	13 942	3,04	1,21	40 605	8,86	3,53	17 488	3,81	1,52	403	0,09	0,04	72 438	15,80	6,29
	35-39	6 703	1 682 453	19 730	2,94	1,17	73 482	10,96	4,37	43 808	6,54	2,60	918	0,14	0,05	137 938	20,58	8,20
	40-44	9 219	2 313 969	26 148	2,84	1,13	103 767	11,26	4,48	77 013	8,35	3,33	1 166	0,13	0,05	208 094	22,57	8,99
	45-49	12 732	3 195 732	37 163	2,92	1,16	137 388	10,79	4,30	111 017	8,72	3,47	4 677	0,37	0,15	290 245	22,80	9,08
	50-54	15 104	3 791 104	41 638	2,76	1,10	172 784	11,44	4,56	141 011	9,34	3,72	8 580	0,57	0,23	364 013	24,10	9,60
	55-59	13 185	3 309 435	38 800	2,94	1,17	162 055	12,29	4,90	152 093	11,54	4,60	10 137	0,77	0,31	363 085	27,54	10,97
	≥ 60	6 951	1 744 701	21 423	3,08	1,23	91 043	13,10	5,22	88 497	12,73	5,07	4 949	0,71	0,28	205 912	29,62	11,80
	Insg.	75 028	18 832 028	219 988	2,93	1,17	825 969	11,01	4,39	645 430	8,60	3,43	30 877	0,41	0,16	1 722 264	22,95	9,15
Einfacher Dienst	< 25	276	69 276	833	3,02	1,20	2 297	8,32	3,32	505	1,83	0,73	0	0,00	0,00	3 635	13,17	5,25
	25-29	256	64 256	629	2,46	0,98	1 948	7,61	3,03	404	1,58	0,63	42	0,16	0,07	3 023	11,81	4,70
	30-34	347	87 097	1 137	3,28	1,31	2 911	8,39	3,34	1 184	3,41	1,36	58	0,17	0,07	5 290	15,24	6,07
	35-39	429	107 679	1 334	3,11	1,24	5 143	11,99	4,78	2 925	6,82	2,72	99	0,23	0,09	9 501	22,15	8,82
	40-44	969	243 219	3 029	3,13	1,25	11 837	12,22	4,87	7 796	8,05	3,21	172	0,18	0,07	22 834	23,56	9,39
	45-49	2 253	565 503	6 310	2,80	1,12	29 716	13,19	5,25	19 835	8,80	3,51	1 577	0,70	0,28	57 438	25,49	10,16
	50-54	3 646	915 146	9 641	2,64	1,05	47 959	13,15	5,24	37 741	10,35	4,12	3 671	1,01	0,40	99 012	27,16	10,82
	55-59	3 409	855 659	8 723	2,56	1,02	47 481	13,93	5,55	46 464	13,63	5,43	3 821	1,12	0,45	106 489	31,24	12,45
	≥ 60	1 852	464 852	4 590	2,48	0,99	26 724	14,43	5,75	21 457	11,59	4,62	1 679	0,91	0,36	54 450	29,40	11,71
	Insg.	13 437	3 372 687	36 226	2,70	1,07	176 016	13,10	5,22	138 311	10,29	4,10	11 119	0,83	0,33	361 672	26,92	10,72
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	7 547	1 894 297	25 835	3,42	1,36	34 347	4,55	1,81	8 055	1,07	0,43	45	0,01	0,00	68 282	9,05	3,60
	25-29	902	226 402	2 032	2,25	0,90	3 576	3,96	1,58	629	0,70	0,28	25	0,03	0,01	6 262	6,94	2,77
	30-34	541	135 791	1 067	1,97	0,79	1 515	2,80	1,12	587	1,09	0,43	0	0,00	0,00	3 169	5,86	2,33
	35-39	222	55 722	411	1,85	0,74	849	3,82	1,52	256	1,15	0,46	0	0,00	0,00	1 516	6,83	2,72
	40-44	42	10 542	62	1,48	0,59	134	3,19	1,27	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	196	4,67	1,86
	45-49	16	4 016	29	1,81	0,72	23	1,44	0,57	71	4,44	1,77	0	0,00	0,00	123	7,69	3,06
	50-54	2	502	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39
	55-59	1	251	1	1,00	0,40	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1	1,00	0,40
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	9 273	2 327 523	29 437	3,17	1,26	40 456	4,36	1,74	9 598	1,04	0,41	70	0,01	0,00	79 561	8,58	3,42
Insgesamt	< 25	11 346	2 847 846	37 934	3,34	1,33	57 011	5,02	2,00	13 886	1,22	0,49	62	0,01	0,00	108 893	9,60	3,82
	25-29	7 116	1 786 116	19 449	2,73	1,09	39 699	5,58	2,22	12 928	1,82	0,72	107	0,02	0,01	72 183	10,14	4,04
	30-34	10 353	2 598 603	28 873	2,79	1,11	64 961	6,27	2,50	24 755	2,39	0,95	643	0,06	0,02	119 232	11,52	4,59
	35-39	13 430	3 370 930	38 549	2,87	1,14	110 365	8,22	3,27	57 916	4,31	1,72	1 467	0,11	0,04	208 297	15,51	6,18
	40-44	18 044	4 529 044	50 054	2,77	1,11	161 998	8,98	3,58	108 618	6,02	2,40	2 200	0,12	0,05	322 870	17,89	7,13
	45-49	25 680	6 445 680	71 692	2,79	1,11	232 961	9,07	3,61	172 635	6,72	2,68	8 077	0,31	0,13	485 365	18,90	7,53
	50-54	30 442	7 640 942	82 360	2,71	1,08	300 803	9,88	3,94	242 425	7,96	3,17	15 192	0,50	0,20	640 780	21,05	8,39
	55-59	27 275	6 846 025	78 575	2,88	1,15	293 391	10,76	4,29	277 124	10,16	4,05	18 541	0,68	0,27	667 631	24,48	9,75
	≥ 60	16 351	4 104 101	49 146	3,01	1,20	178 854	10,94	4,36	172 407	10,54	4,20	11 465	0,70	0,28	411 872	25,19	10,04
	Insg.	160 037	40 169 287	456 632	2,85	1,14	1 440 043	9,00	3,58	1 082 694	6,77	2,70	57 754	0,36	0,14	3 037 123	18,98	7,56

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
(01.01.2013 - 31.12.2013)**

**Insgesamt  
Oberste Bundesbehörden**

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25-29	30	7 530	59	1,97	0,78	63	2,10	0,84	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	122	4,07	1,62
	30-34	422	105 922	824	1,95	0,78	1 119	2,65	1,06	335	0,79	0,32	0	0,00	0,00	2 278	5,40	2,15
	35-39	937	235 187	2 273	2,43	0,97	3 495	3,73	1,49	750	0,80	0,32	56	0,06	0,02	6 574	7,02	2,80
	40-44	1 084	272 084	2 637	2,43	0,97	4 744	4,38	1,74	2 003	1,85	0,74	187	0,17	0,07	9 571	8,83	3,52
	45-49	1 048	263 048	2 469	2,36	0,94	4 416	4,21	1,68	3 114	2,97	1,18	175	0,17	0,07	10 174	9,71	3,87
	50-54	1 326	332 826	3 035	2,29	0,91	5 793	4,37	1,74	5 946	4,48	1,79	283	0,21	0,09	15 057	11,36	4,52
	55-59	1 038	260 538	2 564	2,47	0,98	5 576	5,37	2,14	5 414	5,22	2,08	245	0,24	0,09	13 799	13,29	5,30
	≥ 60	643	161 393	1 580	2,46	0,98	4 111	6,39	2,55	3 614	5,62	2,24	368	0,57	0,23	9 673	15,04	5,99
	Insg.	6 529	1 638 779	15 441	2,36	0,94	29 317	4,49	1,79	21 176	3,24	1,29	1 314	0,20	0,08	67 248	10,30	4,10
Gehobener Dienst	< 25	27	6 777	79	2,93	1,17	58	2,15	0,86	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	137	5,07	2,02
	25-29	136	34 136	403	2,96	1,18	595	4,38	1,74	34	0,25	0,10	0	0,00	0,00	1 032	7,59	3,02
	30-34	381	95 631	1 246	3,27	1,30	2 284	5,99	2,39	602	1,58	0,63	14	0,04	0,01	4 146	10,88	4,34
	35-39	435	109 185	1 416	3,26	1,30	2 688	6,18	2,46	1 593	3,66	1,46	29	0,07	0,03	5 726	13,16	5,24
	40-44	568	142 568	1 706	3,00	1,20	3 500	6,16	2,45	1 825	3,21	1,28	134	0,24	0,09	7 165	12,61	5,03
	45-49	880	220 880	2 909	3,31	1,32	5 259	5,98	2,38	4 746	5,39	2,15	323	0,37	0,15	13 237	15,04	5,99
	50-54	820	205 820	2 496	3,04	1,21	5 845	7,13	2,84	7 487	9,13	3,64	215	0,26	0,10	16 043	19,56	7,79
	55-59	624	156 624	1 948	3,12	1,24	4 422	7,09	2,82	5 856	9,38	3,74	193	0,31	0,12	12 419	19,90	7,93
	≥ 60	487	122 237	1 585	3,25	1,30	3 914	8,04	3,20	5 444	11,18	4,45	263	0,54	0,22	11 206	23,01	9,17
	Insg.	4 358	1 093 858	13 788	3,16	1,26	28 565	6,55	2,61	27 587	6,33	2,52	1 171	0,27	0,11	71 111	16,32	6,50
Mittlerer Dienst	< 25	14	3 514	18	1,29	0,51	64	4,57	1,82	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	82	5,86	2,33
	25-29	110	27 610	446	4,05	1,62	1 011	9,19	3,66	595	5,41	2,16	0	0,00	0,00	2 052	18,65	7,43
	30-34	134	33 634	622	4,64	1,85	1 341	10,01	3,99	692	5,16	2,06	49	0,37	0,15	2 704	20,18	8,04
	35-39	152	38 152	723	4,76	1,90	1 578	10,38	4,14	437	2,88	1,15	14	0,09	0,04	2 752	18,11	7,21
	40-44	227	56 977	849	3,74	1,49	2 317	10,21	4,07	876	3,86	1,54	45	0,20	0,08	4 087	18,00	7,17
	45-49	368	92 368	1 338	3,64	1,45	3 613	9,82	3,91	4 661	12,67	5,05	99	0,27	0,11	9 711	26,39	10,51
	50-54	300	75 300	1 161	3,87	1,54	2 755	9,18	3,66	2 390	7,97	3,17	47	0,16	0,06	6 353	21,18	8,44
	55-59	233	58 483	902	3,87	1,54	2 306	9,90	3,94	3 270	14,03	5,59	102	0,44	0,17	6 580	28,24	11,25
	≥ 60	162	40 662	581	3,59	1,43	2 175	13,43	5,35	2 151	13,28	5,29	67	0,41	0,16	4 974	30,70	12,23
	Insg.	1 700	426 700	6 640	3,91	1,56	17 160	10,09	4,02	15 072	8,87	3,53	423	0,25	0,10	39 295	23,11	9,21
Einfacher Dienst	< 25	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	2	502	3	1,50	0,60	5	2,50	1,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	8	4,00	1,59
	30-34	4	1 004	25	6,25	2,49	107	26,75	10,66	108	27,00	10,76	0	0,00	0,00	240	60,00	23,90
	35-39	22	5 522	73	3,32	1,32	284	12,91	5,14	125	5,68	2,26	0	0,00	0,00	482	21,91	8,73
	40-44	72	18 072	280	3,89	1,55	1 198	16,64	6,63	696	9,67	3,85	15	0,21	0,08	2 189	30,40	12,11
	45-49	145	36 395	480	3,31	1,32	1 922	13,26	5,28	2 746	18,94	7,54	16	0,11	0,04	5 164	35,61	14,19
	50-54	135	33 885	390	2,89	1,15	1 854	13,73	5,47	1 601	11,86	4,72	183	1,36	0,54	4 028	29,84	11,89
	55-59	109	27 359	633	5,81	2,31	1 574	14,44	5,75	1 982	18,18	7,24	0	0,00	0,00	4 189	38,43	15,31
	≥ 60	63	15 813	183	2,90	1,16	727	11,54	4,60	1 073	17,03	6,79	36	0,57	0,23	2 019	32,05	12,77
	Insg.	553	138 803	2 067	3,74	1,49	7 671	13,87	5,53	8 331	15,07	6,00	250	0,45	0,18	18 319	33,13	13,20
Insgesamt	< 25	43	10 793	97	2,26	0,90	122	2,84	1,13	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	219	5,09	2,03
	25-29	278	69 778	911	3,28	1,31	1 674	6,02	2,40	629	2,26	0,90	0	0,00	0,00	3 214	11,56	4,61
	30-34	941	236 191	2 717	2,89	1,15	4 851	5,16	2,05	1 737	1,85	0,74	63	0,07	0,03	9 368	9,96	3,97
	35-39	1 546	388 046	4 485	2,90	1,16	8 045	5,20	2,07	2 905	1,88	0,75	99	0,06	0,03	15 534	10,05	4,00
	40-44	1 951	489 701	5 472	2,80	1,12	11 759	6,03	2,40	5 400	2,77	1,10	381	0,20	0,08	23 012	11,79	4,70
	45-49	2 441	612 691	7 196	2,95	1,17	15 210	6,23	2,48	15 267	6,25	2,49	613	0,25	0,10	38 286	15,68	6,25
	50-54	2 581	647 831	7 082	2,74	1,09	16 247	6,29	2,51	17 424	6,75	2,69	728	0,28	0,11	41 481	16,07	6,40
	55-59	2 004	503 004	6 047	3,02	1,20	13 878	6,93	2,76	16 522	8,24	3,28	540	0,27	0,11	36 987	18,46	7,35
	≥ 60	1 355	340 105	3 929	2,90	1,16	10 927	8,06	3,21	12 282	9,06	3,61	734	0,54	0,22	27 872	20,57	8,20
	Insg.	13 140	3 298 140	37 936	2,89	1,15	82 713	6,29	2,51	72 166	5,49	2,19	3 158	0,24	0,10	195 973	14,91	5,94

Tarifbeschäftigte

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	1	251	7	7,00	2,79	8	8,00	3,19	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	15	15,00	5,98
	25-29	89	22 339	155	1,74	0,69	119	1,34	0,53	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	274	3,08	1,23
	30-34	252	63 252	520	2,06	0,82	642	2,55	1,01	34	0,13	0,05	0	0,00	0,00	1 196	4,75	1,89
	35-39	241	60 491	561	2,33	0,93	697	2,89	1,15	51	0,21	0,08	15	0,06	0,02	1 324	5,49	2,19
	40-44	138	34 638	294	2,13	0,85	691	5,01	1,99	168	1,22	0,49	0	0,00	0,00	1 153	8,36	3,33
	45-49	141	35 391	333	2,36	0,94	519	3,68	1,47	75	0,53	0,21	46	0,33	0,13	973	6,90	2,75
	50-54	164	41 164	493	3,01	1,20	955	5,82	2,32	165	1,01	0,40	22	0,13	0,05	1 635	9,97	3,97
	55-59	184	46 184	499	2,71	1,08	1 268	6,89	2,75	243	1,32	0,53	0	0,00	0,00	2 010	10,92	4,35
	≥ 60	140	35 140	461	3,29	1,31	1 534	10,96	4,37	894	6,39	2,54	55	0,39	0,16	2 944	21,03	8,38
	Insg.	1 350	338 850	3 323	2,46	0,98	6 433	4,77	1,90	1 630	1,21	0,48	138	0,10	0,04	11 524	8,54	3,40
Gehobener Dienst	< 25	18	4 518	39	2,17	0,86	95	5,28	2,10	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	134	7,44	2,97
	25-29	84	21 084	212	2,52	1,01	214	2,55	1,01	99	1,18	0,47	0	0,00	0,00	525	6,25	2,49
	30-34	139	34 889	458	3,29	1,31	666	4,79	1,91	425	3,06	1,22	36	0,26	0,10	1 585	11,40	4,54
	35-39	115	28 865	406	3,53	1,41	868	7,55	3,01	481	4,18	1,67	0	0,00	0,00	1 755	15,26	6,08
	40-44	173	43 423	598	3,46	1,38	1 276	7,38	2,94	520	3,01	1,20	231	1,34	0,53	2 625	15,17	6,05
	45-49	302	75 802	986	3,26	1,30	2 190	7,25	2,89	667	2,21	0,88	95	0,31	0,13	3 938	13,04	5,20
	50-54	324	81 324	1 116	3,44	1,37	2 683	8,28	3,30	1 060	3,27	1,30	51	0,16	0,06	4 910	15,15	6,04
	55-59	308	77 308	1 014	3,29	1,31	3 087	10,02	3,99	2 375	7,71	3,07	263	0,85	0,34	6 739	21,88	8,72
	≥ 60	253	63 503	831	3,28	1,31	2 500	9,88	3,94	1 909	7,55	3,01	415	1,64	0,65	5 655	22,35	8,91
	Insg.	1 716	430 716	5 660	3,30	1,31	13 579	7,91	3,15	7 536	4,39	1,75	1 091	0,64	0,25	27 866	16,24	6,47
Mittlerer Dienst	< 25	346	86 846	1 562	4,51	1,80	2 155	6,23	2,48	296	0,86	0,34	42	0,12	0,05	4 055	11,72	4,67
	25-29	500	125 500	1 963	3,93	1,56	3 708	7,42	2,95	527	1,05	0,42	16	0,03	0,01	6 214	12,43	4,95
	30-34	364	91 364	1 720	4,73	1,88	3 773	10,37	4,13	915	2,51	1,00	32	0,09	0,04	6 440	17,69	7,05
	35-39	282	70 782	1 131	4,01	1,60	2 950	10,46	4,17	1 160	4,11	1,64	63	0,22	0,09	5 304	18,81	7,49
	40-44	481	120 731	1 864	3,88	1,54	4 907	10,20	4,06	2 032	4,22	1,68	255	0,53	0,21	9 058	18,83	7,50
	45-49	822	206 322	3 145	3,83	1,52	8 540	10,39	4,14	4 998	6,08	2,42	436	0,53	0,21	17 119	20,83	8,30
	50-54	888	222 888	3 299	3,72	1,48	9 493	10,69	4,26	5 447	6,13	2,44	653	0,74	0,29	18 892	21,27	8,48
	55-59	735	184 485	2 727	3,71	1,48	8 433	11,47	4,57	6 339	8,62	3,44	573	0,78	0,31	18 072	24,59	9,80
	≥ 60	592	148 592	2 376	4,01	1,60	7 623	12,88	5,13	5 746	9,71	3,87	389	0,66	0,26	16 134	27,25	10,86
	Insg.	5 010	1 257 510	19 787	3,95	1,57	51 582	10,30	4,10	27 460	5,48	2,18	2 459	0,49	0,20	101 288	20,22	8,05
Einfacher Dienst	< 25	104	26 104	164	1,58	0,63	321	3,09	1,23	31	0,30	0,12	0	0,00	0,00	516	4,96	1,98
	25-29	132	33 132	216	1,64	0,65	654	4,95	1,97	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	870	6,59	2,63
	30-34	77	19 327	187	2,43	0,97	690	8,96	3,57	119	1,55	0,62	0	0,00	0,00	996	12,94	5,15
	35-39	66	16 566	162	2,45	0,98	753	11,41	4,55	273	4,14	1,65	14	0,21	0,08	1 202	18,21	7,26
	40-44	103	25 853	326	3,17	1,26	1 272	12,35	4,92	283	2,75	1,09	154	1,50	0,60	2 035	19,76	7,87
	45-49	170	42 670	516	3,04	1,21	2 445	14,38	5,73	741	4,36	1,74	137	0,81	0,32	3 839	22,58	9,00
	50-54	218	54 718	508	2,33	0,93	2 904	13,32	5,31	2 535	11,63	4,63	100	0,46	0,18	6 047	27,74	11,05
	55-59	189	47 439	419	2,22	0,88	2 687	14,22	5,66	1 453	7,69	3,06	40	0,21	0,08	4 599	24,33	9,69
	≥ 60	195	48 945	386	1,98	0,79	2 786	14,29	5,69	2 003	10,27	4,09	187	0,96	0,38	5 362	27,50	10,96
	Insg.	1 254	314 754	2 884	2,30	0,92	14 512	11,57	4,61	7 438	5,93	2,36	632	0,50	0,20	25 466	20,31	8,09
Insgesamt	< 25	469	117 719	1 772	3,78	1,51	2 579	5,50	2,19	327	0,70	0,28	42	0,09	0,04	4 720	10,06	4,01
	25-29	805	202 055	2 546	3,16	1,26	4 695	5,83	2,32	626	0,78	0,31	16	0,02	0,01	7 883	9,79	3,90
	30-34	832	208 832	2 885	3,47	1,38	5 771	6,94	2,76	1 493	1,79	0,71	68	0,08	0,03	10 217	12,28	4,89
	35-39	704	176 704	2 260	3,21	1,28	5 268	7,48	2,98	1 965	2,79	1,11	92	0,13	0,05	9 585	13,62	5,42
	40-44	895	224 645	3 082	3,44	1,37	8 146	9,10	3,63	3 003	3,36	1,34	640	0,72	0,28	14 871	16,62	6,62
	45-49	1 435	360 185	4 980	3,47	1,38	13 694	9,54	3,80	6 481	4,52	1,80	714	0,50	0,20	25 869	18,03	7,18
	50-54	1 594	400 094	5 416	3,40	1,35	16 035	10,06	4,01	9 207	5,78	2,30	826	0,52	0,21	31 484	19,75	7,87
	55-59	1 416	355 416	4 659	3,29	1,31	15 475	10,93	4,35	10 410	7,35	2,93	876	0,62	0,25	31 420	22,19	8,84
	≥ 60	1 180	296 180	4 054	3,44	1,37	14 443	12,24	4,88	10 552	8,94	3,56	1 046	0,89	0,35	30 095	25,50	10,16
	Insg.	9 330	2 341 830	31 654	3,39	1,35	86 106	9,23	3,68	44 064	4,72	1,88	4 320	0,46	0,18	166 144	17,81	7,09

Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E												Insgesamt		
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen					
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	515	129 265	2 162	4,20	1,67	2 385	4,63	1,85	932	1,81	0,72	0	0,00	0,00	5 479	10,64	4,24
	25-29	86	21 586	286	3,33	1,32	414	4,81	1,92	123	1,43	0,57	0	0,00	0,00	823	9,57	3,81
	30-34	44	11 044	128	2,91	1,16	193	4,39	1,75	34	0,77	0,31	0	0,00	0,00	355	8,07	3,21
	35-39	13	3 263	33	2,54	1,01	21	1,62	0,64	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	54	4,15	1,65
	40-44	12	3 012	33	2,75	1,10	24	2,00	0,80	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	57	4,75	1,89
	45-49	6	1 506	9	1,50	0,60	17	2,83	1,13	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	26	4,33	1,73
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	676	169 676	2 651	3,92	1,56	3 054	4,52	1,80	1 089	1,61	0,64	0	0,00	0,00	6 794	10,05	4,00

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	2	502	7	3,50	1,39	8	4,00	1,59	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	15	7,50	2,99
	25-29	119	29 869	214	1,80	0,72	182	1,53	0,61	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	396	3,33	1,33
	30-34	674	169 174	1 344	1,99	0,79	1 761	2,61	1,04	369	0,55	0,22	0	0,00	0,00	3 474	5,15	2,05
	35-39	1 178	295 678	2 834	2,41	0,96	4 192	3,56	1,42	801	0,68	0,27	71	0,06	0,02	7 898	6,70	2,67
	40-44	1 222	306 722	2 931	2,40	0,96	5 435	4,45	1,77	2 171	1,78	0,71	187	0,15	0,06	10 724	8,78	3,50
	45-49	1 189	298 439	2 802	2,36	0,94	4 935	4,15	1,65	3 189	2,68	1,07	221	0,19	0,07	11 147	9,38	3,74
	50-54	1 490	373 990	3 528	2,37	0,94	6 748	4,53	1,80	6 111	4,10	1,63	305	0,20	0,08	16 692	11,20	4,46
	55-59	1 222	306 722	3 063	2,51	1,00	6 844	5,60	2,23	5 657	4,63	1,84	245	0,20	0,08	15 809	12,94	5,15
	≥ 60	783	196 533	2 041	2,61	1,04	5 645	7,21	2,87	4 508	5,76	2,29	423	0,54	0,22	12 617	16,11	6,42
	Insg.	7 879	1 977 629	18 764	2,38	0,95	35 750	4,54	1,81	22 806	2,89	1,15	1 452	0,18	0,07	78 772	10,00	3,98
Gehobener Dienst	< 25	45	11 295	118	2,62	1,04	153	3,40	1,35	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	271	6,02	2,40
	25-29	220	55 220	615	2,80	1,11	809	3,68	1,47	133	0,60	0,24	0	0,00	0,00	1 557	7,08	2,82
	30-34	520	130 520	1 704	3,28	1,31	2 950	5,67	2,26	1 027	1,98	0,79	50	0,10	0,04	5 731	11,02	4,39
	35-39	550	138 050	1 822	3,31	1,32	3 556	6,47	2,58	2 074	3,77	1,50	29	0,05	0,02	7 481	13,60	5,42
	40-44	741	185 991	2 304	3,11	1,24	4 776	6,45	2,57	2 345	3,16	1,26	365	0,49	0,20	9 790	13,21	5,26
	45-49	1 182	296 682	3 895	3,30	1,31	7 449	6,30	2,51	5 413	4,58	1,82	418	0,35	0,14	17 175	14,53	5,79
	50-54	1 144	287 144	3 612	3,16	1,26	8 528	7,45	2,97	8 547	7,47	2,98	266	0,23	0,09	20 953	18,32	7,30
	55-59	932	233 932	2 962	3,18	1,27	7 509	8,06	3,21	8 231	8,83	3,52	456	0,49	0,19	19 158	20,56	8,19
	≥ 60	740	185 740	2 416	3,26	1,30	6 414	8,67	3,45	7 353	9,94	3,96	678	0,92	0,37	16 861	22,79	9,08
	Insg.	6 074	1 524 574	19 448	3,20	1,28	42 144	6,94	2,76	35 123	5,78	2,30	2 262	0,37	0,15	98 977	16,30	6,49
Mittlerer Dienst	< 25	360	90 360	1 580	4,39	1,75	2 219	6,16	2,46	296	0,82	0,33	42	0,12	0,05	4 137	11,49	4,58
	25-29	610	153 110	2 409	3,95	1,57	4 719	7,74	3,08	1 122	1,84	0,73	16	0,03	0,01	8 266	13,55	5,40
	30-34	498	124 998	2 342	4,70	1,87	5 114	10,27	4,09	1 607	3,23	1,29	81	0,16	0,06	9 144	18,36	7,32
	35-39	434	108 934	1 854	4,27	1,70	4 528	10,43	4,16	1 597	3,68	1,47	77	0,18	0,07	8 056	18,56	7,40
	40-44	708	177 708	2 713	3,83	1,53	7 224	10,20	4,07	2 908	4,11	1,64	300	0,42	0,17	13 145	18,57	7,40
	45-49	1 190	298 690	4 483	3,77	1,50	12 153	10,21	4,07	9 659	8,12	3,23	535	0,45	0,18	26 830	22,55	8,98
	50-54	1 188	298 188	4 460	3,75	1,50	12 248	10,31	4,11	7 837	6,60	2,63	700	0,59	0,23	25 245	21,25	8,47
	55-59	968	242 968	3 629	3,75	1,49	10 739	11,09	4,42	9 609	9,93	3,95	675	0,70	0,28	24 652	25,47	10,15
	≥ 60	754	189 254	2 957	3,92	1,56	9 798	12,99	5,18	7 897	10,47	4,17	456	0,60	0,24	21 108	27,99	11,15
	Insg.	6 710	1 684 210	26 427	3,94	1,57	68 742	10,24	4,08	42 532	6,34	2,53	2 882	0,43	0,17	140 583	20,95	8,35
Einfacher Dienst	< 25	105	26 355	164	1,56	0,62	321	3,06	1,22	31	0,30	0,12	0	0,00	0,00	516	4,91	1,96
	25-29	134	33 634	219	1,63	0,65	659	4,92	1,96	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	878	6,55	2,61
	30-34	81	20 331	212	2,62	1,04	797	9,84	3,92	227	2,80	1,12	0	0,00	0,00	1 236	15,26	6,08
	35-39	88	22 088	235	2,67	1,06	1 037	11,78	4,69	398	4,52	1,80	14	0,16	0,06	1 684	19,14	7,62
	40-44	175	43 925	606	3,46	1,38	2 470	14,11	5,62	979	5,59	2,23	169	0,97	0,38	4 224	24,14	9,62
	45-49	315	79 065	996	3,16	1,26	4 367	13,86	5,52	3 487	11,07	4,41	153	0,49	0,19	9 003	28,58	11,39
	50-54	353	88 603	898	2,54	1,01	4 758	13,48	5,37	4 136	11,72	4,67	283	0,80	0,32	10 075	28,54	11,37
	55-59	298	74 798	1 052	3,53	1,41	4 261	14,30	5,70	3 435	11,53	4,59	40	0,13	0,05	8 788	29,49	11,75
	≥ 60	258	64 758	569	2,21	0,88	3 513	13,62	5,42	3 076	11,92	4,75	223	0,86	0,34	7 381	28,61	11,40
	Insg.	1 807	453 557	4 951	2,74	1,09	22 183	12,28	4,89	15 769	8,73	3,48	882	0,49	0,19	43 785	24,23	9,65
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	515	129 265	2 162	4,20	1,67	2 385	4,63	1,85	932	1,81	0,72	0	0,00	0,00	5 479	10,64	4,24
	25-29	86	21 586	286	3,33	1,32	414	4,81	1,92	123	1,43	0,57	0	0,00	0,00	823	9,57	3,81
	30-34	44	11 044	128	2,91	1,16	193	4,39	1,75	34	0,77	0,31	0	0,00	0,00	355	8,07	3,21
	35-39	13	3 263	33	2,54	1,01	21	1,62	0,64	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	54	4,15	1,65
	40-44	12	3 012	33	2,75	1,10	24	2,00	0,80	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	57	4,75	1,89
	45-49	6	1 506	9	1,50	0,60	17	2,83	1,13	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	26	4,33	1,73
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	676	169 676	2 651	3,92	1,56	3 054	4,52	1,80	1 089	1,61	0,64	0	0,00	0,00	6 794	10,05	4,00
Insgesamt	< 25	1 027	257 777	4 031	3,93	1,56	5 086	4,95	1,97	1 259	1,23	0,49	42	0,04	0,02	10 418	10,14	4,04
	25-29	1 169	293 419	3 743	3,20	1,28	6 783	5,80	2,31	1 378	1,18	0,47	16	0,01	0,01	11 920	10,20	4,06
	30-34	1 817	456 067	5 730	3,15	1,26	10 815	5,95	2,37	3 264	1,80	0,72	131	0,07	0,03	19 940	10,97	4,37
	35-39	2 263	568 013	6 778	3,00	1,19	13 334	5,89	2,35	4 870	2,15	0,86	191	0,08	0,03	25 173	11,12	4,43
	40-44	2 858	717 358	8 587	3,00	1,20	19 929	6,97	2,78	8 403	2,94	1,17	1 021	0,36	0,14	37 940	13,28	5,29
	45-49	3 882	974 382	12 185	3,14	1,25	28 921	7,45	2,97	21 748	5,60	2,23	1 327	0,34	0,14	64 181	16,53	6,59
	50-54	4 175	1 047 925	12 498	2,99	1,19	32 282	7,73	3,08	26 631	6,38	2,54	1 554	0,37	0,15	72 965	17,48	6,96
	55-59	3 420	858 420	10 706	3,13	1,25	29 353	8,58	3,42	26 932	7,87	3,14	1 416	0,41	0,16	68 407	20,00	7,97
	≥ 60	2 535	636 285	7 983	3,15	1,25	25 370	10,01	3,99	22 834	9,01	3,59	1 780	0,70	0,28	57 967	22,87	9,11
	Insg.	23 146	5 809 646	72 241	3,12	1,24	171 873	7,43	2,96	117 319	5,07	2,02	7 478	0,32	0,13	368 911	15,94	6,35

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
(01.01.2013 - 31.12.2013)**

**Insgesamt  
Oberste Bundesbehörden**

Beamtinnen und Richterinnen

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	17	4 267	45	2,65	1,05	45	2,65	1,05	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	90	5,29	2,11
	30-34	225	56 475	485	2,16	0,86	745	3,31	1,32	294	1,31	0,52	0	0,00	0,00	1 524	6,77	2,70
	35-39	464	116 464	1 261	2,72	1,08	2 235	4,82	1,92	594	1,28	0,51	56	0,12	0,05	4 146	8,94	3,56
	40-44	493	123 743	1 354	2,75	1,09	2 711	5,50	2,19	1 053	2,14	0,85	107	0,22	0,09	5 225	10,60	4,22
	45-49	453	113 703	1 219	2,69	1,07	2 240	4,94	1,97	2 117	4,67	1,86	138	0,30	0,12	5 714	12,61	5,03
	50-54	487	122 237	1 444	2,97	1,18	2 644	5,43	2,16	3 664	7,52	3,00	144	0,30	0,12	7 896	16,21	6,46
	55-59	303	76 053	899	2,97	1,18	2 158	7,12	2,84	2 409	7,95	3,17	98	0,32	0,13	5 564	18,36	7,32
	≥ 60	143	35 893	404	2,83	1,13	1 170	8,18	3,26	1 493	10,44	4,16	99	0,69	0,28	3 166	22,14	8,82
	Insg.	2 586	649 086	7 111	2,75	1,10	13 948	5,39	2,15	11 624	4,49	1,79	642	0,25	0,10	33 325	12,89	5,13
Gehobener Dienst	< 25	21	5 271	50	2,38	0,95	58	2,76	1,10	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	108	5,14	2,05
	25-29	99	24 849	309	3,12	1,24	435	4,39	1,75	34	0,34	0,14	0	0,00	0,00	778	7,86	3,13
	30-34	242	60 742	838	3,46	1,38	1 740	7,19	2,86	602	2,49	0,99	14	0,06	0,02	3 194	13,20	5,26
	35-39	237	59 487	784	3,31	1,32	1 754	7,40	2,95	1 147	4,84	1,93	29	0,12	0,05	3 714	15,67	6,24
	40-44	307	77 057	919	2,99	1,19	2 097	6,83	2,72	1 370	4,46	1,78	86	0,28	0,11	4 472	14,57	5,80
	45-49	448	112 448	1 626	3,63	1,45	3 088	6,89	2,75	2 893	6,46	2,57	197	0,44	0,18	7 804	17,42	6,94
	50-54	379	95 129	1 232	3,25	1,30	2 901	7,65	3,05	3 941	10,40	4,14	111	0,29	0,12	8 185	21,60	8,60
	55-59	193	48 443	679	3,52	1,40	1 666	8,63	3,44	1 948	10,09	4,02	56	0,29	0,12	4 349	22,53	8,98
	≥ 60	119	29 869	458	3,85	1,53	1 412	11,87	4,73	1 516	12,74	5,08	88	0,74	0,29	3 474	29,19	11,63
	Insg.	2 045	513 295	6 895	3,37	1,34	15 151	7,41	2,95	13 451	6,58	2,62	581	0,28	0,11	36 078	17,64	7,03
Mittlerer Dienst	< 25	3	753	5	1,67	0,66	5	1,67	0,66	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	10	3,33	1,33
	25-29	71	17 821	301	4,24	1,69	647	9,11	3,63	523	7,37	2,93	0	0,00	0,00	1 471	20,72	8,25
	30-34	88	22 088	463	5,26	2,10	1 022	11,61	4,63	654	7,43	2,96	29	0,33	0,13	2 168	24,64	9,82
	35-39	88	22 088	481	5,47	2,18	981	11,15	4,44	350	3,98	1,58	14	0,16	0,06	1 826	20,75	8,27
	40-44	125	31 375	472	3,78	1,50	1 255	10,04	4,00	220	1,76	0,70	31	0,25	0,10	1 978	15,82	6,30
	45-49	178	44 678	699	3,93	1,56	1 727	9,70	3,87	2 545	14,30	5,70	63	0,35	0,14	5 034	28,28	11,27
	50-54	108	27 108	483	4,47	1,78	1 095	10,14	4,04	671	6,21	2,48	0	0,00	0,00	2 249	20,82	8,30
	55-59	76	19 076	297	3,91	1,56	923	12,14	4,84	1 606	21,13	8,42	14	0,18	0,07	2 840	37,37	14,89
	≥ 60	50	12 550	228	4,56	1,82	863	17,26	6,88	610	12,20	4,86	0	0,00	0,00	1 701	34,02	13,55
	Insg.	787	197 537	3 429	4,36	1,74	8 518	10,82	4,31	7 179	9,12	3,63	151	0,19	0,08	19 277	24,49	9,76
Einfacher Dienst	< 25	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	1	251	1	1,00	0,40	5	5,00	1,99	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	6	6,00	2,39
	30-34	1	251	5	5,00	1,99	9	9,00	3,59	108	108,00	43,03	0	0,00	0,00	122	122,00	48,61
	35-39	9	2 259	36	4,00	1,59	146	16,22	6,46	87	9,67	3,85	0	0,00	0,00	269	29,89	11,91
	40-44	28	7 028	111	3,96	1,58	446	15,93	6,35	114	4,07	1,62	0	0,00	0,00	671	23,96	9,55
	45-49	34	8 534	134	3,94	1,57	531	15,62	6,22	1 015	29,85	11,89	0	0,00	0,00	1 680	49,41	19,69
	50-54	26	6 526	79	3,04	1,21	292	11,23	4,47	287	11,04	4,40	25	0,96	0,38	683	26,27	10,47
	55-59	6	1 506	269	44,83	17,86	135	22,50	8,96	43	7,17	2,86	0	0,00	0,00	447	74,50	29,68
	≥ 60	7	1 757	15	2,14	0,85	120	17,14	6,83	179	25,57	10,19	0	0,00	0,00	314	44,86	17,87
	Insg.	113	28 363	650	5,75	2,29	1 684	14,90	5,94	1 833	16,22	6,46	25	0,22	0,09	4 192	37,10	14,78
Insgesamt	< 25	26	6 526	55	2,12	0,84	63	2,42	0,97	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	118	4,54	1,81
	25-29	188	47 188	656	3,49	1,39	1 132	6,02	2,40	557	2,96	1,18	0	0,00	0,00	2 345	12,47	4,97
	30-34	556	139 556	1 791	3,22	1,28	3 516	6,32	2,52	1 658	2,98	1,19	43	0,08	0,03	7 008	12,60	5,02
	35-39	798	200 298	2 562	3,21	1,28	5 116	6,41	2,55	2 178	2,73	1,09	99	0,12	0,05	9 955	12,47	4,97
	40-44	953	239 203	2 856	3,00	1,19	6 509	6,83	2,72	2 757	2,89	1,15	224	0,24	0,09	12 346	12,95	5,16
	45-49	1 113	279 363	3 678	3,30	1,32	7 586	6,82	2,72	8 570	7,70	3,07	398	0,36	0,14	20 232	18,18	7,24
	50-54	1 000	251 000	3 238	3,24	1,29	6 932	6,93	2,76	8 563	8,56	3,41	280	0,28	0,11	19 013	19,01	7,57
	55-59	578	145 078	2 144	3,71	1,48	4 882	8,45	3,37	6 006	10,39	4,14	168	0,29	0,12	13 200	22,84	9,10
	≥ 60	319	80 069	1 105	3,46	1,38	3 565	11,18	4,45	3 798	11,91	4,74	187	0,59	0,23	8 655	27,13	10,81
	Insg.	5 531	1 388 281	18 085	3,27	1,30	39 301	7,11	2,83	34 087	6,16	2,46	1 399	0,25	0,10	92 872	16,79	6,69

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	1	251	7	7,00	2,79	8	8,00	3,19	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	15	15,00	5,98
	25-29	62	15 562	128	2,06	0,82	110	1,77	0,71	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	238	3,84	1,53
	30-34	135	33 885	339	2,51	1,00	381	2,82	1,12	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	720	5,33	2,12
	35-39	123	30 873	374	3,04	1,21	482	3,92	1,56	51	0,41	0,17	15	0,12	0,05	922	7,50	2,99
	40-44	75	18 825	188	2,51	1,00	488	6,51	2,59	168	2,24	0,89	0	0,00	0,00	844	11,25	4,48
	45-49	69	17 319	197	2,86	1,14	272	3,94	1,57	75	1,09	0,43	46	0,67	0,27	590	8,55	3,41
	50-54	88	22 088	316	3,59	1,43	629	7,15	2,85	120	1,36	0,54	0	0,00	0,00	1 065	12,10	4,82
	55-59	85	21 335	272	3,20	1,27	658	7,74	3,08	31	0,36	0,15	0	0,00	0,00	961	11,31	4,50
	≥ 60	59	14 809	204	3,46	1,38	769	13,03	5,19	275	4,66	1,86	39	0,66	0,26	1 287	21,81	8,69
	Insg.	697	174 947	2 025	2,91	1,16	3 797	5,45	2,17	720	1,03	0,41	100	0,14	0,06	6 642	9,53	3,80
Gehobener Dienst	< 25	8	2 008	9	1,13	0,45	25	3,13	1,25	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	34	4,25	1,69
	25-29	45	11 295	121	2,69	1,07	157	3,49	1,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	278	6,18	2,46
	30-34	76	19 076	299	3,93	1,57	422	5,55	2,21	381	5,01	2,00	36	0,47	0,19	1 138	14,97	5,97
	35-39	59	14 809	194	3,29	1,31	463	7,85	3,13	132	2,24	0,89	0	0,00	0,00	789	13,37	5,33
	40-44	107	26 857	407	3,80	1,52	822	7,68	3,06	307	2,87	1,14	215	2,01	0,80	1 751	16,36	6,52
	45-49	199	49 949	693	3,48	1,39	1 362	6,84	2,73	485	2,44	0,97	79	0,40	0,16	2 619	13,16	5,24
	50-54	197	49 447	728	3,70	1,47	1 730	8,78	3,50	639	3,24	1,29	51	0,26	0,10	3 148	15,98	6,37
	55-59	195	48 945	702	3,60	1,43	2 170	11,13	4,43	1 796	9,21	3,67	152	0,78	0,31	4 820	24,72	9,85
	≥ 60	157	39 407	547	3,48	1,39	1 669	10,63	4,24	1 582	10,08	4,01	367	2,34	0,93	4 165	26,53	10,57
	Insg.	1 043	261 793	3 700	3,55	1,41	8 820	8,46	3,37	5 322	5,10	2,03	900	0,86	0,34	18 742	17,97	7,16
Mittlerer Dienst	< 25	253	63 503	1 236	4,89	1,95	1 725	6,82	2,72	264	1,04	0,42	42	0,17	0,07	3 267	12,91	5,14
	25-29	373	93 623	1 551	4,16	1,66	3 033	8,13	3,24	379	1,02	0,40	16	0,04	0,02	4 979	13,35	5,32
	30-34	283	71 033	1 358	4,80	1,91	3 221	11,38	4,53	840	2,97	1,18	32	0,11	0,05	5 451	19,26	7,67
	35-39	210	52 710	881	4,20	1,67	2 427	11,56	4,60	954	4,54	1,81	61	0,29	0,12	4 323	20,59	8,20
	40-44	380	95 380	1 535	4,04	1,61	3 972	10,45	4,16	1 669	4,39	1,75	255	0,67	0,27	7 431	19,56	7,79
	45-49	650	163 150	2 596	3,99	1,59	6 918	10,64	4,24	4 275	6,58	2,62	390	0,60	0,24	14 179	21,81	8,69
	50-54	697	174 947	2 718	3,90	1,55	7 714	11,07	4,41	3 837	5,51	2,19	560	0,80	0,32	14 829	21,28	8,48
	55-59	565	141 815	2 167	3,84	1,53	6 745	11,94	4,76	5 291	9,36	3,73	510	0,90	0,36	14 713	26,04	10,37
	≥ 60	449	112 699	1 928	4,29	1,71	5 915	13,17	5,25	4 251	9,47	3,77	290	0,65	0,26	12 384	27,58	10,99
	Insg.	3 860	968 860	15 970	4,14	1,65	41 670	10,80	4,30	21 760	5,64	2,25	2 156	0,56	0,22	81 556	21,13	8,42
Einfacher Dienst	< 25	58	14 558	104	1,79	0,71	192	3,31	1,32	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	296	5,10	2,03
	25-29	64	16 064	136	2,13	0,85	292	4,56	1,82	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	428	6,69	2,66
	30-34	23	5 773	52	2,26	0,90	297	12,91	5,14	119	5,17	2,06	0	0,00	0,00	468	20,35	8,11
	35-39	18	4 518	73	4,06	1,62	240	13,33	5,31	75	4,17	1,66	14	0,78	0,31	402	22,33	8,90
	40-44	40	10 040	129	3,23	1,28	586	14,65	5,84	190	4,75	1,89	128	3,20	1,27	1 033	25,83	10,29
	45-49	57	14 307	218	3,82	1,52	1 172	20,56	8,19	297	5,21	2,08	23	0,40	0,16	1 710	30,00	11,95
	50-54	82	20 582	212	2,59	1,03	1 357	16,55	6,59	1 300	15,85	6,32	22	0,27	0,11	2 891	35,26	14,05
	55-59	54	13 554	116	2,15	0,86	1 181	21,87	8,71	611	11,31	4,51	16	0,30	0,12	1 924	35,63	14,20
	≥ 60	45	11 295	94	2,09	0,83	841	18,69	7,45	468	10,40	4,14	63	1,40	0,56	1 466	32,58	12,98
	Insg.	441	110 691	1 134	2,57	1,02	6 158	13,96	5,56	3 060	6,94	2,76	266	0,60	0,24	10 618	24,08	9,59
Insgesamt	< 25	320	80 320	1 356	4,24	1,69	1 950	6,09	2,43	264	0,83	0,33	42	0,13	0,05	3 612	11,29	4,50
	25-29	544	136 544	1 936	3,56	1,42	3 592	6,60	2,63	379	0,70	0,28	16	0,03	0,01	5 923	10,89	4,34
	30-34	517	129 767	2 048	3,96	1,58	4 321	8,36	3,33	1 340	2,59	1,03	68	0,13	0,05	7 777	15,04	5,99
	35-39	410	102 910	1 522	3,71	1,48	3 612	8,81	3,51	1 212	2,96	1,18	90	0,22	0,09	6 436	15,70	6,25
	40-44	602	151 102	2 259	3,75	1,50	5 868	9,75	3,88	2 334	3,88	1,54	598	0,99	0,40	11 059	18,37	7,32
	45-49	975	244 725	3 704	3,80	1,51	9 724	9,97	3,97	5 132	5,26	2,10	538	0,55	0,22	19 098	19,59	7,80
	50-54	1 064	267 064	3 974	3,73	1,49	11 430	10,74	4,28	5 896	5,54	2,21	633	0,59	0,24	21 933	20,61	8,21
	55-59	899	225 649	3 257	3,62	1,44	10 754	11,96	4,77	7 729	8,60	3,43	678	0,75	0,30	22 418	24,94	9,93
	≥ 60	710	178 210	2 773	3,91	1,56	9 194	12,95	5,16	6 576	9,26	3,69	759	1,07	0,43	19 302	27,19	10,83
	Insg.	6 041	1 516 291	22 829	3,78	1,51	60 445	10,01	3,99	30 862	5,11	2,04	3 422	0,57	0,23	117 558	19,46	7,75

Auszubildende und Anwärterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	317	79 567	1 405	4,43	1,77	1 637	5,16	2,06	481	1,52	0,60	0	0,00	0,00	3 523	11,11	4,43
	25-29	42	10 542	160	3,81	1,52	263	6,26	2,49	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	423	10,07	4,01
	30-34	13	3 263	61	4,69	1,87	117	9,00	3,59	34	2,62	1,04	0	0,00	0,00	212	16,31	6,50
	35-39	4	1 004	10	2,50	1,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	10	2,50	1,00
	40-44	5	1 255	19	3,80	1,51	10	2,00	0,80	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	29	5,80	2,31
	45-49	5	1 255	5	1,00	0,40	17	3,40	1,35	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	22	4,40	1,75
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	386	96 886	1 660	4,30	1,71	2 044	5,30	2,11	515	1,33	0,53	0	0,00	0,00	4 219	10,93	4,35

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	2	502	7	3,50	1,39	8	4,00	1,59	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	15	7,50	2,99
	25-29	79	19 829	173	2,19	0,87	155	1,96	0,78	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	328	4,15	1,65
	30-34	360	90 360	824	2,29	0,91	1 126	3,13	1,25	294	0,82	0,33	0	0,00	0,00	2 244	6,23	2,48
	35-39	587	147 337	1 635	2,79	1,11	2 717	4,63	1,84	645	1,10	0,44	71	0,12	0,05	5 068	8,63	3,44
	40-44	568	142 568	1 542	2,71	1,08	3 199	5,63	2,24	1 221	2,15	0,86	107	0,19	0,08	6 069	10,68	4,26
	45-49	522	131 022	1 416	2,71	1,08	2 512	4,81	1,92	2 192	4,20	1,67	184	0,35	0,14	6 304	12,08	4,81
	50-54	575	144 325	1 760	3,06	1,22	3 273	5,69	2,27	3 784	6,58	2,62	144	0,25	0,10	8 961	15,58	6,21
	55-59	388	97 388	1 171	3,02	1,20	2 816	7,26	2,89	2 440	6,29	2,51	98	0,25	0,10	6 525	16,82	6,70
	≥ 60	202	50 702	608	3,01	1,20	1 939	9,60	3,82	1 768	8,75	3,49	138	0,68	0,27	4 453	22,04	8,78
	Insg.	3 283	824 033	9 136	2,78	1,11	17 745	5,41	2,15	12 344	3,76	1,50	742	0,23	0,09	39 967	12,17	4,85
Gehobener Dienst	< 25	29	7 279	59	2,03	0,81	83	2,86	1,14	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	142	4,90	1,95
	25-29	144	36 144	430	2,99	1,19	592	4,11	1,64	34	0,24	0,09	0	0,00	0,00	1 056	7,33	2,92
	30-34	318	79 818	1 137	3,58	1,42	2 162	6,80	2,71	983	3,09	1,23	50	0,16	0,06	4 332	13,62	5,43
	35-39	296	74 296	978	3,30	1,32	2 217	7,49	2,98	1 279	4,32	1,72	29	0,10	0,04	4 503	15,21	6,06
	40-44	414	103 914	1 326	3,20	1,28	2 919	7,05	2,81	1 677	4,05	1,61	301	0,73	0,29	6 223	15,03	5,99
	45-49	647	162 397	2 319	3,58	1,43	4 450	6,88	2,74	3 378	5,22	2,08	276	0,43	0,17	10 423	16,11	6,42
	50-54	576	144 576	1 960	3,40	1,36	4 631	8,04	3,20	4 580	7,95	3,17	162	0,28	0,11	11 333	19,68	7,84
	55-59	388	97 388	1 381	3,56	1,42	3 836	9,89	3,94	3 744	9,65	3,84	208	0,54	0,21	9 169	23,63	9,41
	≥ 60	276	69 276	1 005	3,64	1,45	3 081	11,16	4,45	3 098	11,22	4,47	455	1,65	0,66	7 639	27,68	11,03
	Insg.	3 088	775 088	10 595	3,43	1,37	23 971	7,76	3,09	18 773	6,08	2,42	1 481	0,48	0,19	54 820	17,75	7,07
Mittlerer Dienst	< 25	256	64 256	1 241	4,85	1,93	1 730	6,76	2,69	264	1,03	0,41	42	0,16	0,07	3 277	12,80	5,10
	25-29	444	111 444	1 852	4,17	1,66	3 680	8,29	3,30	902	2,03	0,81	16	0,04	0,01	6 450	14,53	5,79
	30-34	371	93 121	1 821	4,91	1,96	4 243	11,44	4,56	1 494	4,03	1,60	61	0,16	0,07	7 619	20,54	8,18
	35-39	298	74 798	1 362	4,57	1,82	3 408	11,44	4,56	1 304	4,38	1,74	75	0,25	0,10	6 149	20,63	8,22
	40-44	505	126 755	2 007	3,97	1,58	5 227	10,35	4,12	1 889	3,74	1,49	286	0,57	0,23	9 409	18,63	7,42
	45-49	828	207 828	3 295	3,98	1,59	8 645	10,44	4,16	6 820	8,24	3,28	453	0,55	0,22	19 213	23,20	9,24
	50-54	805	202 055	3 201	3,98	1,58	8 809	10,94	4,36	4 508	5,60	2,23	560	0,70	0,28	17 078	21,21	8,45
	55-59	641	160 891	2 464	3,84	1,53	7 668	11,96	4,77	6 897	10,76	4,29	524	0,82	0,33	17 553	27,38	10,91
	≥ 60	499	125 249	2 156	4,32	1,72	6 778	13,58	5,41	4 861	9,74	3,88	290	0,58	0,23	14 085	28,23	11,25
	Insg.	4 647	1 166 397	19 399	4,17	1,66	50 188	10,80	4,30	28 939	6,23	2,48	2 307	0,50	0,20	100 833	21,70	8,64
Einfacher Dienst	< 25	59	14 809	104	1,76	0,70	192	3,25	1,30	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	296	5,02	2,00
	25-29	65	16 315	137	2,11	0,84	297	4,57	1,82	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	434	6,68	2,66
	30-34	24	6 024	57	2,38	0,95	306	12,75	5,08	227	9,46	3,77	0	0,00	0,00	590	24,58	9,79
	35-39	27	6 777	109	4,04	1,61	386	14,30	5,70	162	6,00	2,39	14	0,52	0,21	671	24,85	9,90
	40-44	68	17 068	240	3,53	1,41	1 032	15,18	6,05	304	4,47	1,78	128	1,88	0,75	1 704	25,06	9,98
	45-49	91	22 841	352	3,87	1,54	1 703	18,71	7,46	1 312	14,42	5,74	23	0,25	0,10	3 390	37,25	14,84
	50-54	108	27 108	291	2,69	1,07	1 649	15,27	6,08	1 587	14,69	5,85	47	0,44	0,17	3 574	33,09	13,18
	55-59	60	15 060	385	6,42	2,56	1 316	21,93	8,74	654	10,90	4,34	16	0,27	0,11	2 371	39,52	15,74
	≥ 60	52	13 052	109	2,10	0,84	961	18,48	7,36	647	12,44	4,96	63	1,21	0,48	1 780	34,23	13,64
	Insg.	554	139 054	1 784	3,22	1,28	7 842	14,16	5,64	4 893	8,83	3,52	291	0,53	0,21	14 810	26,73	10,65
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	317	79 567	1 405	4,43	1,77	1 637	5,16	2,06	481	1,52	0,60	0	0,00	0,00	3 523	11,11	4,43
	25-29	42	10 542	160	3,81	1,52	263	6,26	2,49	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	423	10,07	4,01
	30-34	13	3 263	61	4,69	1,87	117	9,00	3,59	34	2,62	1,04	0	0,00	0,00	212	16,31	6,50
	35-39	4	1 004	10	2,50	1,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	10	2,50	1,00
	40-44	5	1 255	19	3,80	1,51	10	2,00	0,80	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	29	5,80	2,31
	45-49	5	1 255	5	1,00	0,40	17	3,40	1,35	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	22	4,40	1,75
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	386	96 886	1 660	4,30	1,71	2 044	5,30	2,11	515	1,33	0,53	0	0,00	0,00	4 219	10,93	4,35
Insgesamt	< 25	663	166 413	2 816	4,25	1,69	3 650	5,51	2,19	745	1,12	0,45	42	0,06	0,03	7 253	10,94	4,36
	25-29	774	194 274	2 752	3,56	1,42	4 987	6,44	2,57	936	1,21	0,48	16	0,02	0,01	8 691	11,23	4,47
	30-34	1 086	272 586	3 900	3,59	1,43	7 954	7,32	2,92	3 032	2,79	1,11	111	0,10	0,04	14 997	13,81	5,50
	35-39	1 212	304 212	4 094	3,38	1,35	8 728	7,20	2,87	3 390	2,80	1,11	189	0,16	0,06	16 401	13,53	5,39
	40-44	1 560	391 560	5 134	3,29	1,31	12 387	7,94	3,16	5 091	3,26	1,30	822	0,53	0,21	23 434	15,02	5,98
	45-49	2 093	525 343	7 387	3,53	1,41	17 327	8,28	3,30	13 702	6,55	2,61	936	0,45	0,18	39 352	18,80	7,49
	50-54	2 064	518 064	7 212	3,49	1,39	18 362	8,90	3,54	14 459	7,01	2,79	913	0,44	0,18	40 946	19,84	7,90
	55-59	1 477	370 727	5 401	3,66	1,46	15 636	10,59	4,22	13 735	9,30	3,70	846	0,57	0,23	35 618	24,12	9,61
	≥ 60	1 029	258 279	3 878	3,77	1,50	12 759	12,40	4,94	10 374	10,08	4,02	946	0,92	0,37	27 957	27,17	10,82
	Insg.	11 958	3 001 458	42 574	3,56	1,42	101 790	8,51	3,39	65 464	5,47	2,18	4 821	0,40	0,16	214 649	17,95	7,15

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
(01.01.2013 - 31.12.2013)**

**Insgesamt  
Oberste Bundesbehörde**

Beamtinnen und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																	
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt					
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %			
Höherer Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
	25-29	13	3 263	14	1,08	0,43	18	1,38	0,55	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	32	2,46	0,98
	30-34	197	49 447	339	1,72	0,69	374	1,90	0,76	41	0,21	0,08	0	0,00	0,00	0	0,00	754	3,83	1,52
	35-39	473	118 723	1 012	2,14	0,85	1 260	2,66	1,06	156	0,33	0,13	0	0,00	0,00	0	0,00	2 428	5,13	2,05
	40-44	591	148 341	1 283	2,17	0,86	2 033	3,44	1,37	950	1,61	0,64	80	0,14	0,05	0,05	0,05	4 346	7,35	2,93
	45-49	595	149 345	1 250	2,10	0,84	2 176	3,66	1,46	997	1,68	0,67	37	0,06	0,02	0,02	0,02	4 460	7,50	2,99
	50-54	839	210 589	1 591	1,90	0,76	3 149	3,75	1,50	2 282	2,72	1,08	139	0,17	0,07	0,07	0,07	7 161	8,54	3,40
	55-59	735	184 485	1 665	2,27	0,90	3 418	4,65	1,85	3 005	4,09	1,63	147	0,20	0,08	0,08	0,08	8 235	11,20	4,46
	≥ 60	500	125 500	1 176	2,35	0,94	2 941	5,88	2,34	2 121	4,24	1,69	269	0,54	0,21	0,21	0,21	6 507	13,01	5,18
	Insg.	3 943	989 693	8 330	2,11	0,84	15 369	3,90	1,55	9 552	2,42	0,97	672	0,17	0,07	0,07	0,07	33 923	8,60	3,43
Gehobener Dienst	< 25	6	1 506	29	4,83	1,93	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	29	4,83	1,93
	25-29	37	9 287	94	2,54	1,01	160	4,32	1,72	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	254	6,86	2,74
	30-34	139	34 889	408	2,94	1,17	544	3,91	1,56	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	952	6,85	2,73
	35-39	198	49 698	632	3,19	1,27	934	4,72	1,88	446	2,25	0,90	0	0,00	0,00	0	0,00	2 012	10,16	4,05
	40-44	261	65 511	787	3,02	1,20	1 403	5,38	2,14	455	1,74	0,69	48	0,18	0,07	0,07	0,07	2 693	10,32	4,11
	45-49	432	108 432	1 283	2,97	1,18	2 171	5,03	2,00	1 853	4,29	1,71	126	0,29	0,12	0,12	0,12	5 433	12,58	5,01
	50-54	441	110 691	1 264	2,87	1,14	2 944	6,68	2,66	3 546	8,04	3,20	104	0,24	0,09	0,09	0,09	7 858	17,82	7,10
	55-59	431	108 181	1 269	2,94	1,17	2 756	6,39	2,55	3 908	9,07	3,61	137	0,32	0,13	0,13	0,13	8 070	18,72	7,46
	≥ 60	368	92 368	1 127	3,06	1,22	2 502	6,80	2,71	3 928	10,67	4,25	175	0,48	0,19	0,19	0,19	7 732	21,01	8,37
	Insg.	2 313	580 563	6 893	2,98	1,19	13 414	5,80	2,31	14 136	6,11	2,43	590	0,26	0,10	0,10	0,10	35 033	15,15	6,03
Mittlerer Dienst	< 25	11	2 761	13	1,18	0,47	59	5,36	2,14	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	72	6,55	2,61
	25-29	39	9 789	145	3,72	1,48	364	9,33	3,72	72	1,85	0,74	0	0,00	0,00	0	0,00	581	14,90	5,94
	30-34	46	11 546	159	3,46	1,38	319	6,93	2,76	38	0,83	0,33	20	0,43	0,17	0,17	0,17	536	11,65	4,64
	35-39	64	16 064	242	3,78	1,51	597	9,33	3,72	87	1,36	0,54	0	0,00	0,00	0	0,00	926	14,47	5,76
	40-44	102	25 602	377	3,70	1,47	1 062	10,41	4,15	656	6,43	2,56	14	0,14	0,05	0,05	0,05	2 109	20,68	8,24
	45-49	190	47 690	639	3,36	1,34	1 886	9,93	3,95	2 116	11,14	4,44	36	0,19	0,08	0,08	0,08	4 677	24,62	9,81
	50-54	192	48 192	678	3,53	1,41	1 660	8,65	3,44	1 719	8,95	3,57	47	0,24	0,10	0,10	0,10	4 104	21,38	8,52
	55-59	157	39 407	605	3,85	1,54	1 383	8,81	3,51	1 664	10,60	4,22	88	0,56	0,22	0,22	0,22	3 740	23,82	9,49
	≥ 60	112	28 112	353	3,15	1,26	1 312	11,71	4,67	1 541	13,76	5,48	67	0,60	0,24	0,24	0,24	3 273	29,22	11,64
	Insg.	913	229 163	3 211	3,52	1,40	8 642	9,47	3,77	7 893	8,65	3,44	272	0,30	0,12	0,12	0,12	20 018	21,93	8,74
Einfacher Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	1	251	2	2,00	0,80	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	2	2,00	0,80
	30-34	3	753	20	6,67	2,66	98	32,67	13,01	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	118	39,33	15,67
	35-39	13	3 263	37	2,85	1,13	138	10,62	4,23	38	2,92	1,16	0	0,00	0,00	0	0,00	213	16,38	6,53
	40-44	44	11 044	169	3,84	1,53	752	17,09	6,81	582	13,23	5,27	15	0,34	0,14	0,14	0,14	1 518	34,50	13,75
	45-49	111	27 861	346	3,12	1,24	1 391	12,53	4,99	1 731	15,59	6,21	16	0,14	0,06	0,06	0,06	3 484	31,39	12,50
	50-54	109	27 359	311	2,85	1,14	1 562	14,33	5,71	1 314	12,06	4,80	158	1,45	0,58	0,58	0,58	3 345	30,69	12,23
	55-59	103	25 853	364	3,53	1,41	1 439	13,97	5,57	1 939	18,83	7,50	0	0,00	0,00	0	0,00	3 742	36,33	14,47
	≥ 60	56	14 056	168	3,00	1,20	607	10,84	4,32	894	15,96	6,36	36	0,64	0,26	0,26	0,26	1 705	30,45	12,13
	Insg.	440	110 440	1 417	3,22	1,28	5 987	13,61	5,42	6 498	14,77	5,88	225	0,51	0,20	0,20	0,20	14 127	32,11	12,79
Insgesamt	< 25	17	4 267	42	2,47	0,98	59	3,47	1,38	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	101	5,94	2,37
	25-29	90	22 590	255	2,83	1,13	542	6,02	2,40	72	0,80	0,32	0	0,00	0,00	0	0,00	869	9,66	3,85
	30-34	385	96 635	926	2,41	0,96	1 335	3,47	1,38	79	0,21	0,08	20	0,05	0,02	0,02	0,02	2 360	6,13	2,44
	35-39	748	187 748	1 923	2,57	1,02	2 929	3,92	1,56	727	0,97	0,39	0	0,00	0,00	0,00	0,00	5 579	7,46	2,97
	40-44	998	250 498	2 616	2,62	1,04	5 250	5,26	2,10	2 643	2,65	1,06	157	0,16	0,06	0,06	0,06	10 666	10,69	4,26
	45-49	1 328	333 328	3 518	2,65	1,06	7 624	5,74	2,29	6 697	5,04	2,01	215	0,16	0,06	0,06	0,06	18 054	13,59	5,42
	50-54	1 581	396 831	3 844	2,43	0,97	9 315	5,89	2,35	8 861	5,60	2,23	448	0,28	0,11	0,11	0,11	22 468	14,21	5,66
	55-59	1 426	357 926	3 903	2,74	1,09	8 996	6,31	2,51	10 516	7,37	2,94	372	0,26	0,10	0,10	0,10	23 787	16,68	6,65
	≥ 60	1 036	260 036	2 824	2,73	1,09	7 362	7,11	2,83	8 484	8,19	3,26	547	0,53	0,21	0,21	0,21	19 217	18,55	7,39
	Insg.	7 609	1 909 859	19 851	2,61	1,04	43 412	5,71	2,27	38 079	5,00	1,99	1 759	0,23	0,09	0,09	0,09	103 101	13,55	5,40

Tarifbeschäftigte

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	25-29	27	6 777	27	1,00	0,40	9	0,33	0,13	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	36	1,33	0,53
	30-34	117	29 367	181	1,55	0,62	261	2,23	0,89	34	0,29	0,12	0	0,00	0,00	476	4,07	1,62
	35-39	118	29 618	187	1,58	0,63	215	1,82	0,73	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	402	3,41	1,36
	40-44	63	15 813	106	1,68	0,67	203	3,22	1,28	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	309	4,90	1,95
	45-49	72	18 072	136	1,89	0,75	247	3,43	1,37	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	383	5,32	2,12
	50-54	76	19 076	177	2,33	0,93	326	4,29	1,71	45	0,59	0,24	22	0,29	0,12	570	7,50	2,99
	55-59	99	24 849	227	2,29	0,91	610	6,16	2,45	212	2,14	0,85	0	0,00	0,00	1 049	10,60	4,22
	≥ 60	81	20 331	257	3,17	1,26	765	9,44	3,76	619	7,64	3,04	16	0,20	0,08	1 657	20,46	8,15
	Insg.	653	163 903	1 298	1,99	0,79	2 636	4,04	1,61	910	1,39	0,56	38	0,06	0,02	4 882	7,48	2,98
Gehobener Dienst	< 25	10	2 510	30	3,00	1,20	70	7,00	2,79	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	100	10,00	3,98
	25-29	39	9 789	91	2,33	0,93	57	1,46	0,58	99	2,54	1,01	0	0,00	0,00	247	6,33	2,52
	30-34	63	15 813	159	2,52	1,01	244	3,87	1,54	44	0,70	0,28	0	0,00	0,00	447	7,10	2,83
	35-39	56	14 056	212	3,79	1,51	405	7,23	2,88	349	6,23	2,48	0	0,00	0,00	966	17,25	6,87
	40-44	66	16 566	191	2,89	1,15	454	6,88	2,74	213	3,23	1,29	16	0,24	0,10	874	13,24	5,28
	45-49	103	25 853	293	2,84	1,13	828	8,04	3,20	182	1,77	0,70	16	0,16	0,06	1 319	12,81	5,10
	50-54	127	31 877	388	3,06	1,22	953	7,50	2,99	421	3,31	1,32	0	0,00	0,00	1 762	13,87	5,53
	55-59	113	28 363	312	2,76	1,10	917	8,12	3,23	579	5,12	2,04	111	0,98	0,39	1 919	16,98	6,77
	≥ 60	96	24 096	284	2,96	1,18	831	8,66	3,45	327	3,41	1,36	48	0,50	0,20	1 490	15,52	6,18
	Insg.	673	168 923	1 960	2,91	1,16	4 759	7,07	2,82	2 214	3,29	1,31	191	0,28	0,11	9 124	13,56	5,40
Mittlerer Dienst	< 25	93	23 343	326	3,51	1,40	430	4,62	1,84	32	0,34	0,14	0	0,00	0,00	788	8,47	3,38
	25-29	127	31 877	412	3,24	1,29	675	5,31	2,12	148	1,17	0,46	0	0,00	0,00	1 235	9,72	3,87
	30-34	81	20 331	362	4,47	1,78	552	6,81	2,72	75	0,93	0,37	0	0,00	0,00	989	12,21	4,86
	35-39	72	18 072	250	3,47	1,38	523	7,26	2,89	206	2,86	1,14	2	0,03	0,01	981	13,63	5,43
	40-44	101	25 351	329	3,26	1,30	935	9,26	3,69	363	3,59	1,43	0	0,00	0,00	1 627	16,11	6,42
	45-49	172	43 172	549	3,19	1,27	1 622	9,43	3,76	723	4,20	1,67	46	0,27	0,11	2 940	17,09	6,81
	50-54	191	47 941	581	3,04	1,21	1 779	9,31	3,71	1 610	8,43	3,36	93	0,49	0,19	4 063	21,27	8,48
	55-59	170	42 670	560	3,29	1,31	1 688	9,93	3,96	1 048	6,16	2,46	63	0,37	0,15	3 359	19,76	7,87
	≥ 60	143	35 893	448	3,13	1,25	1 708	11,94	4,76	1 495	10,45	4,17	99	0,69	0,28	3 750	26,22	10,45
	Insg.	1 150	288 650	3 817	3,32	1,32	9 912	8,62	3,43	5 700	4,96	1,97	303	0,26	0,10	19 732	17,16	6,84
Einfacher Dienst	< 25	46	11 546	60	1,30	0,52	129	2,80	1,12	31	0,67	0,27	0	0,00	0,00	220	4,78	1,91
	25-29	68	17 068	80	1,18	0,47	362	5,32	2,12	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	442	6,50	2,59
	30-34	54	13 554	135	2,50	1,00	393	7,28	2,90	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	528	9,78	3,90
	35-39	48	12 048	89	1,85	0,74	513	10,69	4,26	198	4,13	1,64	0	0,00	0,00	800	16,67	6,64
	40-44	63	15 813	197	3,13	1,25	686	10,89	4,34	93	1,48	0,59	26	0,41	0,16	1 002	15,90	6,34
	45-49	113	28 363	298	2,64	1,05	1 273	11,27	4,49	444	3,93	1,57	114	1,01	0,40	2 129	18,84	7,51
	50-54	136	34 136	296	2,18	0,87	1 547	11,38	4,53	1 235	9,08	3,62	78	0,57	0,23	3 156	23,21	9,25
	55-59	135	33 885	303	2,24	0,89	1 506	11,16	4,44	842	6,24	2,48	24	0,18	0,07	2 675	19,81	7,89
	≥ 60	150	37 650	292	1,95	0,78	1 945	12,97	5,17	1 535	10,23	4,08	124	0,83	0,33	3 896	25,97	10,35
	Insg.	813	204 063	1 750	2,15	0,86	8 354	10,28	4,09	4 378	5,38	2,15	366	0,45	0,18	14 848	18,26	7,28
Insgesamt	< 25	149	37 399	416	2,79	1,11	629	4,22	1,68	63	0,42	0,17	0	0,00	0,00	1 108	7,44	2,96
	25-29	261	65 511	610	2,34	0,93	1 103	4,23	1,68	247	0,95	0,38	0	0,00	0,00	1 960	7,51	2,99
	30-34	315	79 065	837	2,66	1,06	1 450	4,60	1,83	153	0,49	0,19	0	0,00	0,00	2 440	7,75	3,09
	35-39	294	73 794	738	2,51	1,00	1 656	5,63	2,24	753	2,56	1,02	2	0,01	0,00	3 149	10,71	4,27
	40-44	293	73 543	823	2,81	1,12	2 278	7,77	3,10	669	2,28	0,91	42	0,14	0,06	3 812	13,01	5,18
	45-49	460	115 460	1 276	2,77	1,11	3 970	8,63	3,44	1 349	2,93	1,17	176	0,38	0,15	6 771	14,72	5,86
	50-54	530	133 030	1 442	2,72	1,08	4 605	8,69	3,46	3 311	6,25	2,49	193	0,36	0,15	9 551	18,02	7,18
	55-59	517	129 767	1 402	2,71	1,08	4 721	9,13	3,64	2 681	5,19	2,07	198	0,38	0,15	9 002	17,41	6,94
	≥ 60	470	117 970	1 281	2,73	1,09	5 249	11,17	4,45	3 976	8,46	3,37	287	0,61	0,24	10 793	22,96	9,15
	Insg.	3 289	825 539	8 825	2,68	1,07	25 661	7,80	3,11	13 202	4,01	1,60	898	0,27	0,11	48 586	14,77	5,89

Auszubildende und Anwärter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Insgesamt	< 25	198	49 698	757	3,82	1,52	748	3,78	1,51	451	2,28	0,91	0	0,00	0,00	1 956	9,88	3,94
	25-29	44	11 044	126	2,86	1,14	151	3,43	1,37	123	2,80	1,11	0	0,00	0,00	400	9,09	3,62
	30-34	31	7 781	67	2,16	0,86	76	2,45	0,98	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	143	4,61	1,84
	35-39	9	2 259	23	2,56	1,02	21	2,33	0,93	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	44	4,89	1,95
	40-44	7	1 757	14	2,00	0,80	14	2,00	0,80	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	28	4,00	1,59
	45-49	1	251	4	4,00	1,59	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	4	4,00	1,59
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	290	72 790	991	3,42	1,36	1 010	3,48	1,39	574	1,98	0,79	0	0,00	0,00	2 575	8,88	3,54

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitsstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt				
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %		
Höherer Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
	25-29	40	10 040	41	1,03	0,41	27	0,68	0,27	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	68	1,70	0,68
	30-34	314	78 814	520	1,66	0,66	635	2,02	0,81	75	0,24	0,10	0	0,00	0,00	1 230	3,92	1,56	0,66	
	35-39	591	148 341	1 199	2,03	0,81	1 475	2,50	0,99	156	0,26	0,11	0	0,00	0,00	2 830	4,79	1,91	0,81	
	40-44	654	164 154	1 389	2,12	0,85	2 236	3,42	1,36	950	1,45	0,58	80	0,12	0,05	4 655	7,12	2,84	0,85	
	45-49	667	167 417	1 386	2,08	0,83	2 423	3,63	1,45	997	1,49	0,60	37	0,06	0,02	4 843	7,26	2,89	0,83	
	50-54	915	229 665	1 768	1,93	0,77	3 475	3,80	1,51	2 327	2,54	1,01	161	0,18	0,07	7 731	8,45	3,37	0,77	
	55-59	834	209 334	1 892	2,27	0,90	4 028	4,83	1,92	3 217	3,86	1,54	147	0,18	0,07	9 284	11,13	4,44	0,90	
	≥ 60	581	145 831	1 433	2,47	0,98	3 706	6,38	2,54	2 740	4,72	1,88	285	0,49	0,20	8 164	14,05	5,60	0,98	
	Insg.	4 596	1 153 596	9 628	2,09	0,83	18 005	3,92	1,56	10 462	2,28	0,91	710	0,15	0,06	38 805	8,44	3,36	0,83	
Gehobener Dienst	< 25	16	4 016	59	3,69	1,47	70	4,38	1,74	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	129	8,06	3,21	1,47	
	25-29	76	19 076	185	2,43	0,97	217	2,86	1,14	99	1,30	0,52	0	0,00	0,00	501	6,59	2,63	0,97	
	30-34	202	50 702	567	2,81	1,12	788	3,90	1,55	44	0,22	0,09	0	0,00	0,00	1 399	6,93	2,76	1,12	
	35-39	254	63 754	844	3,32	1,32	1 339	5,27	2,10	795	3,13	1,25	0	0,00	0,00	2 978	11,72	4,67	1,32	
	40-44	327	82 077	978	2,99	1,19	1 857	5,68	2,26	668	2,04	0,81	64	0,20	0,08	3 567	10,91	4,35	1,19	
	45-49	535	134 285	1 576	2,95	1,17	2 999	5,61	2,23	2 035	3,80	1,52	142	0,27	0,11	6 752	12,62	5,03	1,17	
	50-54	568	142 568	1 652	2,91	1,16	3 897	6,86	2,73	3 967	6,98	2,78	104	0,18	0,07	9 620	16,94	6,75	1,16	
	55-59	544	136 544	1 581	2,91	1,16	3 673	6,75	2,69	4 487	8,25	3,29	248	0,46	0,18	9 989	18,36	7,32	1,16	
	≥ 60	464	116 464	1 411	3,04	1,21	3 333	7,18	2,86	4 255	9,17	3,65	723	0,48	0,19	9 222	19,88	7,92	1,21	
	Insg.	2 986	749 486	8 853	2,96	1,18	18 173	6,09	2,42	16 350	5,48	2,18	781	0,26	0,10	44 157	14,79	5,89	1,18	
Mittlerer Dienst	< 25	104	26 104	339	3,26	1,30	489	4,70	1,87	32	0,31	0,12	0	0,00	0,00	860	8,27	3,29	1,30	
	25-29	166	41 666	557	3,36	1,34	1 039	6,26	2,49	220	1,33	0,53	0	0,00	0,00	1 816	10,94	4,36	1,34	
	30-34	127	31 877	521	4,10	1,63	871	6,86	2,73	113	0,89	0,35	20	0,16	0,06	1 525	12,01	4,78	1,63	
	35-39	136	34 136	492	3,62	1,44	1 120	8,24	3,28	293	2,15	0,86	2	0,01	0,01	1 907	14,02	5,59	1,44	
	40-44	203	50 953	706	3,48	1,39	1 997	9,84	3,92	1 019	5,02	2,00	14	0,07	0,03	3 736	18,40	7,33	1,39	
	45-49	362	90 862	1 188	3,28	1,31	3 508	9,69	3,86	2 839	7,84	3,12	82	0,23	0,09	7 617	21,04	8,38	1,31	
	50-54	383	96 133	1 259	3,29	1,31	3 439	8,98	3,58	3 329	8,69	3,46	140	0,37	0,15	8 167	21,32	8,50	1,31	
	55-59	327	82 077	1 165	3,56	1,42	3 071	9,39	3,74	2 712	8,29	3,30	151	0,46	0,18	7 099	21,71	8,65	1,42	
	≥ 60	255	64 005	801	3,14	1,25	3 020	11,84	4,72	3 036	11,91	4,74	166	0,65	0,26	7 023	27,54	10,97	1,25	
	Insg.	2 063	517 813	7 028	3,41	1,36	18 554	8,99	3,58	13 593	6,59	2,63	575	0,28	0,11	39 750	19,27	7,68	1,36	
Einfacher Dienst	< 25	46	11 546	60	1,30	0,52	129	2,80	1,12	31	0,67	0,27	0	0,00	0,00	220	4,78	1,91	0,52	
	25-29	69	17 319	82	1,19	0,47	362	5,25	2,09	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	444	6,43	2,56	0,47	
	30-34	57	14 307	155	2,72	1,08	491	8,61	3,43	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	646	11,33	4,52	1,08	
	35-39	61	15 311	126	2,07	0,82	651	10,67	4,25	236	3,87	1,54	0	0,00	0,00	1 013	16,61	6,62	0,82	
	40-44	107	26 857	366	3,42	1,36	1 438	13,44	5,35	675	6,31	2,51	41	0,38	0,15	2 520	23,55	9,38	1,36	
	45-49	224	56 224	644	2,88	1,15	2 664	11,89	4,74	2 175	9,71	3,87	130	0,58	0,23	5 613	25,06	9,98	1,15	
	50-54	245	61 495	607	2,48	0,99	3 109	12,69	5,06	2 549	10,40	4,15	236	0,96	0,38	6 501	26,53	10,57	0,99	
	55-59	238	59 738	667	2,80	1,12	2 945	12,37	4,93	2 781	11,68	4,66	24	0,10	0,04	6 417	26,96	10,74	1,12	
	≥ 60	206	51 706	460	2,23	0,89	2 552	12,39	4,94	2 429	11,79	4,70	160	0,78	0,31	5 601	27,19	10,83	0,89	
	Insg.	1 253	314 503	3 167	2,53	1,01	14 341	11,45	4,56	10 876	8,68	3,46	591	0,47	0,19	28 975	23,12	9,21	1,01	
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	198	49 698	757	3,82	1,52	748	3,78	1,51	451	2,28	0,91	0	0,00	0,00	1 956	9,88	3,94	1,52	
	25-29	44	11 044	126	2,86	1,14	151	3,43	1,37	123	2,80	1,11	0	0,00	0,00	400	9,09	3,62	1,14	
	30-34	31	7 781	67	2,16	0,86	76	2,45	0,98	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	143	4,61	1,84	0,86	
	35-39	9	2 259	23	2,56	1,02	21	2,33	0,93	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	44	4,89	1,95	1,02	
	40-44	7	1 757	14	2,00	0,80	14	2,00	0,80	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	28	4,00	1,59	0,80	
	45-49	1	251	4	4,00	1,59	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	4	4,00	1,59	1,59	
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
	Insg.	290	72 790	991	3,42	1,36	1 010	3,48	1,39	574	1,98	0,79	0	0,00	0,00	2 575	8,88	3,54	1,36	
Insgesamt	< 25	364	91 364	1 215	3,34	1,33	1 436	3,95	1,57	514	1,41	0,56	0	0,00	0,00	3 165	8,70	3,46	1,33	
	25-29	395	99 145	991	2,51	1,00	1 796	4,55	1,81	442	1,12	0,45	0	0,00	0,00	3 229	8,17	3,26	1,00	
	30-34	731	183 481	1 830	2,50	1,00	2 861	3,91	1,56	232	0,32	0,13	20	0,03	0,01	4 943	6,76	2,69	1,00	
	35-39	1 051	263 801	2 684	2,55	1,02	4 606	4,38	1,75	1 480	1,41	0,56	2	0,00	0,00	8 772	8,35	3,33	1,02	
	40-44	1 298	325 798	3 453	2,66	1,06	7 542	5,81	2,31	3 312	2,55	1,02	199	0,15	0,06	14 506	11,18	4,45	1,06	
	45-49	1 789	449 039	4 798	2,68	1,07	11 594	6,48	2,58	8 046	4,50	1,79	391	0,22	0,09	24 829	13,88	5,53	1,07	
	50-54	2 111	529 861	5 286	2,50	1,00	13 920	6,59	2,63	12 172	5,77	2,30	641	0,30	0,12	32 019	15,17	6,04	1,00	
	55-59	1 943	487 693	5 305	2,73	1,09	13 717	7,06	2,81	13 197	6,79	2,71	570	0,29	0,12	32 789	16,88	6,72	1,09	
	≥ 60	1 506	378 006	4 105	2,73	1,09	12 611	8,37	3,34	12 460	8,27	3,30	834	0,55	0,22	30 010	19,93	7,94	1,09	
	Insg.	11 188	2 808 188	29 667	2,65	1,06	70 083	6,26	2,50	51 855	4,63	1,85	2 657	0,24	0,09	154 262	13,79	5,49	1,06	

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
(01.01.2013 - 31.12.2013)**

**Insgesamt  
Geschäftsbereichsbehörden**

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																	
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt					
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %			
Höherer Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
	25-29	37	9 287	53	1,43	0,57	72	1,95	0,78	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	125	3,38	1,35
	30-34	510	128 010	1 295	2,54	1,01	1 726	3,38	1,35	528	1,04	0,41	66	0,13	0,05	3 615	7,09	2,82		
	35-39	960	240 960	2 811	2,93	1,17	3 878	4,04	1,61	1 061	1,11	0,44	135	0,14	0,06	7 885	8,21	3,27		
	40-44	1 418	355 918	4 275	3,01	1,20	6 143	4,33	1,73	2 208	1,56	0,62	137	0,10	0,04	12 763	9,00	3,59		
	45-49	1 715	430 465	4 475	2,61	1,04	7 251	4,23	1,68	5 252	3,06	1,22	224	0,13	0,05	17 202	10,03	4,00		
	50-54	2 008	504 008	5 507	2,74	1,09	9 990	4,98	1,98	7 852	3,91	1,56	447	0,22	0,09	23 796	11,85	4,72		
	55-59	1 565	392 815	3 959	2,53	1,01	7 806	4,99	1,99	7 478	4,78	1,90	249	0,16	0,06	19 492	12,45	4,96		
	≥ 60	1 210	303 710	2 838	2,35	0,93	6 743	5,57	2,22	5 690	4,70	1,87	427	0,35	0,14	15 698	12,97	5,17		
	Insg.	12 646	3 174 146	31 212	2,47	0,98	56 019	4,43	1,76	40 601	3,21	1,28	2 492	0,20	0,08	130 324	10,31	4,11		
Gehobener Dienst	< 25	1 021	256 271	2 780	2,72	1,08	3 755	3,68	1,47	449	0,44	0,18	4	0,00	0,00	6 988	6,84	2,73		
	25-29	2 413	605 663	7 652	3,17	1,26	12 635	5,24	2,09	5 077	2,10	0,84	10	0,00	0,00	25 374	10,52	4,19		
	30-34	3 380	848 380	11 888	3,52	1,40	23 292	6,89	2,75	9 288	2,75	1,09	181	0,05	0,02	44 649	13,21	5,26		
	35-39	3 749	940 999	12 690	3,38	1,35	28 373	7,57	3,02	15 409	4,11	1,64	323	0,09	0,03	56 795	15,15	6,04		
	40-44	5 066	1 271 566	14 662	2,89	1,15	38 097	7,52	3,00	27 083	5,35	2,13	552	0,11	0,04	80 394	15,87	6,32		
	45-49	6 580	1 651 580	19 436	2,95	1,18	49 471	7,52	3,00	39 149	5,95	2,37	800	0,12	0,05	108 856	16,54	6,59		
	50-54	6 255	1 570 005	18 578	2,97	1,18	51 862	8,29	3,30	51 773	8,28	3,30	1 288	0,21	0,08	123 501	19,74	7,87		
	55-59	4 883	1 225 633	15 992	3,28	1,30	48 108	9,85	3,93	54 872	11,24	4,48	1 768	0,36	0,14	120 740	24,73	9,85		
	≥ 60	2 157	541 407	8 144	3,78	1,50	22 823	10,58	4,22	28 559	13,24	5,27	951	0,44	0,18	60 477	28,04	11,17		
	Insg.	43 249	10 855 499	135 985	3,14	1,25	329 396	7,62	3,03	267 602	6,19	2,47	8 494	0,20	0,08	741 477	17,14	6,83		
Mittlerer Dienst	< 25	1 608	403 608	5 661	3,52	1,40	11 356	7,06	2,81	3 383	2,10	0,84	15	0,01	0,00	20 415	12,70	5,06		
	25-29	3 024	759 024	10 058	3,33	1,33	25 994	8,60	3,42	10 920	3,61	1,44	53	0,02	0,01	47 025	15,55	6,20		
	30-34	3 867	970 617	13 637	3,53	1,40	40 166	10,39	4,14	23 784	6,15	2,45	237	0,06	0,02	77 824	20,13	8,02		
	35-39	6 634	1 665 134	21 257	3,20	1,28	79 756	12,02	4,79	63 848	9,62	3,83	713	0,11	0,04	165 574	24,96	9,94		
	40-44	7 874	1 976 374	24 956	3,17	1,26	94 543	12,01	4,78	88 760	11,27	4,49	982	0,12	0,05	209 241	26,57	10,59		
	45-49	8 374	2 101 874	28 267	3,38	1,34	94 390	11,27	4,49	92 889	11,09	4,42	1 403	0,17	0,07	216 949	25,91	10,32		
	50-54	7 323	1 838 073	23 672	3,23	1,29	89 088	12,17	4,85	91 826	12,54	5,00	1 246	0,17	0,07	205 832	28,11	11,20		
	55-59	5 224	1 311 224	18 289	3,50	1,39	63 819	12,22	4,87	84 045	16,09	6,41	1 150	0,22	0,09	167 303	32,03	12,76		
	≥ 60	2 382	597 882	9 180	3,85	1,54	32 313	13,57	5,40	40 174	16,87	6,72	573	0,24	0,10	82 240	34,53	13,76		
	Insg.	55 879	14 025 629	182 106	3,26	1,30	613 909	10,99	4,38	561 318	10,05	4,00	9 530	0,17	0,07	1 366 863	24,46	9,75		
Einfacher Dienst	< 25	21	5 271	3	0,14	0,06	79	3,76	1,50	128	6,10	2,43	0	0,00	0,00	210	10,00	3,98		
	25-29	28	7 028	75	2,68	1,07	236	8,43	3,36	316	11,29	4,50	0	0,00	0,00	627	22,39	8,92		
	30-34	52	13 052	351	6,75	2,69	640	12,31	4,90	356	6,85	2,73	0	0,00	0,00	1 347	25,90	10,32		
	35-39	110	27 610	560	5,09	2,03	1 666	15,15	6,03	1 903	17,30	6,89	0	0,00	0,00	4 129	37,54	14,95		
	40-44	174	43 674	786	4,52	1,80	2 613	15,02	5,98	1 812	10,41	4,15	0	0,00	0,00	5 211	29,95	11,93		
	45-49	317	79 567	1 289	4,07	1,62	4 908	15,48	6,17	5 923	18,68	7,44	30	0,09	0,04	12 150	38,33	15,27		
	50-54	308	77 308	1 335	4,33	1,73	4 767	15,48	6,17	5 434	17,64	7,03	89	0,29	0,12	11 625	37,74	15,04		
	55-59	162	40 662	537	3,31	1,32	2 269	14,01	5,58	3 336	20,59	8,20	83	0,51	0,20	6 225	38,43	15,31		
	≥ 60	131	32 881	536	4,09	1,63	1 600	12,21	4,87	3 347	25,55	10,18	15	0,11	0,05	5 498	41,97	16,72		
	Insg.	1 532	384 532	6 531	4,26	1,70	22 025	14,38	5,73	24 804	16,19	6,45	310	0,20	0,08	53 670	35,03	13,96		
Insgesamt	< 25	2 650	665 150	8 444	3,19	1,27	15 190	5,73	2,28	3 960	1,49	0,60	19	0,01	0,00	27 613	10,42	4,15		
	25-29	5 502	1 381 002	17 838	3,24	1,29	38 937	7,08	2,82	16 313	2,96	1,18	63	0,01	0,00	73 151	13,30	5,30		
	30-34	7 809	1 960 059	27 171	3,48	1,39	65 824	8,43	3,36	33 956	4,35	1,73	484	0,06	0,02	127 435	16,32	6,50		
	35-39	11 453	2 874 703	37 318	3,26	1,30	113 673	9,93	3,95	82 221	7,18	2,86	1 171	0,10	0,04	234 383	20,46	8,15		
	40-44	14 532	3 647 532	44 679	3,07	1,22	141 396	9,73	3,88	119 863	8,25	3,29	1 671	0,11	0,05	307 609	21,17	8,43		
	45-49	16 986	4 263 486	53 467	3,15	1,25	156 020	9,19	3,66	143 213	8,43	3,36	2 457	0,14	0,06	355 157	20,91	8,33		
	50-54	15 894	3 989 394	49 092	3,09	1,23	155 707	9,80	3,90	156 885	9,87	3,93	3 070	0,19	0,08	364 754	22,95	9,14		
	55-59	11 834	2 970 334	38 777	3,28	1,31	122 002	10,31	4,11	149 731	12,65	5,04	3 250	0,27	0,11	313 760	26,51	10,56		
	≥ 60	5 880	1 475 880	20 698	3,52	1,40	63 479	10,80	4,30	77 770	13,23	5,27	1 966	0,33	0,13	163 913	27,88	11,11		
	Insg.	113 306	28 439 806	355 834	3,14	1,25	1 021 349	9,01	3,59	894 325	7,89	3,14	20 826	0,18	0,07	2 292 334	20,23	8,06		

Tarifbeschäftigte

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	13	3 263	23	1,77	0,70	16	1,23	0,49	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	39	3,00	1,20
	25-29	793	199 043	1 608	2,03	0,81	1 758	2,22	0,88	419	0,53	0,21	30	0,04	0,02	3 815	4,81	1,92
	30-34	1 446	362 946	3 772	2,61	1,04	4 473	3,09	1,23	1 075	0,74	0,30	57	0,04	0,02	9 377	6,48	2,58
	35-39	999	250 749	2 895	2,90	1,15	3 717	3,72	1,48	374	0,37	0,15	111	0,11	0,04	7 097	7,10	2,83
	40-44	716	179 716	1 970	2,75	1,10	2 587	3,61	1,44	799	1,12	0,44	116	0,16	0,06	5 472	7,64	3,04
	45-49	721	180 971	2 133	2,96	1,18	3 631	5,04	2,01	1 436	1,99	0,79	154	0,21	0,09	7 354	10,20	4,06
	50-54	649	162 899	1 705	2,63	1,05	3 535	5,45	2,17	1 533	2,36	0,94	151	0,23	0,09	6 924	10,67	4,25
	55-59	687	172 437	1 960	2,85	1,14	3 907	5,69	2,27	2 573	3,75	1,49	321	0,47	0,19	8 761	12,75	5,08
	≥ 60	540	135 540	1 416	2,62	1,04	3 954	7,32	2,92	2 730	5,06	2,01	257	0,48	0,19	8 357	15,48	6,17
	Insg.	7 973	2 001 223	19 730	2,47	0,99	32 086	4,02	1,60	13 299	1,67	0,66	1 643	0,21	0,08	66 758	8,37	3,34
Gehobener Dienst	< 25	76	19 076	167	2,20	0,88	144	1,89	0,75	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	311	4,09	1,63
	25-29	641	160 891	1 976	3,08	1,23	2 279	3,56	1,42	526	0,82	0,33	0	0,00	0,00	4 781	7,46	2,97
	30-34	1 167	292 917	4 348	3,73	1,48	6 305	5,40	2,15	880	0,75	0,30	242	0,21	0,08	11 775	10,09	4,02
	35-39	1 054	264 554	3 990	3,79	1,51	6 167	5,85	2,33	1 667	1,58	0,63	292	0,28	0,11	12 116	11,50	4,58
	40-44	1 317	330 567	5 119	3,89	1,55	9 028	6,85	2,73	4 105	3,12	1,24	386	0,29	0,12	18 638	14,15	5,64
	45-49	2 124	533 124	7 741	3,64	1,45	15 598	7,34	2,93	7 640	3,60	1,43	931	0,44	0,17	31 910	15,02	5,99
	50-54	2 439	612 189	9 228	3,78	1,51	20 757	8,51	3,39	9 559	3,92	1,56	1 582	0,65	0,26	41 126	16,86	6,72
	55-59	2 494	625 994	9 855	3,95	1,57	24 826	9,95	3,97	14 719	5,90	2,35	1 918	0,77	0,31	51 318	20,58	8,20
	≥ 60	1 984	497 984	7 328	3,69	1,47	20 401	10,28	4,10	15 432	7,78	3,10	1 678	0,85	0,34	44 839	22,60	9,00
	Insg.	16 777	4 211 027	60 191	3,59	1,43	133 937	7,98	3,18	71 543	4,26	1,70	9 872	0,59	0,23	275 543	16,42	6,54
Mittlerer Dienst	< 25	1 806	453 306	7 633	4,23	1,68	11 671	6,46	2,57	2 109	1,17	0,47	63	0,03	0,01	21 476	11,89	4,74
	25-29	1 985	498 235	8 593	4,33	1,72	14 089	7,10	2,83	3 360	1,69	0,67	189	0,10	0,04	26 231	13,21	5,26
	30-34	1 953	490 203	7 587	3,88	1,55	17 476	8,95	3,57	6 152	3,15	1,25	850	0,44	0,17	32 065	16,42	6,54
	35-39	1 741	436 991	6 896	3,96	1,58	18 704	10,74	4,28	5 797	3,33	1,33	525	0,30	0,12	31 922	18,34	7,30
	40-44	2 899	727 649	10 996	3,79	1,51	31 525	10,87	4,33	16 034	5,53	2,20	1 371	0,47	0,19	59 926	20,67	8,24
	45-49	4 887	1 226 637	18 939	3,88	1,54	55 679	11,39	4,54	30 526	6,25	2,49	2 855	0,58	0,23	107 999	22,10	8,80
	50-54	5 161	1 295 411	19 591	3,80	1,51	65 969	12,78	5,09	40 326	7,81	3,11	3 734	0,72	0,29	129 620	25,12	10,01
	55-59	4 484	1 125 484	16 955	3,78	1,51	61 779	13,78	5,49	45 045	10,05	4,00	3 789	0,85	0,34	127 568	28,45	11,33
	≥ 60	3 223	808 973	11 584	3,59	1,43	46 553	14,44	5,75	42 788	13,28	5,29	3 085	0,96	0,38	104 010	32,27	12,86
	Insg.	54 534	13 688 034	185 064	3,39	1,35	628 621	11,53	4,59	369 455	6,77	2,70	44 696	0,82	0,33	1 227 836	22,52	8,97
Einfacher Dienst	< 25	173	43 423	592	3,42	1,36	1 427	8,25	3,29	345	1,99	0,79	0	0,00	0,00	2 364	13,66	5,44
	25-29	199	49 949	699	3,51	1,40	1 408	7,08	2,82	333	1,67	0,67	20	0,10	0,04	2 460	12,36	4,93
	30-34	217	54 467	651	3,00	1,20	1 912	8,81	3,51	479	2,21	0,88	70	0,32	0,13	3 112	14,34	5,71
	35-39	208	52 208	548	2,63	1,05	2 209	10,62	4,23	1 319	6,34	2,53	6	0,03	0,01	4 082	19,63	7,82
	40-44	609	152 859	1 483	2,44	0,97	6 105	10,02	3,99	3 669	6,02	2,40	218	0,36	0,14	11 475	18,84	7,51
	45-49	1 175	294 925	2 861	2,43	0,97	13 401	11,41	4,54	8 769	7,46	2,97	310	0,26	0,11	25 341	21,57	8,59
	50-54	1 422	356 922	3 318	2,33	0,93	17 014	11,96	4,77	12 224	8,60	3,42	633	0,45	0,18	33 189	23,34	9,30
	55-59	1 359	341 109	3 341	2,46	0,98	17 761	13,07	5,21	15 148	11,15	4,44	866	0,64	0,25	37 116	27,31	10,88
	≥ 60	1 117	280 367	2 634	2,36	0,94	14 918	13,36	5,32	11 614	10,40	4,14	774	0,69	0,28	29 940	26,80	10,68
	Insg.	22 279	5 592 029	60 259	2,70	1,08	297 936	13,37	5,33	224 183	10,06	4,01	21 832	0,98	0,39	604 210	27,12	10,80
Insgesamt	< 25	2 068	519 068	8 415	4,07	1,62	13 258	6,41	2,55	2 454	1,19	0,47	63	0,03	0,01	24 190	11,70	4,66
	25-29	3 618	908 118	12 876	3,56	1,42	19 534	5,40	2,15	4 638	1,28	0,51	239	0,07	0,03	37 287	10,31	4,11
	30-34	4 783	1 200 533	16 358	3,42	1,36	30 166	6,31	2,51	8 586	1,80	0,72	1 219	0,25	0,10	56 329	11,78	4,69
	35-39	4 002	1 004 502	14 329	3,58	1,43	30 797	7,70	3,07	9 157	2,29	0,91	934	0,23	0,09	55 217	13,80	5,50
	40-44	5 541	1 390 791	19 568	3,53	1,41	49 245	8,89	3,54	24 607	4,44	1,77	2 091	0,38	0,15	95 511	17,24	6,87
	45-49	8 907	2 235 657	31 674	3,56	1,42	88 309	9,91	3,95	48 371	5,43	2,16	4 250	0,48	0,19	172 604	19,38	7,72
	50-54	9 671	2 427 421	33 842	3,50	1,39	107 275	11,09	4,42	63 642	6,58	2,62	6 100	0,63	0,25	210 859	21,80	8,69
	55-59	9 024	2 265 024	32 111	3,56	1,42	108 273	12,00	4,78	77 485	8,59	3,42	6 894	0,76	0,30	224 763	24,91	9,92
	≥ 60	6 864	1 722 864	22 962	3,35	1,33	85 826	12,50	4,98	72 564	10,57	4,21	5 794	0,84	0,34	187 146	27,26	10,86
	Insg.	101 563	25 492 313	325 244	3,20	1,28	1 092 580	10,76	4,29	678 480	6,68	2,66	78 043	0,77	0,31	2 174 347	21,41	8,53

Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E												Insgesamt		
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen					
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	6 576	1 650 576	21 377	3,25	1,30	30 751	4,68	1,86	6 262	0,95	0,38	90	0,01	0,01	58 480	8,89	3,54
	25-29	1 032	259 032	2 615	2,53	1,01	4 504	4,36	1,74	745	0,72	0,29	25	0,02	0,01	7 889	7,64	3,05
	30-34	483	121 233	1 134	2,35	0,94	1 666	3,45	1,37	518	1,07	0,43	23	0,05	0,02	3 341	6,92	2,76
	35-39	169	42 419	376	2,22	0,89	815	4,82	1,92	257	1,52	0,61	0	0,00	0,00	1 448	8,57	3,41
	40-44	28	7 028	72	2,57	1,02	107	3,82	1,52	321	11,46	4,57	0	0,00	0,00	500	17,86	7,11
	45-49	11	2 761	28	2,55	1,01	30	2,73	1,09	71	6,45	2,57	0	0,00	0,00	129	11,73	4,67
	50-54	2	502	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39
	55-59	1	251	1	1,00	0,40	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1	1,00	0,40
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	13 615	3 417 365	47 959	3,52	1,40	68 955	5,06	2,02	14 274	1,05	0,42	355	0,03	0,01	131 543	9,66	3,85

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	13	3 263	23	1,77	0,70	16	1,23	0,49	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	39	3,00	1,20
	25-29	830	208 330	1 661	2,00	0,80	1 830	2,20	0,88	419	0,50	0,20	30	0,04	0,01	3 940	4,75	1,89
	30-34	1 956	490 956	5 067	2,59	1,03	6 199	3,17	1,26	1 603	0,82	0,33	123	0,06	0,03	12 992	6,64	2,65
	35-39	1 959	491 709	5 706	2,91	1,16	7 595	3,88	1,54	1 435	0,73	0,29	246	0,13	0,05	14 982	7,65	3,05
	40-44	2 134	535 634	6 245	2,93	1,17	8 730	4,09	1,63	3 007	1,41	0,56	253	0,12	0,05	18 235	8,54	3,40
	45-49	2 436	611 436	6 608	2,71	1,08	10 882	4,47	1,78	6 688	2,75	1,09	378	0,16	0,06	24 556	10,08	4,02
	50-54	2 657	666 907	7 212	2,71	1,08	13 525	5,09	2,03	9 385	3,53	1,41	598	0,23	0,09	30 720	11,56	4,61
	55-59	2 252	565 252	5 919	2,63	1,05	11 713	5,20	2,07	10 051	4,46	1,78	570	0,25	0,10	28 253	12,55	5,00
	≥ 60	1 750	439 250	4 254	2,43	0,97	10 697	6,11	2,44	8 420	4,81	1,92	684	0,39	0,16	24 055	13,75	5,48
	Insg.	20 619	5 175 369	50 942	2,47	0,98	88 105	4,27	1,70	53 900	2,61	1,04	4 135	0,20	0,08	197 082	9,56	3,81
Gehobener Dienst	< 25	1 097	275 347	2 947	2,69	1,07	3 899	3,55	1,42	449	0,41	0,16	4	0,00	0,00	7 299	6,65	2,65
	25-29	3 054	766 554	9 628	3,15	1,26	14 914	4,88	1,95	5 603	1,83	0,73	10	0,00	0,00	30 155	9,87	3,93
	30-34	4 547	1 141 297	16 236	3,57	1,42	29 597	6,51	2,59	10 168	2,24	0,89	423	0,09	0,04	56 424	12,41	4,94
	35-39	4 803	1 205 553	16 680	3,47	1,38	34 540	7,19	2,87	17 076	3,56	1,42	615	0,13	0,05	68 911	14,35	5,72
	40-44	6 383	1 602 133	19 781	3,10	1,23	47 125	7,38	2,94	31 188	4,89	1,95	938	0,15	0,06	99 032	15,51	6,18
	45-49	8 704	2 184 704	27 177	3,12	1,24	65 069	7,48	2,98	46 789	5,38	2,14	1 731	0,20	0,08	140 766	16,17	6,44
	50-54	8 694	2 182 194	27 806	3,20	1,27	72 619	8,35	3,33	61 332	7,05	2,81	2 870	0,33	0,13	164 627	18,94	7,54
	55-59	7 377	1 851 627	25 847	3,50	1,40	72 934	9,89	3,94	69 591	9,43	3,76	3 686	0,50	0,20	172 058	23,32	9,29
	≥ 60	4 141	1 039 391	15 472	3,74	1,49	43 224	10,44	4,16	43 991	10,62	4,23	2 629	0,63	0,25	105 316	25,43	10,13
	Insg.	60 026	15 066 526	196 176	3,27	1,30	463 333	7,72	3,08	339 145	5,65	2,25	18 366	0,31	0,12	1 017 020	16,94	6,75
Mittlerer Dienst	< 25	3 414	856 914	13 294	3,89	1,55	23 027	6,74	2,69	5 492	1,61	0,64	78	0,02	0,01	41 891	12,27	4,89
	25-29	5 009	1 257 259	18 651	3,72	1,48	40 083	8,00	3,19	14 280	2,85	1,14	242	0,05	0,02	73 256	14,62	5,83
	30-34	5 820	1 460 820	21 224	3,65	1,45	57 642	9,90	3,95	29 936	5,14	2,05	1 087	0,19	0,07	109 889	18,88	7,52
	35-39	8 375	2 102 125	28 153	3,36	1,34	98 460	11,76	4,68	69 645	8,32	3,31	1 238	0,15	0,06	197 496	23,58	9,40
	40-44	10 773	2 704 023	35 952	3,34	1,33	126 068	11,70	4,66	104 794	9,73	3,88	2 353	0,22	0,09	269 167	24,99	9,95
	45-49	13 261	3 328 511	47 206	3,56	1,42	150 069	11,32	4,51	123 415	9,31	3,71	4 258	0,32	0,13	324 948	24,50	9,76
	50-54	12 484	3 133 484	43 263	3,47	1,38	155 057	12,42	4,95	132 152	10,59	4,22	4 980	0,40	0,16	335 452	26,87	10,71
	55-59	9 708	2 436 708	35 244	3,63	1,45	125 598	12,94	5,15	129 090	13,30	5,30	4 939	0,51	0,20	294 871	30,37	12,10
	≥ 60	5 605	1 406 855	20 764	3,70	1,48	78 866	14,07	5,61	82 962	14,80	5,90	3 658	0,65	0,26	186 250	33,23	13,24
	Insg.	110 413	27 713 663	367 170	3,33	1,32	1 242 530	11,25	4,48	930 773	8,43	3,36	54 226	0,49	0,20	2 594 699	23,50	9,36
Einfacher Dienst	< 25	194	48 694	595	3,07	1,22	1 506	7,76	3,09	473	2,44	0,97	0	0,00	0,00	2 574	13,27	5,29
	25-29	227	56 977	774	3,41	1,36	1 644	7,24	2,89	649	2,86	1,14	20	0,09	0,04	3 087	13,60	5,42
	30-34	269	67 519	1 002	3,72	1,48	2 552	9,49	3,78	835	3,10	1,24	70	0,26	0,10	4 459	16,58	6,60
	35-39	318	79 818	1 108	3,48	1,39	3 875	12,19	4,85	3 222	10,19	4,04	6	0,02	0,01	8 211	25,82	10,29
	40-44	783	196 533	2 269	2,90	1,15	8 718	11,13	4,44	5 481	7,00	2,79	218	0,28	0,11	16 686	21,31	8,49
	45-49	1 492	374 492	4 150	2,78	1,11	18 309	12,27	4,89	14 692	9,85	3,92	340	0,23	0,09	37 491	25,13	10,01
	50-54	1 730	434 230	4 653	2,69	1,07	21 781	12,59	5,02	17 658	10,21	4,07	722	0,42	0,17	44 814	25,90	10,32
	55-59	1 521	381 771	3 878	2,55	1,02	20 030	13,17	5,25	18 484	12,15	4,84	949	0,62	0,25	43 341	28,50	11,35
	≥ 60	1 248	313 248	3 170	2,54	1,01	16 518	13,24	5,27	14 961	11,99	4,78	789	0,63	0,25	35 438	28,40	11,31
	Insg.	23 811	5 976 561	66 790	2,81	1,12	319 961	13,44	5,35	248 987	10,46	4,17	22 142	0,93	0,37	657 880	27,63	11,01
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	6 576	1 650 576	21 377	3,25	1,30	30 751	4,68	1,86	6 262	0,95	0,38	90	0,01	0,01	58 480	8,89	3,54
	25-29	1 032	259 032	2 615	2,53	1,01	4 504	4,36	1,74	745	0,72	0,29	25	0,02	0,01	7 889	7,64	3,05
	30-34	483	121 233	1 134	2,35	0,94	1 666	3,45	1,37	518	1,07	0,43	23	0,05	0,02	3 341	6,92	2,76
	35-39	169	42 419	376	2,22	0,89	815	4,82	1,92	257	1,52	0,61	0	0,00	0,00	1 448	8,57	3,41
	40-44	28	7 028	72	2,57	1,02	107	3,82	1,52	321	11,46	4,57	0	0,00	0,00	500	17,86	7,11
	45-49	11	2 761	28	2,55	1,01	30	2,73	1,09	71	6,45	2,57	0	0,00	0,00	129	11,73	4,67
	50-54	2	502	1	0,00	0,00	12	6,00	2,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39
	55-59	1	251	1	1,00	0,40	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1	1,00	0,40
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	13 615	3 417 365	47 959	3,52	1,40	68 955	5,06	2,02	14 274	1,05	0,42	355	0,03	0,01	131 543	9,66	3,85
Insgesamt	< 25	11 294	2 834 794	38 236	3,39	1,35	59 199	5,24	2,09	12 676	1,12	0,45	172	0,02	0,01	110 283	9,76	3,89
	25-29	10 152	2 548 152	33 329	3,28	1,31	62 975	6,20	2,47	21 696	2,14	0,85	327	0,03	0,01	118 327	11,66	4,64
	30-34	13 075	3 281 825	44 663	3,42	1,36	97 656	7,47	2,98	43 060	3,29	1,31	1 726	0,13	0,05	187 105	14,31	5,70
	35-39	15 624	3 921 624	52 023	3,33	1,33	145 285	9,30	3,70	91 635	5,87	2,34	2 105	0,13	0,05	291 048	18,63	7,42
	40-44	20 101	5 045 351	64 319	3,20	1,27	190 748	9,49	3,78	144 791	7,20	2,87	3 762	0,19	0,07	403 620	20,08	8,00
	45-49	25 904	6 501 904	85 169	3,29	1,31	244 359	9,43	3,76	191 655	7,40	2,95	6 707	0,26	0,10	527 890	20,38	8,12
	50-54	25 567	6 417 317	82 934	3,24	1,29	262 994	10,29	4,10	220 527	8,63	3,44	9 170	0,36	0,14	575 625	22,51	8,97
	55-59	20 859	5 235 609	70 889	3,40	1,35	230 275	11,04	4,40	227 216	10,89	4,34	10 144	0,49	0,19	538 524	25,82	10,29
	≥ 60	12 744	3 198 744	43 660	3,43	1,36	149 305	11,72	4,67	150 334	11,80	4,70	7 760	0,61	0,24	351 059	27,55	10,97
	Insg.	228 484	57 349 484	729 037	3,19	1,27	2 182 884	9,55	3,81	1 587 079	6,95	2,77	99 224	0,43	0,17	4 598 224	20,12	8,02

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
(01.01.2013 - 31.12.2013)**

**Insgesamt  
Geschäftsbereichsbehörden**

**Beamtinnen und Richterinnen**

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
<b>Höherer Dienst</b>	< 25	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	
	25-29	31	7 781	50	1,61	0,64	101	3,26	1,30	0	0,00	0	0,00	0	0,00	151	4,87	1,94
	30-34	361	90 611	873	2,42	0,96	1 322	3,66	1,46	528	1,46	0,58	66	0,18	0,07	2 789	7,73	3,08
	35-39	527	132 277	1 504	2,85	1,14	2 312	4,39	1,75	691	1,31	0,52	178	0,34	0,13	4 685	8,89	3,54
	40-44	577	144 827	1 768	3,06	1,22	2 845	4,93	1,96	1 504	2,61	1,04	70	0,12	0,05	6 187	10,72	4,27
	45-49	627	157 377	1 924	3,07	1,22	3 311	5,28	2,10	3 355	5,35	2,13	138	0,22	0,09	8 728	13,92	5,55
	50-54	767	192 517	2 552	3,33	1,33	4 625	6,03	2,40	4 862	6,34	2,53	408	0,53	0,21	12 447	16,23	6,47
	55-59	483	121 233	1 389	2,88	1,15	3 012	6,24	2,48	3 513	7,27	2,90	151	0,31	0,12	8 065	16,70	6,65
	≥ 60	242	60 742	731	3,02	1,20	1 927	7,96	3,17	1 698	7,02	2,80	137	0,57	0,23	4 493	18,57	7,40
	Insg.	4 392	1 102 392	12 353	2,81	1,12	23 066	5,25	2,09	19 942	4,54	1,81	1 391	0,32	0,13	56 752	12,92	5,15
<b>Gehobener Dienst</b>	< 25	597	149 847	1 901	3,18	1,27	2 546	4,26	1,70	449	0,75	0,30	4	0,01	0,00	4 900	8,21	3,27
	25-29	1 266	317 766	4 570	3,61	1,44	7 790	6,15	2,45	3 260	2,58	1,03	1	0,00	0,00	15 621	12,34	4,92
	30-34	1 897	476 147	7 681	4,05	1,61	14 793	7,80	3,11	6 811	3,59	1,43	167	0,09	0,04	29 452	15,53	6,19
	35-39	1 831	459 581	7 157	3,91	1,56	15 649	8,55	3,41	10 566	5,77	2,30	359	0,20	0,08	33 731	18,42	7,34
	40-44	1 888	473 888	6 889	3,65	1,45	14 403	7,63	3,04	12 776	6,77	2,70	392	0,21	0,08	34 460	18,25	7,27
	45-49	2 029	509 279	7 380	3,64	1,45	15 502	7,64	3,04	14 309	7,05	2,81	532	0,26	0,10	37 723	18,59	7,41
	50-54	1 665	417 915	6 485	3,89	1,55	13 770	8,27	3,29	13 917	8,36	3,33	465	0,28	0,11	34 637	20,80	8,29
	55-59	1 013	254 263	4 204	4,15	1,65	11 542	11,39	4,54	12 387	12,23	4,87	430	0,42	0,17	28 563	28,20	11,23
	≥ 60	419	105 169	1 602	3,82	1,52	4 710	11,24	4,48	5 022	11,99	4,78	254	0,61	0,24	11 588	27,66	11,02
	Insg.	15 241	3 825 491	56 895	3,73	1,49	121 659	7,98	3,18	92 823	6,09	2,43	3 499	0,23	0,09	274 876	18,04	7,19
<b>Mittlerer Dienst</b>	< 25	592	148 592	2 319	3,92	1,56	4 307	7,28	2,90	1 244	2,10	0,84	0	0,00	0,00	7 870	13,29	5,30
	25-29	1 051	263 801	4 496	4,28	1,70	10 296	9,80	3,90	4 175	3,97	1,58	194	0,18	0,07	19 161	18,23	7,26
	30-34	1 621	406 871	7 053	4,35	1,73	18 883	11,65	4,64	13 821	8,53	3,40	232	0,14	0,06	39 989	24,67	9,83
	35-39	2 632	660 632	9 561	3,63	1,45	31 988	12,15	4,84	29 832	11,33	4,52	600	0,23	0,09	71 981	27,35	10,90
	40-44	2 552	640 552	9 807	3,84	1,53	29 054	11,38	4,54	30 984	12,14	4,84	647	0,25	0,10	70 492	27,62	11,00
	45-49	2 361	592 611	9 564	4,05	1,61	27 274	11,55	4,60	24 342	10,31	4,11	611	0,26	0,10	61 791	26,17	10,43
	50-54	1 815	455 565	6 760	3,72	1,48	23 143	12,75	5,08	20 996	11,57	4,61	837	0,46	0,18	51 736	28,50	11,36
	55-59	959	240 709	3 831	3,99	1,59	13 673	14,26	5,68	13 432	14,01	5,58	327	0,34	0,14	31 263	32,60	12,99
	≥ 60	428	107 428	1 565	3,66	1,46	6 591	15,40	6,14	6 582	15,38	6,13	94	0,22	0,09	14 832	34,65	13,81
	Insg.	16 504	4 142 504	63 603	3,85	1,54	191 226	11,59	4,62	160 874	9,75	3,88	4 811	0,29	0,12	420 514	25,48	10,15
<b>Einfacher Dienst</b>	< 25	14	3 514	3	0,21	0,09	59	4,21	1,68	60	4,29	1,71	0	0,00	0,00	122	8,71	3,47
	25-29	8	2 008	17	2,13	0,85	14	1,75	0,70	45	5,63	2,24	0	0,00	0,00	76	9,50	3,78
	30-34	16	4 016	90	5,63	2,24	206	12,88	5,13	132	8,25	3,29	0	0,00	0,00	428	26,75	10,66
	35-39	38	9 538	230	6,05	2,41	740	19,47	7,76	1 063	27,97	11,14	28	0,74	0,29	2 061	54,24	21,61
	40-44	56	14 056	268	4,79	1,91	871	15,55	6,20	901	16,09	6,41	0	0,00	0,00	2 040	36,43	14,51
	45-49	97	24 347	479	4,94	1,97	1 906	19,65	7,83	2 241	23,10	9,20	30	0,31	0,12	4 656	48,00	19,12
	50-54	66	16 566	290	4,39	1,75	1 170	17,73	7,06	1 159	17,56	7,00	28	0,42	0,17	2 647	40,11	15,98
	55-59	14	3 514	44	3,14	1,25	254	18,14	7,23	484	34,57	13,77	0	0,00	0,00	782	55,86	22,25
	≥ 60	10	2 510	64	6,40	2,55	166	16,60	6,61	190	19,00	7,57	0	0,00	0,00	420	42,00	16,73
	Insg.	352	88 352	1 642	4,66	1,86	5 781	16,42	6,54	6 826	19,39	7,73	142	0,40	0,16	14 391	40,88	16,29
<b>Insgesamt</b>	< 25	1 203	301 953	4 223	3,51	1,40	6 912	5,75	2,29	1 753	1,46	0,58	4	0,00	0,00	12 892	10,72	4,27
	25-29	2 356	591 356	9 133	3,88	1,54	18 201	7,73	3,08	7 480	3,17	1,26	195	0,08	0,03	35 009	14,86	5,92
	30-34	3 895	977 645	15 697	4,03	1,61	35 204	9,04	3,60	21 292	5,47	2,18	465	0,12	0,05	72 658	18,65	7,43
	35-39	5 028	1 262 028	18 452	3,67	1,46	50 689	10,08	4,02	42 152	8,38	3,34	1 165	0,23	0,09	112 458	22,37	8,91
	40-44	5 073	1 273 323	18 732	3,69	1,47	47 173	9,30	3,70	46 165	9,10	3,63	1 109	0,22	0,09	113 179	22,31	8,89
	45-49	5 114	1 283 614	19 347	3,78	1,51	47 993	9,38	3,74	44 247	8,65	3,45	1 311	0,26	0,10	112 898	22,08	8,80
	50-54	4 313	1 082 563	16 087	3,73	1,49	42 708	9,90	3,95	40 934	9,49	3,78	1 738	0,40	0,16	101 467	23,53	9,37
	55-59	2 469	619 719	9 468	3,83	1,53	28 481	11,54	4,60	29 816	12,08	4,81	908	0,37	0,15	68 673	27,81	11,08
	≥ 60	1 099	275 849	3 962	3,61	1,44	13 394	12,19	4,86	13 492	12,28	4,89	485	0,44	0,18	31 333	28,51	11,36
	Insg.	36 489	9 158 739	134 493	3,69	1,47	341 732	9,37	3,73	280 465	7,69	3,06	9 843	0,27	0,11	766 533	21,01	8,37

Tarifbeschäftigte

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	15	3 765	13	0,87	0,35	22	1,47	0,58	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	35	2,33	0,93
	25-29	519	130 269	1 112	2,14	0,85	1 304	2,51	1,00	309	0,60	0,24	56	0,11	0,04	2 781	5,36	2,13
	30-34	841	211 091	2 355	2,80	1,12	2 972	3,53	1,41	1 017	1,21	0,48	93	0,11	0,04	6 437	7,65	3,05
	35-39	552	138 552	1 683	3,05	1,21	2 443	4,43	1,76	354	0,64	0,26	167	0,30	0,12	4 647	8,42	3,35
	40-44	355	89 105	1 035	2,92	1,16	1 558	4,39	1,75	441	1,24	0,49	159	0,45	0,18	3 193	8,99	3,58
	45-49	383	96 133	1 308	3,42	1,36	2 309	6,03	2,40	932	2,43	0,97	127	0,33	0,13	4 676	12,21	4,86
	50-54	290	72 790	898	3,10	1,23	1 784	6,15	2,45	1 405	4,84	1,93	77	0,27	0,11	4 164	14,36	5,72
	55-59	282	70 782	960	3,40	1,36	2 051	7,27	2,90	899	3,19	1,27	267	0,95	0,38	4 177	14,81	5,90
	≥ 60	195	48 945	625	3,21	1,28	2 101	10,77	4,29	1 394	7,15	2,85	53	0,27	0,11	4 173	21,40	8,53
	Insg.	3 959	993 709	11 145	2,82	1,12	19 015	4,80	1,91	7 695	1,94	0,77	1 284	0,32	0,13	39 139	9,89	3,94
Gehobener Dienst	< 25	54	13 554	103	1,91	0,76	111	2,06	0,82	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	214	3,96	1,58
	25-29	352	88 352	1 153	3,28	1,31	1 354	3,85	1,53	70	0,20	0,08	0	0,00	0,00	2 577	7,32	2,92
	30-34	616	154 616	2 475	4,02	1,60	3 853	6,25	2,49	677	1,10	0,44	191	0,31	0,12	7 196	11,68	4,65
	35-39	577	144 827	2 328	4,03	1,61	4 065	7,05	2,81	1 176	2,04	0,81	241	0,42	0,17	7 810	13,54	5,39
	40-44	642	161 142	2 834	4,41	1,76	4 811	7,49	2,99	1 787	2,78	1,11	375	0,58	0,23	9 807	15,28	6,09
	45-49	1 100	276 100	4 529	4,12	1,64	9 282	8,44	3,36	5 544	5,04	2,01	463	0,42	0,17	19 818	18,02	7,18
	50-54	1 183	296 933	5 069	4,28	1,71	10 993	9,29	3,70	5 966	5,04	2,01	870	0,74	0,29	22 898	19,36	7,71
	55-59	1 074	269 574	4 789	4,46	1,78	11 682	10,88	4,33	7 413	6,90	2,75	909	0,85	0,34	24 793	23,08	9,20
	≥ 60	678	170 178	2 689	3,97	1,58	7 159	10,56	4,21	5 470	8,07	3,21	504	0,74	0,30	15 822	23,34	9,30
	Insg.	7 243	1 817 993	29 624	4,09	1,63	61 410	8,48	3,38	33 237	4,59	1,83	4 308	0,59	0,24	128 579	17,75	7,07
Mittlerer Dienst	< 25	1 360	341 360	6 431	4,73	1,88	9 902	7,28	2,90	1 783	1,31	0,52	116	0,09	0,03	18 232	13,41	5,34
	25-29	1 241	311 491	6 085	4,90	1,95	10 148	8,18	3,26	2 439	1,97	0,78	511	0,41	0,16	19 183	15,46	6,16
	30-34	1 271	319 021	5 449	4,29	1,71	12 245	9,63	3,84	3 847	3,03	1,21	864	0,68	0,27	22 405	17,63	7,02
	35-39	1 249	313 499	5 515	4,42	1,76	12 450	9,97	3,97	4 124	3,30	1,32	858	0,69	0,27	22 947	18,37	7,32
	40-44	2 279	572 029	9 210	4,04	1,61	23 817	10,45	4,16	12 488	5,48	2,18	1 389	0,61	0,24	46 904	20,58	8,20
	45-49	4 665	1 170 915	18 550	3,98	1,58	50 137	10,75	4,28	27 006	5,79	2,31	4 049	0,87	0,35	99 742	21,38	8,52
	50-54	5 086	1 276 586	21 087	4,15	1,65	63 717	12,53	4,99	39 716	7,81	3,11	4 742	0,93	0,37	129 262	25,42	10,13
	55-59	4 158	1 043 658	17 580	4,23	1,68	58 009	13,95	5,56	37 188	8,94	3,56	5 255	1,26	0,50	118 032	28,39	11,31
	≥ 60	2 128	534 128	9 347	4,39	1,75	29 481	13,85	5,52	24 937	11,72	4,67	2 598	1,22	0,49	66 363	31,19	12,42
	Insg.	31 967	8 023 717	129 161	4,04	1,61	362 966	11,35	4,52	206 506	6,46	2,57	30 616	0,96	0,38	729 249	22,81	9,09
Einfacher Dienst	< 25	379	95 129	1 700	4,49	1,79	3 261	8,60	3,43	885	2,34	0,93	71	0,19	0,07	5 917	15,61	6,22
	25-29	212	53 212	795	3,75	1,49	1 798	8,48	3,38	481	2,27	0,90	47	0,22	0,09	3 121	14,72	5,87
	30-34	284	71 284	949	3,34	1,33	2 874	10,12	4,03	578	2,04	0,81	177	0,62	0,25	4 578	16,12	6,42
	35-39	377	94 627	1 027	2,72	1,09	4 364	11,58	4,61	1 694	4,49	1,79	520	1,38	0,55	7 605	20,17	8,04
	40-44	941	236 191	2 638	2,80	1,12	10 615	11,28	4,49	5 188	5,51	2,20	600	0,64	0,25	19 041	20,23	8,06
	45-49	2 244	563 244	6 017	2,68	1,07	26 591	11,85	4,72	17 762	7,92	3,15	1 568	0,70	0,28	51 938	23,15	9,22
	50-54	3 110	780 610	8 483	2,73	1,09	44 492	14,31	5,70	36 571	11,76	4,68	3 798	1,22	0,49	93 344	30,01	11,96
	55-59	2 685	673 935	7 738	2,88	1,15	42 656	15,89	6,33	38 883	14,48	5,77	3 540	1,32	0,53	92 817	34,57	13,77
	≥ 60	1 076	270 076	2 899	2,69	1,07	16 249	15,10	6,02	13 235	12,30	4,90	1 207	1,12	0,45	33 590	31,22	12,44
	Insg.	19 676	4 938 676	56 352	2,86	1,14	269 299	13,69	5,45	204 734	10,41	4,15	21 677	1,10	0,44	552 062	28,06	11,18
Insgesamt	< 25	1 808	453 808	8 247	4,56	1,82	13 296	7,35	2,93	2 668	1,48	0,59	187	0,10	0,04	24 398	13,49	5,38
	25-29	2 324	583 324	9 145	3,94	1,57	14 604	6,28	2,50	3 299	1,42	0,57	614	0,26	0,11	27 662	11,90	4,74
	30-34	3 012	756 012	11 228	3,73	1,49	21 944	7,29	2,90	6 119	2,03	0,81	1 325	0,44	0,18	40 616	13,48	5,37
	35-39	2 755	691 505	10 553	3,83	1,53	23 322	8,47	3,37	7 348	2,67	1,06	1 786	0,65	0,26	43 009	15,61	6,22
	40-44	4 217	1 058 467	15 717	3,73	1,48	40 801	9,68	3,85	19 904	4,72	1,88	2 523	0,60	0,24	78 945	18,72	7,46
	45-49	8 392	2 106 392	30 404	3,62	1,44	88 319	10,52	4,19	51 244	6,11	2,43	6 207	0,74	0,29	176 174	20,99	8,36
	50-54	9 669	2 426 919	35 537	3,68	1,46	120 986	12,51	4,99	83 658	8,65	3,45	9 487	0,98	0,39	249 668	25,82	10,29
	55-59	8 199	2 057 949	31 067	3,79	1,51	114 398	13,95	5,56	84 383	10,29	4,10	9 971	1,22	0,48	239 819	29,25	11,65
	≥ 60	4 077	1 023 327	15 560	3,82	1,52	54 990	13,49	5,37	45 036	11,05	4,40	4 362	1,07	0,43	119 948	29,42	11,72
	Insg.	62 845	15 774 095	226 282	3,60	1,43	712 690	11,34	4,52	452 172	7,20	2,87	57 885	0,92	0,37	1 449 029	23,06	9,19

Auszubildende und Anwärterinnen

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Insgesamt	< 25	3 995	1 002 745	17 379	4,35	1,73	25 722	6,44	2,57	4 320	1,08	0,43	240	0,06	0,02	47 661	11,93	4,75
	25-29	399	100 149	1 441	3,61	1,44	2 559	6,41	2,56	321	0,80	0,32	22	0,06	0,02	4 343	10,88	4,34
	30-34	174	43 674	520	2,99	1,19	875	5,03	2,00	256	1,47	0,59	23	0,13	0,05	1 674	9,62	3,83
	35-39	43	10 793	91	2,12	0,84	276	6,42	2,56	32	0,74	0,30	0	0,00	0,00	399	9,28	3,70
	40-44	16	4 016	64	4,00	1,59	60	3,75	1,49	321	20,06	7,99	0	0,00	0,00	445	27,81	11,08
	45-49	5	1 255	18	3,60	1,43	17	3,40	1,35	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	35	7,00	2,79
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	6 372	1 599 372	27 522	4,32	1,72	42 809	6,72	2,68	7 659	1,20	0,48	457	0,07	0,03	78 447	12,31	4,90

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	15	3 765	13	0,87	0,35	22	1,47	0,58	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	35	2,33	0,93
	25-29	550	138 050	1 162	2,11	0,84	1 405	2,55	1,02	309	0,56	0,22	56	0,10	0,04	2 932	5,33	2,12
	30-34	1 202	301 702	3 228	2,69	1,07	4 294	3,57	1,42	1 545	0,29	0,11	159	0,13	0,05	9 226	7,68	3,06
	35-39	1 079	270 829	3 187	2,95	1,18	4 755	4,41	1,76	1 045	0,97	0,39	345	0,32	0,13	9 332	8,65	3,45
	40-44	932	233 932	2 803	3,01	1,20	4 403	4,72	1,88	1 945	2,09	0,83	229	0,25	0,10	9 380	10,06	4,01
	45-49	1 010	253 510	3 232	3,20	1,27	5 620	5,56	2,22	4 287	4,24	1,69	265	0,26	0,10	13 404	13,27	5,29
	50-54	1 057	265 307	3 450	3,26	1,30	6 409	6,06	2,42	6 267	5,93	2,36	485	0,46	0,18	16 611	15,72	6,26
	55-59	765	192 015	2 349	3,07	1,22	5 063	6,62	2,64	4 412	5,77	2,30	418	0,55	0,22	12 242	16,00	6,38
	≥ 60	437	109 687	1 356	3,10	1,24	4 028	9,22	3,67	3 092	7,08	2,82	190	0,43	0,17	8 666	19,83	7,90
	Insg.	8 351	2 096 101	23 498	2,81	1,12	42 081	5,04	2,01	27 637	3,31	1,32	2 675	0,32	0,13	95 891	11,48	4,57
Gehobener Dienst	< 25	651	163 401	2 004	3,08	1,23	2 657	4,08	1,63	449	0,69	0,27	4	0,01	0,00	5 114	7,86	3,13
	25-29	1 618	406 118	5 723	3,54	1,41	9 144	5,65	2,25	3 330	2,06	0,82	1	0,00	0,00	18 198	11,25	4,48
	30-34	2 513	630 763	10 156	4,04	1,61	18 646	7,42	2,96	7 488	2,98	1,19	358	0,14	0,06	36 648	14,58	5,81
	35-39	2 408	604 408	9 485	3,94	1,57	19 714	8,19	3,26	11 742	4,88	1,94	600	0,25	0,10	41 541	17,25	6,87
	40-44	2 530	635 030	9 723	3,84	1,53	19 214	7,59	3,03	14 563	5,76	2,29	767	0,30	0,12	44 267	17,50	6,97
	45-49	3 129	785 379	11 909	3,81	1,52	24 784	7,92	3,16	19 853	6,34	2,53	995	0,32	0,13	57 541	18,39	7,33
	50-54	2 848	714 848	11 554	4,06	1,62	24 763	8,69	3,46	19 883	6,98	2,78	1 335	0,47	0,19	57 535	20,20	8,05
	55-59	2 087	523 837	8 993	4,31	1,72	23 224	11,13	4,43	19 800	9,49	3,78	1 339	0,64	0,26	53 356	25,57	10,19
	≥ 60	1 097	275 347	4 291	3,91	1,56	11 869	10,82	4,31	10 492	9,56	3,81	758	0,69	0,28	27 410	24,99	9,95
	Insg.	22 484	5 643 484	86 519	3,85	1,53	183 069	8,14	3,24	126 060	5,61	2,23	7 807	0,35	0,14	403 455	17,94	7,15
Mittlerer Dienst	< 25	1 952	489 952	8 750	4,48	1,79	14 209	7,28	2,90	3 027	1,55	0,62	116	0,06	0,02	26 102	13,37	5,33
	25-29	2 292	575 292	10 581	4,62	1,84	20 444	8,92	3,55	6 614	2,89	1,15	705	0,31	0,12	38 344	16,73	6,67
	30-34	2 892	725 892	12 502	4,32	1,72	31 128	10,76	4,29	17 668	6,11	2,43	1 096	0,38	0,15	62 394	21,57	8,60
	35-39	3 881	974 131	15 076	3,88	1,55	44 438	11,45	4,56	33 956	8,75	3,49	1 458	0,38	0,15	94 928	24,46	9,74
	40-44	4 831	1 212 581	19 017	3,94	1,57	52 871	10,94	4,36	43 472	9,00	3,59	2 036	0,42	0,17	117 396	24,30	9,68
	45-49	7 026	1 763 526	28 114	4,00	1,59	77 411	11,02	4,39	51 348	7,31	2,91	4 660	0,66	0,26	161 533	22,99	9,16
	50-54	6 901	1 732 151	27 847	4,04	1,61	86 860	12,59	5,01	60 712	8,80	3,51	5 579	0,81	0,32	180 998	26,23	10,45
	55-59	5 117	1 284 367	21 411	4,18	1,67	71 682	14,01	5,58	50 620	9,89	3,94	5 582	1,09	0,43	149 295	29,18	11,62
	≥ 60	2 556	641 556	10 912	4,27	1,70	36 072	14,11	5,62	31 519	12,33	4,91	2 692	1,05	0,42	81 195	31,77	12,66
	Insg.	48 471	12 166 221	192 764	3,98	1,58	554 192	11,43	4,56	367 380	7,58	3,02	35 427	0,73	0,29	1 149 763	23,72	9,45
Einfacher Dienst	< 25	393	98 643	1 703	4,33	1,73	3 320	8,45	3,37	945	2,40	0,96	71	0,18	0,07	6 039	15,37	6,12
	25-29	220	55 220	812	3,69	1,47	1 812	8,24	3,28	526	2,39	0,95	47	0,21	0,09	3 197	14,53	5,79
	30-34	300	75 300	1 039	3,46	1,38	3 080	10,27	4,09	710	2,37	0,94	177	0,59	0,24	5 006	16,69	6,65
	35-39	415	104 165	1 257	3,03	1,21	5 104	12,30	4,90	2 757	6,64	2,65	548	1,32	0,53	9 666	23,29	9,28
	40-44	997	250 247	2 906	2,91	1,16	11 486	11,52	4,59	6 089	6,11	2,43	600	0,60	0,24	21 081	21,14	8,42
	45-49	2 341	587 591	6 496	2,77	1,11	28 497	12,17	4,85	20 003	8,54	3,40	1 598	0,68	0,27	56 594	24,18	9,63
	50-54	3 176	797 176	8 773	2,76	1,10	45 662	14,38	5,73	37 730	11,88	4,73	3 826	1,20	0,48	95 991	30,22	12,04
	55-59	2 699	677 449	7 782	2,88	1,15	42 910	15,90	6,33	39 367	14,59	5,81	3 540	1,31	0,52	93 599	34,68	13,82
	≥ 60	1 086	272 586	2 963	2,73	1,09	16 415	15,12	6,02	13 425	12,36	4,93	1 207	1,11	0,44	34 010	31,32	12,48
	Insg.	20 028	5 027 028	57 994	2,90	1,15	275 080	13,73	5,47	211 560	10,56	4,21	21 819	1,09	0,43	566 453	28,28	11,27
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	3 995	1 002 745	17 379	4,35	1,73	25 722	6,44	2,57	4 320	1,08	0,43	240	0,06	0,02	47 661	11,93	4,75
	25-29	399	100 149	1 441	3,61	1,44	2 559	6,41	2,56	321	0,80	0,32	22	0,06	0,02	4 343	10,88	4,34
	30-34	174	43 674	520	2,99	1,19	875	5,03	2,00	256	1,47	0,59	23	0,13	0,05	1 674	9,62	3,83
	35-39	43	10 793	91	2,12	0,84	276	6,42	2,56	32	0,74	0,30	0	0,00	0,00	399	9,28	3,70
	40-44	16	4 016	64	4,00	1,59	60	3,75	1,49	321	20,06	7,99	0	0,00	0,00	445	27,81	11,08
	45-49	5	1 255	18	3,60	1,43	17	3,40	1,35	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	35	7,00	2,79
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	6 372	1 599 372	27 522	4,32	1,72	42 809	6,72	2,68	7 659	1,20	0,48	457	0,07	0,03	78 447	12,31	4,90
Insgesamt	< 25	7 006	1 758 506	29 849	4,26	1,70	45 930	6,56	2,61	8 741	1,25	0,50	431	0,06	0,02	84 951	12,13	4,83
	25-29	5 079	1 274 829	19 719	3,88	1,55	35 364	6,96	2,77	11 100	2,19	0,87	831	0,16	0,07	67 014	13,19	5,26
	30-34	7 081	1 777 331	27 445	3,88	1,54	58 023	8,19	3,26	27 667	3,91	1,56	1 813	0,26	0,10	114 948	16,23	6,47
	35-39	7 826	1 984 326	29 096	3,72	1,48	74 287	9,49	3,78	49 532	6,33	2,52	2 951	0,38	0,15	155 866	19,92	7,93
	40-44	9 306	2 335 806	34 513	3,71	1,48	88 034	9,46	3,77	66 390	7,13	2,84	3 632	0,39	0,16	192 569	20,69	8,24
	45-49	13 511	3 391 261	49 769	3,68	1,47	136 329	10,09	4,02	95 491	7,07	2,82	7 518	0,56	0,22	289 107	21,40	8,53
	50-54	13 982	3 509 482	51 624	3,69	1,47	163 694	11,71	4,66	124 592	8,91	3,55	11 225	0,80	0,32	351 135	25,11	10,01
	55-59	10 668	2 677 668	40 535	3,80	1,51	142 879	13,39	5,34	114 199	10,70	4,26	10 879	1,02	0,41	308 492	28,92	11,52
	≥ 60	5 176	1 299 176	19 522	3,77	1,50	68 384	13,21	5,26	58 528	11,31	4,51	4 847	0,94	0,37	151 281	29,23	11,64
	Insg.	105 706	26 532 206	388 297	3,67	1,46	1 097 231	10,38	4,14	740 296	7,00	2,79	68 185	0,65	0,26	2 294 009	21,70	8,65

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung  
(01.01.2013 - 31.12.2013)**

**Insgesamt  
Geschäftsbereichsbehörden**

**Beamte und Richter**

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E																	
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt					
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %			
Höherer Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
	25-29	24	6 024	28	1,17	0,46	28	1,17	0,46	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	56	2,33	0,93
	30-34	407	102 157	755	1,86	0,74	946	2,32	0,93	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	1 701	4,18	1,67
	35-39	861	216 111	2 064	2,40	0,96	2 790	3,24	1,29	839	0,97	0,39	0	0,00	0,00	0	0,00	5 693	6,61	2,63
	40-44	1 203	301 953	3 166	2,63	1,05	4 727	3,93	1,57	1 325	1,10	0,44	67	0,06	0,02	0,02	0,02	9 285	7,72	3,07
	45-49	1 641	411 891	3 667	2,23	0,89	6 064	3,70	1,47	3 382	2,06	0,82	187	0,11	0,05	0,05	0,05	13 300	8,10	3,23
	50-54	1 839	461 589	4 025	2,19	0,87	7 644	4,16	1,66	5 565	3,03	1,21	240	0,13	0,05	0,13	0,05	17 474	9,50	3,79
	55-59	1 630	409 130	3 637	2,23	0,89	7 571	4,64	1,85	7 079	4,34	1,73	215	0,13	0,05	0,05	0,05	18 502	11,35	4,52
	≥ 60	1 426	357 926	3 079	2,16	0,86	6 794	4,76	1,90	6 260	4,39	1,75	635	0,45	0,18	0,18	0,18	16 768	11,76	4,68
	Insg.	11 477	2 880 727	24 858	2,17	0,86	45 363	3,95	1,57	31 191	2,72	1,08	1 908	0,17	0,07	0,07	0,07	103 320	9,00	3,59
Gehobener Dienst	< 25	562	141 062	1 249	2,22	0,89	1 579	2,81	1,12	121	0,22	0,09	0	0,00	0,00	0,00	0,00	2 949	5,25	2,09
	25-29	1 325	332 575	3 536	2,67	1,06	5 718	4,32	1,72	1 884	1,42	0,57	9	0,01	0,00	0,00	0,00	11 147	8,41	3,35
	30-34	2 249	564 499	6 574	2,92	1,16	12 110	5,38	2,15	4 253	1,89	0,75	58	0,03	0,01	0,01	0,01	22 995	10,22	4,07
	35-39	2 970	745 470	8 882	2,99	1,19	19 227	6,47	2,58	7 925	2,67	1,06	253	0,09	0,03	0,03	0,03	36 287	12,22	4,87
	40-44	4 170	1 046 670	10 936	2,62	1,04	29 930	7,18	2,86	17 315	4,15	1,65	470	0,11	0,04	0,04	0,04	58 651	14,06	5,60
	45-49	5 788	1 452 788	15 778	2,73	1,09	41 887	7,24	2,88	29 991	5,18	2,06	604	0,10	0,04	0,04	0,04	88 260	15,25	6,08
	50-54	5 881	1 476 131	16 236	2,76	1,10	46 473	7,90	3,15	44 481	7,56	3,01	1 220	0,21	0,08	0,08	0,08	108 410	18,43	7,34
	55-59	4 954	1 243 454	15 115	3,05	1,22	45 573	9,20	3,67	48 604	9,81	3,91	1 789	0,36	0,14	0,14	0,14	111 081	22,42	8,93
	≥ 60	2 745	688 995	9 810	3,57	1,42	26 194	9,54	3,80	33 531	12,22	4,87	1 487	0,54	0,22	0,22	0,22	71 022	25,87	10,31
	Insg.	35 753	8 974 003	103 253	2,89	1,15	258 717	7,24	2,88	210 722	5,89	2,35	7 612	0,21	0,08	0,08	0,08	580 304	16,23	6,47
Mittlerer Dienst	< 25	1 153	289 403	3 683	3,19	1,27	7 619	6,61	2,63	2 196	1,90	0,76	15	0,01	0,01	0,01	0,01	13 513	11,72	4,67
	25-29	2 205	553 455	6 266	2,84	1,13	16 988	7,70	3,07	7 382	3,35	1,33	2	0,00	0,00	0,00	0,00	30 638	13,89	5,54
	30-34	2 872	720 872	8 462	2,95	1,17	25 924	9,03	3,60	12 026	4,19	1,67	93	0,03	0,01	0,01	0,01	46 505	16,19	6,45
	35-39	4 918	1 234 418	14 339	2,92	1,16	54 807	11,14	4,44	37 824	7,69	3,06	319	0,06	0,03	0,03	0,03	107 289	21,82	8,69
	40-44	6 564	1 647 564	18 677	2,85	1,13	75 983	11,58	4,61	64 171	9,78	3,89	474	0,07	0,03	0,03	0,03	159 305	24,27	9,67
	45-49	7 836	1 966 836	23 700	3,02	1,20	82 468	10,52	4,19	79 599	10,16	4,05	1 451	0,19	0,07	0,07	0,07	187 218	23,89	9,52
	50-54	7 559	1 897 309	22 454	2,97	1,18	84 223	11,14	4,44	85 762	11,35	4,52	1 277	0,17	0,07	0,07	0,07	193 716	25,63	10,21
	55-59	5 860	1 470 860	19 147	3,27	1,30	65 156	11,12	4,43	83 507	14,25	5,68	1 481	0,25	0,10	0,10	0,10	169 291	28,89	11,51
	≥ 60	2 901	728 151	10 422	3,59	1,43	35 532	12,25	4,88	43 443	14,98	5,97	876	0,30	0,12	0,12	0,12	90 273	31,12	12,40
	Insg.	48 944	12 284 944	145 632	2,98	1,19	505 167	10,32	4,11	462 133	9,44	3,76	7 877	0,16	0,06	0,06	0,06	1 120 809	22,90	9,12
Einfacher Dienst	< 25	7	1 757	0	0,00	0,00	20	2,86	1,14	68	9,71	3,87	0	0,00	0,00	0,00	0,00	88	12,57	5,01
	25-29	20	5 020	58	2,90	1,16	222	11,10	4,42	271	13,55	5,40	0	0,00	0,00	0,00	0,00	551	27,55	10,98
	30-34	36	9 036	261	7,25	2,89	434	12,06	4,80	224	6,22	2,48	0	0,00	0,00	0,00	0,00	919	25,53	10,17
	35-39	75	18 825	341	4,55	1,81	969	12,92	5,15	934	12,45	4,96	0	0,00	0,00	0,00	0,00	2 244	29,92	11,92
	40-44	132	33 132	611	4,63	1,84	1 980	15,00	5,98	1 057	8,01	3,19	0	0,00	0,00	0,00	0,00	3 648	27,64	11,01
	45-49	277	69 527	1 145	4,13	1,65	3 804	13,73	5,47	4 150	14,98	5,97	0	0,00	0,00	0,00	0,00	9 099	32,85	13,09
	50-54	323	81 073	1 396	4,32	1,72	4 739	14,67	5,85	5 334	16,51	6,58	107	0,33	0,13	0,13	0,13	11 576	35,84	14,28
	55-59	199	49 949	681	3,42	1,36	2 690	13,52	5,39	3 167	15,91	6,34	102	0,51	0,20	0,20	0,20	6 640	33,37	13,29
	≥ 60	144	36 144	553	3,84	1,53	1 781	12,37	4,93	3 324	23,08	9,20	15	0,10	0,04	0,04	0,04	5 673	39,40	15,70
	Insg.	1 409	353 659	5 948	4,22	1,68	19 491	13,83	5,51	20 227	14,36	5,72	261	0,19	0,07	0,07	0,07	45 927	32,60	12,99
Insgesamt	< 25	1 722	432 222	4 932	2,86	1,14	9 218	5,35	2,13	2 385	1,39	0,55	15	0,01	0,00	0,00	0,00	16 550	9,61	3,83
	25-29	3 574	897 074	9 888	2,77	1,10	22 956	6,42	2,56	9 537	2,67	1,06	11	0,00	0,00	0,00	0,00	42 392	11,86	4,73
	30-34	5 564	1 396 564	16 052	2,88	1,15	39 414	7,08	2,82	16 503	2,97	1,18	151	0,03	0,01	0,01	0,01	72 120	12,96	5,16
	35-39	8 824	2 214 824	25 626	2,90	1,16	77 793	8,82	3,51	47 522	5,39	2,15	572	0,06	0,03	0,03	0,03	151 513	17,17	6,84
	40-44	12 069	3 029 319	33 390	2,77	1,10	112 620	9,33	3,72	83 868	6,95	2,77	1 011	0,08	0,03	0,03	0,03	230 889	19,13	7,62
	45-49	15 542	3 901 042	44 290	2,85	1,14	134 223	8,64	3,44	117 122	7,54	3,00	2 242	0,14	0,06	0,06	0,06	297 877	19,17	7,64
	50-54	15 602	3 916 102	44 111	2,83	1,13	143 079	9,17	3,65	141 142	9,05	3,60	2 844	0,18	0,07	0,07	0,07	331 176	21,23	8,46
	55-59	12 643	3 173 393	38 580	3,05	1,22	120 990	9,57	3,81	142 357	11,26	4,49	3 587	0,28	0,11	0,11	0,11	305 514	24,16	9,63
	≥ 60	7 216	1 811 216	23 864	3,31	1,32	70 301	9,74	3,88	86 558	12,00	4,78	3 013	0,42	0,17	0,17	0,17	183 736	25,46	10,14
	Insg.	97 583	24 493 333	279 691	2,87	1,14	828 738	8,49	3,38	724 273	7,42	2,96	17 658	0,18	0,07	0,07	0,07	1 850 360	18,96	7,55

Tarifbeschäftigte

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitsstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	18	4 518	26	1,44	0,58	22	1,22	0,49	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	48	2,67	1,06
	25-29	462	115 962	643	1,39	0,55	628	1,36	0,54	110	0,24	0,09	1	0,00	0,00	1 382	2,99	1,19
	30-34	966	242 466	1 821	1,89	0,75	2 199	2,28	0,91	352	0,36	0,15	22	0,02	0,01	4 394	4,55	1,81
	35-39	657	164 907	1 560	2,37	0,95	1 962	2,99	1,19	245	0,37	0,15	0	0,00	0,00	3 767	5,73	2,28
	40-44	476	119 476	1 113	2,34	0,93	1 358	2,85	1,14	416	0,87	0,35	0	0,00	0,00	2 887	6,07	2,42
	45-49	468	117 468	1 094	2,34	0,93	1 744	3,73	1,48	820	1,75	0,70	27	0,06	0,02	3 685	7,87	3,14
	50-54	463	116 213	1 000	2,16	0,86	2 073	4,48	1,78	379	0,82	0,33	74	0,16	0,06	3 526	7,62	3,03
	55-59	537	134 787	1 349	2,51	1,00	2 633	4,90	1,95	1 861	3,47	1,38	199	0,37	0,15	6 042	11,25	4,48
	≥ 60	494	123 994	1 135	2,30	0,92	2 923	5,92	2,36	2 365	4,79	1,91	321	0,65	0,26	6 744	13,65	5,44
	Insg.	5 423	1 361 173	10 833	2,00	0,80	17 579	3,24	1,29	7 964	1,47	0,59	805	0,15	0,06	37 181	6,86	2,73
Gehobener Dienst	< 25	49	12 299	147	3,00	1,20	191	3,90	1,55	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	338	6,90	2,75
	25-29	360	90 360	996	2,77	1,10	1 217	3,38	1,35	504	1,40	0,56	0	0,00	0,00	2 717	7,55	3,01
	30-34	742	186 242	2 490	3,36	1,34	3 252	4,38	1,75	772	1,04	0,41	102	0,14	0,05	6 616	8,92	3,55
	35-39	743	186 493	2 525	3,40	1,35	4 098	5,52	2,20	967	1,30	0,52	197	0,27	0,11	7 787	10,48	4,18
	40-44	984	246 984	3 233	3,29	1,31	6 152	6,25	2,49	3 135	3,19	1,27	181	0,18	0,07	12 701	12,91	5,14
	45-49	1 580	396 580	4 689	2,97	1,18	10 717	6,78	2,70	4 487	2,84	1,13	826	0,52	0,21	20 719	13,11	5,22
	50-54	2 024	508 024	6 400	3,16	1,26	16 486	8,15	3,25	6 954	3,44	1,37	1 142	0,56	0,22	30 982	15,31	6,10
	55-59	2 181	547 431	7 477	3,43	1,37	20 377	9,34	3,72	13 319	6,11	2,43	1 985	0,91	0,36	43 158	19,79	7,88
	≥ 60	1 838	461 338	6 265	3,41	1,36	18 137	9,87	3,93	13 302	7,24	2,88	1 886	1,03	0,41	39 590	21,54	8,58
	Insg.	13 015	3 266 765	41 006	3,15	1,26	100 959	7,76	3,09	55 321	4,25	1,69	8 407	0,65	0,26	205 693	15,80	6,30
Mittlerer Dienst	< 25	1 621	406 871	5 763	3,56	1,42	10 397	6,41	2,56	2 977	1,84	0,73	2	0,00	0,00	19 139	11,81	4,70
	25-29	1 300	326 300	4 536	3,49	1,39	8 313	6,39	2,55	1 696	1,30	0,52	28	0,02	0,01	14 573	11,21	4,47
	30-34	1 586	398 086	4 959	3,13	1,25	13 810	8,71	3,47	5 349	3,37	1,34	290	0,18	0,07	24 408	15,39	6,13
	35-39	1 649	413 899	4 899	2,97	1,18	17 555	10,65	4,24	5 691	3,45	1,37	597	0,36	0,14	28 742	17,43	6,94
	40-44	2 452	615 452	6 765	2,76	1,10	25 787	10,52	4,19	11 823	4,82	1,92	678	0,28	0,11	45 053	18,37	7,32
	45-49	4 534	1 138 034	12 275	2,71	1,08	51 412	11,34	4,52	28 579	6,30	2,51	3 144	0,69	0,28	95 410	21,04	8,38
	50-54	7 162	1 797 662	17 925	2,50	1,00	85 122	11,89	4,74	51 920	7,25	2,89	7 163	1,00	0,40	162 130	22,64	9,02
	55-59	6 998	1 756 498	18 488	2,64	1,05	93 828	13,41	5,34	65 874	9,41	3,75	8 505	1,22	0,48	186 695	26,68	10,63
	≥ 60	3 795	952 545	10 200	2,69	1,07	52 491	13,83	5,51	42 018	11,07	4,41	3 907	1,03	0,41	108 616	28,62	11,40
	Insg.	48 962	12 289 462	132 193	2,70	1,08	570 831	11,66	4,64	340 267	6,95	2,77	42 315	0,86	0,34	1 085 606	22,17	8,83
Einfacher Dienst	< 25	223	55 973	773	3,47	1,38	2 148	9,63	3,84	406	1,82	0,73	0	0,00	0,00	3 327	14,92	5,94
	25-29	167	41 917	489	2,93	1,17	1 364	8,17	3,25	133	0,80	0,32	42	0,25	0,10	2 028	12,14	4,84
	30-34	254	63 754	721	2,84	1,13	1 986	7,82	3,12	960	3,78	1,51	58	0,23	0,09	3 725	14,67	5,84
	35-39	293	73 543	867	2,96	1,18	3 523	12,02	4,79	1 755	5,99	2,39	99	0,34	0,13	6 244	21,31	8,49
	40-44	730	183 230	2 052	2,81	1,12	8 419	11,53	4,59	6 064	8,31	3,31	131	0,18	0,07	16 666	22,83	9,10
	45-49	1 752	439 752	4 521	2,58	1,03	23 248	13,27	5,29	13 510	7,71	3,07	1 447	0,83	0,33	42 726	24,39	9,72
	50-54	3 078	772 578	7 638	2,48	0,99	40 111	13,03	5,19	29 858	9,70	3,86	3 328	1,08	0,43	80 935	26,29	10,48
	55-59	2 972	745 972	7 375	2,48	0,99	41 846	14,08	5,61	40 516	13,63	5,43	3 695	1,24	0,50	93 432	31,44	12,52
	≥ 60	1 502	377 002	3 577	2,38	0,95	22 391	14,91	5,94	15 704	10,46	4,17	1 504	1,00	0,40	43 176	28,75	11,45
	Insg.	18 403	4 619 153	48 039	2,61	1,04	250 418	13,61	5,42	189 732	10,31	4,11	19 090	1,04	0,41	507 279	27,57	10,98
Insgesamt	< 25	1 911	479 661	6 709	3,51	1,40	12 758	6,68	2,66	3 383	1,77	0,71	2	0,00	0,00	22 852	11,96	4,76
	25-29	2 289	574 539	6 664	2,91	1,16	11 522	5,03	2,01	2 443	1,07	0,43	71	0,03	0,01	20 700	9,04	3,60
	30-34	3 548	890 548	9 991	2,82	1,12	21 247	5,99	2,39	7 433	2,09	0,83	472	0,13	0,05	39 143	11,03	4,40
	35-39	3 342	838 842	9 851	2,95	1,17	27 138	8,12	3,24	8 658	2,59	1,03	893	0,27	0,11	46 540	13,93	5,55
	40-44	4 642	1 165 142	13 163	2,84	1,13	41 716	8,99	3,58	21 438	4,62	1,84	990	0,21	0,08	77 307	16,65	6,63
	45-49	8 334	2 091 834	22 579	2,71	1,08	87 121	10,45	4,16	47 396	5,69	2,27	5 444	0,65	0,26	162 540	19,50	7,77
	50-54	12 727	3 194 477	32 963	2,59	1,03	143 792	11,30	4,50	89 111	7,00	2,79	11 707	0,92	0,37	277 573	21,81	8,69
	55-59	12 688	3 184 688	34 689	2,73	1,09	158 684	12,51	4,98	121 570	9,58	3,82	14 384	1,13	0,45	329 327	25,96	10,34
	≥ 60	7 629	1 914 879	21 177	2,78	1,11	95 942	12,58	5,01	73 389	9,62	3,83	7 618	1,00	0,40	198 126	25,97	10,35
	Insg.	85 803	21 536 553	232 071	2,70	1,08	939 787	10,95	4,36	593 284	6,91	2,75	70 617	0,82	0,33	1 835 759	21,40	8,52

Auszubildende und Anwärter

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Insgesamt	< 25	7 349	1 844 599	25 078	3,41	1,36	33 599	4,57	1,82	7 604	1,03	0,41	45	0,01	0,00	66 326	9,03	3,60
	25-29	858	215 358	1 906	2,22	0,89	3 425	3,99	1,59	506	0,59	0,23	25	0,03	0,01	5 862	6,83	2,72
	30-34	510	128 010	1 000	1,96	0,78	1 439	2,82	1,12	587	1,15	0,46	0	0,00	0,00	3 026	5,93	2,36
	35-39	213	53 463	388	1,82	0,73	828	3,89	1,55	256	1,20	0,48	0	0,00	0,00	1 472	6,91	2,75
	40-44	35	8 785	48	1,37	0,55	120	3,43	1,37	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	168	4,80	1,91
	45-49	15	3 765	25	1,67	0,66	23	1,53	0,61	71	4,73	1,89	0	0,00	0,00	119	7,93	3,16
	50-54	2	502		0,00	0,00	12	6,00	2,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39
	55-59	1	251	1	1,00	0,40	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1	1,00	0,40
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	12 556	3 151 556	42 793	3,41	1,36	57 216	4,56	1,82	12 715	1,01	0,40	115	0,01	0,00	112 839	8,99	3,58

Beschäftigte insgesamt

	Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E															
			1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt			
			Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	
Höherer Dienst	< 25	18	4 518	26	1,44	0,58	22	1,22	0,49	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	48	2,67	1,06
	25-29	486	121 986	671	1,38	0,55	656	1,35	0,54	110	0,23	0,09	1	0,00	0,00	1 438	2,96	1,18
	30-34	1 373	344 623	2 576	1,88	0,75	3 145	2,29	0,91	352	0,26	0,10	22	0,02	0,01	6 095	4,44	1,77
	35-39	1 518	381 018	3 624	2,39	0,95	4 752	3,13	1,25	1 084	0,71	0,28	0	0,00	0,00	9 460	6,23	2,48
	40-44	1 679	421 429	4 279	2,55	1,02	6 085	3,62	1,44	1 741	1,04	0,41	67	0,04	0,02	12 172	7,25	2,89
	45-49	2 109	529 359	4 761	2,26	0,90	7 808	3,70	1,47	4 202	1,99	0,79	214	0,10	0,04	16 985	8,05	3,21
	50-54	2 302	577 802	5 025	2,18	0,87	9 717	4,22	1,68	5 944	2,58	1,03	314	0,14	0,05	21 000	9,12	3,63
	55-59	2 167	543 917	4 986	2,30	0,92	10 204	4,71	1,88	8 940	4,13	1,64	414	0,19	0,08	24 544	11,33	4,51
	≥ 60	1 920	481 920	4 214	2,19	0,87	9 717	5,06	2,02	8 625	4,49	1,79	956	0,50	0,20	23 512	12,25	4,88
	Insg.	16 900	4 241 900	35 691	2,11	0,84	62 942	3,72	1,48	39 155	2,32	0,92	2 713	0,16	0,06	140 501	8,31	3,31
Gehobener Dienst	< 25	611	153 361	1 396	2,28	0,91	1 770	2,90	1,15	121	0,20	0,08	0	0,00	0,00	3 287	5,38	2,14
	25-29	1 685	422 935	4 532	2,69	1,07	6 935	4,12	1,64	2 388	1,42	0,56	9	0,01	0,00	13 864	8,23	3,28
	30-34	2 991	750 741	9 064	3,03	1,21	15 362	5,14	2,05	5 025	1,68	0,67	160	0,05	0,02	29 611	9,90	3,94
	35-39	3 713	931 963	11 407	3,07	1,22	23 325	6,28	2,50	8 892	2,39	0,95	450	0,12	0,05	44 074	11,87	4,73
	40-44	5 154	1 293 654	14 169	2,75	1,10	36 082	7,00	2,79	20 450	3,97	1,58	651	0,13	0,05	71 352	13,84	5,52
	45-49	7 368	1 849 368	20 467	2,78	1,11	52 604	7,14	2,84	34 478	4,68	1,86	1 430	0,19	0,08	108 979	14,79	5,89
	50-54	7 905	1 984 155	22 636	2,86	1,14	62 959	7,96	3,17	51 435	6,51	2,59	2 362	0,30	0,12	139 392	17,63	7,03
	55-59	7 135	1 790 885	22 592	3,17	1,26	65 950	9,24	3,68	61 923	8,68	3,46	3 774	0,53	0,21	154 239	21,62	8,61
	≥ 60	4 583	1 150 333	16 075	3,51	1,40	44 331	9,67	3,85	46 833	10,22	4,07	3 373	0,74	0,29	110 612	24,14	9,62
	Insg.	48 768	12 240 768	144 259	2,96	1,18	359 676	7,38	2,94	266 043	5,46	2,17	16 019	0,33	0,13	785 997	16,12	6,42
Mittlerer Dienst	< 25	2 774	696 274	9 446	3,41	1,36	18 016	6,49	2,59	5 173	1,86	0,74	17	0,01	0,00	32 652	11,77	4,69
	25-29	3 505	879 755	10 802	3,08	1,23	25 301	7,22	2,88	9 078	2,59	1,03	30	0,01	0,00	45 211	12,90	5,14
	30-34	4 458	1 118 958	13 421	3,01	1,20	39 734	8,91	3,55	17 375	3,90	1,55	383	0,09	0,03	70 913	15,91	6,34
	35-39	6 567	1 648 317	19 238	2,93	1,17	72 362	11,02	4,39	43 515	6,63	2,64	916	0,14	0,06	136 031	20,71	8,25
	40-44	9 016	2 263 016	25 442	2,82	1,12	101 770	11,29	4,50	75 994	8,43	3,36	1 152	0,13	0,05	204 358	22,67	9,03
	45-49	12 370	3 104 870	35 975	2,91	1,16	133 880	10,82	4,31	108 178	8,75	3,48	4 595	0,37	0,15	282 628	22,85	9,10
	50-54	14 721	3 694 971	40 379	2,74	1,09	169 945	11,50	4,58	137 682	9,35	3,73	8 440	0,57	0,23	355 846	24,17	9,63
	55-59	12 858	3 227 358	37 635	2,93	1,17	158 984	12,36	4,93	149 381	11,62	4,63	9 986	0,78	0,31	355 986	27,69	11,03
	≥ 60	6 696	1 680 696	20 622	3,08	1,23	88 023	13,15	5,24	85 461	12,76	5,08	4 783	0,71	0,28	198 889	29,70	11,83
	Insg.	97 906	24 574 406	277 825	2,84	1,13	1 075 998	10,99	4,38	802 400	8,20	3,27	50 192	0,51	0,20	2 206 415	22,54	8,98
Einfacher Dienst	< 25	230	57 730	773	3,36	1,34	2 168	9,43	3,76	474	2,06	0,82	0	0,00	0,00	3 415	14,85	5,92
	25-29	187	46 937	547	2,93	1,17	1 586	8,48	3,38	404	2,16	0,86	42	0,09	0,02	2 579	13,79	5,49
	30-34	290	72 790	982	3,39	1,35	2 420	8,34	3,32	1 184	4,08	1,63	58	0,20	0,08	4 644	16,01	6,38
	35-39	368	92 368	1 208	3,28	1,31	4 492	12,21	4,86	2 689	7,31	2,91	99	0,27	0,11	8 488	23,07	9,19
	40-44	862	216 362	2 663	3,09	1,23	10 399	12,06	4,81	7 121	8,26	3,29	131	0,15	0,06	20 314	23,57	9,39
	45-49	2 029	509 279	5 666	2,79	1,11	27 052	13,33	5,31	17 660	8,70	3,47	1 447	0,71	0,28	51 825	25,54	10,18
	50-54	3 401	853 651	9 034	2,66	1,06	44 850	13,19	5,25	35 192	10,35	4,12	3 435	1,01	0,40	92 511	27,20	10,84
	55-59	3 171	795 921	8 056	2,54	1,01	44 536	14,04	5,60	43 683	13,78	5,49	3 797	1,20	0,48	100 072	31,56	12,57
	≥ 60	1 646	413 146	4 130	2,51	1,00	24 172	14,69	5,85	19 028	11,56	4,61	1 519	0,92	0,37	48 849	29,68	11,82
	Insg.	19 812	4 972 812	53 987	2,72	1,09	269 909	13,62	5,43	209 959	10,60	4,22	19 351	0,98	0,39	553 206	27,92	11,12
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	7 349	1 844 599	25 078	3,41	1,36	33 599	4,57	1,82	7 604	1,03	0,41	45	0,01	0,00	66 326	9,03	3,60
	25-29	858	215 358	1 906	2,22	0,89	3 425	3,99	1,59	506	0,59	0,23	25	0,03	0,01	5 862	6,83	2,72
	30-34	510	128 010	1 000	1,96	0,78	1 439	2,82	1,12	587	1,15	0,46	0	0,00	0,00	3 026	5,93	2,36
	35-39	213	53 463	388	1,82	0,73	828	3,89	1,55	256	1,20	0,48	0	0,00	0,00	1 472	6,91	2,75
	40-44	35	8 785	48	1,37	0,55	120	3,43	1,37	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	168	4,80	1,91
	45-49	15	3 765	25	1,67	0,66	23	1,53	0,61	71	4,73	1,89	0	0,00	0,00	119	7,93	3,16
	50-54	2	502	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	12	6,00	2,39
	55-59	1	251	1	1,00	0,40	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1	1,00	0,40
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	12 556	3 151 556	42 793	3,41	1,36	57 216	4,56	1,82	12 715	1,01	0,40	115	0,01	0,00	112 839	8,99	3,58
Insgesamt	< 25	10 982	2 756 482	36 719	3,34	1,33	55 575	5,06	2,02	13 372	1,22	0,49	62	0,01	0,00	105 728	9,63	3,84
	25-29	6 721	1 686 971	18 458	2,75	1,09	37 903	5,64	2,25	12 486	1,86	0,74	107	0,02	0,01	68 954	10,26	4,09
	30-34	9 622	2 415 122	27 043	2,81	1,12	62 100	6,45	2,57	24 523	2,55	1,02	623	0,06	0,03	114 289	11,88	4,73
	35-39	12 379	3 107 129	35 865	2,90	1,15	105 759	8,54	3,40	56 436	4,56	1,82	1 465	0,12	0,05	199 525	16,12	6,42
	40-44	16 746	4 203 246	46 601	2,78	1,11	154 456	9,22	3,67	105 306	6,29	2,51	2 001	0,12	0,05	308 364	18,41	7,34
	45-49	23 891	5 996 641	66 894	2,80	1,12	221 367	9,27	3,69	164 589	6,89	2,74	7 686	0,32	0,13	460 536	19,28	7,68
	50-54	28 331	7 111 081	77 074	2,72	1,08	286 883	10,13	4,03	230 253	8,13	3,24	14 551	0,51	0,20	608 761	21,49	8,56
	55-59	25 332	6 358 332	73 270	2,89	1,15	279 674	11,04	4,40	263 927	10,42	4,15	17 971	0,71	0,28	634 842	25,06	9,98
	≥ 60	14 845	3 726 095	45 041	3,03	1,21	166 243	11,20	4,46	159 947	10,77	4,29	10 631	0,72	0,29	381 862	25,72	10,25
	Insg.	195 942	49 181 442	554 555	2,83	1,13	1 825 741	9,32	3,71	1 330 272	6,79	2,70	88 390	0,45	0,18	3 798 958	19,39	7,72